BEITRAG ZUR KENNTNIS DER *CERAMBYCIDEN* DES JAPANISCHEN REICHS

VON

MASAKI MATSUSHITA

Einleitung

Von der alpinischen bis zur tropischen Zone dehnt sich das japanische Reich aus und bietet daher eine reiche Forstflora in der mancherlei *Cerambyciden*-Arten vorkommen. Über die in verschiedenen Orten und an verschiedenen Holzarten vorkommende Beschädigung durch *Cerambyciden* ist schon oftmals geschrieben worden. Von Entomologen und Forstleuten die manche Beschreibung darüber geliefert haben, wäre zu nennen Prof. C. SASAKI, Prof. S. MATSUMURA und Prof. Y. NIIJIMA. Für unsere Forstwissenschaft ist es so unendlich wichtig, dass Arten und Frasspflanzen für alle *Cerambyciden*-Arten festgestellt werden, denn unter den hiesigen japanischen Forstleuten herrscht noch eine grosse Unkenntnis.

Das für gewöhnlich unter Japan bezeichnete Land besteht aus verschiedenen Hauptgebieten wie Hokkaido (genannt Yezo), Honshu (Mitteljapan), Shikoku und Kyûshu. In diesen Hauptgebieten wurden schon zahlreiche einheimische Insekten gesammelt und beschrieben, darunter befinden sich auch *Cerambyciden*. In seiner Arbeit „On the Longicorn Coleoptera of Japan" hat H. W. BATES im Jahre 1873 von unsern *Cerambyciden* eine Aufstellung von 107 Arten veröffentlicht, worunter einige sechzig Arten neu sind; es ist der erste Schimmer der in unsere *Cerambyciden*-Fauna fällt. Später gibt er in „Ent. Monthly Magaz. XIV, 1877." drei neue Arten bekannt. Im „Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, 1884." beschrieb er weitere 120 Arten. Ausser ihm haben sich GAHAN, PASCOE, THOMSON, WHITE, GANGLBAUER, PIC, LEWIS, LAMEERE, FAIRMAIRE, VILLARD, BLESSIG, MATSUMURA, YANO. YOKOYAMA, KANO, TAMANUKI, und andere Autoren Verdienste um die japanischen *Cerambyciden* erworben.

Über die koreanische Fauna wurde bisher von KOLBE, GANGLBAUER, BATES, PIC und OKAMOTO geschrieben, und die dortigen *Cerambyciden* stellen sich bisher auf etwa 95 Arten.

Die formosanische Fauna umfast zahlreiche *Cerambyciden*-Arten, fast die Hälfte der aufgestellten *Cerambyciden* des japanischen Kaiserreichs

[Jour. Facul. Agr., Hokkaido Imp. Univ., Sapporo, Vol. XXXIV, Pt. 2, December, 1933]

stammen von dort. BATES reiht als erster 34 *Cerambyciden* der Sammlung von R. SWINHOE in „Proc. Zool. Soc. Lond. 1866." ein; er erklärt davon acht für neue Arten. Seither wurden von GAHAN, PIC, BOPPE, CSIKI, SHIRAKI, LAMEERE, KRIESCHE, SONAN und YOSHIDA etwa einige dreissig Arten beschrieben, neue Arten kommen nur vereinzelt vor. B. SCHWARZER hat im Jahre 1925 in den „Ent. Blätter XXI, 2 & 4, 1925." 137 Arten angegeben, 69 Arten sind neu. Nachher gab T. KANO in „Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII–XVIII, 1926–28.", „Kontyû III, 1929." und „Insecta Matsumurana V, 1–2, 1931." etwa 190 Arten bekannt, einige Arten sind neu. In der letzten Zeit beschrieb Y. MIWA in „A Systematic Catalogue of Formosan Coleoptera, 1931." 326 *Cerambyciden*. Ich habe in "Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, 1931." elf und in „Trans. Sapporo Nat. Hist Soc. XII, 1, 1931." sechs neue Arten geben.

Die sachalinische Fauna wurde erst von S. MATSUMURA in „The Journ. of the College of Agr. Sapporo Imp. Univ., 1911." mit 39 Arten beschrieben. Nachher haben YOKOYAMA und KANO in „Dôbutsu. Zasshi XXXIX, 1927." 43 Arten angegeben.

In vorliegender Arbeit beschreibe ich 258 Gattungen und 684 Arten, 9 Unterarten und 30 Varietäten, von denen 16 Gattungen, 91 Arten, 2 Unterraten und 8 Varietäten systematisch neu sind. Unsere biologischen Kenntnisse über unsere *Cerambyciden* sind sehr beschränkt, hinzu füge ich die Frasspflanzen, die mir bisher bekannt waren.

Herrn Prof. Dr. H. KUNTZEN am zoologischen Museum zu Berlin, Herren Prof. Dr. Y. NIIJIMA und Prof. Dr. S. MATSUMURA von der kaiserlichen Hokkaido Universität, welche mich in liebenswürdiger Weise bei der Arbeit unterstützten und mir viel wertvolles Material zur Verfügung stellten, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Auch danke ich allen Entomologen und Forstleuten für ihr wertvolles Versuchsmaterial bestens.

Familie *Cerambycidae*

Um die Entstehung eines guten Systemes der *Cerambyciden* haben sich verschiedene Koleopterologen bemüht. Erst LACORDAIRE ist es gelungen in seinen „Genera des Coléoptéres, VIII & IX, 1869." eine gute Grundlage für eine natürliche Systematik zu schaffen. Nach ihm hat sich GANGLBAUER durch seinen grossen Beitrag „Bestimmungstabelle der europ. Coleopteren, VII & VIII, 1881–28." ein bedeutendes Verdienst erworben; er berücksichtigte besonders die Kopfkapselbildung der Larven und schaffte dadurch eine gute Klassifikation der europäischen *Cerambyciden.* Ich habe

LACORDAIRE's und GANGLBAUER's Klassifikation durchgesehen, und danach die japanischen *Cerambyciden* in sechs Unterfamilien eingeteilt: *Spondylinae*, *Prioninae*, *Disteniinae*, *Lepturinae*, *Cerambycinae* und *Lamiinae*.

Ich folgte bei der Anordnung der Tribus und Gattungen der *Prioninae*, *Lepturinae* und *Cerambycinae* mit einigen Modifikation hauptsächlich LACORDAIRE's „Genera des Coléoptéres, VIII & IX" und „Genera Insectorum, 172 & 178" (Diriges par P. WYTSMAN, *Prioninae* par A. LAMEERE, 1919, *Disteniinae* und *Lepturinae* par P. BOPPE, 1921), bei der Unterfam. *Lamiinae* hielt ich mich an „Coleopterorum Catalogus, 73 & 74, 1922-23" (editus a S. SCHENKLING).

Die Unterfamilien der Familie *Cerambycidae* können nach folgender Übersicht unterschieden werden.

Übersicht der Unterfamilien

1. Das 3. Glied der Taster an der Spitze abgestutzt; Kopf geneigt, nicht senkrecht abfallend 2
–. Das 3. Glied der Taster zugespitzt, Kopf vorn plötzlich senkrecht abfallend .... *Lamiinae*
2. Knötchen des 3. Tarsengliedes entwickelt, zwischen den Lappen sichtbar. Fühler moniliförmig, nicht länger als Prothorax. Vorderschienen am Aussenrand gezähnelt, an der Spitze in einen langen Zahn ausgezogen .... *Spondylinae*
–. Knötchen des 3. Tarsengliedes sehr klein, kaum bemerkbar. Fühler immer länger als Prothorax, Vorderschienen unbewehrt 3
3. Vorderhüften stark quer gestellt, zum grössten Teil von der vorgewölbten Vorderbrust eingeschlossen, Kopf hinter den Augen nicht stark abgeschnürt .... *Prioninae*
–. Vorderhüften konisch oder kuglig vorragend 4
4. Stirn sehr kurz, Fühler an der Basis der Mandibeln ...... *Disteniinae*
–. Stirn lang, Fühler von der Basis der Mandibeln weit entfernt 5
5. Kopf mit entwickelten Schläfen, dahinter meistens (mit Ausnahme der *Philini* und *Toxotini*) halsförmig verschmälert. Vorderhüften gross und konisch, nehmen die hintere Längshälfte der Vorderbrust ein .... *Lepturinae*
–. Kopf hinter den Augen nicht halsartig eingeschnürt, parallel oder allmählich schwach verengt. Vorderhüften kuglig, davor mit breiter Dorsalfläche .... *Cerambycinae*

Unterfam. I. *Spondylinae*

Gattung *Spondylis* FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 159 (1775).
Attelabus LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 387 (1758).
Pseudoclerus VOET, Cat. Col. II, p. 57 (1804–6).
Spondylus C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 10 (1866).

Spondylis buprestoides LINNÉ

Attelabus buprestoides LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 388 (1758); *Spondylis buprestoides* FABRICIUS, Syst. Ent. p. 159 (1775); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. XII, p. 151 (1873); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 131 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. XXVI, p. 379 (1888).
=*Pseudoclerus magnus* VOET, Cat. Col. II, p. 57, t. 41, f. 1. II (1804–06).
=*bubrestoides* LAICHARTING, Verz. Tyrol. Ins. II, p. 113 (1784).
=*maxillosus* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 84, t. 3, f. 21 (1775).
=*sinensis* NONFRIED, Ent. Nachr. XVIII, p. 92 (1892).

Fundorte: Hokkaido (Moiwa bei Sapporo, Jôzankei), Honshu (Sakai, Tokyo, Kyoto, Iwate, Nagano, Minomo, Yamashina), Shikoku (Awa), Kyûshu (Kumamoto), Korea (Berg Chii, Suigen, Shakuôji).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Nordchina, W. Junnan (Gebirgsgegenden), Japan, Korea.

Flugzeit: Juni–September. Die Larve lebt in abgestorbenen Kiefernstämmen.

Unterfarm. II. *Prioninae*

Übersicht der Tribus

1. Fühler kurz, die Basis des Prothorax nicht überragend, jedes Fühlerglied im Bau dem andern ähnlich und einfach .... *Parandrini*
–. Fühler lang, Basis des Prothorax überragend, Fühlerbau verwickelt 2
2. Prothorax mit je einen scharfen Winkel an der Basis jeder Seite, an den Seiten eingekerbt; Augen nicht oder nur schwach ausgerandet .... *Macrotomini*
–. Prothorax seitlich an der Basis abgestumpft, Augen mehr oder weniger stark ausgerandet 3
3. Augen die Basis der Fühler nicht umschliessend, Flügeldecken gerippt; das 3. Fühlerglied viel länger als das 4.; Aussenrand der Schienen ohne Zahn 4
–. Augen halbkreisförmig um die Basis der Fühler, Flügeldecken undeutlich gerippt; das 3. Fühlerglied wenig länger als das 4., Auss-

enrand der Schienen stark gezähnt .... *Anacolini*

4. Prothorax an den Seiten unbewehrt, selten gedörnt ...... *Callipogonini*
–. Prothorax immer mit 3 grossen Zähnen an jeder Seite ...... *Prionini*

Tribus ***Parandrini***

LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XLVI, p. 59 (1902).

Gattung ***Parandra*** LATREILLE

LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. XI, p. 252 (1804).

Parandra janus BATES

BATES, Ent. Monthly Mag. XII, p. 47 (1875); LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XLVI, p. 97 (1902); Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 116 (1912).

Fundort: Formosa (Sôkutsu).

Verbreitung: Neuguinea, Molukken, Celebes, Java, Philippinen, Ceram, Formosa.

Tribus ***Macrotomini***

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 180 (1912).

Gattung ***Macrotoma*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. I, p. 137 (1832).

Übersicht der Untergattungen

1. Prothorax auf der Scheibe stark punktiert, ohne Buckel ...... *Bandar*
–. Prothoraxscheibe mit einigen Buckeln, nicht stark punktiert... *Zooblax*

Untergatt. ***Zooblax*** J. THOMSON

J. THOMSON, Rev. Mag. Zool. p. 274 (1877).
Prinobius LANSB. Notes Leyd. Mus. VI, p. 144 (1884).

Macrotoma (Zooblax) crenata FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Eleuth. II, p. 264 (1801); *Prinobius crenata* GAHAN, Fauna Brit. India, Col. I, p. 36, f. 13 (1906).
=*inscripta* WATERHOUSE, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) XIV, p. 380 (1884).

Fundort: Formosa (Tainan, Arisan).

Verbreitung: Java, Ceylon, Birma, Formosa.

Flugzeit: Juni–Juli.

Untergatt. ***Bandar*** LAMEERE

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 144 (1912).

Macrotoma (Bandar) fisheri WATERHOUSE

WATERHOUSE, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) XIV, p. 382 (1884); LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XI. p. 126 (1903); GAHAN, Fauna Brit. India, Col. I, p. 35 (1906).

Fundort: Formosa (Sôkutsu, Baibara, Kyû-habon.
Verbreitung: Birma, Cochinchina, Formosa.
Flugzeit: Juni–Juli.

Tribus **Callipogonini**

LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XLVIII, p. 7 (1904).

Übersicht der Untertribus

1. Episternum des Metathorax an der Spitze abgestutzt ... *Eurypodina*
–. Episternum des Metathorax an der Spitze nicht abgestutzt .... *Megopidina*

Untertribus **Eurypodina**

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 181 (1912).

Gattung **Eurypoda** W. SAUNDERS

W. SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 109 (1853).

Übersicht der Untergattungen

1. Prothoraxscheibe mit einem grossen glatten Teil.............. *Neoprion*
–. Prothoraxscheibe mit einem kleinen glatten Teil in der Mitte, beiderseits ebenfalls mit einem glatten Teil .... *Eurypoda*

Untergatt. **Neoprion** LACORDAIRE

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 131 (1869).

Eurypoda (Neoprion) batesi GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XVI, p. 225 (1894); LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XLVIII, p. 11 (1904).

Fundort; Honshu (nach GAHAN).
Verbreitung: Japan (Honshu).

Untergatt. **Eurypoda** s. str.

Eurypoda (s. str.) antennata SAUNDERS

SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 110, t. 4, f. 5 (1854).

=*davidi* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Fr. (6) VI, p. 355 (1886).
Fundort: Formosa (Kôsempo).
Verbreitung: China, Formosa.

Untertribus ***Megopidina***

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 181 (1912).

Gattung ***Megopis*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. I, p. 161 (1832).

Übersicht der Untergattungen

1. Fühler beim Männchen unten nicht lang behaart, Mandibeln ohne Zahn 2
–. Fühler beim Männchen unten dicht lang behaart, Mandibeln oft gezähnt .... *Baralipton*
2. Fühlerglieder 1 bis 3 dicht punktiert, nicht fein behaart; jedes Fühlerglied an der Spitze ohne Zahn .... *Aegosoma*
–. Fühlerglieder 1 bis 3 spärlich punktiert, dicht fein behaart; jedes Fühlerglieder an der Spitze aussen scharf gezahnt .... *Megopis*

Untergatt. ***Aegosoma*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. I, p. 162 (1832).

Übersicht der Arten und Unterarten

1. Prothorax an den Seiten nicht gedörnt .... *sinica* WHITE
–. Prothorax an den Seiten scharf gedörnt .... *buckleyi formosana* n. subsp.
2. Fühlerglieder 3 und 4 an der Spitze verdickt .... *sinica cornicula* YOSHIDA
–. Fühlerglieder 3 und 4 an der Spitze nicht verdickt 3
3. Fühler schlank, Flügeldecken unbehaart, glatt...... *sinica sinica* WHITE

Megopis (Aegosoma) buckleyi formosana n. subsp. (Taf. I, Fig. 1).

Nach der Beschreibung ist der Habitus dieser Form mit dem der Stammform übereinstimmend, nur die Fühler sind länger, beim Weibchen reichen sie bis zu kurz vor die Spitze der Decken; die Flügeldecken sowie die Unterseite des Körpers sind gelb gefärbt.

Fundort: Formosa (Shichôkei, 1 ♀, IV. 1926., K. KIKUCHI).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Megopis (Aegosoma) sinica sinica WHITE

Aegosoma sinicum WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 30 (1853); *Megopis sinica sinica* LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. LIII, P. 138 (1909).

Fundorte: Formosa (Hori, Kankau), Honshu, Shikoku, Kyûshu, Hokkaido, Korea. In allen Lokalitäten häufig vorkommend.

Verbreitung: Juni–Juli. Die Larve lebt in Stämmen von *Salix*—, *Populus*—, *Abies*—, und *Picea*-Arten sowie in *Forsythia mandshurica* RUPR.

Megopis (Aegosoma) sinica ornaticollis WHITE

Aegosoma ornaticolle WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 30 (1854); *Megopis sinica ornaticollis* LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. LIII, p. 138 (1909).

Fundort: Formosa (Taihoku).

Verbreitung: Nordindien, Birma, Formosa.

Megopis (Aegosoma) sinica cornicula YOSHIDA

YOSHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XXI, p. 273, 279 (1931).

Fundort: Formosa (Ritozan).

Verbreitung: Formosa.

Untergatt. **Mogopis** s. str.

Megopis (s. str.) sulcipennis WHITE

Aegosoma sulcipenne WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 31 (1853); GAHAN, Fauna Brit. India Col. I, p. 48 (1806); *Megopis sulcipennis* LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. LIII, p. 146 (1906); KANO, Ins. Matsum. V, 1 & 2, p. 41 (1930); YOSHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XXI, p. 271 (1931).

Fundort: Formosa (Arisan, Numanodaira).

Verbreitung: Birma, Tenasserien, Andamanen. Formosa.

Untergatt. **Baralipton** THOMSON

THOMSON, Arch. Ent. I, p. 341 (1857).

Übersicht der Arten

1. Mandibeln mit je 2 grossen Zähne .... *mandibularis* FAIRMAIRE
–. Mandibeln ohne Zahn .... *sauteri* LAMEERE

Megopis (Baralipton) mandibularis FAIRMAIRE

Aegosoma mandibularis FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Fr. LXVIII, p. 637 (1899); *Megopis*

mandibularis LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. LIII, p. 152 (1909).

Fundort: Formosa (Hori, Baibara).

Verbreitung: China, Formosa.

Megopis* (*Baralipton*) *sauteri LAMEERE (Taf. I, fig. 2.)

LAEERE, Arch. Naturgesch. LXXIX, A. 7, p. 175 (1913); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVI, p. 111 (1926); YOSHIDA, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XXI, p. 270 (1931).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Hori, Musha, Taihoku).

Verbreitung; Formosa.

Flugzeit: Juni–Juli.

Tribus ***Prionini***

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 182 (1912).

Übersicht der Gattungen

1. Mandibeln deutlich lang, nach innen stark gebogen, an der Spitze zugespitzt .... *Dorysthenes*

–. Mandibeln kürzer, schwach nach innen gebogen 2

2. Das 3. Tarsenglied vollständig gelappt .... *Priotyrannus*

–. Das 3. Tarsenglied unvollständig gelappt, ausgebuchtet ...... *Prionus*

Gattung ***Priotyrannus*** THOMSON.

THOMSON, Arch. Ent. I, p. 120 (1857).

Prionotyrannus GEMM. et HAR. Cat. Col. IX, p. 2759 (1873).

Untergatt. ***Chollides*** THOMSON

THOMSON, Rev. Mag. Zool. p. 264 (1877).

Cnethocerus BATES, Ent. Monthly Mag. XIV, p. 273 (1878).

Prionacus FAIRMAIRE, Notes Leyd. Mus. XVIII, p. 127 (1897).

Priotyrannus* (*Chollides*) *closteroides THOMSON

THOMSON, Rev. Mag. Zool. p. 264 (1877).

= *Cnethocerus messi* BATES, Ent. Monthly Mag. XIV, p. 273 (1878).

= *Prionacus strigicornis* FAIRMAIRE, Notes Leyd. Mus. XVIII, p. 127 (1897).

Fundort: Formosa (Hori, Kanshirei, Kôshun, Zentai, Baibara). Eine in Formosa häufig anzutreffende Art.

Verbreitung: China, Tonkin, Formosa.

Flugzeit: Mai–Juli.

Gattung ***Drysthenes*** VIGORS

VIGORS, Zool. Journ. II, p. 514 (1826).

Übersicht der Untergattungen

1. Mandibeln breit und scharf, Fühlerhöcker gross............ *Prionomimus*
–. Mandibeln schmäler, Fühlerhöcker klein.................... *Cyrtognathus*

Untergatt. ***Prionomimus*** LAMEERE.

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 176 (1912).

Dorysthenes **(*Prionomimus*)** ***pici*** LAMEERE.

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 176 (1912); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVI, p. 112 (1926); YOSHIDA, l. c. XXI, p. 275 (1931).

Fundort: Formosa (Hori, Berg Notaka, Taiheizan).

Verbreitung: Formosa.

Untergatt. ***Cyrtognathus*** FALDERMAN

FALDERMAN, Mém. Acad. Petr. II, p. 45 (1835).

Dorysthenes **(*Cyrtognathus*)** ***hydropicus*** PASCOE

Prionus hydropicus PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 91 (1857); *Dorysthenes hydropicus* LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. LV, p. 340 (1911).

=*breviceps* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 637 (1899).

Fundort; Formosa (Tansui, Hori, Arisan).

Verbreitung: China, Formosa.

Gattung ***Prionus*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 159 (1775).

Prionus insularis MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Etude Ent. VI, p. 36 (1857); SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. VII, p. 381 (1870); KOLBE, Arch. f. Naturg. p. 219 (1886); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. p. 131 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. XXVI, p. 378 (1888); LAMEERE, Gen. Ins. 172, p. 132 (1919); OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov. -Gen. Chosen I, 2, p. 188 (1924); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVI, p. 120 (1926); YOSHIDA, l. c. XXI, p. 227 (1931).

Fundorte: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kyûshu, Korea, Formosa (Arisan). In Japan und Korea überall häufig vorkommend.

Verbreitung: China, Korea, Mandschurei, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni–August. Die Larve lebt in abgestorbenen Buchen- und Ulmenstämmen.

Tribus ***Anacolini***

LAMEERE, Mém. Soc. Ent. Belg. XXI, p. 1 (1912).

Übersicht der Gattungen

1. Flügeldecken lang, bedecken das Abdomen vollständig...... *Sarmydus*
–. Flügeldecken stark verkürzt .... *Psephactus*

Gattung ***Sarmydus*** PASCOE

PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (3) XIX, p. 410 (1867).

Sarmydus antennatus PASCOE

PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (3) XIX, p. 410 (1867); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 42, 45 (1927); YOSHIDA, l. c. XXI, p. 278 (1931).

Fundort: Formosa (Baibara, Urai).

Verbreitung: Assam, Manipur, Birma, Andamanen, Java, Borneo, Neuguinea, Formosa.

Gattung ***Psephactus*** HAROLD

HAROLD, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 367 (1879).

Psephactus remiger HAROLD

HAROLD, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 367 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. XVIII, p. 207, t. 1, f. 3 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Hakodate, Tomakomai), Honshu, Shikoku (Awa).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni–August.

Unterfarm. III. *Disteniinae*

Übersicht der Gattungen

1. Fühler kürzer als der Körper, unten nicht dicht und lang behaart... .... *Cyrtonops*
–. Fühler deutlich länger als der Körper, unten dicht und lang behaart .... *Distenia*

Gattung ***Cyrtonops*** WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 32 (1853).

Übersicht der Arten

1. Köper schwarz, Hinterschenkel beim Männchen stark verdickt und stark gezahnt .... *nigra* GAHAN

–. Körper rotbraun, Hinterschenkel beim Männchen schlanker, schwach gezahn... .... *punctipennis* WHITE

Cyrtonops nigra GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 60, f. 22 (1906); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, I, p. 20 (1925).

Fundort: Formosa (Kanshirei, Sôkutsu.)

Verbreitung: Manipur, Formosa.

Cyrtonops punctipennis WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 33, t. 2, f. 3 (1853); Proc. Zool. Soc. Lond. p. 29 (1853); POLL, Notes Leyd. Mus. XII, p. 142 (1890); KANO, Ins. Matsum. V, p. 41 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan, Numanohira).

Verbreitnng: Borneo, Sumatra, Ostindien, Formosa.

Gattung ***Distenia*** SERVILLE

SERVILLE, Enc. Méth. X, p. 485 (1825).
Antinoe THOMSON, Syst. Ceramb. p. 225 (1864).
Apheles BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 165 (1872).
Sakuntala LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXIV, p. 213 (1890).
Thelxiope THOMSON, Syst. Ceramb. p. 226 (1864).

Distenia gracilis BLESSIG

Apheles gracilis BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 168, t. 8, f. 1 (1873); *Distenia gracilis* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. p. 91 (1879); OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov. -Gen. Chosen I, 2, p. 189 (1912).

=*japonica* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), XII, p. 155 (1873); Proc. Zool. Soc. p. 378 (1888).

Fundorte: Sachalin (Minaminayoshi), Hokkaido (Tomakomai, Hidaka, Kitami, Nopporo), Honshu (Tokyo, Sakai, Minomo, Berg Ibuki, Kyoto), Shikoku (Awa), Kyûshu (Kumamoto), Korea (Hakuyôsan).

Verbreitung: Amur, Sachalin, Korea, Japan.

Flugzeit: meistens Juni bis August. In Sachalin und Hokkaido fand ich Anfang September die Käfer auf Sachalintannen. Die Käfer sammeln sich auf gefällten Kiefern- und Sachalintannenstämmen.

Unterfarm. IV. *Lepturinae*

Übersicht der Tribus

1. Mesosternalfortsatz sehr schmal, Augen grob facettiert; Kopf hinter der Schläfe nicht verschmälert.. *Philini*

–. Mesosternalfortsatz mehr oder weniger breit 2
2. Fühlerwurzeln stehen zwischen den Augen, eingedrückt, Prothorax an den Seiten nicht oder sehr schwach gehöckert .... *Lepturini*
–. Fühlerwurzeln stehen vor den Augen, Seitenhöcker des Prothorax fast immer deutlich erkennbar 3
3. Kopf hinter der Schläfe plötzlich stark verschmälert .... *Rhagiini*
–. Kopf hinter der Schläfe allmählich verengt .... *Toxotini*

Tribus ***Philini***

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 54 (1906).

Gattung ***Philus*** SAUNDERS

SAUNDERS, Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 110 (1853).

Philus pallescens BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 350 (1866).
Fundort; Formosa (Hori, Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Rhagiini***

BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. Col. Long. p. 14 (1921).

Übersicht der Gattungen

1. Augen grob facettiert .... *Microrhabdium*
–. Augen fein facettiert 2
2. Fühler reicht beim Männchen bis zur Flügeldeckenspitze, Prothorax an den Seiten stumpf gehöckert .... *Xenophyrama*
–. Fühler reicht beim Männchen kaum bis zur Mitte der Flügeldecken, Prothorax an den Seiten scharf gehöckert .... *Rhagium*

Gattung ***Microrhabdium*** KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 99, 118 (1879).

Microrhabdium jozanense n. sp. (Taf. I, Fig. 8.)

♂. Schwarz, Flügeldecken dunkelgrünlich, schimmernd, Fühler und Beine gelbbraun. Kopf und Prothorax äusserst fein, dicht punktiert, matt. Schläfen so lang wie die Länge der Augen, hinten plötzlich stark verengt. Fühlerglieder vom 3. bis 9. an der Spitze geschwärzt, die letzten 2 Glieder ganz dunkel. Prothorax länger als breit, seitlich in der Mitte hervorrangend,

vorn stark und vor der Basis schwach verschmälert. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, an der Spitze rundlich erweitert, stark und gedrängt punktiert, fein fahlgelb behaart. Brust und Abdomen gräulich dünn, aber Episternen und Epimeren dicht behaart. Beine gelbbraun, Spitze der Mittel- sowie Hinterschenkel schwarz gefleckt, der letztere reicht bis zum Hinterrand des 4. Abdominalsegments. Länge: 7–9 mm.

Auf den ersten Blick *M. macilentum* aus Sibirien täuschend ähnlich, aber der Kopf ist hinter den Schläfen plötzlich stark verschmälert, Hinterschenkel überragen weit die Mitte des Hinterleibes (bei *macilentum* reichen sie nur wenig über die Mitte des Hiterleibes hinaus), ferner sind Fühler und Beine rötlichbraun und schwarz gefleckt.

Fundort: Hokkaido (Jôzankei, 1 ♂, 24. V. 1914; 1 ♂, 1. V. 1925).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypus in meiner Sammlung.

Gattung ***Xenophyrama*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 210 (1884).

Xenophyrama purpreum BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 210, t. 1, f. 1 (1884).

Fundort: Kyûshu (Yuyama).

Verbreitung: Kyûshu.

Gattung ***Rhagium*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 182 (1775).
Stencorus LAMARCK, Syst. Anim. sans Vert. p. 235 (1881).
Stenocorus OLIVIER, Ent. IV, p. 1 (1795).

Untergatt. ***Hargium*** SAMOUELLE

SAMOUELLE, Ent. Compend. p. 210 (1809).

Rhagium (Hargium) inquisitor LINNÉ

Linné, Syst. Nat. ed. 10, p. 393 (1758); GANGLBAUER, Best.- Tab. VII, p. 40 (1881); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 731, t. 55, f. 5 (1908); JACOBSON, Käfer Russl. t. 63, f. 8 (1910); REITTER, Fauna Germ. IV, p. 7, t. 130, f. 7 (1912); SCHAUFUSS in CALWERS, Käferbuch II, p. 828, t. 27, f. 8 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 109, f. 90, 91 (1924); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 94, t. XXII, f. 3 (1931).

=*exile* GMEL. Syst. Nat. I, 4, p. 1844 (1790).
=*indagator* FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 145 (1787).
=*indagatrix* LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. XI, p. 308 (1804).
=*investigator* MULSANT, Col. Fr. Long. p. 227 (1839).
=*minutum* FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 146 (1787).

= *mordax* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 68 (1927).
= *nubecula* BERGSTR. Nomencl. I, p. 25, t. 4, f. 4 (1778).

ab. ***japonicum*** BATES,

Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 209 (1884).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa, Chinnai), Hokkaido (Hidaka, Teshio, Tomakomai, Kitami, Insel Etorofu), Honshu (Oyayama, Nyôhôzan, Yoshino), Shikoku (Awa), Kyûshu, Korea (Suigen).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juni–Juli. In Hokkaido und Sachalin lebt die Larve unter Sachalintannen- und Yezofichtenrinden.

Tribus ***Toxotini***

BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. Col. Long. p. 14 (1921).

Übersicht der Gattungen

1. Augen grob facettiert 2
–. Augen fein facettiert 3
2. Prothoraxscheibe mit 4 buckelartigen Erhebungen, Beine lang, Hinterschienen nach der Spitze erweitert .... *Artelida*
–. Prothoraxscheibe nicht gehöckert, Beine nicht lang, Hinterschienen normal .... *Peithona*
3. Prothorax seitlich in der Mitte gehöckert 4
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 10
4. Ausrandung des 3. Gliedes der Hintertarsen schwach, und reicht kaum bis zur Mitte 5
–. Ausrandung des 3. Gliedes der Hintertarsen an der Basis tief gelappt 6
5. Das 3. Fühlerglied viel länger als das 1., Flügeldecken glatt........ *Pachyta*
–. Das 3. Fühlerglied kürzer als das 1., Flügeldecken holprig .... *Sachalinobia*
6. Hinterschienen an der Spitze innen mit einer Ausrandung, an deren Oberrande 2 Enddornen .... *Stenochorus*
–. Hinterschienen ohne Ausrandung, Enddornen stehen innen an der Spitze der Schienen 7
7. Fühler lang, bis zur Spitze der Flügerdecken reichend ...... *Toxotinus*
–. Fühler kürzer, reichen nicht bis an die Flügeldeckenspitzen........ 8
8. Fühlerschaft länger als das 3. Fühlerglied, Körper metallisch glänzend 9

–. Fühlerschaft viel kürzer als das 3. Glied, Körper meistens gefleckt, ohne metallischen Glanz .... *Evodinus*
9. Schläfen mittelmässig.. *Gaurotes*
–. Schläfen entwickelt .... *Lemula*
10. Prothorax vor der Spitze stark abgeschnürt, Flügeldecken an der Basis seitlich gedörnt oder erweitert .... *Rhondia*
–. Prothorax vorn schwach verengt, Basis der Flügeldecken normal .... *Acmaeops*

Gattung ***Artelida*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 143 (1864).

Artelida asiatica n. sp.

♂. Rotbraun, seidenartig blassgelb dünn behaart. Der grösste Teil der Schienen gelbbraun, Augen und Spitze der Mandibeln schwarz. Kopf mit einer tiefen Mittelfurche und mit einigen Erhebungen, infolgedessen uneben, Scheitel gedrückt. Maxillartaster beinahe doppelt so lang wie Lippentaster, ihre Endglieder ellipsenförmig, an der Spitze kurz abgestutzt. Fühler überragen beim Männchen die Mitte der Flügeldecken; das 1. Glied so lang wie das 5., das 3. und 4. Glied fast gleich lang, jedoch beide kürzer als das 5. Prothorax mit einem grossen kegelförmigen Höcker an jeder Seite, auf der Oberfläche 4 buckelartige Erhebungen vorhanden, von denen das vordere Paar viel grösser als das hintere ist. Schildchen halbkreisförmig. Flügeldecken fast doppelt so lang wie an der Basis breit, an den Seiten parallel und an der Spitze abgerundet. Schienen und Tarsen tragen Borsten, Hinterschienen nach der Spitze erweitert, an den Seiten gedrängt. Das 1. Hintertarsenglied so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 14 mm.

Körperbau mit typischen *Artelida*-Arten übereinstimmend, die Hinterschienen sind aber nicht so stark erweitert, dass sie die für diese Gattung charakteristische Ruderform andeuten, jedoch ist die Anlage dafür vorhanden.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♂.)

Typus in zoologischen Museum zu Berlin.

Gattung ***Peithona*** GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 71 (1906).

Peithona prionoides GAHAN

GAHAN, l. c. p. 72, f. 27 (1906); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 225 (1931).

Fundort: Formosa.
Verbreitung: Sikkim, Formosa.

Gattung *Pachyta* ZETTERSTEDT

ZETTERSTEDT, Fauna Ins. Lapp. I, p. 376 (1828).
Acmaeops C. G. THOMSON, Skand. Col. VII, p. 55 (1866).
Anthophilax MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 477 (1863).
Anthophylax BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 232 (1873).
Neopachyta BEDEL. Soc. Ent. Fr. p. 93 (1906).

Übersicht der Arten

1. Das 3. Fühlerglied wenig länger als das 4. 2
–. Das 3. Fühlerglied fast doppelt so lang als das 4., Flügeldecken gelblich bis rotbraun gefärbt, beim Männchen Spitzen und Seitenränder geschwärzt, beim Weibchen jede mit zwei grossen, unregelmässigen schwarzen Flecken, der vordere läuft von der Schulter schräg bis zur Dorsal, der andere bildet einen schwarzen keilförmigen Fleck vor der Spitze. Diese Flecken sind sehr veränderlich, manchmal die ganze Fläche einnehmend .... *lamed* LINNÉ
2. Flügeldecken blassgelb oder gelb, mit je einem keilförmigen schwarzen Fleck vor der Spitze .... *bicuneata* MOTSCHULSKY
–. Flügeldecken rotgelb, mit je einer von der Mitte bis vor die Spitze laufenden schwarzen Binde .... *erebia* BATES

Pachyta bicuneata MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Schrenk's Reise, Col. p. 147, t. 9, f. 25 (1860); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 84, nota 1 (1879); HEYDEN, l. c. XXX, p. 273 (1886).
= *Anthophylax quadrimaculata* var. BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 234 (1873).

Fundorte: Sachalin (Toyohara, Honto, Nayoshi, Ichinosawa, Chinnai), Korea (In Nordkorea überall häufig vorkommend).
Verbreitung: Sibirien, Sachalin, Nordkorea.
Flugzeit: Juli–August.

Pachyta erebia BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 212 (1884).
Fundort: Honshu (Chûzenji).
Verbreitung: Mitteljapan.

Pachyta lamed LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 391 (1758); ZETTERSTEDT, Fauna Ins. Lapp. I, p. 376 (1828); *Toxotus lamed* REDTENBACHER, Austr. ed. 2, p. 872 (1858); MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p.

478 (1863); *Pachyta lamed* FAIRMAIRE, Gen. Col. IV, t. 57, f. 268 (1864); *Acmaeops lamed* C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 55 (1866); *Pachyta lamed* REITTER, Fauna Germ. IV, p. 9, t. 131, f. 6 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferbuch II, p. 831 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 99, f. 80–82 (1924).

=*pedella* DEGEER, Mém. Ins. V, p. 129, t. 4, f. 10 (1775).

=*spadicea* PAYKULL, Fauna Suec. III, p. 103 (1800).

Fundorte: Sachalin (Toyohara, Nayoshi, Noda, Sakaehama, Horo), Hokkaido (Daisetsu-Gebirge).

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Sachalin, Hokkaido (Gebirgsgegenden).

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer sammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Gattung ***Sachalinobia*** JACOBSON

JACOBSON, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. IV, p. 39 (1899).

Sachalinobia koltzei HEYDEN

HEYDEN, Deutsche Ent. Zeit. XXXI, p. 304 (1887); JACOBSON, Käfer Russl. t. 67, f. 24 (1910); TAMANUKI, Ins. World, Gifu, XXX, p. 188, fig. (1926).

=*retata* JACOBSON, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. IV, p. 40 (1899).

Fundorte: Sachalin (Toyohara, Kaizuka, Sikika, Chinnai, Horo), Hokkaido (Ponkikin in der Prov. Kitami).

Verbreitung: Ostsibirien, Sachalin, Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August.

Gattung ***Stenochorus*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 178 (1775).

Anisorus MULSANT, Col. France Long. ed. 2, p. 467 (1863).

Minaderus MULSANT, l. c. p. 467 (1863).

Toxotochorus REITTER, Wien. Ent. Zeit. XXVI, p. 208 (1907).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken gräulichblau, Scheibe des Prothorax stark gebuckelt .... *coeruleipennis* BATES

–. Flügeldecken schwarz, Scheibe des Prothorax schwach gebuckelt .... *meridianus* LINNÉ

Stenocorus coeruleipennis BATES

Toxotus coeruleipennis BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 193 (1873); *Stenocorus coeruleipennis* BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. 178, Col. Long. p. 65, t. 5. f. 12 (1921); *Lemula coeruleipennis* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 95 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Moiwa), Honshu (Shinano).

Verbreitung: Japan.

Stenocorus meridianus LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 398 (1758); GANGLBAUER, Best.- Tab. VII, p. 36 (714) (1881); REITTER, Fauna Germ. IV, p. 8, t. 131, f. 3 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II, p. 830, t. 27, f. 12, 13 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 116, f. 98, 99 (1924).

= *amurensis* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 67 (1927).

= *Toxotus sachalinensis* MATSUMURA, Journ. Agr. Coll. Sapporo, IV, p. 153 (1911).

Die von Prof. MATSUMURA aus Sachalin beschriebene Art, *sachalinensis* MATS., stimmt mit der ab. *chrysogaster* SCHRANK überein.

Fundorte: Sachalin (Furumaki), Korea (Gesseiji, Sharei).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Korea.

Gattung ***Toxotinus*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 213 (1884).

Toxotinus reini HEYDEN

HEYDEN, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 359 (1879); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 225 (1931).

= *longicornis* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 213, t. 1, f. 6 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko, Chûzenji, Chichibu, Berg Takao, Sakai), Formosa (Rantaizan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

var. ***nikkoensis*** n. var.

Der Stammform sehr ähnlich, jedoch durch nachfolgende Unterschiede abweichend:

1. Flügeldecken sind schwarz, Basis und die von der Schulter bis zur Deckenmitte laufende Binde gelbbraun.
2. Abdomen ist gänzlich schwarz.
3. Das 10. und 11. Fühlerglied ist geschwärzt.

Fundort: Honshu (Nikko, 2, 3, 17. VII. 1917.)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

Gattung ***Gaurotes*** LE CONTE

LE CONTE, Journ. Acad. Philad. (2) I, p. 324 (1850).

Anthophilax THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 59 (1866).

Carilia MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 489 (1863).

Übersicht der Arten

1. Spitze der Flügeldecken abgerundet 2
–. Spitze der Flügeldecken abgestutzt 3

2. Schwarz, Flügeldecken metallisch blau, Abdomen rotgelb; bisweilen Prothorax ganz rot (var. *thalassina* SCHRANK) .... *virginea* LINNÉ
–. Schwarz, Prothorax rot, Flügeldecken metallisch violettschwarz. Körper robuster als die vorige Art und Flügeldecken viel gröber punktiert .... *atripennis* n. sp.
3. Abdomen gelbbraun, jedes Segment mit einem schwarzen Fleck an den Seiten .... *doris* BATES
–. Abdomen ganz schwarz 4
4. Prothorax schwach und spärlich punktiert, Zwischenräume der Punkte grösser als dieselben, Flügeldecken goldig- bis bläulichgrün .... *suvorovi* SEMENOV.
–. Prothorax stärker und dichter punktiert, Zwischenräume der Punkte kleiner als dieselben, Flügeldecken bronze oder brozegrün .... *ussuriensis* BLESSIG

Gaurotes doris BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 212 (1884); PLAVILSTSHIKOV, Ann. Mag. Nat. Hist. XVI, p. 328 (1925); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 86, t. 19, f. 14 (1931). = *Leptura cyanea* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 708, t. 53, f. 7 (1908).

Fundorte: Honshu (Akita. Kyoto, Aomori, Kamikôchi, Insel Sado), Shikoku (Awa).

Verbreitung: Mitteljapan, Shikoku.

Flugzeit: Juli bis August auf Dolden uud Spiräen.

Gaurotes suvorovi SEMENOV.

SEMENOV-TJAN-SHANSKIJ, Revue Russ. d'Ent. XIV, p. 16, 17 (1914); PLAVILSTSHIKOV, Ann. Mag. Nat. Hist. XVI, p. 329 (1925).

Fundort: Hokkaido (Moiwa bei Sapporo, Tomakomai, Nopporo, Sôunkyo).

Verbreitung: Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August auf Dolden und Spiräen.

Gaurotes atripennis n. sp.

♂. ♀. Tiefschwarz; Prothorax rot, Flügeldecken schwarz, glänzend. Kopf infolge der dichten Punktierung glanzlos. Fühler schwarz, das 1. Glied länger als das 3., 3. und 4. Glied gleich lang, beide viel kürzer als das 5., das letztere und folgende Glieder fast gleich lang. Prothorax fein, ziemlich spärlich punktiert, in der Mitte der Scheibe mit einem Längseindruck. Schildchen schwarz, fein und dicht punktiert. Flügeldecken breit, verhältnismässig kurz, parallelseitig, an der Spitze gemeinschaftlich ab-

gerundet; an der Basis etwas runzlig sehr grob, gegen die Spitze hin feiner punktiert, Naht unpunktiert, glatt. Unterseite des Körpers mit grauen Härchen besetzt. Beine schwarz. Länge: 8–9 mm.

Eine mit *G. virginea* L. verwandte Art, weicht jedoch durch die gröber punktierte und schwarz gefärbte Flügeldecken sowie das schwarze Abdomen davon ab.

Fundort: Honshu (Tokyo, 1 ♂, 1 ♀, S. HIRAYAMA).

Alotypes und Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gaurotes ussuriensis BLESSIG

BLESSIG, Hor. Soc. Ent Ross. IX, p. 247 (1873); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 213 (1884); PLAVILSTSHIKOV, Ann. Mag. Nat. Hist. XVI, p. 328 (1925); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 68 (1927).

Fundort: Korea (Suigen, Kôryô).

Verbreitung: Amur, Korea.

Gaurotes virginea var. *thalassina* SCHRANK

SCHRANK, Enum. Ins. p. 160 (1781); Fauna Boica I, 2, p. 695 (1798); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 117 (1903).

=*aemula* MANNERH., Bull. Moscou XXV, 2, p. 306 (1852).

=*nupta* MULSANT, Col. Fr. Long. p. 241 (1839).

=*ruficollis* SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. VII, p. 402 (1871).

Fundort: Sachalin (Motodomari, Horo, Chinnai).

Verbreitung: Mitteleuropa, Sibirien, Sachalin.

Gattung *Lemula* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 211 (1884).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Basis der Schenkel und Spitze des Abdomen gelb, Fühler rotbraun .... *decipiens* BATES
–. Rotbraun, Unterseite des Körpers teilweisl schwarz, Fühler ganz schwarz .... *rufithorax* PIC

Lemula decipiens BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 212, t. 1, f. 5 (1884).

Fundorte: Honshu (Miyanoshita, Kiga, Miyazu), Shikoku (Awa), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Lemura rufithorax PIC

PIC, Bull. Mus. Paris, p. 57 (1901).

Fundort: Honshu (nach PIC).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Evodinus*** LE CONTE

LE CONTE, JOURN. Acad. Philad. (2) I, p. 325 (1850).
Brachyta FAIRMAIRE, Gen. Col. Eur. IV, p. 185 (1864).
Pachyta MULSANT, Col. Fr. Long. p. 237 (1839).

Übersicht der Arten

1\. Körperbau sehr robust, Flügeldecken kurz, Prothorax mit schwarzen Härchen dicht bedeckt. Schwarz, Flügeldecken, Fühlerglieder 2 bis 5 und Schienen gelb, erstere haben je 5 schwarze Flecken, von denen die vorderen 3 punktförmig sind, hinter der Mitte liegt eine breite Querbinde, manchmal diese Querbinde zu rundlichem Makel reduziert (var *japonicus* n. var.), mit einer breiten Binde an der Spitze .... *bifasciatus* OLIVIER

–\. Körperbau schlanker, Flügeldecken mässig lang, Prothorax dünn behaart 2

2\. Prothoraxscheibe in der Mitte eingedrückt, gröber punktiert. Schwarz, Flügeldecken blassgelb, jede mit 4 oder 5 rundlichen schwarzen Makeln .... *interrogationis* LINNÉ

–\. Prothoraxscheibe gewölbt, äusserst fein und dicht punktiert. Schwarz, 2 zusammengeflossene Makeln hinter der Basis, ein halbkreisförmiger in der Mitte und ein kleinerer Makel an der Spitze jeder Decke gelb (Stammform), bisweilen Flügeldecken braun, mit je einem schwarzbraunen Seitenfleck in der Mitte (*ab. brunneonotatus* PIC) .... *borealis* GYLLENHAL

Evodinus bifasciatus OLIVIER

Leptura bifasciata OLIVIER, Enc. méth. VII, p. 520 (1792); Ent. IV, 73, p. 23, t. 3, f. 38 (1795), PALLAS, Icones t. f. 20 (1798); *Pachyta bifasciata* MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Sapporo, p. 135 (1911).

= *Pachyta daurica* GEBLER, Mém. Moscou; V, p. 329 (1817).

= *Leptura quadripunctata* SCHÖNH. Syst. Ins III, p. 491 (1817).

Fundort: Sachalin (Shimizu).

Verbreitung: Sibirien, Sachalin.

var. ***japonicus*** n. var.

Der Stammform sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von jenem durch schwächere Seitenhöcker, ferner ist die zwischen der Spitze und Mitte der Flügeldecken liegende Binde zu rundlichem Makel stark reduziert und am Seitenrand mit dem Vorsprung der Apikalbinde verbunden.

Fundort: Honshu (Kamikochi, 1 ♀, 10. VII. 1926.)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Evodinus borealis GYLLENHAL

GYLLENHAL, Suec. 1, 4, p. 36 (1827); GANGLBAUER, Best.- Tab. VII, p. 34 (1881); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 10 (1912).

Fundorte: Sachalin (Shimizu, Horo, Chinnai), Honshu (Tsubakura-dake in der Prov. Shinano).

ab. ***brunneonotata*** PIC

PIC, Longic. III, 3, p. 11 (1901).

Fundort: Sachalin (Kiminai, Horo, Chinnai).

Verbreitung: Nordeuropa, Alpen, Sibirien, Gebirgsgegenden von Mitteljapan, Sachalin.

Evodinus interrogationis LINNE

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 398 (1758); *Pachyta interrogationis* MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 484 (1863); *Brachyta interrogationis* FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 57, f. 269 (1864); *Pachyta interrogationis* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 65, t. 1, f. 17 (1879); JACOBSON, Käfer Russl. t. 63, f. 18 (1910); *Evodinus interrogationis* REITTER, Fauna Germ. IV, p. 10, t. 131, f. 8 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. p. 832, t. 27, f. 18 (1916); *Brachyta interrogationis* PLANET, Hist. Nat. Longic. France, p. 95, f. 75–77 (1924).

Bei uns ist die Stammform noch nicht aufgefunden.

ab. ***duodecimmaculatus*** FABRICIUS

FABRICIUS, Spec. Ins. I, p. 248 (1781).

Die schwarzen Makeln der Flügeldecken sind in der Form und Grösse variabel, Apikalmakeln zeigen Tendenz der Verlöschung oder verlöschen bisweilen völlig.

Fundorte: Sachalin (Kiminai, Ichinosawa, Sakaehama), Hokkaido (Daisetsu-Gebirge, Insel Etorofu), Honshu (Berg Shirouma in der Prov. Shinano).

ab. ***punctatus*** FALDERMAN

FALDERMAN, Bull. Moscou VI, p. 67 (1833).

Fundorte: Sachalin (Shimizu, Kiminai, Tonnai), Korea (Sharei).

Verbreitung: Nordeuropa, Alpen, Sibirien, Mongolei, Sachalin, Kurilen, Gebirgsgegenden Japans, Korea.
Flugzeit: Juli–August.

Gattung ***Rhondia*** GAHAN

GAHAN, Fauna Brit Ind. Col. I, p. 79 (1906).

Untergatt. ***Rhondiomorpha*** n. subgen.

Habitus stimmt mit Rhondia überein, nur sind die Flügeldecken hinter der Schulter ungedörnt.
Genotypus: *Rhondia* (*Rhondiomorpha*) *formosa* MATSUSHITA

Rhondia (***Rhondiomorpha***) ***formosa*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil, Zool. Mus. Berlin, XVII, 3, p. 400 (1931).
Fundort: Formosa (Taihôrin).
Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Acmaeops*** LE CONTE

LE CONTE in Agass. Lake Sup. p. 235 (1850).

Übersicht der Untergattungen

1. Prothorax mit einer Längsfurche auf der Scheibe, Fühlerschäfte vor den Augen .... *Acmaeops*
–. Prothorax hat keine Längsfurche, Fühlerschäfte dicht nahe am Vorderrand der Augen .... *Dinoptera*

Untergatt. ***Dinoptera*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 494 (1863).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken metallischblau, Abdomen schwarz ...... *criocerina* BATES
–. Flügeldecken grün, kupferfarbig glänzend; Abdomen schwarz, an der Spitze braun .... *japonica* PIC

Acmaeops (***Dinoptera***) ***criocerina*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), XII, p. 194 (1873).
Fundort: Honshu (Aomori).
Verbreitung: Japan.

Acmaeops* (*Dinoptera*) *japonica Pic

Pic, Longic. VI (2), p. 20 (1907).

Fundort: Honshu (Insel Sado).

Verbreitung: Japan.

Untergatt. ***Acmaeops*** s. str.

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Oberseite des Körpers mit grünen Härchen dicht bedeckt .... *smaragdula* Fabricius

–. Schwarz, Oberseite des Körpers dünn grau oder gelblich behaart 2

2. Flügeldecken braun, Schulterstreifen, Naht und Spitzen schwarz ... . *pratensis* Laicharting

–. Flügeldecken schwarz, mit schmalen gelben Seitenränder, Prothorax sehr fein, spärlich punktiert .... *septentrionis* C. G. Thomson

Acmaeops (s. str.) ***pratensis*** Laicharting

Laicharting, Verz. Tyr. Ins. II, p. 172 (1784); Mulsant, Col. Fr. Longic. ed. 2, p. 492 (1863); Fairmaire, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 57, f. 271 (1864); Ganglbauer, Best. -Tab. VII, p. 33 (711) (1881); Leng, Ent. Amer. VI, p. 106, 109 (1890); Pic, Longic. III, 3, p. 24 (1901); Csiki, Rov. Lapok X, p. 118 (1903); Reitter, Fauna Germ. Käfer IV, p. 11, t. 131, f. 10 (1912); Schaufuss in Calwer, Käferb. II, p. 833, t. 27, f. 20 (1916); Planet, Hist. Nat. Longic. France p. 92, f. 72 (1924).

=*fulvipennis* Mannerheim, Bull. Moscou XXVI, p. 251 (1853).
=*lateralis* Estlund, Vet. Acad. Nya Handl. XVII, p. 127, t. 5, f. 1 (1796).
=*longiceps* Kirby, Fauna Bor. Amer. IV, p. 187 (1837).
=*partensis* Jacobson, Käfer Russl. t. 63, f. 20 (1910).
=*semimarginata* Randall, Bost. Journ. II, p. 20 (1838).
=*strigilata* Fabricius, Ent. Syst. I, 2, p. 341 (1792).

Fundort: Sachalin (Tonnai, Chinnai, Horo).

obscuripennis Pic,

Pic, Longic. III, 3, p. 24 (1901).

Fundort: Sachalin (Chinnai, Horo).

ab. ***suturalis*** Mulsant,

Mulsant, Col. Fr. Long. p. 246 (1839).

Fundort: Sachalin (Chinnai, Horo).

Verbreitung: Nordamerika, Gebirgsgegenden von Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August. Käfer sammeln sich auf Dolden.

Acmaeops (s. str.) ***septentrionis*** C. G. THOMSON

C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 61 (1866); KRAATZ, Berl. Ent. Zeit. XII, p. 304 (1868); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 33 (711) (1881); SEIDLITZ, Fauna Balt. ed. 2, p. 743 (1891); STIERLIN, Col. Helvet. II, p. 478 (1898); PIC, Longic. III, 3, p. 25 (1901); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 118 (1903).

=*marginata* NAEZEN, Vet. Akad. Nya Handl. XV, p. 271, t. 9, f. 4 (1794).

=*smaragdula* var. c ZETTERSTEDT, Fauna Ins. Lapp. I, p. 379 (1828).

Fundort: Sachalin (Horo, Chinnai).

Verbreitung: Nordeuropa, Alpen, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August.

Acmaeops (s. str.) ***smaragdula*** FABRICIUS

FABRICIUS, Ent. Syst. I. (2), p. 342 (1792); OLIVIER, Ent. IV, 73, p. 10, t. 3, f. 28 (1795); PAYKULL, Fauna Suec. III, p. 118 (1800); LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. XI, p. 314 (1804); GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 28 (1827); MULSANT, Col. Fr. Longic. ed. 2, p. 494 (1863); C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 60 (1866); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 33 (711) (1881); PIC, Longic. III, 3, 24 (1901); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 11 (1912).

=*smaragdina* NAEZEN, Vet. Acad. Nya Handl. XIII, p. 173, t. 7 (1792).

=*viridula* MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Sapporo, IV, I, p. 134 (1911).

Fundort: Sachalin (Tonnai, Kiminai, Shimizu, Horo, Chinnai, Ichinosawa, Konuma).

Verbreitung: Schweden, Finnland, Schweiz, Tirol, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August. In Sachalin sind die Käfer auf Dolden häufig vorkommend.

Tribus ***Lepturini***

BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. 178, Col. Long. p. 15 (1921).

Übersicht der Gattungen

1. Hinterwinkel des Prothorax stumpf oder kurz vorspringend, sie reichen bis zur Umgebung des inneren Längseindrucks neben der Schulterbeule 2
–. Hinterwinkel des Prothorax seitlich stark vorspringend, reichen bis auf die Schulterbeule 4
2. Das 5. Fühlerglied nicht länger als die Glieder 3 und 4 zusammen .... *Pyrrhona*
–. Das 5. Fühlerglied nicht länger als die Glieder 3 und 4 zusammen ... 3
3. Das 3. Fühlerglied kürzer als das 5., Prothoraxscheibe in der Mitte buckelartig stark aufgeschwollen, Hinterschienen schwach gebogen .... *Omphalodera*
–. Das 3. Fühlerglied länger als das 5., Prothoraxscheibe mässig ge-

wölbt, Hinterschienen gerade 4

4. Prosternalfortsatz reicht nicht bis hinter die Vorderhüfte, das 3. Hintertarsenglied zur Basis hin ausgebuchtet 5

–. Prosternalfortsatz reicht bis hinter die Vorderhüfte, das 3. Hintertarsenglied bis zur Mitte ausgebuchtet 9

5. Stirn vor dem Fühlerhöcker fast senkrecht .... *Encyclops*

–. Stirn vor dem Fühlerhöcker deutlich schief geneigt 6

6. Flügeldecken mehr oder weniger glänzend; Fühler dünn, dünn behaart, Mesosternum schmal 7

–. Flügeldecken matt, Fühler kräftig, dicht behaart, Mesosternum immer breit 8

7. Prothorax an den Seiten klein gehöckert .... *Pidonia*

–. Prothorax an den Seiten nicht oder kaum merkbar gehöckert .... *Pseudopidonia*

8. Höcker des Prothorax klein und scharf vorspringend, Flügeldecken breit, an den Seiten fast parallel .... *Sieversia*

–. Höcker des Prothorax gross und schwach vorspringend, Flügeldecken etwas breit, vor der Spitze deutlich verengt ...... *Macropidonia*

9. Wangen vor den Augen kurz 10

–. Wangen vor den Augen stark ausgebildet 11

10. Wangen vor den Augen äusserst kurz, Hals matt ...... *Grammoptera*

–. Wangen vor den Augen kurz ausgebildet, Hals glänzend ... *Alosterna*

11. Prothoraxscheibe mässig gewölbt, in der Mitte nie eingedrückt 12

–. Prothoraxscheibe in der Mitte breit eingedrückt, an den Seiten schwach gebuckelt, Flügeldecken an den Seiten fast parallel .... *Nivellia*

12. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 13

–. Prothorax an den Seiten deutlich gehöckert .... *Eustrangalis*

13. Körperbau schlank, Hinterbeine schlank und sehr lang, Hinterschenkel beim Männchen wenigstens an die Spitze der Flügeldecken reichend .... *Strangalomorpha*

–. Körperbau robust, Hinterbeine nicht sehr lang, Hinterschenkel erreichen die Deckenspitzen nie .... *Leptura*

14. Hinterschienen beim Männchen gebogen, an der Spitze innen gezähnt, Hinterschenkel stark verdickt .... *Oedecnema*

–. Hinterschienen bei beiden Geschlechter normal, Schenkel nicht stark verdickt 15

15. Prothorax seitlich vor der Mitte schwach gehöckert .... *Etorofus*

–. Prothorax seitlich ohne Höcker... 16
16. Flügeldecken nach hinten verengt, Fühlerglieder zylindrisch oder an der Spitze schwach nach aussen erweitert.......................... 17
–. Flügeldecken an den Seiten parallel, Fühlerglieder an der Spitze nach sussen stark erweitert.. *Ephies*
17. Körper kurz und dick, Flügeldecken an der Spitze abgerundet .... *Judolia*
–. Körperbau mässig schlank, Flügeldecken an der Spitze abgestutzt oder ausgerandet... *Strangalia*

Gattung ***Pyrrhona*** Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 224 (1884).

Pyrrhona laeticolor Bates

Bates, l. c. t. 1, f. 8 (1884); Miwa, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 226 (1931).

Fundorte; Kyûshu (Yuyama), Formosa (Taipin).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Gattung ***Omphalodera*** Solsky

Solsky, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 244 (1873).

Omphalodera puziloi Solsky

Solsky, l. c. p. 245, t. 8. f. 5 (1873); Kraatz, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 86 (1879); Jacobson, Käfer Russl. t. 67, f. 5 (1910); Okamoto, Ins. Matsum. II, 2, p. 69 (1927).

Die Zeichnung der Flügeldecken ist variabel, manchmal sind die Flügeldecken an der Basis nicht rot gesäumt, sondern ganz schwarz, die gelben Flecken jeder Decke je zu zwei kleinen Seitenmakeln reduziert.

Fundorte: Hokkaido (Moiwa, Jôzankei), Honshu (Kyoto, Berg Ibuki, Kamikôchi, Daisen in der Prov. Tottori), Shikoku (Ochiai in der Prov. Awa), Korea (Sharei).

ab. ***fulviventris*** Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond Zool. XVIII, p.212 (1884).

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Daisen).

Verbreitung: Ostindien, Amur, Japan, Korea.

var. ***testacea*** n. var.

Diese Verietät unterscheidet sich von der Stammform durch den gänzlich rotgelb gefärbten Kopf und Prothorax.

Fundort: Honshu (Tokugôtôge in der Prov. Nagano, 2 ♂♂, 2. VIII.

1931., K. OHBAYASHI; Kamikôchi, 1 ♀, 5. VIII. 1917., K. TAKEUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

Gattung ***Encyclops*** NEWMAN

NEWMAN, Ent. Mag. V, p. 392 (1838).

Encyclops olivacea BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 211, t. 1, f. 7 (1884).

Fundort: Honshu (Chûzenji).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Pidonia*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 570 (1869).

Grammoptera THOMSON, Syst. Ceramb. p. 141, 408 (1864).

Übersicht der Arten

1. Rotbraun, Flügeldecken gelb mit je einer schwarzen Seitenbinde... .... *orientalis* MATSUSHITA

–. Schwarz, Flügeldecken schwarz mit je zwei gelben Flecken .... *signata* n. sp.

Pidonia orientalis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 103, 1, a, b, (1933).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).

Verbreitung: Mitteljapan.

Pidonia signata n. sp. (Taf. II, Fig.4).

Schwarz; Fühler, Kiefer- und Lippentaster, Schienen sowie Tarsen braun, Flecken der Flügeldecken und Basis der Schenkel gelb. Kopf und Prothorax sehr fein punktiert, matt. Prothorax an den Seiten dreieckig erweitert und klein gehöckert, hinter dem Vorderrand stark, vor der Basis schwach verengt; fein, spärlich, gelb behaart. Fühler braun, aber Oberseite des 1. Gliedes und Spitze des 3. und 4. Gliedes dunkel gefärbt, Glieder 5 bis 11 bräunlich schwarz. Schildchen schwarz, matt. Flügeldecken schwarz, glänzend, eine schmale Seitenbinde, ein lang ovaler Makel, der dicht vor der Mitte liegt und mit der Seitenbinde verbunden ist (manchmal diese Makel eine von der Schulter bis zu dicht hinter der Mitte laufende breite Binde bildend), Apikalteil jeder Decke gelb; vor der Mitte fein, ziemlich dicht, an der Spitze äusserst fein punktiert, dünn gelblich behaart,

Spitze der Decken schief abgestutzt. Unterseite des Körpers sehr fein punktiert, spärlich fein behaart. Abdomen teilweise gelb gefleckt. Länge: 10–11 mm.

Mit der vorigen Art nahe verwandt, aber durch die Zeichnung der Flügeldecken und den schwarzen Körper abweichend.

Fundort: Honshu (Tokugôtôge in der Prov. Nagano, 1♂, 1♀, 2. VII. 1931., K. OHBAYASHI).

Alotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Holotypus in OHBAYASHI's Sammlung.

Gattung *Pseudopidonia* PIC

PIC, L' Echange XVI, p. 81 (1900).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken schwarz oder dunkelblau, mit 4 weissen Flecken ... 2
–. Flügeldecken braun oder zweifarbig, braun und schwarz 3
2. Flügeldecken dunkelblau, jede mit 2 weissen Flecken .... *albomaculata* MATSUSHITA
–. Flügeldecken bräunlichschwarz, jede mit gelblichweissen Flecken .... *quadrimaculata* n. sp.
3. Körper gelbbraun, ohne schwarze Flecken 4
–. Flügeldecken braun mit schwarzen oder schwarz mit braunen Flecken 5
4. Prothorax sehr dünn behaart, glattglänzend.............. *aegrota* BATES
–. Prothorax schimmernd, Punktierung und Behaarung der Oberseite des Körpers dichter als bei der vorigen Art .... *debilis* KRAATZ
5. Prothoraxscheibe ganz braun oder rotbraun 6
–. Prothoraxscheibe ganz schwarz oder zweifarbig, schwarz und braun 7
6. Prothorax braun, Flügeldecken an der Basis und den Seiten schwarz .... *bouvieri* PIC
–. Prothorax rotbraun, Flügeldecken mit je 2 schwarzen Makeln und einer schwarzen Querbinde ....*ruficollis* n. sp.
7. Prothoraxscheibe zweifarbig 8
–. Prothoraxscheibe ganz schwarz 10
8. Prothorax braun, schwarz gefleckt; Flügeldecken an der Schulter schwarz .... *maculithorax* PIC
–. Prothoraxscheibe schwarz, Vorder- und Hinterrand braun 9
9. Flügeldecken braun mit je einer schwarzen Naht- und Seitenbinde

....*grallatrix* BATES
–. Flügeldecken schwarz, eine schmale Dorsalbinde und Seitenrand jeder Decke braun... *discoidalis* PIC
10. Flügeldecken fast doppelt so lang als die Basis breit 11
–. Flügeldecken deutlich länger als doppelte Breite der Basis......... 13
11. Flügeldecken gelbbraun, mit je einer schwarzen Nahtbinde und einer unterbrochenen schwarzen Seitenbinde .... *amentata* BATES
–. Flügeldecken schwarz, seitlich in der Mitte mit je einer kreisförmigen gelben Binde.. 12
12. Flügeldecken tiefschwarz, mit je einer kreisförmigen gelben Binde. Körperlänge: 8 mm. .... *oculata* n. sp.
–. Flügeldecken bräunlichschwarz, mit je einer kreisförmigen blassgelben Binde, an der Spitze fahlgelb gefärbt. Köperlänge: 6 mm. ....*miwai* n. sp.
13. Flügeldecken gelbbraun, mit schwarzen Binden und Makeln 14
–. Flügeldecken gelbbraun, jede mit 3 schwarzen Makeln: ein länglicher Seitenmakel liegt hinter der Schulter, ein rundlicher Makel seitlich in der Mitte, dahinter ein dreieckiger Makel...... *insuturata* PIC
14. Kopfscheibe ganz schwarz 15
–. Kopfscheibe seitlich rot gefärbt, Flügeldecken gelb, jede mit 2 ovalen Makeln am Seitenrande der Basalhälfte, einer Querbinde hinter der Mitte .... *nipponensis* n. sp.
15. Spitze der Flügeldecken abgestutzt 16
–. Spitze der Flügeldecken abgerundet. Schwarz, Flügeldecken blassgelb, Naht und je eine Seitenbinde schwarz .... *gibbicollis* BLESSIG
16. Unterseite des Kopfes und Brust gelb, Schildchen dunkelrot; Flügeldecken gelb, eine breite Nahtbinde, eine Querbinde, ein Schultermakel, ein Seitenmakel in der Mitte und Spitze jeder Decke schwarz .... *rufoscutellata* n. sp.
–. Unterseite des Kopfes und Brust schwarz 17
17. Flügeldecken schwarz, ein augenförmiger Fleck, ein Basalfleck und ein Apikalfleck jeder Decke gelbbraun; Abdomen rotbraun, seitlich schwarz gefleckt .... *ohbayashii* n. sp.
–. Flügeldecken ohne augenförmige Flecken 18
18. Flügeldeckn gelb, jede mit einer Querbinde an der Basis, einem Längsstreifen seitlich hinter der Schulter, dahinter liegt ein 4-eckiger Makel, eine Querbinde zwischen Mitte und schwarzer Spitze, Naht schwarz .... *tokugoana* n. sp.
–. Flügeldecken gelb, jede mit einer unterbrochenen Seitenbinde und

einer Nahtbinde, Spitzen geschwärzt .... *signifera* BATES

Pseudopidonia aegrota BATES

Grammoptera aegrota BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 214 (1884); *Pseudopidonia aegrota* PIC, Longic. IV, 1, p. 23, 26 (1902).

Fundorte: Honshu (Kamikôchi, Nikko, Insel Sado), Shikoku (Ochiai in der Prov. Awa), Formosa (Arisan).

In Honshu ist diese Art in Gebirgsgegenden häufig vorkommend.

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer sammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Pseudopidonia albomaculata MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, XVII, 3, p. 401 (1931).

Fundort: Formosa (Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Pseudopidonia amentata BATES

Grammoptera amentata BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 215 (1884).
=*staudingeri* PIC, L' Echange XVII, p. 12 (1901).

Die von PIC aus Honshu und Hokkaido beschriebene Art, *P. staudingeri* PIC, ist wohl synonym zu dieser Art.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Nopporo), Honshu (Nikko, Hakone, Insel Sado, Kamikôchi), Shikoku (Mibuchi in der Prov. Awa).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli.

Pseudopidonia bouvieri PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 339 (1902); Longic. IV, 1, p. 23, 26 (1902).

Fundorte: Honshu (Kamikôchi), Shikoku (Awa).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Anfang August wurden von K. OHBAYASHI mehrere Exemplare gesammelt.

Pseudopidonia debilis KRAATZ

Grammoptera debilis KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 104 (1879); *Pseudopinonia debilis* PIC, Longic IV, 1, p. 23, 26 (1902); MATSUSHITA, Trans. Kansai Ent. Soc. 3, p. 64 (1932).

Fundort: Korea (Jun Fune in der Prov. Kyôindô).

Verbreitung: Amur, Korea.

Pseudopidonia discoidalis Pic.

Pic, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VI, p. 58 (1901); Longic. IV, 1, p. 24 nota, 25, 27 (1902).

Fundorte: Honshu, Shikoku (Nagano in der Prov. Awa).
Verbreitung: Japan.

Pseudopidonia gibbicollis Blessig

Leptura (*Anoplodera*) *gibbicollis* Blessig, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 258 (1873); *Grammoptera gibbicollis* Kraatz, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 87 (1879); *Pseudopidonia gibbicollis* Pic, Longic. IV, 1, p. 25, 27 (1902).

Fundort: Korea (Rankoku, Sharei, Gesseiji).
Verbreitung: Amur, Korea.
Flugzeit: Juni–Juli.

Pseudopidonia grallatrix Bates

Grammoptera grallatrix Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII p. 214, (1884); *Pseudopidonia grallatrix* Pic, Longic. IV, l. p. 25, 27 (1902); *Grammoptera grallatrix* Matsumura, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 124, t. XIX, f. 12 (1931).

Fundort: Honshu (Berg Takao, Chûzenji, Kamikôchi).

ab. ***harmandi*** Pic

Pic, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VI, p. 158 (1901).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).

ab. ***limbaticollis*** Pic

Pic, Longic. IV, 1, p. 27 (1902).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).
Verbreitung: Mitteljapan.
Flugzeit: Juli–August.

Pseudopidonia insuturata Pic

Pidonia (*Pseudopidonia*) *insuturata* Pic. Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VI, p. 59 (1901); Longic. IV, 1, p. 24, 26 (1902).

Fundorte: Honshu (Chûzenji, Kamikôchi), Shikoku (Awa).

ab. ***brevinotata*** Pic

Pic, Longic. IV, 1, p. 24 (1902).

Fundort: Honshu (Chûzenji. Kamikôchi),

ab. ***reducta*** n. ab.

Diese Aberration ist durch starke Reduktion der Flügeldeckenzeichnung charakterisiert. Die gelben Flügeldecken haben nur je zwei kleine Seitenmakeln: eine liegt in der Mitte, der andere liegt hinter der Schulter.

Fundort: Honshu (Daisen in der Prov. Tottori, 1 ♀, 17. VII. 1931., K. OHBAYASHI).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Pseudopidonia maculithorax PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 338 (1902), Longic. IV, 1, p. 24. 27 (1902).

Fundort: Honshu.

var. ***lineatocollis*** PIC

PIC, Longic. IV, p. 42 (1902).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Mitteljapan.

Pseudopidonia miwai n. sp.

♀. In der Gestalt *P. insuturata* PIC ähnlich, aber die Zeichnung der Flügeldeckn ist verschieden bei von allen bekannten *Pseudopidonia*-Arten, Oberseite des Körpers schwarz, Flecken der Flügeldecken und Unterseite des Körpers gelblich gefärbt. Kopf blassgelb mit Ausnahme des schwarzen Scheitels, Schläfen braun, glatt und glänzend. Prothorax vorn allmählich verengt, hinter der Mitte an den Seiten fast parallel. Fühler dunkelbraun, das 1. Glied schmutziggelb. Schildchen schwarz. Flügeldecken mit je einem kreisförmigen Fleck, der am Vorderrande schwach abgegrenzt ist, seitlich in der Mitte mit einem gelben Fleck auf der Schulter, der grösste Teil des Apikalteils blassgelb gefärbt. Hinterbrust an den Seiten und am Hinterrand dunkel. Jedes Abdominalsegment mit einem dunkeln Fleck an den Seiten. Beine gelb, Spitze der Hinterschenkel und Basis der Hinterschienen geschwärzt. Länge: 6 mm.

Fundort: Honshu (Towada, 1 ♀, VII. 1927., Y. MIWA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pseudopidonia nipponensis n. sp.

♂. Körperbau sehr schlank. Gesicht, Beine, Flügeldecken und Brust gelb, Scheitel und Prothoraxscheibe rötlichschwarz, Schläfen und Schildchen rotlich, Flecken der Flügeldecken und Bauch schwarz. Kopf auf dem Scheitel fein und dicht punktiert, Schläfen glatt und glänzend. Fühler dunkelbraun mit Ausnahme des gelbbraunen 1. Gliedes, Glieder 3 und 4 an der Spitze schwarz. Prothorax an den Seiten etwas erweitert, Scheibe rötlichschwarz, bisweilen Vorder- und Hinterrand rot gefärbt. Schildchen dunkelrot. Flügeldecken gelb, glänzend; Rand der Basis, beide Seiten des

Schildchens, Naht und Spitzen schwarz; jede Decke mit zwei ovalen schwarzen Makeln auf der seitlichen Basalhälfte, einer schwarzen Querbinde zwischen Mitte und Spitze, an der Spitze gerade abgestutzt mit stumpfen Winkeln. Beine gelbbraun, Spitze der Schenkel, und Schienen sowie des 1. und 2. Tarsengliedes schwarz. Länge: 8 mm.

Diese Art *P. signifera* BATES sehr ähnlich, weicht aber durch den schlanken Körperbau, sowie durch den rötlichschwarz gefärbten Kopf und Prothorax von ihr ab.

Fundort: Honshu (Kamikôchi, 2 ♂ ♂, 2. VIII. 1931., K. OHBAYASHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypus in meiner Sammlung,

Pseudopidonia ohbayashii n. sp.

♀, Schwarz, Flecken der Flügeldecken braun, Abdomen rotbraun, Kopf schwarz, aber Clypeus und Mundteil braun, Fühler dunkelrotbraun, vom 3. Glied ab an der Spitze schwarz gefärbt. Kopf und Prothorax äusserst fein und dicht punktiert, matt, der letztere seidenartig gelb behaart. Schildchen dunkelrot. Flügeldecken schwarz, mit je 3 braunen Flecken: ein kleiner Fleck befindet sich am Schildchen, ein grosser augenförmiger Fleck liegt von hinter der Schuter bis zu kurz hinter der Mitte, ein grosser unregelmässiger Fleck vor der Spitze. Unterseite des Körpers seidenartig dicht grau behaart, Abdomen rotbraun, aber seitlich schwarz gefleckt. Beine schwarz, Vorderbeine dunkel rotbraun, Basis der Mittel- und Hinterschenkel gelb. Länge: 12 mm.

In der Körperform *P. grallatrix* BATES sehr ähnlich, aber Prothorax ganz schwarz und Zeichnung der Flügeldecken verschieden.

Fundort: Honshu (Tokugôtôge in der Prov. Nagano, 2 ♀ ♀. 2–3, VIII. 1931., K. OHBAYASHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

ab. ***shiranensis*** n. ab.

Diese Aberration ist durch Reduktion der Flügeldeckenzeichnung charakterisiert: augenförmige Flecken und Apikalflecken viel kleiner, Basalflecken fehlen. Fühler und Beine gänzlich schwarz.

Fundort: Honshu (Berg Shirane, 1 ♂, 3. VI. 1903., TAKEDA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pseudopidonia oculata n. sp.

♀. In der Zeichnung der Flügeldecken *P. miwai*, und in der Gestalt

P. amentata ähnlich. Schwarz; das 1. Fühlerglied, Vorderschenkel, Basis der Mittel- und Hinterschenkel schmutzigbraun, kreisförmige Binden der Flügeldecken gelb, Kopf und Prothorax äusserst fein und dicht punktiert, fahlgelb behaart. Flügeldecken schwarz, mit einer grossen kreisförmigen gelben Binde, welche vorn einen braunen Streifen hat, der bis zur Schulter vorspringt, seitlich in der Mitte stark und mässig dicht punktiert; Spitze der Decken etwas bräunlich gefärbt, abgerundet. Länge: 8 mm.

Fundort: Honshu (Chichibu, 1 ♀, 11. VI. 1906).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pseudopidonia quadrimaculata n. sp. (Taf. I., Fig. 12.)

♂. Schwarz, Flecken der Flügeldecken gelblichweiss. Kopf und Prothorax sehr fein punktiert, letztere an den Seiten etwas vorragend. Fühler gelbbraun, vom 3. Glied ab an der Spitze geschwärzt, Flügeldecken bräunlichschwarz, glänzend, jede mit 2 Flecken, einer liegt seitlich vor der Mitte, der andere seitlich hinter der Mitte; die beiden Seiten des Schildchens und Deckenspitzen braun. Beine braun, Mittel- und Hinterschenkel schwarz. Abdomen unregelmässig, teilweise braun gefärbt, Länge: 8 mm.

In der Körperform und Flügeldeckenzeichnung *P. albomaculata* MATSUSHITA ähnlich, aber die Flügeldecken haben keinen metallischen Glanz.

Fundort: Honshu (Kamikôchi, 2 ♂♂, 2. VIII. 1931., K. OHBAYASHI)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypus in meiner Sammlung.

Pseudopidonia rufoscutellata n. sp. (Taf. II., Fig. 9).

♀. Scheitel schwarz, Gesicht und Mundteil gelbbraun, Wangen rotbraun. Fühler schwarz. 1. und 2. Glied braun. Prothorax an den Seiten etwas vorragend, seidenartig gelb behaart. Schildchen dunkelrot, Flügeldecken gelb, mit schwarzen Binden und Makeln, eine breite Nahtbinde läuft von der Basis bis zu eine hinter der Mitte liegende Querbinde, ein länglicher Schultermakel an der Basis mit Nahtbinde verbunden, ein rundlicher Seitenmakel liegt in der Mitte, eine Apikalbinde am Seitenrand mit der vorliegenden Querbinde verbunden. Unterseite des Körpers gelb, teilweise dunkel gefärbt. Beine schwarz, Basis der Schenkel gelb. Länge: 10–11 mm.

Mit *P. signifera* BATES sehr nahe verwandt, weicht jedoch durch die gelb gefärbte Brust und die Zeichnung der Flügeldecken, ferner durch das rötliche Schildchen davon ab.

Fundort: Honshu (Tokugôtôge in der Prov. Nagano, 1 ♀ ♀, 3. VIII. 1931., K. OHBAYASHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypus in OHBAYASHI's Sammlung.

Pseudopidonia ruficollis n. sp.

♂, ♀. Körper mässig lang, rotbraun, Flügeldecken gelb bis gelbbraun, Hinterbrust und Abdomen dunkelrotbraun. Kopf auf dem Scheitel sehr fein, dicht punktiert. Fühler gelbbraun oder rotbraun, vom 3. Glied ab an der Spitze schwarz. Prothorax an den Seiten etwas vorspringend, vorn sehr stark, vor dem Hinterrand schwach abgeschnürt. Schildchen rotbraun. Flügeldecken mit je 2 schwarzen Flecken und einer schwarzen Querbinde, ein kleines Fleckchen liegt am Seitenrand hinter der Schulter, ein grösserer ovaler Fleck seitlich in der Mitte, eine Querbinde hinter der Mitte, bisweilen Naht und Spitze geschwärzt, Deckenspitzen abgerundet. Beine gelbbraun oder rotbraun, Apikalteile der Hinterschenkel und auch manchmal die der Mittelschenkel schwarz. Länge: 6–8 mm.

In der Flügeldeckenzeichnung *P. insuturata* PIC sehr ähnlich, weicht jedoch ab durch rotbraunen Kopf und Prothorax, ferner durch den an den Seiten vorragenden Prothorax.

Fundort: Honshu (Kamikôchi, 4 ♂ ♂, 3 ♀ ♀, 2. VIII, 1931., K. OHBAYASHI).

Alo- und Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen in meiner Sammlung.

Pseudopidonia signifera BATES

Grammoptera signifera BATES, Journ. Linn. Soc. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 215 (1884); *Pseudopidonia signifera* PIC, Longic. IV, l. p. 24, 27 (1902).

Fundorte: Honshu (Akita, Nikko, Hitoyoshi, Berg Hira, Insel Sado), Shikoku (Ochiai in der Prov. Awa).

ab. **mutata** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 215 (1884).

Fundort: Honshu (Akita, Insel Sado, Nikko).

ab. **obsculior** PIC

PIC, Longic. IV, 1, p. 24, 27 (1902).

Fundort: Honshu.

ab. **semiobscura** PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 338 (1902).

Fundort: Honshu (Berg Shirane).
Verbreitung: Japan.
Flugzeit: Juli–August.

Pseudopidonia tokugoana n. sp.

♂, ♀. Schwarz, Fühler braun, Beine gelbbraun (zum Teil schwarz). Flügeldecken gelb, mit schwarzen Binden und Flecken, eine Querbinde liegt am Basalrand, ein Längsstreifen seitlich hinter der Schulter, dahinter ist ein viereckiger Fleck vorhanden, eine an der Naht und am Seitenrand erweiterte Querbinde liegt zwischen Mitte und Spitze (diese manchmal unterbrochen und bildet zwei Makeln), Naht und Spitze schwarz gefärbt. Fühlerglieder vom 3. ab an der Spitze schwarz. Kopf auf dem Scheitel sehr fein, etwas runzlig punktiert. Prothorax äusserst fein punktiert, seidenartig gelb behaart, an den Seiten etwas vorspringend. Schildchen schwarz. Apikalhälfte der Mittel- und Hinterschenkel schwarz. Jeder Hinterrand der Abdominalsegmente braun gefärbt. Länge: 11–16 mm.

In der Körperform stimmt diese Art mit *P. ruficollis* überein, aber Kopf und Prothorax sind ganz schwarz, ferner ist die Zeichnung der Flügeldecken etwas verschieden.

Fundort: Honshu (Tokugôtôge, 1 ♂, 1 ♀, 2. VIII. 1931., K. OHBAYASHI).

Alotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Holotypus in meiner Sammlung.

Gattung ***Sieversia*** GANGLBAUER

GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 154 (1886).

Übersicht der Arten

1. Kopf schwarz, Prothorax und Flügeldecken rotbraun .... *bicolor* GANGLBAUER
–. Kopf und Prothorax braun, Flügeldecken schwarz ... *coreana* OKAMOTO

Sieversia bicolor GANGLBAUER

GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 134 (1886).

Fundort: Korea (Kôyô, Sharei).
Verbreitung: Korea.
Flugzeit: April–Juli.

Sieversia coreana OKAMOTO

OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 67 (1927).

Fundort: Korea (Sharei).
Verbreitung: Korea.

Gattung ***Macropidonia*** PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 339 (1902).

Macropidonia ruficollis PIC

PIC, l. c. p. 340 (1902).

Kein Exemplar gesehen. PIC beschreibt diese Art aus Honshu.
Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Grammoptera*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France p. 215 (1835).

Grammoptera chalybella BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 216 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko).
Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Alosterna*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. ed. 2, p. 576 (1863).
Allosterna STIERLIN, Col. Helvet. II, p. 479 (1898).

Alosterna tabacicolor DE GEER

DE GEER, Mém. Ins. V, p. 139 (1775); MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2,p. 57 6 (1863); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 22 (700) (1881); Fowler, Col. Brit. Isl. IV, p. 242, t. 123, f. 1 (1890); SEIDLITZ, Fauna Balt. ed. 2, p. 744 (1891); STIERLIN, Col. Helvet. 11, p. 479 (1898); EVERTS, Col. Neerl. II, 1, p. 353 (1901); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 205 (1903); KEMPERS, Tijdschr. v. Ent. LII, p. 278 (1909); JACOBSON, Käfer Russl.t. 63, f. 21 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 14, t. 133, f. 12 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II, p. 841, t. 27, f. 21 (1916); BOPPE, WYTSMAN's Gen. Ins. Col. Long. p. 85, t. 7, f. 4 (1921); PLANET, Hist. Nat. Long. France p. 86, f. 66 (1927); MATSUSHITA, Dôbutsu. Zasshi p. 495 (1929).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Nopporo, Jôzankei, Teshio).

ab. ***bivittis*** MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Schrenck's Reise Col. p. 146, t. 9, f. 22 (1860)

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa), Kurilen (Insel Shikotan, Insel Etorofu), Hokkaido (Sapporo, Nayoro, Daisetsu-Gebirge).

ab. ***fusca*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Dôbutsu Zasshi 495 (1929).

Fundorte: Sachalin (Sisuka, Motodomari), Kurilen (Insel Etorofu,

Insel Shikotan), Hokkaido (Sapporo. Nayoro, Daisetsu-Gebirge), Honshu (Kamikôchi).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Kaukasus, Sachalin, Japan.

Flugzeit: Juli–August. Käfer auf Dolden und Spiräen.

Gattung ***Nivellia*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 564 (1863).

Übersicht der Untergattungen

1. Körperbau sehr robust, Flügeldecken kürzer als doppelte Breite der Basis .... *Konoa*
–. Körperbau schlanker, Flügeldecken doppelt so lang als an der Basis breit .... *Nivellia*

Untergatt. ***Nivellia*** s. str.

Nivellia (s. str.) ***sanguinosa*** GYLLENHAL

GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 21 (1827); JACOBSON, Käfer Russl. t. 67, f. 2 (1910); BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. Col. Long. p. 86, t. 7, f, 6 (1921).

=*kratteri* HAMPE, Verh. zool-bot. Ver. Wien II, p. 67 (1852).

=*sacheri* WOLFNER, Lotos II, p. 93 (1852).

=*Leptura rubripennis* MATSUMURA, Journ. Agr. Coll. Sapporo, IV, 1, p. 138 (1911).

Fundort: Sachalin (Konuma, Tonnai, Kiminai, Horo).

ab. ***extensa*** GEBLER

GEBLER, Bull. Soc. Nat. Moscou, XIV, p. 613 (1841).

Fundort: Sachalin (Tonnai, Kiminai).

Verbreitung: Nordeuropa, Karpaten, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August.

Untergatt. ***Konoa*** n. subgen.

Der Untergattung *Nivellia* und *Nivelliomorpha* ähnlich, doch von der ersten unterscheidbar durch viel robusteren Körperbau und durch kürzere Flügeldecken, von der letztern durch die an der Spitze nicht klaffenden sondern breit und gerade abgestutzten Flügeldecken.

Genotypus: *Nivellia (Konoa) valida* n. sp.

Nivellia (***Konoa***) ***valida*** n. sp.

♀. Tiefschwarz, Flügeldecken rot, matt. Kopf grob, runzlig, sehr dicht punktiert, orangegelb behaart. Hals grob, dicht punktiert, schim-

mernd. Beim Weibchen reichen die Fühler bis zu kurz vor die Mitte der Flügeldecken, dünn grau behaart; das 3. Glied am längsten, die folgenden Glieder fast gleich lang. Prothorax sehr robust, seitlich in der Mitte angeschwollen, nach vorn allmählich verschmälert, vor der Basis stark verschmälert, so dass eine Ecke entsteht, Oberfläche mit einer breiten Längsfurche in der Mitte, an der Basis eine breite, am Vorderrand eine schmale Querfurche; grob, dicht runzlig punktiert, mit orangegelben Härchen besetzt. Flügeldecken breit und kurz, mässig grob, runzlig dicht punktiert, an der Spitze breit, gerade abgeschnitten. Unterseite des Körpers blassgelb behaart. Länge: 19 mm.

Fundort: Hokkaido (Okuteine in der Prov. Otaru 1 ♀, 25. VII. 1928., Dr. H. KÔNO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Leptura*** LINNÈ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 397 (1758).
Trigonarthris HALDEMAN, Trans. Amer. Philos. Soc. (2) X, p. 65 (1847).

Übersicht der Untergattungen.

1. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, Basalteil eingedrückt, beide Seiten des Schildchens aufschwellend, letzteres nach vorn geneigt und eingedrückt .... *Anoploderomorpha*
–. Flügeldecken meistens nach hinten verengt, Basalteil nicht eingedrückt, Schildchen normal 2
2. Flügeldecken oben mässig gewölbt, an der Spitze abgerundet oder schwach abgestutzt............ *Vadonia*
–. Oberfläche der Flügeldecken fast eben, Spitze der Decken abgestutzt oder ausgebuchtet ....*Leptura*

Untergatt. ***Anoploderomorpha***

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 59 (1901).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken metallisch grün .... *cyanea* GEBLER
–. Flügeldecken tiefschwarz, glänzend............ 2
2. Abdomen und Basis der Schenkel rotbraun; kleine Art, Körperlänge 7 mm. .... *pullata* n. sp.
–. Ganzer Körper schwarz, grössere Arten............ 3
3. Flügeldecken ziemlich grob, nach hinten feiner, an der Spitze äu-

sserst fein punktiert; Prothorax schimmernd........... *excavata* BATES
–. Flügeldecken grob, gedrängt punktiert; Prothorax ganz matt ......
.... *formosana* n. sp.

Leptura (Anoploderomorpha) cyanea GEBLER

GEBLER, Nouv. Mém. Soc. Nat. Moscou II, p. 70 (1832); JACOBSON, Käfer Russl. t. 67, f. 6 (1910); OKAMOTO, Ins. MATSUM. II, 2, p. 72 (1927).

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Insel Sado), Hokkaido (Sôunkyo), Kurilen (Insel Etorofu), Sachalin (Konuma. Ichinosawa, Kiminai), Korea (Sharei).

Verbreitung: Sibirien, Sachalin, Kurilen, Gebirgsgegenden von Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer versammeln sich auf Blumen.

Leptura (Anoploderomorpha) excavata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 217 (1884).

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Chûzenji, Berg Akagi).

Verbreitung: Mitteljapan.

Flugzeit: Juli–August.

Leptura (Anoploderomorpha) formosana n. sp. (Taf. I., Fig. 6).

♀. Auf den ersten Blick *L. excavata* BATES täuschend ähnlich, aber Flügeldecken viel gröber und dichter punktiert; Prothorax ganz matt. Ganzer Körper inkl. Fühler und Beine tiefschwarz. Kopf auf dem Scheitel runzlig, auf der Stirn sowie Wangen stark, dicht punktiert. Prothorax mässig grob, gedrängt punktiert, ganz matt. Flügeldecken grob, gedrängt, an der Spitze etwas feiner punktiert, schimmernd; Spitze der Decken gerade abgestutzt, mit stumpfen Winkeln. Uunterseite des Körpers fein, dicht punktiert, mit seidenartigen grauen Härchen besetzt. Länge: 14 mm.

Fundort: Formosa (Kwankau, 1 ♂, III. 1927).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Leptura (Anoploderomorpha) pullata n. sp.

♀. Körper mit Ausnahme des rotbraunen Abdomens und der ebenso gefärbten Basis der Schenkel tiefschwarz. Kopf sowie Prothorax mit grossen, flachen Punkten sehr dicht besetzt, schimmernd. Prothorax hinter dem Vorderrand schwach verschmälert, eine in der Mitte durch Längserhebung unterbrochene Querfurche vor der Basis vorhanden. Schildchen sehr fein punktiert. Flügeldecken ziemlich grob (Zwischenräume der Punkte grösser als dieselben), an der Spitze werden sie feiner; Spitze der Decken abges-

tutzt, mit stumpfen Winkeln. Unterseite des Körpers dünn grauweiss behaart. Länge: 7 mm.

Mit *L. excavata* BATES und der vorigen Art nahe verwandt, jedoch Körperbau kleiner, Abdomen und Basis der Schenkel rotbraun, ferner Punktierung eine ganz verschiedene.

Fundort: Formosa (Kuraru, 1 ♀, III. 1927).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Untergatt. ***Vadonia*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 559 (1863).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken braun, glänzend, Naht, Seitenränder und Spitzen schwarz. Körperlänge: 7 mm. ....*misella* BATES
–. Flügeldecken tiefschwarz, matt, Kärperlänge 10–13 mm. .... *akitensis* MATSUSHITA

Leptura* (*Vadonia*) *akitensis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. XII, 1, p. 42 (1931).

Das entomologische Museum der kaiserl. Hokkaido Univ. besitzt ein kleines weibliches Exemplar (Körperlänge 10 mm.) aus Korea.

Fundorte: Honshu (Akita), Korea (Gesseiji).

Verbreitung: Japan, Korea.

Leptura* (*Vadonia*) *misella BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 216 (1884).

Fundort: Honshu (Chûzenji, Kamikôchi).

Verbreitung: Amur, Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Untergatt. ***Leptura*** s. str.

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit gelber, grüner oder rötlicher Behaarung 2
–. Flügeldecken mit schwarzer Behaarung 8
2. Oberfläche des Prothorax lang, abstehend behaart..................... 3
–. Oberfläche des Prothorax fein, anliegend behaart 6
3. Ganzer Körper mit grünen Härchen sehr dicht besetzt.............. .... *virens* LINNÉ

–. Flügeldecken rot, mit gelben Härchen besetzt 4
4. Fühler schwarz, Basis der mittleren Glieder gelb; Körper schwarz, Flügeldecken rot oder rotgelb .... *variicornis* DALMAN
–. Fühler gänzlich schwarz.. 5
5. Prothorax grünlichschwarz, spärlich punktiert, schimmernd .... *pyrrha* BATES
–. Prothorax tiefschwarz, glänzend, oben spärlich, nach Seiten dichter punktiert.. *bouvieri* PIC
6. Flügeldecken schwarz, Behaarung rötlich .... *mikadoi* PIC
–. Flügeldecken rötlich gefärbt, Behaarung goldgelb 7
7. Flügeldecken dunkelrot, Prothorax schwarz; grosse Art, Körperlänge 17–23 mm. .... *granulata* BATES
–. Oberfläche des Körpers rotgelb bis rot, Prothorax manchmal schwarz; Körperlänge 12–18 mm. .... *succedanea* BATES
8. Fühler gänzlich schwarz 9
–. Schwarz, Fühlerglieder 9 und 10 weiss, Aussenwinkel der Flügeldecken lang gedörnt .... *dentatipennis* PIC
9. Oberseite des Körpers glänzend oder schimmernd.................... 10
–. Oberseite des Körpers ganz matt 13
10. Spitze der Flügeldecken leicht ausgebuchtet, mit zugespitztem Aussenwinkel 11
–. Spitze der Flügeldecken gerade abgestutzt, mit rechtem oder stumpfem Aussenwinkel 12
11. Flügeldecken beim Männchen gelbbraun. beim Weibchen rot...... .... *sanguinolenta* LINNÉ
–. Flügeldecken schmutziggelb, an den Seitenrändern und den Spitzen schwarz .... *sequensi* REITTER
12. Ganzer Körper schwarz, schimmernd; Flügeldecken mässig lang .... *renardi* GEBLER
–. Schwarz, Flügeldecken rot, Körper kürzer gebaut als die vorige .... *kongoensis* n. sp.
13. Schwarz, Flügeldecken beim Weibchen gänzlich rot oder rot gefleckt .... *scotodes* BATES
–. Schwarz, Flügeldecken gelb, Basis, Seitenränder und Spitzen schwarz, Punktierung der Decken viel feiner als bei der vorigen .... *sachalinensis* MATSUSHITA

Leptura (s. str.) ***bouvieri*** PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VI, p. 59 (1901).

Fundort: Honshu (Nikko, Tokugôtôge in der Prov. Nagano).
Verbreitung: Mitteljapan.

Leptura (s. str.) ***kongoensis*** n. sp.

♀. Körper inkl. Fühler und Beine tiefschwarz, Flügeldecken dunkelrot. Kopf und Prothorax mit flachen Punkte sehr dicht besetzt, matt. Prothorax länger als breit, nach vorn allmählich verengt, vor der Basis breit gefurcht. Flügeldecken an der Basis ziemlich grob und dicht, nach hinten feiner punktiert, spärlich schwarz behaart, schimmernd, Naht und Seitenränder schwarz; Spitze der Decken gerade abgestutzt mit rechteckigen Winkeln. Unterseite des Körpers dünn grau behaart. Länge: 13 mm.

Mit *L. bouvieri* Pic nahe verwandt, unterscheidet sich aber von jener dadurch, dass der Prothorax seicht, sehr dicht punktiert und keine langen abstehenden Haaren hat.

Fundort: Honshu (Berg Kongo bei Osaka, 1 ♀, 3. VIII. 1931., Y. Ishiya).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Leptura (s. str.) ***dentatipennis*** Pic

Pic, Bull. Mus. Paris VI, p. 60 (1901).

Fundort: Honshu (Ganyûzan in der Prov. Kii, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Mitteljapan.

Leptura (s. str.) ***granulata*** Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 217 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Yuni).
Verbreitung: Hokkaido.

Leptura (s. str.) ***sachalinensis*** Matsushita

Matsushita, Ins. Matsum. VIII, 3, p. 104, f. 2, a, b, (1933).

Fundort: Sachalin (Shiraraka, Horo, Shimizu, Tonnai, Kiminai).
Verbreitung: Sachalin.

Leptura (s. str.) ***mikadoi*** Pic

Pic, Longic. VI, 1, p. 16 (1906).

Fundort: Honshu (Kyoto).
Verbreitung: Japan.

Leptura (s. str.) **pyrrha** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 216 (1884).

Fundort; Honshu (Kyoto, Wadatôge).

Verbreitung: Japan.

Leptura (s. str.) **renardi** GEBLER

GEBLER, Bull. Moscou, XXI, 1, p. 420 (1848); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 87 (1879); REITTER, Wien. Ent. Zeit. XVII, p. 192 (1898); MATSUSHITA, Trans. Kansai Ent. Soc. 3, p. 64, fig. (1932).

Fundort: Sachalin (Konuma, Ichinosawa).

Verbreitung: Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August. Die Kifer versammeln sich auf Dolden.

Leptura (s. str.) **sanguinolenta** LINNÉ

LINNÉ, Fauna Suec. ed. 2, p. 196 (1861); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 131 (1887); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 71 (1927).

=*ignita* GEOFFROY in Fourcr. Ent. Paris II, p. 89 (1785).

=*melanura* STRÖM, Norske Vid. Selsk. Skrift. III, p. 394 (1765).

=*variabilis* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 137 (1775).

Fundort: Korea (Suigen, Kôryo).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Korea.

Flugzeit: Mai–Juni.

Leptura (s. str.) **scotodes** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 194 (1873); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 141, t. 23, f. 6 (1931).

Fundorte: Honshu (Kamikôchi, Kyoto, Nagano), Hokkaido (Hidaka, Sôunkyô), Kurilen (Insel Etorofu).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Die Käfer versammeln sich im Juli bis Augst auf Dolden.

Leptura (s. str.) **sequensi** REITTER

REITTER, Wien. Eet. Zeit. XVII, p. 194 (1898).

=*fulva* OKAMOTO, Ins. MATSUM. II, p. 71 (1927).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa, Horo, Chinnai), Korea (Sharei, Berg Kongo).

Verbreitung: Ostsibirien, Sachalin, Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Leptura (s. str.) **succedanea** LEWIS

LEWIS, Ann. Mag Nat. Hist. (5) IV, p. 464 (1873); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool.

XVIII, p. 217 (1884); Ganglbauer, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 131 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 378 (1888); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 701, t. 52, f. 16 (1908); Ill. Comm. Ins. Iapan III, p. 138, t. 22, f. 15 (1931).

= *muliebris* L. Heyden, Deutsche Ent. Zeit. XXX, p. 276 (1886).

Fundorte: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Korea. In allen Lokalitäten häufig vorkommend.

ab. ***theryi*** PIC

PIC, Longic. IX, 2, p. 12 (1915).

Fundorte: Hokkoido (Nopporo), Honshu (Chûzenji, Yokohama).

ab. ***rufonotaticollis*** PIC

PIC, l. c.

Fundort: Honshu (Nakabusa in der Prov. Nagano).

ab. ***trisignaticollis*** PIC

PIC, l. c.

Fundort: Honshu (Nakabusa in der Prov. Nagano).

Verbreitung: Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Die Käfer versammeln sich im Juli bis August auf Dolden und Spiräen. Die Larve lebt in Erlenstämmen.

Leptura (s. str.) ***variicornis*** DALMAN

DALMAN in SCHÖNH. Synon. Ins. I, 3, p. 482, n. f. (1817); GEBLER, Led. Reise II, 2, p. 194 (1830); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 217 (1884); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 26 (704) (1881); DOHRN, Stett. Ent. Zeit. XLVII, p. 191 (1886); SCHWARZ, Ent. Amer. II, p. 161 (1886) REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 17 (1912); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 138, t. 22, f. 12 (1931).

Fundorte: Sachalin (Noda, Toyohara, Nayoshi, Ichinosawa), Hokkaido (Sôunkyô), Honshu (Nyôhôzan), Korea (Sharei, Berg Kongo, Gesseji). Eine in Sachalin und Korea häufig vorkommende Art.

Verbreitung: Nordeuropa, Sibirien, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf Dolden und Spiräen.

Leptura (s. str.) ***virens*** LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 397 (1758); FABRICIUS, Syst. Ent. p. 197 (1775); DE GEER, Mém. Ins. V, p. 131 (1775); SCHRANK, Enum. Ins. p. 154 (1781); LAICHARTING. Tyrol, Ins. II, p. 159 (1784); PANZER, Naturg. XXIV, p. 31, t. I, f. 42 (1789); OLIVIER, Ent. IV, 73, p. 9, t. 2, f. 4 (1795); TOWNSON, Travels in Hongrie p. 472 (1797); PANZER, Fauna Ins. Germ. LXIX, t. 13 (1799); LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. p. 313 (1804); GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 15 (1827); MULSANT. Col. Fr. Long. p. 267 (1839); KÜSTER, Käfer Eur. II, p. 60 (1844); BACH, Käferfauna III, p. 51 (1856); FAIRM. Gen. Col. d'Eur. IV, t. 59, f. 279 (1864); GANGL-

BAUER, Best.-Tab. VII, p. 27 (705) (1881); FOWLER, Col. Brit. Isl. IV, p. 236 (1890); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 163 (1903); JACOBSON, Käfer Russl. t. 64, f. 10 (1910); REITTER, Fauna. Germ. Käfer Russl. t. 64, f. 19 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 17, t. 132, f. 12 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. p. 837, t. 28, f. 10 (1916); PLANET, Hist. Nat. Ent France Longic. p. 66, f. 41 (1927).

=*viridis* VOET, Cat. Col. II, p. 31, t. 27, f. 13 (1804–06).

Fundort: Sachalin (Honto, Furumaki, Ichinosawa, Horo, Chinnai).

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Die Käfer fliegen im Juli bis August auf Dolden.

Leptura (s. str.) *bungi* PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 340 (1902).

Ich konnte bisher kein Exemplar untersuchen. PIC beschreibt diese Art aus Honshu.

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung *Eustrangalis* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 221 (1884).

Eustrangalis distenoides BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 222, t. I, f. 4 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 706, t. 33, f. 5 (1908).

Fundort: Honshu (Nikko, Chichibu), Hokkaido (Sapporo, Tomakomai).

Flugzeit: Juli.

Gattung *Etorofus* n. gen.

Kopf hinter den Augen plötzlich verengt, Schläfen sehr kurz, Wangen länger als breit. Maxilartaster verhältnismässig kurz, das 3. Glied am längsten, beinahe zylindrisch. Augen gross, sehr fein facettiert, innen schwach ausgerandet. Die Fühler überragen die Mitte der Flügeldecken wenig, Fühlerschäfte dicht vor der Innenecke der Augen; Glieder 3 und 5 länger als das 4., das 3. etwas länger als das 5., Glieder 6 bis 11 in der Länge gleich. Prothorax fast glockenförmig, mit einem Seitenhöcker vor der Mitte, Basalecke nach aussen vorspringend wie bei *Strangalia*, Oberfläche fast eben. Flügeldecken mässig lang, nach hinten allmählich verengt, an der Spitze abgestutzt. Beine schlank, verhältnismässig kurz, Hinterschenkel reichen bis zur Mitte des 3. Abdominalsegments. Das 1. Hintertarsenglied so lang wie die 2 folgenden zusammen, das 3. bis zur Mitte ausgebuchtet. Vorderhüften durch sehr schmale Prosternalfortsatz

getrent, Gelenkhölen der Vorderbeine hinten geschlossen, haben aussen eine Ecke.

Diese Gattung hat grosse Ähnlichkeit mit der Gattung *Dokthouroffia* GANGLBAUER, aber die Schläfen sind stark reduziert, die Spitze der Flügeldecken abgestutzt, ferner Fühlerbildung verschieden.

Genotypus: *Etorofus variicornis* n. sp.

Etorofus variicornis n. sp. (Taf. I., Fig. 9.)

♀. Kopf schwarz, je ein Fleck auf den Wangen und der der Schläfen gelb. Punktierung sehr fein und dicht, aber auf dem Clypeus gröber und spärlicher, Stirn hat ein dreieckige Eindruck. Das 1. Fühlerglied schwarz, aber Unterseite rotbraun gefärbt, 2. und 3. Glied dunkelbraun, die Glieder 4 bis 11 gelb und an der Spitze schwarz geringelt. Prothorax schwarz, an den Seiten und am Hinterrand gelb gefärbt, sehr fein, dicht punktiert, dünn gelblich behaart; Oberfläche mit einer Längsmittellinie, vor dem Hinterrand leicht gefurcht, ein kleines Höckerchen befindet sich vor der Mitte; Hinterrand jederseits leicht ausgebuchtet mit einer mässig vorragender Mittellappe. Schildchen schwarzbraun, dreieckig. Flügeldecken gelb, jede mit zwei dunkel gefärbten Flecken, ein ovaler Makel liegt hinter der Schulter am Seitenrand, ein dreieckiger Fleck seitlich in der Mitte, Spitze der Decken dunkel, schwach schief abgestutzt, mit stumpfen Winkeln; Behaarung goldgelb und spärlich. Unterseite des Körpers schwarz, Hinterrand der Abdominalsegmente braun gefärbt, seidenartig dünn behaart. Beine gelbbraun, Tarsen, Spitze der Schenkel sowie Schienen schwarz. Länge: 18 mm.

Fundort: Kurilen (Insel Etorofu, 1 ♀, VIII. 1926., M. MATSUSHITA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

var. **niger** n. var.

Unterscheidet sich von der Nominatform in folgenden Weise:

1. Kopf und Prothorax hat keine gelben Flecken.
2. Flügeldecken schwarz, mit je einem gelben Streifen hinter der Schulter.
3. Beine schwarz, Basalhälfte der Schienen dunkelbraun.
4. Abdomen gänzlich schwarz.

Fundort: Kurilen (Insel Etorofu, 1 ♀, VIII. 1925., M. MATSUSHITA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

var. **nemurensis** n. var.

Der vorigen Form sehr ähnlich, nur die Fühler schwarz, Glieder 8

bis 11 dunkelrotbraun, nicht schwarz geringelt; Flügeldecken bräunlichschwarz, ohne Flecken, Beine gänzlich schwarz. Länge: 14 mm.

Fundort: Hokkaido (Raus in der Prov. Nemuro, 1 ♂, 10. VIII. 1927).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung *Oedecnema* THOMSON

THOMSON, Arch. Ent. I, p. 319 (1857)

Oedecnema dubia FABRICIUS

FABRICIUS, Spec. Ins. I, p. 249 (1781); OLIVIER, Enc. méth. Ins. VII, p. 520 (1792); LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. XI, p. 318 (1804); GEBLER, Mém. Moscou V, p. 321 (1817); MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 535 (1863); FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 58, f. 275 (1864).

=*gebleri* GANGLBAUER in MARS. Cat. Col. p. 470 (1889).

=*Leptura decemmaculata* MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Sapporo, IV, p. 136 (1911); *Strangalia decemmaculata* YOKOYAMA et KANO, Dôbutsu. Zasshi XXXIX, p. 31 (1927).

Fundorte: Sachalin (Nairo, Furumaki), Hokkaido (Nopporo, Kamiotoineppu).

Verbreitung: Sibirien, Sachalin, Hokkaido.

Flugzeit: Juni–August.

Gattung *Judolia* MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 496 (1863).

Übersicht der Untergattungen

1. Flügeldecken lang, nach hinten schwach verengt; Prothorax mit einer vollkommenen, flachen Querfurche an der Basis .... *Judolia*

–. Flügeldecken ziemlich kurz, nach hinten deutlich verengt; Prothorax mit einer in der Mitte kurz unterbrochenen, breiten Querfurche an der Basis .... *Pachytodes*

Untergatt. *Judolia* s. str.

Judolia (s. str.) *sexmaculata* LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 398 (1758); MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 496 (1863); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 22 (700) (1881); BEDEL, Fauna Col. Seine V, p. 14 (1889); FOWLER, Col. Brit. Isl. IV, p. 234 (1890); LENG, Entomol. Amer. VI, p. 188 (1890); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 182 (1903); CHAMP. Ent. Month. Mag. (2) XXI, p. 3, t. 1, f. 6 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 18 (1912); PLANET, Hist. Nat. Long. France p. 86, f. 67 (1924).

=*testaceofasciata* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 133 (1775).

=*trifasciata* FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 349 (1792).
=*Leptura shirarakensis* MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Sapporo IV, p. 137 (1911).

Fundorte: Sachalin (Shiraraka, Kiminai, Horo), Hokkaido (Daisetsu-Gebirge, 1500–1600 m Höhe), Kurilen (Insel Etorofu).

Verbreitung: Europa, Nordamerika, Sibirien, Sachalin, Kurilen, Gebirgsgegenden von Hokkaido, Mongolei, Mandschurei.

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer versammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Untergatt. ***Pachytodes*** PIC

PIC, Longic. I, p. 65 (1891).

Judolia (Pachytodes) cometes BATES

Leptura (Judolia) cometes BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 216 (1884); *Pachytodes cometes* PIC, Bull. Mus. Paris p. 56 (1901); *Judolia cometes* MATSUSHITA, Dôbutsu. Zasshi XLII, 495, p. 26 (1930); *Leptura (Pachytodes) cometes* TAMANUKI, Trans. Kansai Ent. Soc. III, p. 55 (1932).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Nopporo, Hidaka, Sôunkyo, Insel Kunashiri), Honshu (Tokyo, Nikko, Kii).

ab. ***multimaculata*** TAMANUKI

TAMANUKI, Trans. Kansai Ent. Soc. III, p. 57 f. 1 (1932).

Diese Aberration unterscheidet sich von der Stammform dadurch, dass jede Flügeldecke je eine breite schwarze Querbinde hinter der schmalen Basalbinde vorhanden ist.

Fundort: Honshu (Nishi-komagatake in der Prov. Shinano).

Verbreitung: Nord- und Mitteljapan.

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer sammeln sich auf Dolden.

Gattung ***Strangalomorpha*** SOLSKY

SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 253 (1873).

Diese Gattung ist den Gattungen *Leptura* und *Strangalia* ähnlich, unterscheidet sich aber von beiden durch schlankere und längere Beine (Hinterschenkel reichen beim Männchen bis zu den Spitzen der Flügeldecken oder überragen diese).

Ausserdem unterscheidet sie sich von der erst genannten Gattung durch viel schlankeren Körperbau, von der letztern durch die nicht vorspringende Basalecke des Prothorax.

Die generischen Kennzeichen scheinen grössere Verwandtschaft mit *Strangalia* zu haben.

Die bisher in der Gattung *Strangalia* untergebrachten Arten, *contracta* BATES, und *nymphula* BATES, passen besser in diese Gattung als in *Strangalia.*

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Flügeldecken gänzlich dunkelgrün .... *aenescens* BATES
–. Schwarz, Flügeldecken gelb bis gelbbraun, mit schwarzen Flecken ... 2
2. Fühler gelb, jedes Glied an der Spitze geschwärzt ... *contracta* BATES
–. Fühler schwarz, Spitze des 8. Gliedes und Glieder 9 sowie 10 weiss oder gelb gefärbt .... *nymphula* BATES

Strangalomorpha aenescens BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 221 (1884); *Strangalia* (*Strangalomorpha*) *aenescens* BOPPE, WYTSMAN's Gen. Ins. Col. Longic. 178, p. 101 (1921).

Fundort: Honshu (Nikko, Insel Sado, Berg Shirane, Nyôhôzan, Wadatôge, Kamikôchi).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer finden sich auf Dolden und Spiräen.

Strangalomorpha contracta BATES

Strangalia contracta BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 223 (1884); *Strangalina contracta* BOPPE, WYTSMAN's Gen. Ins. 178, Col. Longic. p. 102 (1921).

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Kashiwagi, Nyôhôzan, Wadatôge).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer auf Dolden und Spiräen.

Strangalomorpha nymphula BATES

Strangalia nymphula BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 220 (1884).

Fundorte: Honshu (Akita, Insel Sado, Kamikôchi, Nyôhôzan, Wadatôge), Shikoku (Awa).

ab. ***lesnei*** PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 60 (1901).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf Dolden und Spiräen.

Gattung ***Strangalia*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France p. 220 (1835).

Übersicht der Uutergattungen

1. Das 5. Abdominalsegment beim Männchen nicht besonders lang, trapezförmig, Flügeldecken nach hinten allmählich verengt 2
–. Das 5. Abdominalsegment beim Männchen deutlich verlängert, zylindrisch; Flügeldecken nach hinten sich stark verschmälernd .... *Strangalina*
2. Unterseite des 1. und 2. Hintertarsengliedes mit einer glatten, glänzenden Längsfurche .... *Sphenalia*
–. Unterseite des Hintertarsengliedes ohne glatte Längsfurche .... *Strangalia*

Untergatt. ***Sphenalia*** DANIEL

DANIEL, Münch. Kol. Zeitschr. II, p. 355 (1904).

Strangalia* (*Sphenalia*) *xanthoma BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), XII, p. 195 (1873).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Insel Sado, Daisen in der Prov. Tottori).

var. ***sadoensis*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Dôbutsu. Zasshi XLIV, p. 191 (1932).

Fundort: Honshu (Berg Kinhoku auf Insel Sado).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf Dolden und Spiräen.

Uutergatt. ***Strangalia*** s. str.

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit gänzlich schwarzer oder gelber Behaarung, oder die schwarzen Flecken mit schwarzer, die gelben Flecken mit gelber Behaarung 2
–. Schwarz, Flügeldecken dunkelrot, mit roter Behaarung.............. .... *anaspidoides* BATES
2. Flügeldecken gänzlich goldgelb oder gräulich behaart 3
–. Flügeldecken mit gänzlich schwarzer, oder schwarzer und gelber Behaarung 6
3. Flügeldecken grau behaart. Körper schwarz, Flügeldecken braun, Naht, Seitenränder und Spitzen schwarz .... *adustipennis* SOLSKY
–. Flügeldecken goldgelb behaart 4

4. Spitze der Flügeldecken ausgebuchtet 5
-. Schwarz, Flügeldecken gelbbraun, an der Spitze breit und schräg abgestutzt, mit rechten Winkeln .... *latipennis* MATSUSHITA n. sp.
5. Schwarz, Prothoraxscheibe rot, Flügeldecken gelb ... *doii* MATSUSHITA
-. Schwarz, Flügeldecken gelbbraun, mit 2 schwarzen Querbinden ... . *vicaria* BATES
6. Flügeldecken gänzlich schwarz behaart 7
-. Flügeldecken auf den schwarzen Teilen schwarz, auf den gelben Teilen gelb behaart 11
7. Flügeldecken gänzlich schwarz oder schwarz mit gelben Flecken 8
-. Schwarz, Flügeldecken rotbraun, Naht, Seitenränder und Spitzen Schwarz .... *coreana* MATSUSHITA
8. Flügeldecken gänzlich schwarz, ohne gelbe Flecken 9
-. Flügeldecken schwarz, jede mit 2 braunen Flecken (der eine auf der Schulter, der andere an der Spitze) und 2 braunen Querbinden (eine vor, die andere hinter der Mitte) .... *adumbrata* BATES
9. Schwarz, Prothorax bei beiden Geschlechtern schwarz, an der Basis leicht gefurcht 10
-. Schwarz, Prothorax dunkelrot, an der Basis stark gefurcht. Körperlänge: 12–14 mm. .... *dimorpha* BATES
10. Prothorax gelb behaart, grosse Art, Körperlänge 18–24 mm. .... *thoracica* F. ab. *obscurissima* PIC
-. Prothorax schwarz behaart, Körperlänge 13–15. .... *aethiops* PODA
11. Flügeldecken schwarz, mit gelben Makeln, oder gelb mit schwarzen Makeln 12
-. Flügeldecken schwarz mit gelben, oder gelb mit schwarzen Binden 13
12. Flügeldecken schwarz, jede mit 6 fahlgelben Makeln .... *duodecimguttata* FABRICIUS
-. Flügeldecken gelbbraun, an der Spitze schwarz gefleckt (Stammform); Flügeldecken manchmal schwarz, mit gelben Flecken (ab. *infernalis* PIC, ab. *modicenotata* PIC, ab. *tokioensis* PIC,)............... .... *tenuicornis* MOTSCHULSKY
13. Flügeldecken schwarz, mit je einer braunen Längsbinde .... *vittatipennis* PIC
-. Flügeldecken mit schwarzen oder gelben Querbinden 14
14. Körperbau schlank, Flügeldecken ziemlich lang 15

–. Körperbau robust, Flügeldecken kurz 16

15. Flügeldecken schwarz, jede mit 4 gelben Makeln, Fühler gänzlich schwarz .... *harmandi* PIC

–. Flügeldecken schwarz, jede mit einer liegenden S-förmigen gelben Binde an der Basis, und mit 3 ebenso gefärbten, nach aussen verengten Querbinden (Stammform); bisweilen 2. und 3. Binde, manchmal auch 1. Binde an der Naht miteinander verbunden (ab. *mimica* BATES), manchmal schwarze Teile der Flügeldecken stark reduziert, so dass jede Decke mit 4 rundlichen schwarzen Makeln versehen ist (ab. *nigronotata* n. ab)......................... *arcuata* PANZER

16. Prothoraxscheibe und Flügeldecken rötlich gelbbraun, Flügeldecken mit 4 schwarzen Querbinden (Stammform); Prothorax und grösserer Teil der Flügeldecken manchmal schwarz (ab. *coreana* PIC), Körper bisweilen gänzlich schwarz, jede Decke mit je 5 undeutlichen gelben Haarmakeln (ab. *awana* n. ab.), grosse Art .... *regalis* BATES

–. Prothorax schwarz, oder dunkelrot, Grösse des Körpers mittelmässig 17

17. Prothorax graugelb behaart 18

–. Prothorax dicht goldgelb behaart 19

18. Flügeldecken schwarz, mit 4 gesackten, gelben Querbinden, Aussenwinkel der Deckenspitzen ohne Dorn .... *quadrifasciata* L.

–. Flügeldecken schwarz, mit 4 gelben Querbinde, Aussenwinkel der Deckenspitzen in ein Dörnchen ausgezogen.............. *subtilis* BATES

19. Prothorax dunkelrot, Flügeldecken rötlich gelbbraun, mit 4 nach aussen stark erweiterten, schwarzen Querbinden .... *auratopilosa* MATSUSHITA

–. Prothorax ganz schwarz 10

20. Flügeldecken mit 4 geraden, schwarzen Querbinden, Prothoraxscheibe hat ein deutliche Längsmittelfurche.............................. .... *ochraceofasciata* MOTSCHULSKY

–. Flügeldecken mit 4 nach aussen stark erweiterten Querbinden, Prothorax hat eine glatte Längsmittellinie .... *horishana* n. sp.

Strangalia (s. str.) ***aetiops*** PODA

PODA, Ins. Mus. Graec. p. 38 (1761); *Leptura (Stenura) aetiops* GANGLBAUER Hor. Scc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887).

=*Stenura atra* SCOPOLI, Ann. Hist. Nat. V, p. 100 (1772).

=*Stenura aterima* MOTSCHULSKY, Schrenk's Reise, Col. p. 147, t. 9, f. 24 (1860).

=*hollandica nigra* VOET, Cat. Col. II, p. 30, t. 26, f. 9 (1804–06).
=*melanaria* HERBST in FÜESSLY, Archiv V, p. 101 (1784).
=*unicolor* OLIVIER, Encycl. méth. VII, p. 518 (1792).

Fundorte: Hokkaido (Sôunkyô), Kurilen (Insel Kunashiri), Sachalin (Furumaki, Kiminai, Horo, Ichinosawa, Chinnai), Korea (Suigen, Saishûtô).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Hokkaido, Korea.

Flugzeit: Die Käfer finden sich meistens Juli bis August auf Dolden und Spiräen. Dr. OKAMOTO fand die Käfer in Korea im April und Mai.

Strangalia (s. str.) *adumbrata* BATES

Leptura (*Stenura*) *adumbrata* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 220 (1884).

Fundort: Honshu (Tokyo, Kyoto).

Verbreitung: Japan.

Strangalia (s. str.) *anaspidoides* BATES

Leptura anaspidoides BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 196 (1873).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Mitteljapan.

Strangalia (s. str.) *adustipennis* SOLSKY

SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. VII, p. 404 (1870); BLESSIG, l. c. IV, p. 251 (1873); HEYDEN, Deutsche Ent. Zeit. XXVIII, p. 282 (1884); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. p. 132 (1887).

Kein Exmplar gesammelt. GANGLBAUER beschreibt diese Art aus Korea.

Verbreitung: Ostsibirien, Korea.

Strangalia (s. str.) *arcuata* PANZER

PANZER, Fauna Ins. Germ. VIII, p. 524, t. 12 (1793); MULSANT, Col. Fr. Long. Suppl. (1846); REDTENBACHER, Fauna Austr. ed. 3, II, p. 433 (1874); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 19 (1881); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 22 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II, p. 839 (1916); PLANET, Hist, Nat. Longic. France p. 49, f. 21 (1924).
=*Leptura annularis* FABRICIUS, Syst. El. II, p. 363 (1801).

Fundorte: Sachalin (Horo, Chinnai, Kiminai), Hokkaido (Sôunkyo), Kurilen (Insel Etorofu), Korea (Suigen, Berg Kongo).

ab. *mimica* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 219 (1884).

Fundorte: Sachalin (Horo, Chinnai), Hokkaido (Sapporo, Tomakomai, Hakodate), Kurilen (Insel Etorofu), Honshu (Nikko, Tokugôtôge in der Prov. Nagano), Shikoku (Awa).

ab. *nigronotata* n. ab.

Mit der Nominatform in Gestalt und Färbung ganz übereinstimmend,

unterscheidet sich davon nur dadurch, dass die schwarzen Teile der Flügeldecken stark reduziert, so dass jede Flügeldecke mit 4 rundlichen schwarzen Makeln versehen ist.

Fundort: Sachalin (Nairo).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Japan.

Flugzeit: Käfer versammeln sich Juli bis August auf Dolden und Spiräen.

Strangalia (s. str.) ***auratopilosa*** MATSUSHITA (Taf. I, Fig. 5.)

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, 1, p. 42 (1931).

Fundort: Formosa (Taihanroku).

Verbreitung: Formosa.

Strangalia (s. str.) ***coreana*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3., p. 104, f. 3 (1933).

Fundort: Korea.

Verbreitung: Korea.

Strangalia (s. str.) ***dimorpha*** BATES

Leptura dimorpha BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 195 (1873).

Fundorte: Honshu (Kyoto, Onomichi, Minogo in der Prov. Shinano), Shikoku (Awa), Korea (Suigen).

Verbreitung: Japan, Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Strangalia (s. str.) ***doii*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3. p. 105, f. 4 (1933).

Fundort: Kurilen (Insel Etorofu).

Verbreitung: Kurilen.

Strangalia (s. str.) ***duodecimguttata*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Eleuth. II, p. 363 (1801); BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 249 (1873); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 86 (1879); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 70 (1927).

Fundorte: Sachalin (Furumaki), Honshu (Kamikôchi), Korea (Sharei).

ab. ***conjuncta*** n. ab. (Taf. IV, Fig. 3).

Diese Aberration ist unterscheidet sich von der Stammform nur dadurch, dass 2 mittlere, nebeneinander liegende, gelbe Makeln jeder Flügeldecke miteinander verbunden sind und eine Querbinde formieren.

Fundort: Sachalin (Noda, 1 ♂, 27. VIII. 1927., M. MATSUSHITA).

ab. ***X-littera*** n. ab.

Zwei mittlere Makeln an der Naht sind miteinander verbunden, so dass sie mit den gegenseitigen Makeln einen X-förmigen Fleck bilden.

Fundort: Sachalin (Kiminai, 1 ♀, 20. VIII. 1921).

Verbreitung: Sibirien, Sachalin, Gebirgsgegenden von Mitteljapan, Korea.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer versammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Strangalia (s. str.) ***harmandi*** PIC

Leptura (*Strangalia*) *harmandi* PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 61 (1901).

Fundort: Honshu (nach PIC).

Verbreitung: Japan.

Strangalia(s. str.) ***horishana*** n. sp. (Taf. I, Fig. 4.)

♂. Schwarz, Gesicht, Fühler und Beine dunkelrotbraun, Flügeldecken gelb, mit 4 schwarzen Querbinden. Kopf abstehend, dünn blassgelb behaart, fein und sehr dicht punktiert, auf dem Clypeus etwas gröber punktiert. Prothorax fast so lang wie an der Basis breit, anliegend gelb behaart, mit abstehenden grauen Haaren spärlich durchsetzt, an den Seiten je ein roter Fleck vorhanden, stark und dicht punktiert. Schildchen dicht gelb behaart. 4 schwarze Binden der Flügeldecken nach aussen erweitert, die 1. Binde an der Naht nach vorn und nach hihten vorspringend, an der Schulter in einem unbehaarten Fleck abgebrochen; die 2., 3. und 4. Binde am Seitenrand miteinander verbunden, 4. Binde an der Spitze dunkelrot gefärbt, Spitze der Decken abgestutzt und leicht ausgebuchtet. Unterseite des Körpers dicht gelb behaart. Länge: 16 mm.

Zeichnung der Flügeldecken und Körperform *St. auratopilosa* MATSUSHITA sehr ähnlich, aber Färbung der Behaarung heller, ferner Spitze der Flügeldecken viel breiter abgestutzt.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♀, 23. VII. 1928)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Strangalia (s. str.) ***latipennis*** MATSUSHITA n. sp. (Taf. I, Fig. 10.)

♂, ♀. Schwarz; Fühler, Flügeldecken, Schienen und Tarsen gelbbraun. Kopf fein goldgelb behaart, auf den Schläfen und der Unterseite lang abstehend behaart, Stirn mit einer tiefen Längsmittelfurche in der

Mitte. Prothorax mit goldfarbigen Härchen dicht besetzt, Oberfläche mit einer Längsfurche in der Mitte, je ein Eindruck seitlich hinter der Mitte, Flügeldecken nach hinten schwach verengt, runzlig fein punktiert, fein und gelb behaart, jede mit einigen feinen Längsrippen versehen; Spitze der Decken breit, schief abgestutzt, mit spitzigem Aussenwinkel. Unterseite des Körpers mit seidenartigen gräulichen Härchen dicht bedeckt. Länge: 17–20 mm.

St. tenuicornis MOTSCH. ähnlich, aber Flügeldecken nach hinten schwächer verengt, ferner Spitze der Decken viel breiter abgestutzt.

Fundorte: Hokkaido (Kamiotoineppu, 1 ♀, 14. VII. 1921., Prof. Y. NIIJIMA; Sapporo, 1 ♂, 2. VII. 1904., Prof. Y. NIIJIMA; Tomakomai, 1 ♂, 1 ♀, VIII. 1931., S. ITÔ; Hidaka, 1 ♀, 15. VIIII. 1926., M. MATSUSHITA), Honshu (Chichibu, 1 ♂; Nakano bei Tokyo, 1 ♂, 12. VI. 1912., TAKEBAYASHI).

Allo- und Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

Strangalia (s. str.) ***regalis*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 223 (1884); *Strangalina regalis* BOPPE, Wytsman's Gen. Ins. 178, Col. Long. p. 102 (1925).

=*Leptura* (*Strangalia*) *maindroni* PIC, Bull. Mus. Paris. VII. p. 61 (1901); *Strangalia* (*Strangalina*) *maindroni* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars. 39, 241 (1912); *Strangalia* (*s. str.*) *maindroni* BOPPE, Wytsman's Gen. Ins 178, Col. Long. p. 98 (1925).

St. maindroni PIC hat keinen spezifischen Unterschied von *regalis* BATES, *maindroni* PIC ist wohl synonym zu dieser Art. Diese Art dürfte besser in die Untergattung *Strangalia* als in die Untergattung *Strangalina* passen.

Fundorte: Sachalin (Minaminayoshi), Hokkaido (Sapporo, Nopporo), Honshu (Yoshino, Nara, Miyazu), Kyûshu (Fukuoka, Iga).

ab. ***coreana*** PIC

PIC, Longic. VII, p. 20 (1907).

Fundorte: Kyûshu (Fukuoka), Korea.

ab. ***awana*** n. ab,

Diese Form unterscheidet sich von der Stammform durch den gänzlich schwarzen Körper; jede Flügeldecke hat 5 undeutliche, seidenartig gelb behaarte Makeln, ein Makel liegt hinter der Schulter, 2 Makel vor der Mitte (einer seitlich, der andere an der Naht), ein Makel dicht hinter der Mitte, ein viereckiger an der Naht vor der Spitze.

Fundort: Shikoku (Awa, 1 ♀, 21. VII. 1913).
Verbreitung: Sachalin, Japan, Korea.
Flugzeit: Juli–August. Die Käfer versammeln sich auf Dolden und gefällten Birkenstämmen.

Strangalia (s. str.) ***ochraceofasciata*** MOTSCHULSKY

Leptura ochraceofasciata MOTSCHULSKY, Etud. Ent. X, p. 21 (1861); *Strangalia ochraceofasciata* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 196 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 716, t. 54, f. 3 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 143, t. 23, f. 14 (1931).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa, Toyohara, Sakaehama, Horo, Nayoshi), Hokkaido (Hakodate, Otaru, Sapporo, Asahigawa, Abashiri, Hidaka, Kamiotoineppu, Tomakomai, Sôunkyo), Honshu (Hattori bei Osaka, Nagano, Minomo, Kyoto, Otsu, Yamashina, Onomichi, Insel Sado), Shikoku (Awa), Kyûshu (Fukuoka). Eine bei uns in allen Lokalitäten häufig vorkommende Art.

ab. ***ochrotela*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XIII, p. 196 (1873).

Fundort: Kyûshu (Nagasaki).
Verbreitung: Japan, Sachalin.
Flugziet: Juli–August. Die Käfer sammeln sich auf Dolden und Spiräen, die Larven leben in dürren Stämmen von Yezofichten, Sachalintannen und Kinfern.

Strangalia (s. str.) ***quadrifasciata*** LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 398 (1758); SCHRANK, Enum. Ins. p. 156 (1781); STRÖM, Danske Vid. Selsk. Skrivt. (2) II, p. 59 (1783); LAICHARTING, Verz. Tyrol. Ins. II, p. 143 (1784); OLIVIER, Ent. IV, 73, p. 16, t. 2, f. 17 a, b (1795); MARTYN, Engl. Entom. t. 27, f. 9 (1792); LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. XI, p. 317 (1804); GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 9, (1827); MULSANT, Col. Fr. Long. p. 252 (1839); BACH, Käferfauna III, p. 48 (1856); SCHIÖDTE, Nat. Tidskr. (3) II, p. 550 (1864); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 19 (697) (1881); FOWLER, Col. Brit. Isl. IV, p. 239, t. 122, f. 8 (1890); CSIKI, Rov. Lapok X, p. 201 (1903); JACOBSON, Käfer Russl. t. 64, f. 11 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer. IV, p. 21, t. 133, f. 5 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II. p. 838, t. 28, f. 11 (1916); PLANET, Hist. Nat. Long'c. France p.48, f. 20 (1924); YOKOYAMA & KANO, Dôbutsugaku Zasshi XXXIX, p. 31 (1927).

=*apicalis* CURT, Brit. Ent. VIII, t, 362 (1831).
=*apicata* STEPHENS, Man. p. 278 (1839).
=*belga major* VOET, Cot. Cel. II, p. 30, t. 26, f. 5 (1804–06).
=*calcarata* PANZER in VOET, Beschr. Ins. IV, p. 5, t. 26, f. 5 (1798).
=*octomaculata* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 131, t. 4, f. 11 (1775).

Fundort; Sachalin (Furumaki, Chinnai, Ichinosawa).
Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin.

Strangalia (s. str.) ***subtilis*** BATES

Leptura (*Stenura*) *subtilis* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 219 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko), Shikoku.

Verbreitung: Japan.

Strangalia (s. str.) ***tenuicornis*** MOTSCHULSKY

Leptura tenuicornis MOTSCHULSKY, Etudes Ent. X, p. 201 (1861); PIC, Longic, VI, 2, p. 20 (1907).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Meguro bei Tokyo, Minomo, Minosato bei Onomichi), Shikoku (Awa, Iyo), Kyûshu (Kumamoto, Nagasaki),

ab. ***infernalis*** PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 61 (1901).
=*kinhokuana* MATSUSHITA, Dôbutsugaku Zasshi XLIV, p. 191 (1932).

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Insel Sado).

ab. ***modicenotata*** PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 61 (1901).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).

ab. ***tokioensis*** PIC

PIC, Longic. IX, 2, p. 11 (1915)

Fundort: Honshu (Kamikôchi, Tokyo).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Strangalia (s. str.) ***thoracica*** CREUTZER ab. ***obscurissima*** PIC

PIC. Ann. Soc Ent. Belg. XLIV, p. 17 (1900).

Bei uns die Stammform nicht vorkommend. Einige in meiner Sammlung vorhandene Exemplare aus Nopporo haben braune Flügeldecken.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Nopporo).

Verbreitung: Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August. Ich fand die Käfer manchmal auf gefällten Sachalintannenstämmen.

Strangalia (s. str.) ***vicaria*** BATES

Leptura (*Stenura*) *vicaria* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 218 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko, Nyôhôzan, Nagano), Shikoku (Awa), Hokkaido, Sachalin. In Hokkaido und Sachalin überall häufig vorkommend.

Verbreitung: Japan, Sachalin.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer versammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Untergatt. ***Strangalina*** AURIVILLIUS.

AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 240 (1912).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken schwarz, mit gelben Querbinden........................ 2
–. Flügeldecken mit keinen Querbinden.................................... 3
2. Schwarz, Flügeldecken mit je 4 rötlichgelben Querbinden; 2. und 3. Abdominalsegment an der Basis breit gelbbraun gefärbt .... *attenuata* LINNÉ
–. Schwarz, Flügeldecken mit je 3 gelben Querbinden; Abdominalsegmente 1 bis 4 gänzlich rot gefärbt .... *koyaensis* n. sp.
3. Schwarz, Prothorax rot, Flügeldecken an der Schulter und der Spitze rotbraun gefleckt; bisweilen Flügeldecken gänzlich rotbraun und Prothorax schwarz .... *dulcis* BATES
–. Schwarz, Flügeldecken blassgelb, mit je einer Schwarzen Längsbinde an der Seite 4
4. Fühlerglieder 7 bis 11 mit je einem undeutlichen Grübchen an der Spitze, Spitze der Flügeldecken abgestutzt, Kopf gänzlich schwarz .... *hakonensis* n. sp.
–. Fühlerglieder 6 bis 11 mit je einer grossen Grube an der Spitze, Spitze der Flügeldecken abgerundet, Gesicht gelb .... *Ohbayashii* n. sp.

Strangalia (Strangalina) attenuata LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 398 (1758); PODA, Mus. Graec. p. 38 (1761); SCOPOLI, Annus Hist. Nat. V, p. 99 (1772); SCHRANK, Enum. Ins. I, p. 156 (1781); LAICHARTING, Verz. Tyrol. Ins. II, p. 150 (1784); LATREILLE, Hist. Nat. Crust. Ins. p. 317 (1804); GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 12 (1827); STEPHENS, Ill. Brit. Ent. Mand. IV, p. 258 (1831); MULSANT, Col. Fr. Long. p. 260 (1839); BACH, Käferfauna III, p. 48 (1856); FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 58, f. f. 276 (1864); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 18 (696) (1881); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 23, t. 133, f. 11 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II, p. 840 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 53, f. 26 (1924); YOKOYAMA & KANO, Dôbutsugaku Zasshi, XXXIX, p. 31 (1927).

Fundort: Sachalin (Furumaki), Hokkaido (Sapporo).
Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Hokkaido.

Strangalia (Strangalina) hakonensis n. sp.

♂, ♀. Körper sehr schlank gebaut. Schwarz, Flügeldecken blass-

gelb, mit je einer schwarzen Längsbinde an der Seite, Vorder- und Mittelbeine sowie Basis der Hinterschenkel blassgelb, Fühler dunkelbraun. Kopf und Prothorax fein, sehr dicht, Clypeus gröber punktiert; Stirn mit seitlich je einer Längserhebung, dazwischen tief gefurcht. Form des Prothorax wie bei *St. attenuata* L., sehr fein und dicht punktiert, an den Seiten einige grosse Kahlpunkte verstreut. Flügeldecken nach hinten ausgeschweift verschmälert, fein und mässig dicht punktiert, dünn gelblich behaart, an der Spitze schief abgestutzt. Hinterleib sehr lang, zylindrisch, mit den 2 letzten Segmenten die Deckenspitzen überragend, ein grosser Teil des 1. Bauchsegments gelb gefärbt. Unterseite des Körpers seidenartig dünn behaart. Länge: 10 mm.

In der Körperform *St. attenuata* L. und *dulcis* BATES ähnlich, aber im Körperbau viel kleiner, Spitze der Flügeldecken weniger schräg abgestutzt, ferner Zeichnung der Flügeldecken verschieden.

Fundorte: Honshu (Hakone, 1 ♂, 27. VII. 1903), Shikoku (Awa, 1 ♀, VIII. 1932), Honshu (Shimashima in der Prov. Nagano, 1 ♀, 1. VIII. 1931. K. OHBAYASHI).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Allo- und Paratypus in meiner Sammlung.

Strangalia* (*Strangalina*) *koyaensis n. sp. (Taf. I, Fig. 7.)

♂. Körperbau stimmt mit *St. attenuata* L. überein. Schwarz, die letzten 6 Fühlerglieder; Basis der Mittel- und Hinterschenkel rötlichgelb, Bauchsegmente 1 bis 4 rot. Kopf auf dem Scheitel sehr fein und dicht, auf dem Clypeus spärlicher punktiert, Stirn mit einem glatten dreieckigen Teil über dem Clypeus, zwischen den Fühlerwurzeln tief gefurcht. Prothorax sehr fein und dicht punktiert, goldgelb behaart, an den Seiten grössere Kahlpunkte verstreut. Flügeldecken haben je 3 gelbe Querbinden: die 1. Binde reduziert und bildet einen schief am Schildchen stehenden Makel, die 2. Binde liegt vor der Mitte, an der Naht etwas nach hinten erweitert, die 3. Binde liegt hinter der Mitte, breit, fast rechteckig, ein undeutlicher kleiner Makel befindet sich vor der Spitze; die Deckenspitzen stark schief abgestutzt und ausgebuchtet, mit scharf zugespitzten Aussenwinkeln. Unterseite des Körpers seidenartig gelb behaart. Länge: 16 mm.

In der Gestalt und Anlage der Flügeldeckenzeichnung *St. attenuata* L. täuschend ähnlich, weicht aber durch den schwächer und feiner punktierten Prothorax und Flügeldecken sowie durch den rot gefärbten Bauch ab.

Fundort: Honshu (Berg Kôya in der Prov. Kii, 1 ♂, 23. VII. 1913.,

S. ISSIKI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Strangalia* (*Strangalina*) *ohbayashii n. sp. (Taf. I, Fig. 11.)

♂. Auf den ersten Blick ist diese Art *St. hakonensis* MATSUSHITA täuschend ähnlich, unterscheidet sich aber von jener durch folgenderweise:

1. Gesicht ist gelb, Clypeus ist mit 2 schwarzen Makeln.
2. Fühler sind schwarz, die Glieder 6 bis 10 sind an der Basis gelb gefärbt, 6. bis 11. Glied sind mit je einer grosssen Grube an der Spitze, 7. bis 11. Glied sind verdickt.
3. Spitze der Flügeldecken ist abgerundet (bei *S. hakonensis* ist diese schief abgestutzt).
4. Körper ist grösser gebaut. Körperlänge: 12 mm.

Fundort: Honshu (Shimashima in der Prov. Nagano, 1 ♂, 1. VIII. 1931., K. OHBAYASHI).

Typus in OHBAYASHI's Sammlung.

Strangalia* (*Strangalina*) *dulcis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 225 (1884).

Fundort: Honshu (Wadatôge, Berg Kôya), Kyushu (Yuyama),

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Ephies*** PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 506 (1866).

Ephies coccineus GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. India Col. I, p. 87, f. 34 (1906); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, I, p. 23 (1925).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Fuhôshô).

Verbreitung: Nordindien, Formosa.

Unterfam. V. *Cerambycinae*

Übersicht der Arten

1. Augen ausser bei *Tetropium* und *Asemum* grob facettiert 2
–. Augen sehr fein facettiert 12
2. Gelenkhöhlen der Mittelbeine zum Epimera offen 3
–. Gelenkhöhlen der Mittelbeine nach aussen geschlossen.............. 7
3. Prosternalfortsatz sehr schmal, an der Spitze nicht erweitert 4

–. Prosternalfortsatz breit, an der Spitze erweitert .... *Cerambycini*
4. Fühler bei beiden Geschlechtern kürzer als der Körper, Augen die Fühlerhöcker nicht halbkreisförmig umgebend .... *Asemini*
–. Fühler bei beiden Geschlechtern länger als der Körper, Augen die Fühlerhöcker halbkreisförmig umgebend 5
5. Kiefertaster dünn und sehr lang.................................. *Saphanini*
–. Kiefertaster dick, nicht sehr lang 6
6. Gelenkhöhlen der Vorderbeine aussen mit einer starken Ecke, Fühler meistens nicht bewimpert... *Oemini*
–. Gelenkhöhlen der Vorderbeine aussen mehr oder weniger eckig, Fühler immer bewimpert.. 7
7. Kiefertaster deutlich länger als der Lippentaster, Prothorax ohne oder mit je einem Seitenhöcker .... *Achrysonini*
–. Kiefertaster wenig länger als der Lippentaster, Prothorax an den Seiten immer gehöckert .... *Hesperophanini*
8. Einige Basalglieder der Fühler an der Spitze gedörnt .... *Phorocanthini*
–. Fühlerglieder nie gedörnt 9
9. 1. Abdominalsegment normal... 10
–. 1. Abdominalsegment fast so lang wie alle folgenden zusammen .... *Obriini*
10. Prothorax hinter dem Vorderrand und vor der Basis deutlich verengt, an den Seiten ohne Höcker 11
–. Prothorax am Vorderrand und der Basis nicht deutlich verengt, zylindrisch, an den Seiten mit je einem kleinen Höcker ...... *Ibidionini*
11. Augen gross, sehr grob facettiert .... *Callidiopini*
–. Augen klein, mässig fein facettiert .... *Gracilini*
12. Gelenkhöhlen der Mittelhüften zum Epimera geöffnet 13
–. Gelenkhöhlen der Mittelhüften aussen geschlossen..................... 23
13. Gelenkhöhlen der Vorderhüften nach aussen mit einer Ecke 14
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüften kugelig, nach aussen ohne Ecke . 17
14. Vorderhüften kegelförmig, stark hervorragend 15
–. Vorderhüften kugelig, nicht stark hervorragend, ihre Gelenkhöhlen hinten geöffnet .... *Compsocerini*
15. Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geöffnet 16
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geschlossen, Flügeldecken stark verkürzt .... *Molorchini*
16. Flügeldecken stark verkürzt .... *Necydalini*
–. Flügeldecken normal .... *Eroshemini*

17. Geruchpore an der Hinterecke des Metasternums sichtbar; Schildchen gross, dreieckig, hinten scharf zugespitzt 18
–. Geruchpore unsichtbar, Schildchen klein und hinten nicht zugespitzt 19
18. Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten weit geöffnet......... *Stenaspini*
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüften ganz oder fast geschlossen .... *Callichromini*
19. Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geschlossen 20
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geöffnet 21
20. Beine kurz, Hinterschenkel kürzer als Abdomen ....*Pyrestini*
–. Beine lang, Hinterschenkel länger als Abdomen...............*Prothemini*
21. Flügeldecken nach hinten aufsprigend, Oberfläche des Prothorax bückelartig stark gewölbt.. *Thraniini*
–. Flügeldecken und Prothorax normal 22
22. Körperbau abgeflacht, Stirn sehr kurz .... *Callidiini*
–. Körperbau nicht abgeflacht, Stirn entwickelt .... *Clytini*
23. Klauen der Tarsen schmal divergent, Augen vollständig .... *Tillomorphini*
–. Klauen der Tarsen divergent, Augen immer ausgerandet .... *Cleomenini*

Tribus ***Necydalini***

C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 47 (1866).

Gattung ***Necydalis*** LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 421 (1758)
Gymnopterion SCHRANK, Fauna Boica 1, 2, p. 688 (1798).
Molorchus FABRICIUS, Ent. Syst 1, 2, p. 356 (1792).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grob punktiert 2
–. Flügeldecken fein punktiert, gänzlich schwarz oder schwarz mit gelbbraunen Flecken.. *harmandi* PIC
2. Körper inkl. Flügeldecken und Beine schwarz .... *ebenina* BATES
–. Körper schwarz, Flügeldecken und Beine gelb bis rotgelb 3
3. Abdomen gänzlich schwarz 4
–. Abdomen zweifarbig, schwaaz und braun, oder gänzlich braun...... 5
4. Flügeldecken gänzlich rotgelb; Körperlänge 14 mm. ...*pennata* LEWIS
–. Flügeldecken dunkelgelb, an der Spitze schwarz gefärbt, Körperlänge 16–17 mm. .... *sachalinensis* MATS. et TAMAN.

5. Abdomen rotbraun, Flügeldecken rotgelb, an der Spitze schwarz gefärbt; Körperlänge 24 mm. .... *nikkoensis* MATS. et TAMAN.
–. Abdomen zweifarbig, schwarz und braun 6
6. Abdomen schwarz, teilweise gelbbraun gefleckt; Flügeldecken gelb; Körperlänge 20 mm. .... *towadensis* MATS. et TAMAN.
–. Abdomen gelbbraun, an der Spitze schwarz.................................. 7
7. Flügeldecken rotgelb, an der Spitze schwarz gefleckt; Körperlänge 6–14 mm. .... *galloisi* MATS. et TAMAN.
–. Flügeldecken gänzlich rotgelb, Körperlänge 30 mm. ......*solida* BATES

Necydalis ebenina BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 225 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Jôzankei, Hakodate).
Verbreitung: Hokkaido.

Necydalis galloisi MATSUMURA et TAMANUKI

MATS. et TAMAN., Ins. Matsum. I, 4, p. 176, f. 2 (1927).

Fundort: Honshu (Nikko).
Verbreitung: Mitteljapan.

Necydalis harmandi PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 340 (1902).

Fundort: Honshu (Nikko).
Verbreitung: Mitteljapan.

Necydalis nikkoensis MATSUMURA et TAMANUKI

MATSU. et TAMAN., Ins. Matsum. I, 4, p. 175, f. 1 (1927).

Fundort: Honshu (Nikko).
Verbreitung: Mitteljapan.

Necydalis pennata LEWIS

LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) IV, p. 464 (1879); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 226 (1931).

Fundorte: Honshu (Nikko), Hokkaido (Sapporo, Jôzankei), Formosa (Arisan), Shikoku (Awa), Sachalin (Horo).
Verbreitung: Sachalin, Japan, Formosa.

Necydalis sachalinensis MATSUMURA et TAMANUKI

MATS. et TAMAN., Ins. Matsum. I, 4, p. 175 (1927).

Fundort: Sachalin (Ichinosawa, Furumaki).

Verbreitung: Sachalin.

Necydalis solida BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 225 (1884).
Fundort: Sachalin, Hokkaido, Honshu (Nikko).
Verbreitung: Sachalin, Japan.

Necydalis towadensis MATSUMURA et TAMANUKI

MATS. et TAMAN., Ins. Matsum. I, 4, 176 (1927).
Fundort: Honshu (Towada).
Verbreitung: Japan.

Tribus ***Thraniini***

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 236 (1906).

Übersicht der Gattungen

1. Beine kurz, Hinterschenkel viel kürzer als Abdomen; Episternen des Metathorax an der Basis sehr breit, nach hinten stark verengt, am Ende zugespitzt .... *Thranius*
–. Beine lang, Hinterschenkel so lang wie Abdomen; Episternen des Metathorax nach hinten schwach verengt, an der Spitze abgestutzt .... *Lautitia*

Gattung ***Thranius*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 22 (1859).
Singalia LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 834 (1872).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken verhältnismässig breit 2
–. Flügeldecken stark verschmälert 3
2. Flügeldecken gräulich braun, 1. Fühlerglied schwarz, die folgenden Glieder braun.. *formosanus* SCHWARZER
–. Flügeldecken gelbraun mit 3 breiten, dunkelbraunen Querbinden; Fühler dunkelbraun, Glieder 8 und 9 blassgelb gefärbt .... *gibbosus* PASCOE
3. Flügeldecken dunkelbraun mit 2 roten Längsstreifen neben dem Schildchen .... *infernalis* n. sp.
–. Flügeldecken dunkelbraun mit gelben Flecken........................... 4
4. Flügeldecken mit 2 Längsstreifen neben dem Schildchen und je 4 Flecken: 2 vor der Mitte, 1 in der Mitte und 1 langer Fleck vor der

Spitze .... *signatus* SCHWARZER

–. Jede Flügeldecke mit einer breiten Bogenbinde an der Basis, dahinter liegt eine schmale Querbinde .... *variegatus* BATES

Thranius formosanus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 23 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôshô, Hôzan, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Thranius gibbosus PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 23 (1859); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 273, f. 89 (1906); KANO, Kontyû III, 2, p. 77 (1929).

=*spinipennis* LACORDAIRE, Gen. Col. IX, d. 835, nota 1 (1872).

Fundort: Formosa [(Kôtôsho (nach KANO)].

Verbreitung: Südindien, Ceylon, Formosa.

Thranius infernalis n. sp.

Schwarz, Fühler, Beine und Flügeldecken schwarzbraun. Kopf grob punktiert mit gelbgrünlicher Behaarung, Stirn hat eine Mittellinie. Prothorax mit feinen, gelbgrünlichen Härchen bedeckt, aber Scheibe längs der Mitte unbehaart und stark körnig punktiert. Schildchen an der Spitze ausgerandet. Flügeldecken körnig punktiert, verjüngen sich hinter der Schulter und hinter dem Schildchen; vor der abgerundeten Spitze werden sie wenig breiter, neben dem Schildchen befinden sich 2 weiss behaarte, blassrote Längsstreife. Unterseite des Körpers dicht seidenartig behaart. Länge: 20 mm.

Diese Art mit *T. signatus* SCHWARZER sehr nahe verwandt, aber Flügeldecken stärker körnig punktiert und ihre Zeichnung verschieden.

Fundort: Formosa (Taihôrin, XI, 1910., H. SAUTER).

Typus im zoologischen Meseum zu Berlin.

Thranius signatus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 23 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôshô, Kôsempo, Hôzan, Taihôrin).

Das Berliner Museum besitzt auch ein Exemplar aus Tonkin.

Verbreitung: Tonkin, Formosa.

Thranius variegatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. (1873).

Ein Männchen und ein Weibchen aus Sapporo haben grösseren Körperbau (♂, 21 mm. ♀, 26 mm.), Fühlerglieder 8 und 9 blassgelb gefärbt.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Jôzankei), Honshu (Hagi), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Gattung *Lautitia* n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern ausgehöhlt, Scheitel nach vorn stark geneigt; Stirn senkrecht, eben und fast rechteckig. Augen stark ausgerandet, fein facettiert; Oberlappen schmal, kaum hinter die Fühlerhöcker reichend. Fühler viel kürzer als die Flügeldecken, die Glieder zylindrisch, 1. Glied gegen die Spitze hin allmählich verdickt und schwach gebogen, 3. Glied fast so lang wie die 2 folgenden zasammen, die Glieder 4 bis 7 an Länge gleich. Prothorax zylindrisch, an den Seiten schwach abgerundet, Oberfläche ziemlich gewölbt, vor der Mitte mit einer Kante abbrechend. Flügeldecken lang, nach hinten schwach verengt, klaffend, an der Spitze abgestutzt. Gelenkhöhlen der Vorderbeine hinten geöffnet, Prosternalfortsatz breit, an der Spitze erweitert. Gelenkhöhlen der Mittelbeine aussen zum Epimeren geöffnet, Mesosternalfortsatz sehr breit, an der Spitze ausgebuchtet. Episternen des Metathorax breit, nach hinten schwach verengt, an der Spitze eingedrückt und abgestutzt. Schenkel zur Spitze allmählich verdickt, Hinterschenkel fast so lang wie Bauch.

Diese Gattung unterscheidet sich von einer einzigen Gattung *Thranius* hauptsächlich durch die nach hinten nicht stark verengten nnd an der Spitze abgestutzten Episternen des Metathorax, durch den breiten Prosternalfortsatz sowie durch die längeren Beine.

Genotypus: *Lautitia elegantula* n. sp.

Lautitia elegantula n. sp. (Taf. II, Fig. 12)

♀. Gelbbraun, teilweise braun, mit seidenartigen gelben Härchen dicht besetzt, Binden der Flügeldecken schwarz. Kopf sehr dünn goldgelb behaart, zwischen den Augen und der Innerrand der Augen geschwärzt. Fühler braun, 5. und 6. Glied dunkelbraun, Glieder 7 bis 11 schwarz gefärbt. Prothorax hinter dem Vorderrand niedergedrückt, dann sich nach hinten erhabend mit einer Ecke. Flügeldecken mit 4 schwarzen Querbinden; 1. Binde liegt vor der Mitte, an der Naht nach vorn verspringend, die 2. in der Mitte, die 3. hinter der Mitte, die 4. Apikalbinde sehr breit; Spitze der Decken breit, gerade abgestutzt. Abdominalsegmente 1 bis 3 an der Basis schwarz, 4. und 5. Segment dunkelrotbraun. Länge: 22 mm.

Fundort: Formosa (Kuskus 1 ♀, 21. IV. 1928., Prof. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Molorchini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII. p. 482 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Flügeldecken verkürzt, klaffend 2
–. Flügeldecken normal, verdeckt vollständig Abdomen ... *Microdebilissa*
2. Flügeldecken stark klaffend, an der Spitze abgerundet 3
–. Flügeldecken stark klaffend, am Ende zugespitzt .... *Merionoeda*
3. 1. Fühlerglied fast so lang wie das 3. .... *Epania*
–. 1. Fühlerglied deutlich kürzer als das 3. .... *Molorchus*

Gattung ***Epania*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 237 (1858).

Übersicht der Arten

1. Kopf und Prothorax schwarz, der letztere mit einer weissen Binde, Flügeldecken dunkelblau .... *brevipennis* PASCOE
–. Kopf, Prothorax und Flügeldecken gänzlich dunkelblau .... *subchalybeata* SCHWARZER

Epania brevipennis PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 567 (1869); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 1, p. 24 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau).

Verbreitung: Singapore, Formosa.

Epania subchalybeata SCHWARZER

Epania sp. ?, SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 24 (1925); *subchalybeata* MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 227 (1931).

Fundort: Formosa (Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Molorchus*** FABRICIUS

FABRICIUS, Ent. Syst. 1, 2, p. 350 (1792)
Caenoptera BEDEL, Fauna, Col. Seine V, p. 18 (1889).
Glaphyra NEWMAN, Entomol. I, p. 19 (1840).
Gymnopterion SCHRANK, Fauna Boica I, 2, p. 684 (1798).
Heliomanes NEWMAN, Ann. Mag. Nat. Hist. V, p. 17 (1840).
Laphyra NEWMAN, Entmol. I, p. 418 (1842)

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken gelbbraun, glänzend, mit je einem weissen Makel ... . *minor* LINNÉ
–. Flügeldecken gänzlich schwarzbraun, matt .... *simplexus* n. sp.

Molorchus minor LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 421 (1758); SULZER, Kennz. der Ins. p. 17, t. 7, f. 51 (1761); PODA, Mus. Graec. p. 48 (1761); MÜLLER, Zool. Dan. Prodr. p. 96 (1776); LAICHARTING, Verz. Tyrol. Ins. II, p 175 (1784); VILLERS, Linn. Ent. I, p. 278 (1789); OLIVIER, Ent. IV, 74, p. 6, t. 1, f. 2 (1795); DOONDORFF, Europ. Fauna VIII, p. 611 (1799); WOOD, Ill. Linn. Gen. Ins. I, p. 49, t. 18 (1821); STEPHENS, Ill. Brit. Ent. Mand. IV, p. 252 (1831); SPRY & SHUCK, Brit. Col. p. 65, t. 74, f. 3 (1850); KÜSTER, Käfer Eur. XIX, p. 98 (1349); BACH, Käferfauna III, p. 26 (1856); MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 224 (1862); FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 45, f. 211 (1864); COX, Handb. Col. II, p. 311 (1874); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 42 (720) (1881); FOWLER, Col. Brit. Isl. IV, p. 228, t. 121, f. 5 (1890); CSIKI, Rev. Lapok X, p. 206 (1903); JACOBSON, Käfer Russl. t. 64, f. 18 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 26, t. 133, f. 16 (1912); SCHAUFUSS in Calwer, Käferb. II, p. 843, t. 28, f. 18 (1916); PLANET, Hist. Nat. Long. France p. 124, f. 103 (1916).

=*ceramboides* DE GEER, Mém. Hist. Ins. V, p. 151 (1775).
=*dimidiatus* FABRICIUS, Syst. Ent. p. 159 (1775).
=*medius* SCHRANK, Fauna Boica I, 2, p. 688 (1798).

Fundorte: Hokkaida (Usappu in der Prov. Hidaka), Sachalin (Tonnai, Kiminai, Horo, Chinnai).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer auf gefällten Yezofichten- und Sachalintannenstämmen.

Molorchus simplexus n. sp. (Taf. III, Fig. 1, a, b.)

♀. Schwarzbraun, matt, Flügeldecken und Beine etwas heller. Fühler ein wenig kürzer als der Körper, 3. und 4. Glied gleich lang, beide aber länger als das 1. Prothorax hat weder Höcker noch Schwielen, auf der Scheibe mit 2 undeutlichen Längsfurchen, etwas grob, dicht punktiert, an den Seiten schwach abgerundet. Flügeldecken reichen an die Basis des Hinterleibs, in der Mitte eingedrückt, dicht punktiert, gräulich behaart, an der Spitze abgerundet. Beine mit langen, abstehenden Haaren besetzt, Schenkel spindelförmig verdickt; 1. Glied der Hintertarsen fast dreimal so lang wie die zwei folgenden zusammen. Länge: 6 mm.

Nach der Beschreibung diese Art *M. insularis* WHITE aus China sehr ähnlich, aber Punktierung der Prothorax kleiner, mässig tief und nicht maschig.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♀, 10, III. 1928).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Merionoeda*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 238 (1858).
Oxycoleus LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 484 (1869).
Stenoptrellus BATES, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 314 (1870).

Übersicht der Arten

1. Schwarz; Abdomen und Schenkel äusser der verdickten Spitzenteile gelblich rotbraun, beim Weibchen schwarze Teile, besonders Prothorax, bräunlich gefärbt .... *tosawai* KOBAYASHI
–. Körper mit Ausnahme des gelben Abdomen und des nicht verdickten Teiles der Hinterschenkel schwärzlich braun, beim Weibchen Flügeldecken und Prothorax rotgelb .... *formosana* HELLER

Morionoeda formosana HELLER

HELLER, Ent. Blätt. XX, 1, p. 32 (1924); SCHWARZER, l. c. XXI, 1, p. 24 (1925).
=*uraiensis* KANO, Ins. Matsum. V, p. 43, f. 1 (1930).
Fundort: Formosa (Fuhôshô, Urai).
Verbreitung: Formosa.

Merionoeda tosawai KOBAYASHI

KOBAYASHI, Mushi V, p. 1, fig. (1932).
Fundort: Bonin (Chichijima).
Verbreitung: Bonin.

Gattung ***Microdebilissa*** PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XLIV, p. 16 (1925).

Microdebilissa testacea n. sp. (Taf. III, Fig. 2, a, b.)

♂. Rotbraun, Flügeldecken etwas heller, Fühler schwarzbraun, ein grosser Teil der Beine und des Abdomen schwarz. Kopf gross, nach vorn allmählich erweitert. Fühler beim Männchen so lang wie der Körper, das 1. Glied fast kugelförmig stark verdickt. Prothorax so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, Oberfläche mit einem Buckel in der Mitte, daneben befindet sich jederseits eine deutliche Eindrückung. Flügeldecken an der Basis etwas breiter als der Prothorax, an den Seiten schwach ausgeschweift, an der Spitze etwas erweitert und einzeln abgerundet. Abdomen schwarz, aber Basis und Spitze braun gefärbt, das 1. Segment doppelt so lang wie das 2. Beine schwarz, Basalhälfte der Schenkel und Basis jedes Tarsengliedes rotbraun, Apikalteil der Schenkel spindelförmig verdickt, Punktierung auf dem Kopf und dem Prothorax äusserst fein und dicht, auf

den Flügeldecken gröber. Länge: 6 mm.

Nach der Beschreibung diese Art *M. diversipes* PIC aus Indien ähnlich, aber Kopf und Prothorax nicht dunkel gefärbt, sondern rotbraun, ferner das 1. Fühlerglied viel stärker verdickt.

Fundort: Formosa (Kansis, 1 ♂.)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Eroschemini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 515 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Fühlerglieder an der Spitze nach aussen stark erweitert, kurz behaart .... *Pyrocalymma*
—. Fühlerglieder an der Spitze nicht erweitert, zylindrisch, lang behaart .... *Corennys*

Gattung ***Corennys*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 225 (1884).

Corennys sericata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 225, t. 1, f. 2 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko, Kamikôchi, Ontake), Hokkaido (Hakodate).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Pyrocalymma*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 159 (1864).

Übersicht der Arten

1. Scheitel, Pronotum und Flügeldecken rot, mit samtartigen roten Härchen dicht besetzt; Unterseite des Körpers, Fühler und Beine schwarz .... *pyrochroides* THOMSON
—. Körper inkl. Fühler und Beine schwarz, Prothorax rot behaart, sieht dunkelrot aus, Flügeldecken mit samtartigen scharlachroten Härchen dicht besetzt .... *hozanensis* n. sp.

Pyrocalymma pyrochroides THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 160 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 516 (1869); GAHAN, Fauna Brit. India, Col. 1, p. 89, f. 32 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Formosa XVIII, p, 225 (1928).

Fundort: Formosa (Arisan.)
Verbreitung: Sikkim, Manipur, Burma, Formosa.

Pyrocalymma hozanensis n. sp.

♀. Körper inkl. Fühler und Beine schwarz, Prothorax rot behaart, sieht dunkelrot aus, Flügeldecken mit samtartigen scharlachroten Härchen dicht bedeckt. Kopf dicht, körnig punktiert, mit goldfarbigen Härchen. Fühler beim Weibchen die Mitte der Flügeldecken etwas überragend, Glieder 1 bis 4 bürstenartig behaart, 3. und 4. Glied gleich lang, aber kürzer als das 1. und 5., Glieder 5 bis 10 werden nach und nach kürzer, 5. bis 8. dreieckig mit stumpfen Kanten an der äusseren Spitze, 9. bis 11. zylinderförmig. Prothorax sieht durch Anordnung der Härchen beinahe so aus, als habe er eine schmale Mittelfurche, an der Basis etwa 12 schwarze glänzende Punkte verstreut. Schildchen dreieckig goldgelb behaart. Flügeldecken in der Form wie bei *P. pyrochroides* THOMSON, aber Rippen viel schwächer. Unterseite des Körpers und Beine sehr fein punktiert und sehr dünn goldfarbig behaart. Tarsen dunkelrot mit schwarzen Haaren, 1. Glied der Hintertarsen doppelt so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 13 mm.

Nach der Beschreibung *P. conspicua* GAHAN sehr ähnlich, aber Kopf nicht rot sondern goldgelb behaart und körnig punktiert, ferner Prothoraxscheibe an der Basis mit schwarzen Punkten besetzt.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♀, III, 1910., H. SAUTER).
Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Tribus ***Pyrestini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 518 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Seitenrand der Flügeldecken in der Nähe der Basis mehr oder weniger tief ausgebuchtet .... *Pyrestes*
–. Seitenrand der Flügeldecken gerade .... *Erythrus*

Gattung ***Pyrestes*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 96 (1857).
Pyresthes THOMSON, Syst. Ceramb. p. 415 (1864).

Übersicht der Arten

1. Seitenrand der Flügeldecken in der Nähe der Basis tief ausgebuch-

tet; Prothoraxscheibe mit grober, faltiger Skulptur .... *cardinalis* PASCOE

–. Seitenrand der Flügeldecken in der Nähe der Basis schwächer ausgebuchtet; Prothorax mit schwächerer, faltiger Skulptur, und grob punktiert .... *formosanus* SCHWARZER

Pyrestes cardinalis PASCOE

PASCOE, Journ. Ent. II, p. 50 (1863); BATES, Ann, Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 197 (1873).

Fundorte: Honshu (Shinano), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Südchina, Formosa, Japan.

Pyrestes formosanus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, I, p. 24 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôshô, Kôsempo, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Die von PIC beschriebene Form aus Formosa, *Pyrestes curticornis* PIC (Mélang. Exot.-Ent. XXXVIII, p. 13, 1923), scheint den oben beschriebenen sehr nahe zu stehen, kann aber nach dieser kurzen Beschreibung nicht von jener unterschieden werden. Die Fühler der *Pyrestes*-Arten beim Männchen so lang wie der Körper oder wenig länger als derselbe, beim Weibchen viel kürzer als der Körper; diese Form scheint mir eher ein Weibchen von *cardinalis* PASCOE und von *formosanus* SCHWARZER zu sein.

Gattung ***Erythrus*** WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 142 (1853).
Disidaema THOMSON, Classif. Ceramb. p. 147 (1860).
Pseudoleptura THOMSON, Classif. Ceramb. p. 142 (1860).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Kopf, Prothorax und Flügeldecken rot, Oberfläche des Prothorax mit 2 schwarzen Makeln .... *formosanus* BATES

–. Schwarz, Prothorax und Flügeldecken rot, Prothoraxscheibe mit 2 schwarzen Makeln und 2 ebenso gefärbten Linien ... *fortunei* WHITE.

Erythrus formosanus BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 330 (1866).

Fundort: Formosa (Pilan, Fuhôshô).

Verbreitung: Formosa.

Erythrus fortunei WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 142 (1853); THOMSON, Classif. Ceramb. p. 148 (1860);

KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 60 (1927).

Fundort: Formosa (Horisha).

Verbreitung: Nordchina, Formosa.

Tribus ***Prothemini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 524 (1869).

Gattung ***Prothema*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 43 (1856).
Sigeum PASCOE, Proc. Zool Soc. Lond. p. 523 (1866).

Übersicht der Arten

1. Prothorax schwarz mit rotgelben Flecken .... *ochraceosignata* PIC
–. Prothorax gänzlich schwarz .... *ochraceosignata nigra* KANO

Prothema ochraceosignata PIC

PIC, Longic. IX, p. 12 (1914).

Fundort: Formosa (Fuhôshô, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Prothema ochraceosignata nigra KANO

KANO, Ins. Matsum. V, p. 42 (1930).

Fundort: Formosa (Kirai bei Karenko).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Asemini***

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 259 (1860).

Übersicht der Gattungen

1. Augen sehr fein facettiert, 2. Fühlerglied länger als die Hälfte des 3. 2
–. Augen grob facettiert, 2. Fühlerglied viel kürzer als die Hälfte des 3. .... *Criocephalus*
2. Augen fast völlig in zwei Teile geteilt .... *Tetropium*
–. Augen schwach ausgerandet.. *Asemum*

Gattung ***Asemum*** ESCHSCHOLTZ

ESCHSCHOLTZ, Bull. Moscou, II, p. 66 (1830).

Übersicht der Arten.

1. Prothorax körnig oder runzlig punktiert, Flügeldecken mit je 2 bis

4 Längsrippen 2

–. Prothorax dicht und fein punktiert, weder gerunzelt noch gekörnt; Flügeldecken schwach gerippt .... *punctulatum* BLESSIG

2. Kopf und Prothorax fein, dicht gekörnt; Körper gänzlich schwarz (Stammform), oder manchmal Flügeldecken rot oder braun (subsp. *japonicum* n. subsp.) .... *striatum* LINNÉ

–. Schwarz, Prothorax runzlig punktiert, grau dicht behaart, Flügeldecken mit langen Haaren besetzt .... *arisanum* KANO

Asemum arisanum KANO

KANO, Ins. Matsum. V, 1–2, p. 42 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Formosa.

Asemum punctulatum BLESSIG

BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 182 (1872); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 83 (1879); BATES, Proc. Zool. Soc. XXVI, p. 378 (1888); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 64 (1927); PLAVILSTSHIKOV, Ent. Mitteil. XVI, p. 192 (1927).

Fundort: Korea (Suigen).

var. *amurense* KRAATZ

Asemum amurense KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 97 (1879); *A. punctulatum* var. *amurense* PLAVILSTSHIKOV, Ent. Mitteil XVI, p. 192 (1927).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa), Hokkaido (Usappu in der Prov. Hidaka), Honshu (Nikko), Korea (Suigen, Sharei).

ab. *similis* PLAVILSTSHIKOV

PLAVILSTSHIKOV, Ent. Mittel. XVI, p. 192 (1927).

Fundort: Hokkaido (Usappu in der Prov. Hidaka).

Verbreitung: Ostsibirien, Mongolei, Mandchurei, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Yezofichtenstämmen.

Asemum striatum LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 396 (1758); MULSANT, Col. Fr. Long. p. 62 (1839); BACH, Käferf. III, p. 13 (1856); SCHIÖDTE, Nat. Tidskr. (3) II, p. 522 (1846); FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 37, f. 168 (1864); COX, Handb. Col. II, p. 316 (1874); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 76 (754) (1881); BEDEL, Fauna Col. Seine V, p. 23, 69 (1829); FOWLER, Col. Br. Isl. IV, p. 221, t. 120, f. 3 (1889); EVERTS, Col. Neerl. II, p. 362 (1901); CSIKI, Rov. Lapok XI, p. 81 (1904); JACOBSON, Käfer Russl. t. 66, f. 4 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 45, t. 134, f. 11 (1912); SCHAUFUSS in Calwer, Käferb. II, p. 850, t. 29, f. 4 (1916); PLAVILSTSHIKOV, Ent. Mitteil. XVI, p. 191 (1927).

=*buprestoides* SAVEN. in Hummel. Ess. Ent. IV, p. 64 (1825).
=*parvum* VOET, Cat. Col. II, p, 57, t, 41, f. rl (1804-06).
Fundorte: Sachalin (Ichinosawa), Hokkaido (Sapporo).

ab. ***agreste*** FABRICIUS

FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 52 (1787).
Fundort: Sachalin (Koutori), Hokkaido (Sapporo).
Verbreitung: Europa, Kaukasus, Sibirien, Sachalin, Hokkaido.
Flugzeit: Juli. Larve lebt in Sachalintannenstämmen.

Asemum striatum japonicum n. subsp, (Taf. II., Fig. 7.)

Der Stammform sehr ähnlich, aber Fühler und Flügeldecken länger, Punktierung der Prothorax nicht deutlich gekörnt, sondern etwas gerunzelt. Körper schwarz, Flügeldecken rotbraun, Oberseite des Körpers ganz matt. Kopf auf dem Scheitel fein, runzlig punktiert, zwischen den Fühlerhöckern etwas gröber punktiert. Fühler kräftig, beim Männchen überragen sie die Mitte der Flügeldecken etwas. Prothorax in der Form mit der Stammform übereinstimmend, aber Scheibe nicht deutlich gekörnt sondern etwas gerunzelt. Flügeldecken 2 ½ mal so lang wie an der Basis breit, jede mit 2 deutlichen Längsrippen. Länge: 14–15 mm.

Fundort: Honshu (Nikko, Iwate, Chichibu).

Holotypus und Paratypen im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Tetropium*** KIRBY

KIRBY, Fauna Bor.-Am. IV, p. 174 (1837).
Oriomorphus MULSANT, Col. Fr. Long, ed. 1, p. 58 (1839).
Isarthron REDTENBACHER, Gatt. deutsch. Käferf. p. 110 (1845).

Tetropium castaneum LINNÉ

Cerambyx castaneum LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 396 (1758); *Criomorphus castaneus* BACH Käferf. III, p. 12 (1856); C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 21 (1866); *Tetropium castaneum* JACOBSON, Käfer Russel. t. 66, f. 3 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 44, t. 135 f. 4 (1912); SCHAUFUSS in Calwer, Käferb. II, p. 851, t. 29, f. 3 (1916).
=*Cerambyx luridum* GYLLENHAL, Ins. Suec. I, 4, p. 82 (1827).

Fundorte: Sachalin (Horo, Chinnai), Hokkaido (Hidaka), Korea (Suigen).

ab. ***aulicum*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 190 (1775).

Fundorte: Sachalin (Kozawa, Horo), Hokkaido (Sapporo, Hidaka, Jôzankei).

ab. ***flucuratum*** FABRICIUS

FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 320 (1792).

Fundorte: Sachalin (Horo), Hokkaido (Usappu in der Prov. Hidaka).

ab. ***luridum*** LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 12, p. 634 (1767).

Fundorte: Sachalin (Horo), Hokkaido (Hidaka, Tomakomai).
Bei uns kommt die Aberration häufiger als die Stammform vor.
Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Korea, Hokkaido.
Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Yezofichtenstämmen.

Gattung ***Criocephalus*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 1, p. 63 (1839).
Criocephalum SCHIÖDTE, Nat, Tidskr. (3) II, p. 520 (1864).

Übersicht der Untergattungen

1. Körper abgeflacht, Fühler schlank 2
–. Körper nicht abgeflacht, zylindrisch; Fühler kräftig, immer kürzer als der Körper .... *Megasemum*
2. Fühler bei beiden Geschlechtern viel kürzer als der Körper, das 1. Glied reicht nicht zum Hinterrand der Augen .... *Criocephalus*
–. Fühler beim Männchen länger als der Körper, das 1. Glied erreicht den Hinterrand der Augen .... *Cephalallus*

Untergatt. ***Criocephalus*** s. str.

Übersicht der Arten

1. Tiefschwarz, 2. Fühlerglied länger als die Hälfte des 3. .... *exoticus* SHARP
–. Dunkelbraun, 2. Fühlerglied kürzer als die Hälfte des 3. .... *rusticus* LINNÉ

Criocephalus (s. str.) ***rusticus*** LINNÉ

Cerambyx rusticus LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 395 (1758); *Criocephalus rusticus* MULSANT, Col. Fr. Long. p. 63 (1839); REDTENBACHER, Fauna Austr. p. 484 (1849); BACH, Käferf. III, p. 12 (1856); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 75 (753) (1881); EVERTS, Col. Neerl. II, 1, p. 362 (1901); SHARP, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 151, t. 9, f. 2, 4, 14, 15 (1905); JACOBSON, Käfer Russl. t. 66, f. 2 (1910); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 45. t. 134, f. 10 (1912); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. II, p. 849, t. 29, f. 2 (1916).

=*tristis* FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 154 (1787).

=*lugubris* GMELIN, Syst. Nat. I, 4, p. 1847 (1790).

=*fuscus* VOET, Cat. Col. II, p. 21, t. 23, f. 126 (1804–06).
=*pachymerus* MULSANT, Col. Fr. Long. p. 64 (1839).
=*coriaceus* MOTSCHULSKY, Bull. Moscou, XVIII, 1, p. 86 (1845).

Fundorte: Sachalin (Kawakami), Hokkaido (Sapporo, Nopporo), Honshu (Mayasan, Shizuoka), Korea (Kôryô, Shakuôji, Berg Kongô, Berg Hakuyô).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juli. Die Larve lebt in anbrüchigen Kiefer- und Sachalintannenstämmen.

Criocephalus (s. str.) ***exoticus*** SHARP

SHARP, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 159 (1905); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 97, f. 38 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 46 (1927).

Fundort: Formosa (Heiganzan in der Prov. Nôkô).

Verbreitung: Birma, Formosa.

Criocephalus (s. str.) ***coreanus*** SHARP

SHARP, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 153 (1905).

Ich konnte davon keine Exemplare ansehen. SHARP beschreibt diese Art aus Korea.

Verbreitung: Korea.

Untergatt. ***Megasemum*** KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 97 (1879).

Criocephalus (***Megasemum***) ***quadricosturatum*** KRAATZ

KRAATZ, l. c. p. 98 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 208 (1884); SHARP, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 147 (1905); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 732, t. 55, f. 6 (1908); JACOBSON, Käfer Russl. t. 65, f. 15 (1910); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 140 t. 23, f. 2 (1931).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa, Horo, Chinnai, Toyohara), Hokkaido (Hakodate, Sapporo, Ranshima, Nopporo, Kushiro, Shari, Garugawa, Berg Yôte), Honshu (Nikko, Niigata), Kyûshu (Fukuoka), Korea (Berg Kongô). In Sachalin und Hokkaido kommt diese Art in Nadelholzwäldern häufig vor.

ab. ***brevior*** PIC

PIC, Echange, XVII, p. 11 (1901).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Garugawa), Honshu (Yokohama), Kyûshu (Fukuoka), Shikoku (Iyo).

Verbreitung: Amur, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf gefällten Yezofichten- und Sachalintannenstämmen in Hokkaido und Sachalin.

Untergatt. ***Cephalallus*** SHARP

SHARP, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 148 (1905).

Criocephalus (Cephalallus) unicolor GAHAN

GAHGN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 97 (1906).

= *Megasemum projectum* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 63 (1927).

Fundorte: Honshu (Nikko), Kyûshu (Tsushima), Korea (Berg Kongô), Formosa (Kyûhabon).

Verbreitung: Assam, Formosa, Japan, Korea.

Tribus ***Saphanini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 211 (1869).

Gattung ***Paraopsimus*** n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern breit, fast eben; Stirn breiter als lang. Kiefertaster sehr lang, das 3. Glied an der Spitze breit abgestutzt, beilförmig; Lippentaster viel kürzer als Kiefertaster. Fühler schlank, länger als der Körper, das 1. Glied gegen die Spitze hin allmählich verdickt, so lang wie das 3. Glied, das 2. Glied halb so lang wie das 3., Glieder 3 und 4 fast von gleicher Länge und viel kürzer als das 5. und 6. Glied, das letztere und die folgenden Glieder werden nach und nach kürzer. Augen sehr gross, Unterlappen reichen an die Basis der Mandibeln, etwas grob facettiert, stark ausgerandet. Prothorax von vorn nach hinten allmählich bis zu einem nach hinten gerichten, in der Mitte stehenden Seitendorn erweitert, dahinter zur Basis schräg verengt, Oberfläche eben. Schildchen dreieckig. Flügeldecken mässig lang, an den Seiten fast parallel, an der Spitze einzeln abgerundet. Beine kurz; Schenkel spindelförmig, seitlich gedrängt; Hinterschenkel überragen kurz das 2. Bauchsegment; 1. Glied der Tarsen so lang wie die 2 folgenden zusammen. Körperbau etwas abgeflacht.

Mit dem amerikanischen *Opsimus* THOMSON nahe verwandt, weicht jedoch hauptsächlich durch die ganz verschiedene Fühlerbildung und durch den Prothoraxbau davon ab.

Genotypus: *Paraopsimus orientalis* n. sp.

Paraopsimus orientalis n. sp. (Taf. III., Fig. 3, a, b.)

♀. Rotbraun, Flügeldecken etwas heller, Fühler, Bauch und Beine dunkelrotbraun. Kopf und Prothorax äusserst fein punktiert, gräulich sehr

fein behaart; der erstere hat eine glatte Längsmittelfurche von Scheitel bis zum Clypeus, Stirn eben. Scheibe des Prothorax mit einem leichten Längseindruck hinter dem Vorderrand in der Mitte, Hinterrand in der Mitte leicht ausgebuchtet. Schildchen dreieckig, an der Spitze schwach abgestutzt. Flügeldecken mit je 3 Längsrippen, fein, gelb behaart, ebenfalls mit schwarzen, borstartigen Härchen spärlich besetzt. Unterseite des Körpers sehr fein, gelb behaart. Länge: 9 mm.

Fundort: Formosa (Shichôkei, 1 ♀, 20. IV. 1928).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Oemini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 216 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Prothorax breiter als lang, an den Seiten abgerundet 2
–. Prothorax deutlich länger als breit, an den Seiten parallel, ohne Seitenhöcker, Beine sehr lang .... *Kamuia*
2. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 3
–. Prothorax an den Seiten klein gehöckert, Scheibe schwach niedergedrückt .... *Noserius*
3. Vorderhüften einander berührend, Pronotum gedrückt ... *Hypoeschrus*
–. Vorderhüften durch Prosternalfortsatz getrennt, Pronotum schwach gewölbt .... *Xystrocera*

Gattung ***Hypoeschrus*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 249 (1864).

Hypoeschrus indicus GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 104, f. 41 (1906); MAXW. Lefr. Ind. Ins. Life p. 373, f. 249, 251 (1909); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 47 (1927).

Fundort: Formosa (Kuraru).

Verbreitung: Indien, Formosa.

Gattung ***Noserius*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 95 (1857).

Noserius tibialis PASCOE

PASCOE, Trns. Ent. Soc. Lond. p. 95, t. 23, f. 4 (1857); KANO, Trns. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 346 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Borneo, Formosa.

Gattuug ***Kamuia*** n. gen.

Kopf zwischen den gedrückten Fühlerhöckern seicht ausgehöhlt. Augen grob facettiert, tief ausgerandet, Unterlappen sehr gross. Fühler dünn, beim Männchen etwas länger als der Körper, das 1. Glied fast zylindrisch, so lang wie das 3., aber länger als das 4., das 5. Glied doppelt so lang wie das 4., 5. und folgende Glieder in Länge allmählich abnehmend. Prothorax deutlich länger als breit, an den Seiten parallel. Schildchen dreieckig, an der Spitze abgerundet. Flügeldecken lang, über dreimal so lang als an der Basis breit, gegen die Spitze hin schwach verengt, an der Spitze abgerundet. Beine schlank und sehr lang, Hinterschenkel reichen bis zur Spitze des Abdomens, das 1. Glied der Hintertarsen etwas länger als die zwei folgenden zusammen, Vorderhüften durch den Prosternalfortsatz deutlich getrennt. Gelenkhöhlen der Mittelhüften aussen offen.

Diese Gattung steht der Gattung *Amimes* nahe, Vorderhüften sind aber geteilt, Beine viel länger, ferner Fühlerbildung ganz verschieden.

Genotypus: *Kamuia bimaculata* n. sp.

Kamuia bimaculata n. sp. (Taf. I., Fig. 3.)

♂. Rötlich dunkelbraun, Prothorax etwas heller, Fühler, Flügeldecken und Beine blassgelb. Kopf fein, etwas runzlig, dicht punktiert, auf der Stirn mit eine dreieckigen Eindruck. Prothorax zweimal so lang wie breit, fein, runzlig, sehr dicht punktiert, mit feinen graugelben Härchen spärlich besetzt. Flügeldecken mit je einer schwarzbraunen Schrägbinde in der Mitte, auf der Basalhälfte ziemlich grob und dicht, auf der Apikalhälfte äusseret fein und dicht punktiert, jede Decke mit je 2 undeutlichen Längsrippen. Unterseite des Körpers sehr fein, dicht punktiert, dünn blassgelb behaart. Länge: 15 mm.

Fundort: Formosa (1 ♂, VI. 1932. Dr. J. MURAYAMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Dr. J. MURAYAMA fand die Käfer auf den Stamm von *Machilus Thunbergii* SIEB. et ZUCC.

Gattung ***Xystrocera*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. III, p. 69 (1834).

Übersicht der Arten

1. Metallischgrün oder blau, Unterseite des Körpers goldgrün; Beine

blau oder violettblau, Fühler dunkelblau .... *alcyonea* PASCOE

–. Rotbraun, mit metallischblaunen oder metallischgrünen Binden; Prothorax mit einer schmalen Mittelbinde und je einer Seitenbinde, Flügeldecken gelbbraun mit je einer Dorsalbinde, Seitenrand und Spitze bläulich gesäumt .... *globosa* OLIVIER

Xystrocera alcyonea PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 534 (1860); TRANS, Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 507 (1869); KANO, Ins. Matsum. V, p. 42 (1930).

Fundort: Formosa (Kuskus).

Verbreitung: Borneo, Formosa.

Xystrocera globosa OLIVIER

Cerambyx globosa OLIVIER, Entom. IV, 67, p. 27, t. 12, f. 81 (1795); *Xystrocera globosa* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 106, f. 42 (1906).

Fundorte: Honshu (Niigata, Tokyo, Akita, Osaka, Minomo), Shikoku (Iyo), Korea (Suigen), Formosa (Hori, Kôsempo, Kankau. Alikang).

Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus China (Tsingtau).

Verbreitung: Indien, Assam, Birma, Siam, Malaka, Java, Celebes, Philippinen, Madagascar, Mauritius, Seychellen, Ägypten, China, Japan, Korea, Formosa.

Tribus *Achrysonini*

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 231 (1869).

Gattung *Nortia* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 252 (1864).

Nortia carinicollis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 1, p. 20 (1925).

Fundort: Formosa (Baibara, Fuhôshô, Kôsempo, Sôkutsu, Kyûhabon, Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Tribus *Cerambycini*

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 246 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Gelenkhöhlen der Vorderhüfte haben aussen eine breite Ecke 2

–. Gelenkhöhlen der Vorderhüfte aussen mit einer Spalte oder ab-

gerundet 4
2. Prothorax mit einem zugespitzten Seitenhöcker .... *Plocaederus*
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 3
3. Das 3. Fühlerglied fast doppelt so lang wie das 4., beide an der Spitze schwach verdickt .... *Mallambyx*
–. Das 3. Fühlerglied wenig länger als das 4., beide an der Spitze stark verdickt .... *Neocerambyx*
4. Fühler beim Männchen meistens viel länger als der Körper, Glieder weder gedrängt noch an der Spitze seitlich stark erweitert 5
–. Fühler beim Männchen etwas länger als der Körper, Glieder stark gedrängt, an der Spitze seitlich stark erweitert 12
5. Prothorax mit einem zugespitzten Seitenhöcker 6
–. Prothorax ohne Seitenhöcker 8
6. Fühlerglieder 3 bis 5 an der Spitze gedörnt .... *Trirachys*
–. Fühlerglieder ohne Dorn 7
7. Prothorax deutlich länger als breit, Scheibe mit einigen Höckern und Längserhebungen... *Niphocerambyx*
–. Prothorax nicht länger als breit, Scheibe mit groben, unregelmässigen Querstreifen .... *Cerambyx*
8. Prothorax nicht länger als breit 9
–. Prothorax mindestens beim Männchen deutlich länger als breit; Fühler beim Männchen bewimpert, Augen geteilt oder tief ausgerandet .... *Dialeges*
9. Kopf mit einem Mittelkiel zwischen den Oberlappen der Augen .... *Aeolesthes*
–. Kopf zwischen den Augen nicht gekielt sondern gefurcht 10
10. Fühlerglieder 3 bis 10 an der Spitze gedörnt .... *Hoplocerambyx*
–. Fühlerglieder an der Spitze nicht gedörnt 11
11. Prosternalfortsatz hinten senkrecht und manchmal gehöckert .... *Pachydissus*
–. Prosternalfortsatz nach hinten allmählich geneigt............... *Margites*
12. Flügeldecken seitlich hinter der Mitte gekielt .... *Xoanodera*
–. Flügeldecken nicht gekielt 13
13. Prothorax breiter als lang, Fühler beim Männchen wenig länger als der Körper, beim Weibchen von Körperlänge......... *Trachytophus*
–. Prothorax nicht breiter als lang 14
14. Fühler beim Männchen kürzer als der Körper, 1. Glied erreicht den Vorderrand des Prothorax nicht......................... *Rhytidodera*
–. Fühler beim Männchen länger als der Körper, 1. Glied reicht bis

zum Vorderrand des Prothorax.................................. *Zegriades*

Gattung ***Neocerambyx*** THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 194 (1860).

Neocerambyx mushensis KANO

KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 224 (1928).

Fundort: Formosa.

Verbreitung: Formosa (Musha, Hori).

Gattung ***Mallambyx*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XI, 1, p. 152 (1873).

Übersicht der Arten

1. Körper mit gelben Härchen besetzt, Prothorax ohne Längsbinden. Körperlänge 48–60 mm. .... *raddei* BLESSIG

–. Körper mit lehmfarbigen Härchen dicht bedeckt, Prothorax mit 3 unbehaarten, schwarzen Längsbinden, Körperlänge 43–45 mm. .... *fasciatus* n. sp.

Mallambyx raddei BLESSIG

Neocerambyx Raddei BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 170, t. 7, f. 1 (1872); *Mallambyx raddei* AURIVILLIUS, Coleop. Cat. Pars 39, p. 46 (1912); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 88, t. XX, f. 53 (1931).

= *Pachydissus* (*Mallambyx*) *japonicus* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 152 (1873); Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 209 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 728 t. 55, f. 2 (1908); JACOBSON, Käfer Russl. t. 65, f. 5 (1911).

Fundorte: Honshu (Shimauchi, Hyôgo, Tokyo, Minomo, Nagano, Sakai, Yamanashi), Shikoku (Awa), Kyûshu (Kumamoto, Kagoshima), Korea (Keijô, Shakuôji, Berg Kongo).

Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus Nordchina (Tsingtau).

Verbreitung: Amur, Nordchina, Korea, Japan.

Flugzeit: August. Die Larve lebt in Kastanienstämmen.

Mallambyx fasciatus n. sp. (Taf. II., Fig. 14.)

♂, ♀. Dunkelbraun bis schwarz, mit lehmfarbigen Härchen dicht bedeckt. Kopf zwischen den Fühlerhöckern gefurcht, auf der Stirn befindet sich ein elliptischer Eindruck. Fühler dünn gelb behaart, beim Männchen viel länger als der Körper, beim Weibchen wenig länger als derselbe. Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten mässig abgerundet, hinter der

Mitte am breitesten, nach vorn allmählich verengt, Oberfläche quer gerunzelt, mit 3 breiten, unbehaarten Längsbinden, eine in der Mitte, die andere befinden sich an den Seiten. Flügeldecken an der Spitze schmal abgestutzt, Nahtecke in ein Dörnchen ausgezogen, Aussenecke beim Männchen kurz gedörnt, aber beim Weibchen stumpf. Länge: 43–45 mm.

Mit *M. raddei* BLESSIG sehr nahe verwandt, aber Prothorax etwas länger gebaut und mit 3 schwarzen Längsbinden versehen.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 16. VIII. 1927; 1 ♀, 21. VII. 1928; 1 ♀, 3. IX. 1912. K. KIKUCHI).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Allotypus und Paratypus in meiner Sammlung.

Gattung ***Aeolesthes*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VI, p. 250 (1890).
Neocerambyx PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 509 (1869).

Aeolesthes induta NEWMAN

Hammaticherus induta NEWMAN, Entom. I, p. 245 (1842); *Aeolesthes induta* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VI, p. 251, 253 (1890); Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 128 (1906); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 21 (1925).

Die von Prof. S. MATSUMURA unter dem Namen *A. holosericea* F. beschreibene Art (6000 Illustrated Insects of Japan-Empire, p. 249, nr. 755, 1931) stimmt mit dieser Art überein.

Fundorte: Formosa (Kankau, Tainan). Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare aus Annum, Manila und Südchina (Canton).

Verbreitung: Ceylon, Birma, Java, Borneo, Philippinen, Annum, Südchina, Formosa.

Gattung ***Niphocerambyx*** n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern breit gefurcht, Stirn mit ellipsenförmigen Furchen. Fühler beim Männchen doppelt so lang wie der Körper, beim Weibchen etwas länger als derselbe, Glieder 3 bis 5 an der Spitze verdickt, das 3. Glied etwas länger als das 4., etwas kürzer als das 5., Glieder 6 bis 10 an Länge allmählich abnehmend, das 11. Glied beim Männchen länger als das 10. Prothorax länger als breit, an den Seiten mit je einem spitzigen Höcker, Scheibe uneben, mit Höckerchen, sowie Längs- und Quererhebungen. Flügeldecken an der Spitze abgestutzt, Nahtwinkel in einen Dorn ausgezogen. Gelenkhöhlen der Vorderhüften nach aussen fast geschlossen, Prosternalfortsatz hinten vertikal und gehöckert.

Diese Gattung steht zwischen *Aeolesthes* und *Trirachys*, von beiden durch

die nicht gedörnten Fühlerglieder, von der erstern durch den an den Seiten gehöckerten Prothorax, von der letztern durch der längeren Prothorax verschieden.

Genotypus: *Niphocerambyx chrysothrix* BATES.

Niphocerambyx chrysothrix BATES

Neocerambyx chrysothrix BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 152 (1873); Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 208 (1884); *Aeolesthes chrysothrix* AURIVILLIUS, Coleop. Cat. pars 39, p. 47 (1912); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 49 (1927).

Fundort: Honshu (Kyoto, Tokyo), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Horisha).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli–August.

Gattung *Trirachys* HOPE

HOPE, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 61 (1841).
Trirachis GEMM. et HAR., Cat. Col. IX, p. 2801 (1873)

Trirachys formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 21 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Gattung *Plocaederus* THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 197 (1860).
Plocederus GEMM. et HAR., Cat. Col. IX, p. 2799 (1872).

Plocaederus obesus GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 51 (1890); VI, p. 259 (1890); Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 121, f. 47 (1906); MAXW.-LAFR. Ind. Ins. Life p. 373 (1909); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 50 (1927).

= *Plocederus pedestris* COTES, Ind. Mus. Notes 1, p. 91 (1889).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Nordindien, Assam, Birma, Siam, Sikkim, Andamanen, Formosa.

Gattung *Cerambyx* LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, 388 (1758).
Hamaticherus GEM. Ins. spec. nevae p. 499 (1824).
Hammaticherus REDT, Gatt. deutsch. Käferf. p. 108 (1845).
Hammatochaerus BACH, Käferf. III, p. 9 (1856).

Cerambyx cantori HOPE

Hammaticherus cantori HOPE, Trans. Ent. Soc. Lond. IV, p. 11 (1845); LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 251, nota 2 (1869); GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VI, p. 249 (1890); *Cerambyx cantori* AURIVILLIUS, Coleop. Cat. pars 39, p. 52 (1912); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 221 (1931).

=*scabricollis* CHEVROLAT, Rev. Zool. (2) IV, p. 416 (1852).

Fundort: Formosa (Shinten, Roshyû).

Verbreitung: China, Formosa.

Nach Y. MIWA bohrt die Larve in Stämmen von *Citrus*-Arten.

Gattung *Hoplocerambyx* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 229 (1864).

Hoplocerambyx spinicornis NEWMAN

Hammaticherus spinicornis NEWMAN, Entomolog. 1, p. 245 (1842); *Hoplocerambyx spinicornis* THOMSON, Syst. Ceramb. p. 230 (1864); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 131 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa. XVIII, p. 347, f. 50 (1928).

= *Cerambyx ? morosus* PASCOE, Trans. Ent. Soc. (2) IV, p. 92 (1857); *Hoplocerambyx morosus* PASCOE, Trans. Ent. Soc. (3) III, p. 515 (1869).

=*relictus* PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 508 (1866).

Fundort: Formosa (Kôshun, Arisan).

Verbreitung: Borneo, Sumatra, Malakka, Bengalen, Philippinen, Formosa.

Gattung *Pachydissus* NEWMAN

NEWMAN, Ent. Mag. V, p. 494 (1838).

Pachydissus parvicollis GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VII, p. 25, 29 (1891); Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 143, f. 52 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVII, p. 51 (1927).

Fundort: Formosa (Hori, Arisan).

Verbreitung: Nordindien, Formosa.

Gattung *Margites* GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VII, p. 26 (1891).

Margites fulvidus PASCOE

Cerambyx fulvidus PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 236 (1858); *Pachydissus ? fulvidus* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 152 (1873); *Margites fulvidus* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 152 (1873); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 21 (1925).

Fundorte: Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Taihôrin, Kôsempo, Hori).

Verbreitung: Nordchina, Formosa.

Gattung ***Dialeges*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 46 (1856).

Dialeges undulatus GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) VII, p. 23 (1891); Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 143, f. 56 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 52 (1927).

Fundort: Formosa (Kôtôsho, Otsubo).

Verbreitung: Ceylon, Birma, Siam, Formosa.

Gattung ***Trachylophus*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 59 (1888).

Trachylophus sinensis GAHAN

GAHAN, l. c. p. 60 (1888); Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 146, f. 58 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 52 (1927).

Fundort: Formosa (Hori).

Verbreitung: Birma, China, Formosa.

Gattung ***Rhytidodera*** WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 132 (1853).

Übersicht der Arten

1. Spitze der Flügeldecken abgerundet oder sehr schwach abgestutzt mit abgerundeten Aussenecken. Körper dunkelbraun, Kopf und Prothorax mit lehmfarbigen Härchen dünn besetzt, Flügeldecken lehmfarbig und grau scheckig behaart .... *integra* KOLBE

–. Wie vorige, aber Spitze der Flügeldecken abgestutzt mit scharfen Aussenwinkeln, Behaarung dichter, ferner Pronotum stärker gerunzelt .... *simulans* WHITE

Rhytidodera integra KOLBE

KOLBE, Arch. f. Naturg. LII, p. 237 (1886); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 148 (1906).

Fundort: Korea.

Verbreitung: Birma, Siam, China, Korea.

Rhytidodera simulans WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 132 (1853); PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 53 (1866); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 2, p. 948 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 348 (1928).

Fundort: Formosa (Kyuhabon, Rokkiri).

Verbreitung: Tenasserim, Malakka, Borneo, Ceram, Formosa.

Gattung ***Zegriades*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 525 (1869).

Zegriades maculicollis n. sp. (Taf. II., Fig. 13.)

♀. Kopf und Prothorax rötlichschwarz, der erstere mit seidenartigem, gelbem Filz dicht bedeckt, Stirn mit einem kreisförmigen Eindruck, Scheitel hat eine Längsmittelfurche. Fühler etwas länger als der Körper, rotbraun, fein, grau behaart. Prothorax so lang wie breit, an den Seiten abgerundet, hinter der Mitte am breitesten; Oberfläche unregelmässig sehr grob gerunzelt, in der Mitte tief längs gefurcht, eine am Vorderrand erweiterte, seidenartig gelb befilzte Längsmittelbinde läuft vom Vorderrand bis zum Hinterrand, beiderseits davon ebenso befilzte Makel, an jeder Seite befinden sich noch je 3 deratige Makel. Schildchen blassgelb, sehr dicht befilzt. Flügeldecken rotbraun, mit blassgelben Härchen dicht bedeckt, jede mit 2 Längsrippen, an der Spitze schmal, schief abgestutzt, beide Winkel in je ein Dörnchen ausgezogen. Unterseite des Körpers und Beine rotbraun, dicht grau, behaart. Länge: 22 mm.

Nach der Beschreibung *Z. saiamensis* NONFR. sowie *Z. fulvipennis* NONFR. ähnlich, unterscheidet sich aber von beiden durch den gelb gefleckten Prothorax, ferner Skulptur der Oberfläche eine verschiedene.

Fundort: Formosa (Kuskus, 1 ♀.)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Xoanodera*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 92 (1857).

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken mit gelblichweissen Härchen dicht besetzt, jede mit einem grossen, schwarzbraunen Seitenfleck .... *regularis* GAHAN
–. Flügeldecken schwarz, jede mit zirka 25 ungleich grossen gelben Filzflecken besetzt .... *maculata* SCHWARZER

Xoanodera maculata SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 21 (1925).

Fundort: Formosa (Hori, Taihorin, Sôkutsu, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Xoanodera regularis GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, 52 (1890); Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 150, f. 60

(1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVII, 53 (1927).

Fundort: Formosa (Arisan, Kankau).

Verbreitung: Nordindien, Birma, Tenasserim, Formosa.

Tribus *Callichromini*

LACORDAIRE, Gen.Col. IX, p. 1 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Fühler robust, beim Männchen nicht länger als der Körper 2
–. Fühler schlank, beim Männchen meistens länger als der Körper 3
2. Prothorax mit samtartigen Härchen dicht besetzt, matt; Fühler beim Männchen kürzer als der Körper................................ *Zonopterus*
–. Prothorax ohne samtartige Härchen, glänzend; Fühler beim Männchen von Körperlänge .... *Pachyteria*
3. Fühler beim Männchen viel länger als der Körper, Hinterschenkel die Flügeldeckenspitzen überragend .... *Chloridolum*
–. Fühler beim Männchen viel kürzer als die doppelte Länge des Körpers 4
4. Flügeldecken stark verkürzt, klaffend........................ *Coloborhombus*
–. Flügeldecken normal 5
5. Einige mittlere Glieder der Fühler an der Spitze gezähnt oder gedörnt 6
–. Fühlerglieder an der Spitze weder gezähnt noch gedörnt, Hinterschenkel reichen nicht bis zur Spitze der Flügeldecken ...... *Polyzonus*
6. Hinterschenkel beim Männchen die Flügeldeckenspitzen deutlich überragend .... *Leontium*
–. Hinterschenkel beim Männchen die Flügeldeckenspitzen nicht, oder nur ein wenig überragend... 7
7. Hinterschenkel reicht nicht zur Flügeldeckenspitzen 8
–. Hinterschenkel reicht zur Flügeldeckenspitzen, oder überragt dieselbe ein wenig.. *Chelidonium*
8. 1. Fühlerglied kegelförmig, an der Spitze gezähnt 9
–. 1. Fühlerglied keulenförmig, an der Spitze nie gezähnt .... *Schwarzerium*
9. Gelenkhöhlen der Vorderhüfte hinten geöffnet .... *Aromia*
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüfte hinten geschlossen .... *Aphrodisium*

Gattung *Coloborhombus* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 486 (1864).

Colobus SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. 11, p. 554 (1833).

Nothopeus PASCOE, Journ. Ent. 11, Dez., p. 287 (1864).

Coloborhombus hemipterus OLIVIER

Cerambyx hemipterus OLIVIER, Ent. IV, 67, p. 127, t. 23, f. 181 (1795); *Stenocorus hemipterus* FABRICIUS, Syst. El. 11, p. 310 (1801); *Colobus hemipterus* SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. 11, p. 555 (1833); *Coloborhombus hemipterus* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 203, f. 78 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 61 (1927).

Fundort: Formosa (Hori, Kuskus).

Verbreitung: Java, Burma, Nordindien, Formosa.

Gattung *Zonopterus* HOPE

HOPE, Trans. Linn. Soc. Lond. XIX, p. 110 (1843).

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken schwarz, mit 2 breiten, gelben Querbinden .... *flavitarsis* HOPE
–. Flügeldecken schwarz, mit einer breiten, gelben Querbinde in der Mitte.. *unifasciatus* RITSMA

Zonopterus flavitarsis HOPE

HOPE, Trans. Linn. Soc. Lond. XIX, p. 111, t. 10, f. 7 (1843); RITSMA, Notes Leyden Mus. XII, p. 174 (1890); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 191, f. 75 (1906); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 229 (1931).

Fundort: Formosa (Rokkiri).

Verbreitung: Assam, Formosa.

Zonopterus unifasciatus RITSMA

RITSMA, Bull. Mus. Paris, 11, p. 376 (1897).

Eine aus japanischen Kaiserreich unbeschriebene Art.

Fundort: Formosa (Hori), Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare aus Tonkin.

Verbreitung: Annam, Tonkin, Formosa.

Gattung *Pachyteria* SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. II, p. 553 (1833).

Pachyteria dimidiata WESTWOOD

WESTWOOD, Cabin. Or. Ent. p. 60, t. 29, f. 8 (1848); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 196 (1906); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 229 (1931).

Fundort: Formosa (Rônô).

Verbreitung: Assam, Formosa.

Gattung ***Schwarzerium*** n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern ausgehöhlt, Stirn unten stark eingedrückt. Mandibeln mässig lang. Fühler kürzer als der Körper, 1. Glied kurz, keulenförmig, 3. Glied länger als das 4., Glieder 3 bis 10 an der Spitze aussen scharfe Winkel bildend. Prothorax hinter dem Vorderrand tief gefurcht, mit 2 grossen, flachen Gruben auf der Oberfläche, an jeder Seite in einen kräftigen Höcker ausgezogen. Schildchen etwas lang, dreieckig zugespitzt. Hinterschenkel reicht nicht zur Spitze der Flügeldecken, 1. Glied der Hintertarsen etwas länger als die 2 folgenden zusammen, dieses und das 2. Glied stark zusammengedrückt, oben mit einer Kante.

Diese Gattung steht zwischen *Aphrodisium* THOMS. und *Cataphrodisium* AURIV., und ist von den beiden verschieden durch das keulenförmige und an der Spitze nicht gezähnte 1. Fühlerglied, von der erstern durch die geöffnete Vorderhüfte, von der letztern durch das nicht zusammengedrückte 1. Mitteltarsenglied, welches kürzer ist als die beiden folgenden zusammen, ferner dadurch, dass das 1. Hintertarsenglied etwas länger ist als die 2 folgenden zusammen.

Genotypus: *Schwarzerium semivelutinum* SCHWARZER.

Schwarzerium semivelutinum SCHWARZER

Aphrodisium ? semivelutinum SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 24, (1925).

Fundort: Formosa (Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Aphrodisium*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 173 (1864).

Aphrodisium neoxenum WHITE

Callichroma neoxenum WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 154 (1853); *Aphrodisium neoxenum* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 208 (1906).

Fundort: Formosa (Notaka).

Verbreitung: Assam, Formosa.

Gattung ***Aromia*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. II, p. 559 (1833).
Callichroma LATREILLE, Nouv. Dict. d'Hist. Nat. Deterv. ed. 2, V, p. 24 (1816).
Cerambyx STEPHEN, Ill. Brit. Ent. Mand. IV, p. 229 (1831).
Cerambyx LAM., Syst. Anim. sans Vert. p. 224 (1801)..

Übersicht der Arten.

1. Körper tiefschwarz, glänzend, Prothorax rot, Fühler und Beine dunkelblau .... *cyanicornis Guér.* var. *ruficollis* REDTENBACHER
–. Körper bronzegrün, oder bläulich grün, mit metallischem Glanz; Prothorax mit Ausnahme des violleten Vorder- und Hinterrandes rot oder braun 2
2. Fühler schwarz, 7 Apikalglieder rotbraun, Prothorax braun, mit 5 runden Höcker auf der Scheibe, Tarsen braun .... *faldermanni* SAUNDERS
–. Fühler ganz violettschwarz, Prothorax rot, Scheibe mit 4 undeutlichen Erhebungen, Tarsen schwarz .... *moschata* LINNÉ var. *ambrosiaca* STEVEN

Aromia faldermanni SAUNDERS

Callichroma faldermanni SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. III, t. 4, f. 7 (1853); *Aromia faldermanni* REITTER, Wien. Ent. Zeit. XXV, p. 277 (1906); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 229 (1931).

Fundort: Formosa (Niitaka-Gebirge).

Verbreitung: Ostsibirien, Mongolei, China, Formosa.

Aromia cyanicornis GUÈRIN-MÉNEVILLE var. *ruficollis* REDTENBACHER

REDTENBACHER, Reise Novara, Col. p. 194 (1868).

Fundort: Korea (Keijô, Suigen, Ryûtori).

Verbreitung: Nordchina, Korea.

Flugzeit: Juli. Nach Dr. J. MURAYAMA befinden sich die Käfer auf Stämmen von *Prunus Grayana* MAXIM.

Aromia moschata LINNÉ var. *ambrosiaca* STEVEN

STEVEN, Mém. Moscou II, p. 406 (1809); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 226 (1884); MATSUM., Thous. Ins. Japan III, nr. 702, t. 53, f. 1 (1908); REITTER, Wien. Ent. Zeit. XXV, p. 276 (1906).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa), Hokkaido (Sapporo, Asahigawa, Sôunkyô, Hakodate).

Verbreitung: Spanien, Kaukasus, Sibirien, Sachalin, Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve bohrt in alten Weidenstämmen.

Gattung *Chloridolum* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 174, 420 (1864).

Übersicht der Arten.

1\. Körper grün oder blaugrün, mit metallischem Glanz, teilweise rötlich gefärbt 2
–. Körper gänzlich metallisch grün oder metallisch blaugrün 5
2\. Prothorax gänzlich rot 3
–. Fühler, Unterseite des Körpers, Beine, Vorder- und Hinterrand des Prothorax sowie Seitenrand der Flügeldecken rotgelb gefärbt (Stammform), bisweilen Prothoraxscheibe gänzlich metallisch grün (ab. *achardi* PIC) .... *japonicum* HAROLD
3\. Unterseite des Körpers rotgelb 4
–. Unterseite des Körpers metallisch grün, Brust rotgelb .... *coreanum* FAIRMAIRE
4\. Körper metallisch blaugrün, Unterseite des Körpers rotgelb, hie und da metallisch grün gefärbt .... *bangi* REITTER
–. Kopf und Flügeldecken metallisch blaugrün, Prothorax, Unterseite des Körpers und Schenkel rotgelb .... *sieversi* GANGLBAUER
5\. Flügeldecken mit dunkelen Längsbinden versehen 6
–. Flügeldecken ohne Längsbinden 7
6\. Flügeldecken an der Naht und dem Seitenrand dunkelblau, zwischen beiden mit einer breiten, grünen Längsbinde, Pronotum mit 2 samtartigen, matten Flecken .... *cinnyris* PASCOE
–. Goldgrün, jede Flügeldecke mit einer grünlichen Naht- und Seitenstreifen .... *thomsoni* PASCOE
7\. Metallisch grün; Beine dunkelblau oder violett, Schenkel rot 8
–. Metallisch blaugrün, Flügeldecken dunkelgrün, Beine bläulichschwarz; Fühler beim Männchen fast doppelt so lang wie der Körper .... *thaliodes* BATES
8\. Fühler beim Männchen kürzer als doppelte Länge des Körpers, Unterseite des Körpers glasig grün, mit seidenartigen grauen Härchen besetzt .... *perlaetum* WHITE
–. Fühler beim Männchen doppelt so lang wie der Körper, Unterseite des Körpers gelblichgrün, mit goldfarbigen Härchen besetzt .... *nympha* WHITE

Chloridolum bangi REITTER

Aromia bangi REITTER, Wien. Eut. Zeit. XIV, p. 209 (1895); *Chloridolum bangi* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 314 (1912).

Fundort: Korea (Lenkoran).

Verbreitung: Korea.

Chloridolum japonicum HAROLD

Callichroma japonicum HAROLD, Stett. Ent. Zeit. XL, p. 335 (1879).

Fundort: Honshu (Tokyo, Iwate).

ab. **_achardi_** PIC

PIC, Longic. VIII, p. 19 (1911).

= *sieversi* GANGL. var. *coreanum* OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov.-Gen. Chosen, 1, 2, p. 190 (1924); *coreanum* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 73 (1927).

Die von H. OKAMOTO beschriebene Art, *C. coreanum*, stimmt mit *C. japonicum* HAROLD ab. *achardi* PIC überein.

Fundorte: Honshu (Nagano in der Prov. Osaka), Korea (Saishûtô, Suigen, Berg Kongo).

Verbreitung: Nordchina, Korea, Japan.

Chloridolum perlaetum WHITE

Callichroma perlaetum WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 161 (1853); *Chloridolum perlaetum* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 201 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 227 (1928).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Assam, Tenasserim, Formosa.

Chloridolum sieversi GANGLBAUER

Aromia (Chloridolum) sieversi GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 135 (1887).

Fundort: Korea (Suigen).

Verbreitung: Korea.

Chloridolum nympha WHITE

Callichroma nympha WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 161 (1853); GAHAN, Fauna Brit. India, Col. I, p. 201, f. 77 (1906); MIWA, CHUJÔ & MITONO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XXII, 121, p. 307 (1932).

Fundort: Formosa (Kôtôsho).

Verbreitung: Sikkim, Manipur, Formosa.

Chloridolum coreanum FAIRMAIRE

Aromia coreana FAIRMAIRE, Notes Leyd. Mus. XIX, p. 232 (1897).

FAIRMAIRE hat diese Art in der Gattung *Aromia* untergebracht, aber ihre sehr langen Fühler (beim ♂ doppelt so lang wie der Körper) und andere generische Kennzeichungen verweisen diese zur Gattung *Chloridolum*.

Fundort; Korea.

Verbreitung: Korea.

Chloridolum thaliodes BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 226 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, III, nr. 696, t. 52, f. 12 (1908); Ill. Common Ins. Japan, III, p. 125, t. XIX, f. 17 (1931).

Fundort: Honshu (Kôbe), Kyûshu (Tsushima), Shikoku, Hokkaido (Sapporo, Nakatonbetsu).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Weidenstämmen.

Chloridolum cinnyris PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc, Lond. p. 518 (1866); Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 587 (1869); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 200 (1906), KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 352 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun, Arisan, Kôtôsho).

Verbreitung: Penang, Birma, Java, Borneo, Formosa.

Chloridolum thomsoni PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 24 (1859); l. c. (3) III, p. 486 (1869); SCHELF, Proc. Zool. Soc. Lond. 2, p. 282, t. 20, f. 46 (1902); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 353 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Borneo, Formosa.

Gattung ***Leontium*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 175, 420 (1864).

Übersicht der Arten.

1. Goldgrün, Oberseite des Körpers rötlich kupferfarbig, Unterseite des Körpers metallisch schwarz, Schildchen violettblau ...... *bicolor* KANO

–. Körper grün oder blaugrün, kupferig glänzend, Schildchen goldgrün .... *viride* THOMSON

Leontium bicolor KANO

KANO, Ins. Matsum. V, 1–2, p. 44 (1930).

Fundort: Formosa.

Verbreitung: Formosa.

Leontium viride THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 569 (1865); MATSUMURA, Ill. Common Ins. Japan, III, p. 143, t. XXIII, f. 12 (1931).

=*Leontium tenuatum* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 197 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, III, nr. 735, t. 55, f. 9 (1908).

Fundorte: Sachalin (Horo), Hakkaido (Sapporo, Tomakomai, Sôunkyo, Kitami, Hidaka), Honshu (Iwate, Kyoto, Yoshino, Tokyo, Kamikôchi), Shikoku (Awa), Formosa (Taihoku, Taihôrin, Taipin).

Verbreitung: Sachalin, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer sammeln sich auf Dolden und Spiräen.

Gattung *Chelidonium* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 174, 420 (1864).

Übersicht der Arten.

1. Fühlerglieder 7 bis 10 an der Spitze nicht scharf winklig, Prothorax vor den Seitenhöckern rechteckig .... *quadricolle* BATES
–. Fühlerglieder an der Spitze scharf winklig, Prothorax vorn nicht rechteckig 2
2. Metallisch grün, Fühler und Beine dunkelblau oder violett .... *sinense* HOPE
–. Metallisch blau, Flügeldecken grün, Fühler und Beine dunkelblau oder dunkelviolett, Vorder- und Mittelschenkel rot ...... *sauteri* n. sp.

Chelidonium quadricolle BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 226 (1884).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Nara), Hokkaido (Sapporo, Hakodate).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Ahornstämmen.

Chelidonium sinense HOPE

Promeces sinense GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova, XXXIV, p. 17 (1894); *Chelidonium sinense* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 212 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVII, p. 354 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha, Kôshun).

Verbreitung: China, Birma, Sikkim, Formosa.

Chelidonium sauteri n. sp.

♀. Metallisch blau, Flügeldecken grün, Fühlerglieder 1 bis 4 metallisch dunkelblau oder dunkelviolett, die folgenden Glieder schwarz, Beine dunkelviolett, aber grosser Teil der Vorder- und Mittelschenkel rot, Tarsen bräunlichschwarz. Kopf auf dem Scheitel sehr fein, auf der Stirn runzlig punktiert, eine Mittelfurche läuft vom Scheitel bis zur Stirn. Fühler beim ♀ viel kürzer als der Körper, Glieder 5 bis 10 an der Spitze scharf winklig.

Schildchen glatt, glänzend. Prothorax seitlich in der Mitte kräftig gehöckert, Oberfläche mit mehreren wellenartigen Querlinien, welche dicht vor der Mitte 2 Wirbel bilden. Flügeldecken fein, runzlig punktiert, mit je 2 Längsrippen, fein schwarz behaart, am Ende einzeln zugespitzt. Unterseite des Körpers metallisch blau, mit seidenartigen grauen Härchen besetzt. Das 1. Tarsenglied der Hinterbeine etwas länger als die 2 folgenden zusammen. Länge: 30 mm.

Nach der Beschreibung und der Abbildung mit *Ch. gibbicolle* WHITE sehr nahe verwandt, aber Körper metallisch blau, Flügeldecken grün, Vorder- sowie Mittelschenkel rot, ferner Skulptur des Prothorax eine etwas verschiedene.

Fundort: Formosa (Taihôrin, 1 ♀, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Gattung ***Polyzonus*** CASTELNAU

CASTELNAU, Hist. Nat. II, p. 438 (1840).

Übersicht der Arten.

1. Seitenhöcker des Prothorax stark zugespitzt 2
–. Seitenhöcker des Prothorax stumpf oder undeutlich; Kopf und Prothorax dunkelblau, Flügeldecken violettschwarz mit 2 breiten gelben Querbinden .... *obtusus* BATES
2. Metallisch blau oder metallisch violettblau; Unterseite des Körpers grünlichblau, Flügeldecken mit 2 gelben Querbinden .... *fasciatus* FABRICIUS
–. Metallisch grün, Flügeldecken mit je 2 schiefstehenden, gelben Flecken oder 2 gelben Binden .... *tetraspilotus* HOPE

Polyzonus fasciatus FABRICIUS

Saperda fasciatus FABRICIUS, Spec. Ins. I, p. 232 (1781); OLIVIER, Ent. IV, 68, p. 40, t. 3, f. 24 (1775); *Polyzonus fasciatus* CASTELNAU, Hist. Nat. II, p. 483 (1840); BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 177 (1872); KOLBE, Archiv f. Naturg. 52, p. 221 (1886); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 379 (1888).

= *Cerambyx bicinctus* OLIVIER, Ent. IV, 67, p. 46, t. 21, f. 166 (1795).

= *Cerambyx sibiricus* GMEL., Syst. Nat. I, 4, p. 1840 (1790).

Fundort: Korea (Keijô, Heijô, Berg Hakuba, Berg Kongo).

Verbreitung: Sibirien, Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Polyzonus obtusus BATES

BATES, Cist. Ent. II, p. 413 (1879); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 218 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 354 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Birma, Tenasserim, Saigun, Cambodja, Formosa.

Polyzonus tetraspilotus HOPE

Cerambyx tetraspilotus HOPE, in Silberm. Rev. Ent. III, p. 71 (1835); *Polyzonus tetraspilotus* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 170 (1853); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 214 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 355 (1928).

= *quadrimaculatus* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 170 (1853).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Assam, Manipur, Birma, Formosa.

Tribus ***Compsocerini***

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 260 (1864).

Gattung ***Rosalia*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. II, p. 561 (1833).

Übersicht der Untergattungen.

1. Behaarung blau mit schwarzen Flecken und Binden, Mandibeln beim ♂ an der Basis gezähnt, Fühlerglieder an der Spitze dicht büschelartig behaart und gedörnt .... *Rosalia*

–. Behaarung orangerot mit schwarzen Flecken und Binden, Mandibeln ohne Zähne, Fühlerglieder nicht oder dünn büschelartig behaart und stark gedörnt .... *Eurybatus*

Untergatt. ***Rosalia*** s. str.

Übersicht der Arten

1. Prothorax mit einem Dörnchen seitlich in der Mitte, jede Flügeldecke mit einem schwarzen Fleck vor der Mitte, je eine schwarze Querbinde liegt in der Mitte und vor der Spitze ...... *batesi* HAROLD

–. Prothorax ohne Dörnchen, jede Flügeldecke mit 4 schwarzen Querbinden: die 1. an der Basis, 2. vor, 3. hinter der Mitte, 4. vor der Spitze .... *lameeri* BRONGNIART

Rosalia batesi HAROLD

HAROLD, Berl. Ent. Zeitschr. XXI, p. 360 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool.

XVIII, p. 227 (1884); LAMEERE, Monogr. p. 163, t. 3, f. 1; MATSUMURA, Thous. Ins. Japan, III, nr. 705, t. 54, f. 4 (1908).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Nopporo, Daisetsu-Gebirge, Nokkeushi, Tomakomai), Honshu (Aomori, Nikko), Shikoku.

ab. ***posticeconnexa*** PIC

PIC, Echange XVI, p. 60 (1906).

Fundort: Honshu (Nikko), Hokkaido (Tomakomai).

ab. ***scatellata*** PIC

PIC, l. c.

Fundort: Honshu, Hokkaido (Tomakomai).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in alten Stämmen von *Juglans*- und *Salix*-Arten.

Rosalia lameeri BRONGNIART

BRONGNIART, Bull. Soc. Ent. Fr. (6) X, p. 121 (1890); Le Natural. XII, p. 153, f. (1890); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 177 f. 70 (1906); BOPPE, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 106 (1911); VUILLET, Insecta I, p. 250 (1911); MIWA, Syst. Cat. Formosan Coleop. p. 231 (1931).

Fundort: Formosa (Horisha).

Verbreitung: Birma, Siam, Formosa.

Untergatt. ***Eurybatus*** THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 250 (1860).

Übersicht der Arten.

1. Abdomen gänzlich schwarz, Flügeldecken mit je 4 rundlichen schwarzen Flecken, davon liegen 3 auf dem Dorsal in einer Längsreihe, einer liegt seitlich hinter der Schulter; beide Seiten des Schildchens schwarz .... *lesnei* BOPPE

–. Abdomen rot, nur letztes Segment schwarz; jede Flügeldecke mit 2 schwarzen Querbinden und 2 schwarzen Makeln: eine Binde liegt an der Basis, die andere dicht hinter der Mitte, zwischen diesen beiden 2 Makel einander schief liegend .... *formosa* SAUNDERS

Rosalia (Eurybatus) formosa SAUNDERS

Cerambyx formosa SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. II, p. 178, t. 16, f. 4 (1839); LAMEERE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 170, t. 3, f. 9 (1887); *Rosalia formosa* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 180 (1906); BOPPE, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 107 (1911); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 25 (1925).

Fundort: Formosa (Horisha, Kwanko, Suisharyo).
Verbreitung; Sikkim, Assam, Formosa.

var. ***conviva*** CSIKI

CSIKI, Ann. Mus. Nat. Hung. IX, p. 612 (1911).
Fundort: Formosa (Fuhôshô, Hôzan).
Verbreitung: Formosa.

Rosalia (Eurybatus) lesnei BOPPE

BOPPE, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 103, f. 1, 2 (1911); VUILLET, Insecta 1, p. 251 (1911).
Fundort: Formosa (Taihôrin, Kôsempo, Hôzan, Horisha, Tainan).
Verbreitung: Formosa.

Rosalia (Eurybatus) ferriei VUILLET

VUILLET, Insecta 1, p. 79, fig; p. 251 (1911).

VUILLET beschreibt diese Art aus Loo Choo (Ôshima), aber ich habe noch kein Exemplar gesehen.

Tribus ***Callidini*** THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 257 (1860).

Übersicht der Gattungen.

1. Mesosternalfortsatz breit, an der Spitze breit abgestutzt; Vorderhüften durch einen schmalen Prosternalfortsatz getrennt. 2
–. Mesosternalfortsatz schmal, am Ende zugespitzt; Prosternalfortsatz verkürzt, Vorderhüften einander berührend. 3
2. 3.Fühlerglied deutlich länger als das 5., Flügeldecken hinter der Schulter etwas verschmälert .... *Ropalopus*
–. 3. Fühlerglied nicht länger als das 5., Flügeldecken hinter der Schulter nicht verschmälert .... *Semanotus*
3. Prothorax fein punktiert, oft mit schwieligen glatten Erhebungen uneben; Flügeldecken lang, bisweilen metallisch gefärbt .... *Phymatodes*
–. Prothorax sehr fein, dicht oder runzlig punktiert, Flügeldecken grob skulptiert, Oberseite des Körpers metallisch gefärbt .... *Callidium*

Gattung ***Ropalopus*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Longic. p. 39, 40 (1839).
Euryoptera HORN, Proc. Acad. Philad. p. 571 (1860).
Rhopalopus REDTENBACHER, Gatt. deutsch. Käferfauna, p. 110 (1845).

Übersicht der Arten

1. Prothorax schwarz mit schwieligen glatten Erhebungen............... .... *signaticollis* SOLSKY
—. Prothorax gänzlich rot, ohne glatte Erhebungen .... *ruficollis* MATSUMURA

Ropalopus signaticollis SOLSKY

SOLSKY, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 177 (1872); PIC. Longic. VI, 2, p. 26 (1907).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Kitami).
Verbreitung: Ostsibirien, Hokkaido.
Flugzeit: Juli.

Ropalopus ruficollis MATSUMURA

MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Sapporo, IV, 1, p. 138 (1911).

Fundort: Sachalin (Kiminai, Furumaki).
Verbreitung: Sachalin.

Gattung ***Semanotus*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. p. 54 (1839).
Sympiezocera LUCAS, Ann. Soc. Ent. Fr. (2) IX, Bull. p. 1c6 (1851).
Xenodorum MARS. Rev. Mag. Zool. (2) VIII, p. 48 (1856).

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken mit gelblichen Flecken oder Querbinden 2
—. Flügeldecken haben weder gelbliche Flecken noch Querbinden. Körper dunkelrotbraun, Flügeldecken rot, bisweilen Flügeldecken mit Ausnahme der roten Schulter metallisch glänzend, schwarz (ab. *bicolortus* PIC), oder Flügeldecken gänzlich schwarz, bläulich glänzend (ab. *metallipennis* PIC) .... *rufipennis* MOTSCHULSKY
2. Bräunlich schwarz, Flügeldecken mit 4 gelbbraunen Flecken, Beine rot .... *japonicus* LACORDAIRE
—. Tiefschwarz, Flügeldecken mit einer breiten rotgelben Querbinde an der Basis, einer fahlgelben Querbinde hinter der Mitte .... *chinensis* PIC var. *latifasciatus* n. var.

Semanotus japonicus LACORDAIRE

Sympiezocera japonica LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 47, nota 2, (1869); BATES, Journ, Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 227 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 715, t. 54, f. 2 (1908); *Semanotus japonicus* AURIVILLIUS, Coleop. Cat. pars 39 p. 341 (1912); MATSUMURA, Ill. Common Ins. Japan III, p. 132, t. XXI, f. 3 (1931).

Fundort: Honshu (Nara, Shinano, Hiogo, Yokohama, Kioto, Minomo, Berg Kongo, Tokyo), Shikoku, Kyûshu, Formosa (Taihoku).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Stämmen von *Cryptomeria japonica* DON.

Semanotus rufipennis MOTSCHULSKY

Callidium rufipenne MOTSCHULSKY, Etud. Ent. IX, p. 19 (1860); AURIVILLIUS, Coleop. Cat. pars 39, p. 345 (1912); MATSUMURA, 6000 Ill. Common Ins. Japan p. 252, f. 770 (1931).

Semanotus rufipennis BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 198 (1873).

Wegen der durch einen schmalen Prosternalfortsatz gesonderten Vorderhüfte und des am Ende breit abgestutzten Mesosternalfortsatz sowie des lang behaarten Körpers dürfte diese Art besser in die Gattung *Semanotus* als in *Callidium* passen.

Fundorte: Honshu (Akita, Aomori, Kyoto, Minomo, Nagano, Ôtsu, Yamashina, Tokyo, Shinano, Sakai, Onomichi), Hokkaido (Sapporo, Hakodate, Horobetsu), Shikoku (Kôchi), Kyûshu (Miyazaki), Formosa (Taihoku, Taihôrin).

ab. ***bicoloratus*** PIC

PIC, Longic. VI, 1, p. 10 (1906).

Fundort: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Sakai).

ab. ***metallipennis*** PIC

PIC, l. c.

Fundort: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Kyoto, Aomori).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Stämmen von *Cryptomeria japonica* DON. und *Chamaecyparis obtusa* SIEB. et ZUCC.

Semanotus chinensis PIC var. *latifasciatus* n. var.

♂, ♀. Diese Varietät ist der Stammform aus China sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von jener nur dadurch, dass auf den Flügeldecken viel breitere schwarze Querbinden (eine liegt in der Mitte, eine vor der Spitze) vorhanden sind.

Fundort: Honshu (Aomori, 1 ♂, 1 ♀, 7, IV. 1923., Prof. Y. NIIJIMA; Ôtaki in der Prov. Nagano, 1 ♀, 26. III. 1930., F. WATANABE).

Holo- und Allotypus im entomologischen Museum der Hokkaido kaiserl. Univ., Paratypus in meiner Sammlung.

Prof. NIIJIMA fand die Käfer auf Stämmen von *Thujopsis dolabrata* SIEB. et ZUCC., WATANABE fand sie dagegen auf einem gefällten Stamm von

Chamaecyparis obtusa SIEB. et ZUCC.
Verbreitung: Nordchina, Japan.

Gattung ***Callidium*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 188 (1775).
Meridion, DES GOZIS, Recherche de l'espece typ. p. 32 (1869).
Oupyrrhidium PIC, Cat. Longic. p. 50 (1900).

Übersicht der Arten

1. Oberseite des Körpers metallisch glänzend 2
–. Körper ohne metallischen Glanz. Dunkelbraun, Kopf und Prothorax braun .... *arisanum* KANO
2. Oberseite des Körpers dunkelbraun mit grünlichem Bronzeglanz, Unterseite des Körpers rotbraun .... *chlorizans* SOLSKY
–. Schwarz, Flügeldecken und Beine glänzend violett, Prothoraxscheibe metallisch blau .... *violaceum* LINNÉ

Callidium arisanum KANO

KANO, Ins. Matsum. V, p. 44 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan).
Verbreitung: Formosa.

Callidium chlorizans SOLSKY

Semanotus chlorizans SOLSKY, Horae Soc. Ent. Ross. VII, p. 384 (1870); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884); *Callidium chlorizans* BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 181 (1872)

BATES beschreibt diese Art aus Sapporo, aber es gelang mir nicht, ein Exemplar zu erbeuten.
Verbreitung: Sibirien, Hokkaido.

Callidium violaceum LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 395 (1758); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 710, t. 53, f. 9 (1908); YOKOYAMA & KANO, Dôbutsugaku Zasshi XXXIX, p. 32 (1927).

Fundorte: Honshu, Hokkaido (Sapporo, Tomakomai, Kagura bei Asahigawa, Sôunkyô), Sachalin (Toyohara).
Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Japan.
Flugzeit: Mai–Juli.

Gattung ***Phymatodes*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Longic. p. 47 (1839).

Übersicht der Arten

1 Schwarz, Flügeldecken mit je 2 weissen Querbinden, Basalhälfte der Decken rot .... *maaki* KRAATZ.
–. Schwarz, Flügeldecken mit je einer an der Naht unterbrochenen, weissen Querbinde in der Mitte .... *albofasciatus* MOTSCHULSKY

Phymatodes albofasciatus MOTSCHULSKY

Callidium albofasciatum MOTSCHULSKY, Bull. Moscou. XXXIX, 1, p. 174 (1866); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 88 (1879); *Phymatodes albofasciatus* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 348 (1912).

=*Phymatodes albicinctus* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 198 (1873); Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, t. 55, f. 4 (1908).

Fundorte: Honshu (Ômura), Hokkaido (Sapporo, Nopporo, Tomakomai, Hakodate), Shikoku, Formosa.

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni (in Japan).

Phymatodes maaki KRAATZ

Callidium maaki KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 106 (1879); *Phymatodes Maaki* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 719, t. 54, f. 6 (1908); MIWA, Syst. Cat.Formosan Coleop. p. 232 (1931).

Fundorte: Honshu (Chûzenji, Ôyama), Hokkaido (Sapporo), Formosa (Arisan), Shikoku.

Verbreitung: Amur, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Weinstöcken.

Tribus *Clytini*

MULSANT, Col. Fr. Longic. p. 70 (1839)
Anaglyptinae LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 84 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Kopf zwischen den Fühlerhöckern breit, mässig gewölbt; Scheitel geht allmählich zur Stirn über 2
–. Kopf zwischen den Fühlerhöckern schmal, eingedrückt; Scheitel und Stirn durch einen Winkel scharf begrenzt 7
2. Stirn mit einigen Längskielen versehen .... *Xylotrechus*
–. Stirn ohne Kiele 3
3. Fühler schlank, Glieder an der Spitze nicht gezähnt; Prothorax gewöhnlich länger als breit 4

–. Fühler robust, Glieder an der Spitze gezähnt; Prothorax breiter als lang .... *Plagionotus*
4. 1. Glied der Hintertarsen kürzer als das Doppelte der 2 folgenden zusammen 5
–. Glied der Hintertarsen mindestens doppelt so lang wie die 2 folgenden zusammen, Hinterschenkel gewöhnlich die Flügeldeckenspitze überragend .... *Perissus*
5. Schildchen dreieckig, Hinterschenkel kürzer als Abdomen 6
–. Schildchen halbkreisförmig, Hinterschenkel beim Männchen die Flügeldeckenspitzen überragend .... *Clytus*
6. Flügeldecken hinter dem Schildchen schwach gebuckelt; 3. Fühlerglied deutlich länger als das 5. .... *Cyrtoclytus*
–. Flügeldecken nicht gebuckelt; 3. Fühlerglied fast so lang wie das 5. .... *Brachyclytus*
7. 1. Glied der Hintertarsen deutlich länger als die folgenden zusammen.. 8
–. 1. Glied der Hintertarsen kürzer oder ein wenig länger als die 2 folgenden zusammen 10
8. Fühlerglieder dornenlos 9
–. Fühlerglieder 3 und 4, oder manchmal auch 5. und 6. Glied an der Spitze gedörnt.. *Demonax*
9. Kopf zwischen den Fühlerhöckern sehr schmal, 3. Fühlerglied nicht oder wenig länger als das 1. .... *Chlorophorus*
–. Kopf zwischen den Fühlerhöckern nicht sehr schmal, 3. Fühlerglied deutlich länger als das 1. .... *Rhaphuma*
10. 3. Fühlerglied wenig länger als das 4., Fühler dornenlos .... *Paraclytus*
–. 3. Fühlerglied deutlich länger als das 4., 3. Glied oder einige der folgenden Glieder an der Spitze gedörnt 11
11. Flügeldecken an der Schulter gekielt .... *Aglaophis*
–. Flügeldecken an der Schulter nicht gekielt .... *Anaglyptus*

Gattung ***Xylotrechus*** CHEVROLAT

CHEVROLAT, Ann. Soc. Ent. Fr. (3) VIII, p. 456 (1860).

Übersicht der Arten

1. Gesicht seitlich in der Mitte verengt 8
–. Gesicht seitlich in der Mitte nicht verengt 2
2. Gesicht nach unten allmählich erweitert 5

–. Gesicht an den Seiten parallel, Seitenkiele gerade 3
3. Flügeldecken gelb; jede mit 3 miteinander parallel, schief laufenden schwarzen Binden vor der Mitte. Grosse Art .... *chinensis* CHEVROLAT
–. Flügeldecken schwarz oder braun, mit gelben oder grauen Flecken und Binden 4
4. Prothorax schwarz mit 8 gelben Flecken; Flügeldecken braun mit fahlgelben Längslinien .... *grayi* WHITE
–. Prothorax dicht grau behaart mit 2 rundlichen schwarzen Makeln; Flügeldecken schwarz, mit je 5 grauen Binden ...... *quadripes* CHEVR.
5. Oberseite des Körpers dicht gelb behaart mit schwarzen Flecken und Binden 6
–. Schwarz, Flügeldecken mit gelben Querbinden 7
6. Flügeldecken mit 4 wellenförmigen Querbinden ... *incurvatus* CHEVR.
–. Jede Flügeldecke mit 2 Basalmakeln, 2 Bogenbinden und einem Apikalmakel .... *contortus* GAHAN
7. Flügeldecken mit 4 gelben Querbinden, Prothorax am Vorder- und Hinterrand gelb gesäumt .... *emaciatus* BATES
–. Flügeldecken mit 6 gelben Querbinden; Prothoraxscheibe mit 2 gelben Querbinden: eine liegt am Vorderrand, die andere hinter der Mitte .... *villioni* VILLARD
8. Flügeldecken weder mit Flecken noch Binden, gänzlich grau behaart; Prothorax gelblich dicht behaart .... *cinerascens* n. sp.
–. Flügeldecken schwarz oder braun, mit Binden und Flecken versehen 9
9. Schwarz, Flügeldecken zwischen den grauen und wenig ausgebildeten 2 oder 3 Querbinden mit grauen Haaren fleckig gesprenkelt .... *rusticus* LINNÉ
–. Flügeldecken mit gelben oder grauen Querbinden, zwischen den Binden nicht mit grauen Haaren fleckig gesprenkelt 10
10. Pronotum rot oder schwarz, ohne Flecken 11
–. Pronotum schwarz mit Haarflecken, oder gelb oder grau dicht behaart, mit schwarzen Flecken 14
11. Flügeldecken mit 2 gelben Querbinden 12
–. Flügeldecken mit rotbraunen Flecken und Binden; Prothorax gänzlich schwarz, Beine rot .... *ogasawarensis* MATSUSHITA
12. Körperbau robust, Flügeldecken kürzer als doppelte Breite der Basis 13
–. Körperbau schlanker, Flügeldecken doppelt so lang als die Basis

breit; Prothorax gänzlich rot .... *pyrrhoderus* BATES

13\. Prothorax so lang wie breit, rot; 2. Binde der Flügeldecken am Seitenrand nach hinten bis zur Spitze vorragend. Körperlänge: 9–12 mm. .... *rufilius* BATES

–\. Prothorax robuster gebaut, breiter als lang, rot (Stammform); manchmal Prothorax schwarz (var. *atrithorax* PIC). Körperlänge: 13–16 mm.. *magnicollis* FAIRMAIRE

14\. Pronotum schwarz mit gelb behaarten Flecken oder Binden 15

–\. Pronotum grau behaart mit einer schwarzen Längsmittelbinde und 2 schwarzen Flecken 16

15\. Pronotum seitlich an der Basis gelb gefleckt, Flügeldecken dunkelbraun mit 3 linienförmigen grauen oder graugelben Binden, Deckenspitzen breit grau .... *albifilis* BATES

–\. Vor- und Hinterrand des Prothorax gelb; Flügeldecken schwarz mit je 2 gelben oder fahlgelben Binden und einem ebenso gefärbten Basalfleck, Deckenspitzen schmal gelb .... *clarinus* BATES

16\. Basis der Flügeldecken rötlich gefärbt.................................... 17

–\. Basis der Flügeldecken nicht rötlich...................................... 18

17\. Basalteil der Flügeldecken breit rotbraun gefärbt, Nahtbinde der Decken nach aussen in einem Winkel biegend...... *basalis* SCHWARZER

–\. Basis der Flügeldecken schmal rötlich, Nahtbinde der Decken nach aussen in guter Rundung biegend .... *formosanus* SCHWARZER

18\. Flügeldecken mit je 5 grauen Binden: 1. Querbinde leigt an der Basis, 2. kurze Nahtbinde beginnt kurz hinter dem Schildchen und ihr Hinterende biegt nach aussen in einem scharfen Winkel, verläuft dann gerade bis zum Seitenrand, die 3. kurze Querbinde liegt kurz hinter der Basis, 4. Binde hinter der Mitte, 5. Binde an der Spitze .... *buqueti* CAST. et GORY

–\. Flügeldecken mit je 3 Binden und je 2 Flecken: 1. kurze Querbinde liegt hinter der Basis, 2. Nahtbinde beginnt hinter dem Schildchen und biegt kurz vor der Mitte der Decken nach aussen, 3. Binde an der Spitze, 2 Makeln liegen hinter der Mitte in einer Querreihe .... *generosus* n. sp.

Xylotrechus albifilis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p 232 (1884); PIC, Longic. IV, 1, p. 16 (1902). =*pallidipennis* MATUMURA, Thous. Ins. Japan, III, nr. 725, t. 54, f. 12 (1908).

Fundorte: Honshu (Usuitôge, Shinano), Hokkaido (Sapporo, Nopporo, Hakodate), Shikoku (Awa).

Verbreitung: Amur, Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Stämmen von *Ulmus*-Arten.

Xylotrechus basalis SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 25 (1925).

Fundort: Formosa (Kuraru, Baibara, Taihôrin, Alikang, Kôsempo, Fuhôsho, Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Xylotrechus buqueti CAST. et GORY

Clytus buqueti CAST. et GORY, Monogr. p. 86, t. 16, f. 99 (1841); WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 278 (1855); *Xylotrechus buqueti* CHEVROLAT, Mém. Soc. Liége XVIII, p. 323 (71) (1863); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 243 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa, XVIII, p. 227 (1928).

=*phidias* GAHAN, Ann. Mus. Genova XXXIV, p. 21 (1894).

=*siamensis* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 318 (1863).

Fundort: Formosa (Akau, Hori).

Verbrcitung: Ostindien, Andamanen, Siam, Java, Formosa.

Xylotrechus chinensis CHEVROLAT

Clytus chinensis CHEVROLAT, Rev. Mag. Zool. (2) IV, p. 416 (1852); WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 263 (1855); *Xylotrechus chinensis* CHEVLORAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 311, 313 (59, 61); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 74 (1927).

Fundorte: Hokkaido (Moiwa bei Sapporo), Honshu (Onomichi, Tokyo, Minomo, Kyoto), Shikoku (Awa), Kyûshu (Kumamoto), Loo Choo (Okinawa), Korea.

var. ***laterufescens*** PIC

PIC, Mélanges Exot. V, p. 19 (1913).

Fundort: Formosa (Taipin, Horisha).

var. ***sauteri*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 26 (1925)

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Nordchina, Japan, Korea, Loo Choo, Formosa.

Xylotrechus cinerascens n. sp.

♂, ♀. Schwarz, mit anliegenden Härchen dicht bedeckt, welche auf den Flügeldecken und der Unterseite des Körpers grau, auf dem Kopf und dem Prothorax gelb sind. Fühler beim Weibchen etwas kürzer als die

halbe Länge des Körpers, beim Männchen etwas länger als beim Weibchen; 3. Glied etwas länger als das 1. Scheitel hat unbehaarte verstreute Punkte, in der Mitte einen feinen Längskiel, der sich nach vorn in 2 Kiele trennt. Stirn hat 4 Längskiele, davon 2 an den Seiten, die nach innen biegen, die anderen in der Mitte und sich unten vereinigend, so dass sie einen Mittelkiel auf dem Unterteil des Gesichts bilden. Prothorax hinter der Mitte am breitesten und sich nach vorn verengernd, an der Basis etwas verschmälert. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt, an der Naht abgerundet, Aussenwinkel in ein kurzes Dörnchen ausgezogen. Das 1. Hintertarsenglied beinahe dreimal so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 15 mm.

In der Gestalt *X. formosanus* und *basalis* ähnlich, weicht jedoch von beiden durch unbefleckte Flügeldecken und durch gänzlich gelb behaarten Prothorax ab.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♂, 1 ♀, X. 1910, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Xylotrechus clarinus BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 231 (1884).

Fundort: Hokkaido (Teshio, Tomakomai, Sapporo, Hidaka, Junsai).

Verbreitung: Hokkaiko.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve bohrt in Birkenstämmen.

Xylotrechus contortus GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 249 (1909); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 282 (1931).

Fundort: Formosa (Shishitô, Hori, Arisan, Kwarenko).

Verbreitung: Shikkim, Bhutan, Manipur, Formosa.

Xylotrechus emaciatus BATES

BATES, Journ. Linn. Scc. Lond. Zool. XVIII, p. 231 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko, Chuzenji, Berg Takao).

Verbreitung: Mitteljapan.

Xylotrechus grayi WHITE

Clytus grayi WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 26, t. 6, f. 4 (1855); *Xylotrechus grayi* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 325 (73), (1863).

Fundort: Honshu, Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Hori, Hôsan, Taihôrin, Kankau, Pilan, Kôsempo, Fuhôsho).

Verbreitung: Nordchina, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni–Juli.

Xylotrechus generosus n. sp. (Taf. II, Fig. 1.)

♂. Schwarz, Flügeldecken mit grau behaarten Flecken und Binden. Kopf sehr fein und dicht runzlig punktiert, matt, graugelb behaart. Scheitel mit einem Längskiel, der vorn in 2 kleine Kiele getrennt ist, Stirn mit 4 Längskielen, davon biegen 2 Seitenkiele nach innen in der Mitte, die anderen liegen in der Mitte und vereinigen sich unten. Prothorax so lang wie breit, seitlich hinter der Mitte am breitesten, nach vorn allmählich, an der Basis etwas stark verengt; dicht körnig punktiert, grau dünn behaart, auf der Scheibe mit 2 undeutlichen schwarzen Makeln und einer schwarzen Längsmittelbinde. Schildchen grau dünn behaart. Flügeldecken mit je 3 gräulichen Binden und 2 Makeln: die 1. kurze Querbinde liegt hinter der Basis, die 2. Nahtbinde beginnt dicht hinter dem Schildchen und biegt kurz vor der Mitte der Decken nach aussen, dann verläuft sie quer bis zu kurz vor den Seitenrand, dieser quer liegende Teil rötlich gefärbt, der Hinterrand in der Mitte ausgerandet, die 3. Apikalbinde an der Naht erweitert und bildet einen dreieckigen Fleck, die 2 Makeln hinter der Mitte in einer Querbinde gelegen, ein dreieckigen an der Naht, daneben ein punktförmiger blassroter Makel vorhanden. Spitze der Decken schräg abgestutzt mit zugespitztem Aussenwinkel. Unterseite des Körpers grau dünn behaart, Episternen an der Spitze weiss, Abdominalsegmente am Hinterrand seitlich weiss gefleckt. Körperlänge: 12 mm.

Mit *X. basalis* und *X. formosanus* nahe verwandt, aber Zeichnung der Flügeldecken eine verschiedene.

Fundort: Loo Choo (Insel Yayeyama, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Xylotrechus formosanus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 26 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Alikang, Kôsempo, Fuhôsho, Hori).

Verbreitung: Formosa.

Xylotrechus incurvatus CHEVROLAT

Amauraesthes incurvatus CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 331 (79) (1863); *Xylotrechus incurvatus* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 248 (1906); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 25 (1925).

Der formosaischen Form fehlen meistens die schwarzen Apikalflecken der Flügeldecken, Oberseite des Körpers nicht lehmfarbig, sondern ockergelb behaart.

Fundort: Formosa (Hori, Hôzan, Kôsempo).

Verbreitung: Ostindien, Südchina, Formosa.

Xylotrechus ogasawarensis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Tarns. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, 1, p. 43 (1931).

Fundort: Bonin-Inseln.

Verbreitung: Bonin-Inseln.

Xylotrechus magnicollis FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXII, p. 34 (1888).

Fundort: Formosa (Hori, Taihôrin, Fuhôsho, Kôsempo, Alikang).

var. ***atrithorax*** PIC

PIC, Echange XXVI, p. 30 (1910).

Fundort: Formosa (Horisha, Kôsempo, Alikang).

Verbreitung: China, Formosa.

Xylotrechus pyrrhoderus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 200 (1873); Journ. Linn. Soc, Lond. Zool. XVIII, p. 233 (1884).

Fundorte: Honshu (Okayama, Nara, Yokohama). Kyûshu (Nagasaki).

Verbreitung: Mittel- und Südjapan.

Flugzeit: Juli–August.

Xylotrechus quadripes CHEVROLAT

CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 315 (63) (1863); *Dunning* Trans. Ent. Soc. Lond. p. 126, fig. (1868); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 245, f. 90 (1906); MAXW.-LEFR. Ind. Ins. Life p. 374, f. 254 (1909); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 233 (1931).

= *coffeophagus* RICHTER, Proc. Agri.-Hort. Soc. Madras (1867).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Ostindien, Birma, Siam, Tonkin, Formosa.

Xylotrechus rufilius BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 233 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 723, t. 54, f. 10 (1906).

Fundort: Honshu (Tokyo), Shikoku, Hokkaido (Sapporo, Hidaka, Junsai).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf neu gefällten Ahornstämmen.

Xylotrechus rusticus LINNÉ

Cerambyx rusticus LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 399 (1758); *Clytus (Xylotrechus) rusticus* GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. p. 132 (1887).

=*Callidium hafniensis* FABRICIUS, Syst. Ent. p. 190 (1775).
=*Cerambyx liciatus* LINNÉ, Syst. Nat. ed. 12, p. 636 (1767).
=*Cerambyx longipes* VILLERS, Linn. Ent. 1, p. 256, t. 1, f. 29 (1789).
=*Clytus atromarius* FABRICIUS, Ent. Syst. 1, 2, p. 332 (1792).
=*Leptura maculata* GMEL. Syst. Nat. 1, 4, p. 1877 (1790).
=*Leptura octonotata* GMEL. l. c. p. 1846 (1790).
=*Callidium omega* ROSSI, Fauna Etr. 1, p. 154 (1790).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Kamiotoineppu, Nokkeushi), Korea (Sharei).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Korea, Hokkaido.

Flugzeit: Juni–Juli. Prof. Dr. Y. NIIJIMA fand die Käfer auf Stämmen von *Populus Sieboldii* MIQ.

Xylotrechus villioni VILLARD

VILLARD, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 51 (1892).

Fundort: Honshu (Kyoto).

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Clytus*** LAICHARTING

LAICHARTING, Verz. Tyrol. Ins.II, p. 88 (1784).
Clytumnus THOMSON, Classif. Ceramb. p. 404 (1860).
Platynotus C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 36 (1866).
Sphegesthes CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 333 (1863).
Stenocorus SCOPOLI, Annus Hist, Nat. V, p. 94 (1772).

Übersicht der Arten

1. Oberseite des Körpers dicht grünlich beharrt, weder mit Flecken noch mit Binden .... *viridiscens* n. sp.
–. Oberseite des Körpers mit Flecken und Binden versehen 2
2. Körper dicht goldgelb behaart, Prothorax mit 5 schwarzen Flecken, jede Flügeldecke mit einem ovalen, ringförmigen schwarzen Basalfleck und 2 schwarzen Querbinden .... *auripilis* BATES
–. Schwarz, Oberseite des Körpers mit weiss oder gelb behaarten Binden 3
3. Basalteil der Flügeldecken rotbraun gefärbt, mit je 3 gelblichen Querbinden; Gesicht dicht orangengelb behaart ...... *callizonus* GAHAN
–. Flügeldecken gänzlich schwarz, mit Haarbinden und Haarflecken 4
4. Kopf, Prothorax und Basis der Flügeldecken mit längeren, abstehenden Haaren besetzt, Spitze der Flügeldecken abgestutzt 5
–. Kopf, Prothorax und Basis der Flügeldecken ohne lange, abstehende

Behaarung, Flügeldecken mit 2 weissen Binden, eine Bogenbinde vor der Mitte, eine Querbinde dicht hinter der Mitte ...... *lautus* n. sp.

5. Prothorax länger als breit, Flügeldecken mit je einem weissen Basalfleck und 2 weissen Binden: eine Bogenbinde vor der Mitte, eine Querbinde hinter der Mitte .... *melaenus* BATES

–. Prothorax so lang wie breit, Flügeldecken mit je 3 gelben Querbinden: eine kurze Binde an der Basis, eine schief laufende Binde vor der Mitte, eine gerade Querbinde hinter der Mitte .... *sachalinensis* n. sp.

Clytus auripilis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 230 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo).

Verbreitung: Hokkaido.

Clytus callizonus GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 251, f. 91 (1906); KANO, Trns. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 356 (1928).

Fundort: Formosa (Arisan, Akau.)

Verbreitung: Birma, Formosa.

Clytus lautus n. sp. (Taf. II., Fig. 10.)

♀. Schwarz; Flügeldecken bräunlichschwarz behaart, mit je 2 weiss tomentierten Binden versehen: die 1. Binde läuft von der Spitze des Schildchens bis zu ⅓ der vorderen Decken der Naht entlang, biegt dann nach aussen und geht schief bis zum Seitenrand, die 2 Schrägbinde liegt dicht hinter der Mitte, nach aussen allmählich verengt; Basis der Decken dünn grau behaart, Spitze der Decken einzeln abgerundet. Kopf und Prothorax fein runzlig punktiert, dünn grau behaart, Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten abgerundet. Fühler viel kürzer als die halbe Länge des Körpers, letzte 7 Glieder etwas verdickt. Schildchen schwarz. Unterseite des Körpers dünn blassgelb tomentiert, aber Episternen und Hinterrand des 1. sowie 2. Abdominalsegments dicht weiss tomentiert. Hinterschenkel überragen die Deckenspitzen ein wenig, das 1. Glied der Hintertarsen so lang wie 3 folgende Glieder zusammen. Länge: 8 mm.

Clytus melaenus BATES ähnlich, aber Spitze der Flügeldecken abgerundet; Kopf, Prothorax und Basis der Flügeldecken ohne lange, abstehende Behaarung; ferner Zeichnung der Flügeldecken eine verschiedene.

Fundort: Honshu (Mikkaichi, 1 ♀, 13. VI. 1931, S. KODERA).

Typus in OHBAYASHI's Sammlung.

Clytus melaenus BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 230 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Hakodate, Tomakomai), Honshu (Insel Sado).

Verbreitung: Japan.

Clytus sachalinensis n. sp. (Taf II., Fig 11.)

♂. Schwarz, Fühler und Beine dunkelrotbraun; Oberseite des Körpers mit gelb behaarten Binden versehen. Kopf und Prothorax mit flachen Punkten sehr dicht besetzt, lang abstehend spärlich behaart. Prothorax so lang wie breit, an den Seiten gut abgerundet, Vorder- und Hinterrand schmal gelb gesäumt. Schildchen dicht gelb behaart. Flügeldecken mit je 3 gelben Binden: eine kurze Binde liegt schwach schief hinter der Basis, die 2. Binde, welche weder Naht noch Seitenrand erreicht, liegt schief vor der Mitte, Aussenende nach vorn hackenförmig vorspringend, die 3. eine gerade Querbinde, die sich an der Naht mit der gegenseitigen Binde ein wenig berührt und den Seitenrand nicht erreicht, hinter der Mitte; Spitze der Decken schmal, gelb behaart und breit abgestutzt mit abgerundeter Nahtecke. Apikalteil der Episternen des Meso- und Metathorax sowie Hinterrand der Abdominalsegmente gelb dicht behaart. Länge: 10 mm.

Clytus arietes L. sehr ähnlich, aber Flügeldecken länger und die 2. Binde der Decken nicht gebogen und schief laufend.

Fundort; Sachalin (Kawakami, 1 ♂, 30. VII. 1924, Prof. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Clytus viridescens n. sp.

Tiefschwarz, Oberseite des Körpers mit grünlichen Härchen dicht bedeckt, Augen und Klauen der Tarsen rotbraun. Fühler sehr fein graugrünlich behaart. Prothorax beinahe so lang wie breit, an den Seiten gut abgerundet, auf der Oberfläche mit langen abstehenden Haaren zwischen den gelbgrünlichen Härchen durchsetzt. Schildchen blassgelb dicht behaart. Flügeldecken nach hinten schwach verengt, an der Spitze breit abgestutzt. Unterseite des Körpers dicht graugrünlich behaart. Länge: 12 mm.

Nach der Beschreibung *Clytus paulonotata* PIC aus China ähnlich, aber Körperbau kleiner und Behaaruug der Oberseite des Körpers nicht grau.

Fundort: Formosa (Taihôrin, V. 1910, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Gattung ***Cyrtoclytus*** GANGLBAUER

GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 10 (1882).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Flügeldecken an der Basis breit, braun gefärbt, jede mit 3 gelb behaarten Binden: eine schmale Bogenbinde liegt vor der Mitte, eine breite Querbinde hinter der Mitte, 3. Binde an der Spitze .... *caproides* BATES

–. Schwarz, Flügeldecken mit je 4 gelben Binden: 1. Binde liegt hinter dem Schildchen nach aussen, 2. Bogenbinde vor der Mitte, 3. Querbinde hinter der Mitte, 4. Querbinde an der Spitze ... *capra* GERMER

Cyrtoclytus capra GERMER

Callidium (Clytus) capra GERMER, Spec. Ins. nov. p. 518 (1824); CAST. & GORY, Monogr. p. 61, t. 12, f. 71; *Clytus capra* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 269 (1855); *Cyrtoclytus capra* GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 58 (736) (1882).

Fundorte: Sachalin (Toyohara, Shimizu, Horo), Korea (Sharei, Gesseiji).

Verbreitung: Alpen, Sibirien, Sachalin, Korea.

Cyrtoclytus caproides BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 200 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 722, t. 54, f. 9 (1908).

Fundort: Hokkaido (Moiwa bei Sapporo, Kitami, Hidaka, Tomakomai), Honshu (Ippongi, Tokyo, Onomichi).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf gefällten Birkenstämmen.

Gattung ***Brachyclytus*** KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 107 (1879).

Brachyclytus singularis KRAATZ

KRAATZ, l. c. t. 1, f. 6 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVII, p. 234 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Hiyama, Hakodate).

Verbreitung: Sibirien, Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf Weinstöcken.

Gattung ***Perissus*** CHEVROLAT

CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 262 (1863).
Amauraesthes CHEVROLAT, l. c. p. 327 (1863).

Übersicht der Arten

1. Körper braun, Flügeldecken mit grauen Querbinden 2
–. Körper schwarz, Flügeldecken, mit weissen oder gelben Binden ... 3
2. Prothorax fast zylindrisch, Flügeldecken mit je 3 grauen breiten Querbinden .... *kankauensis* SCHWARZER
–. Prothorax an der Basis stark verengt, jede Flügeldecke mit 3 schmalen Querbinden, manchmal die 2. und 3. Binde je in 2 Flecken unterbrochen .... *fliginosus* CHEVROLAT
3. Prothorax mit 3 gelben Querbinden, Flügeldecken mit 4 ebenso gefärbten Querbinden, an der Basis breit, braun gefärbt .... *niijimai* n. sp.
–. Kopf und Prothorax gelb dünn behaart, jede Flügeldecke mit 2 gelben Binden: eine Bogenbinde vor der Mitte, die andere Querbinde hinter der Mitte, Deckenspitze dreieckig gelb gefleckt......... .... *fulvopictus* n. sp.

Perissus fuliginosus CHEVROLAT

Amauraesthes fuliginosus CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liège XVIII, p. 328 (1863); *Perissus fliginosus* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 254 (1906); KANO, Ins. Matsum. V, 1 & 2, p. 45, f. 3 (1930).

Fundort: Formosa (Marikoan bei Musha).

Verbreitung: Nordostindien, Tibet, Formosa.

Perissus fulvopictus n. sp.

♂, ♀. Schwarz, Kopf und Prothorax dünn gelb behaart. Flügeldecken an der Basis rötlich, dieser Teil dünn gelb behaart, jede mit 2 dicht gelb behaarten Binden und einem Fleck verziert: 1. Binde beginnt hinter dem Schildchen und läuft schief bis zum dritten Teil der Decken, biegt dann nach aussen und endet in der Nähe des Seitenrandes, 2. Querbinde nach vorn erweitert, an der Naht wird sie am breitesten, Deckenspitzen haben je einen dreieckigen Fleck. Kopf dicht punktiert, Gesicht viereckig, nach unten allmählich breiter. Beim ♂ erreichen die Fühler ein Drittel der Decken. Prothorax an den Seiten schwach abgerundet, in der Mitte am breitesten. Schildchen dicht gelb behaart. Die abgestutzte Spitze der Flügeldecken am Aussenwinkel zu einem Dörnchen ausgezogen. Unterseite des Körpers gelblichweiss behaart, Epimeren, Episternen und 1. bis 3. Bauchsegment sehr dicht behaart. Hinterschenkel überragen die Deckenspitzen mit einem Drittel ihrer Länge, 1. Tarsenglied fast doppelt so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 16–17 mm.

Mit *Perissus laetus* LAMEERE nahe verwandt, aber Behaarung und Zeichnung der Flügeldecken eine ganz verschiedene.

Fundort: Formosa (Taihôrin, 1 ♂, 1 ♀, X. 1910, H. SAUTER).

Holo- und Allotypus im zoologischen Museum zu Berlin.

Perissus kankauensis SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 1, p. 26 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôshun).

Verbreitung: Formosa.

Perissus niijimai n. sp. (Taf. II., Fig. 6.)

♀. Tiefschwarz, Oberseite des Körpers mit gelb behaarten Binden versehen. Kopf gelb dünn, seitlich etwas dichter behaart, Stirn unbehaart mit einer feinen Längsfurche in der Mitte. Fühler dunkelbraun, beim ♀ erreichen sie ein Viertel der Flügeldecken. Prothorax so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, hinter der Mitte am breitesten, auf der Scheibe eine erhabene Längsmittellinie vorhanden, eine gelbe Querbinde, welche in der Mitte der Scheibe nach hinten schwach gezogen ist, umschliesst die Mitte, Vorder- und Hinterrand gelb gesäumt. Schildchen gelb dicht behaart. Flügeldecken an der Basis gelbbraun gefärbt, jede Decke mit 4 gelben Binden: 1. Binde beginnt dicht hinter dem Schildchen, läuft kurz der Naht entlang, biegt dann scharf nach aussen und geht quer bis hinter die Schulter, biegt dann schwach nach innen, die 2. Binde beginnt an der Naht kurz hinter der ersten Binde und läuft schief nach hinten bis zum Seitenrand, die 3. Querbinde liegt zwischen Mitte und Spitze der Decken, 4. Binde an der Spitze; Spitze der Decken breit abgestutzt, beide Winkel tragen je ein kurzes Zähnchen. Episternen des Metathorax, dessen Hinterrand und der der Abdominalsegmente gelb dicht behaart. Beine schlank, Basis der Schenkel braun gefärbt. 1. Tarsenglied fast dreimal so lang wie die 2 folgenden zusammen. Hinterschenkel überragen die Deckenspitzen wenig. Länge: 11 mm.

Eine mit *Perissus laetus* LAMEERE verwandte Art, unterscheidet sich aber durch die Zeichnung der Oberfläche des Körpers davon.

Fundort: Honshu (Aomori, 1 ♀, IX. 1931, Prof. Y. NIIJIMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung **Plagionotus** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Lamell. Rectif. et Addit. Long. (p. 1) (1842).

Callidium LAMEERE, Anim. sans Vert. p. 234 (1801).

Clytus CHEVROLAT, Ann. Soc. Ent. Fr. (4) 1, p. 378 (1861).

Echinocerus MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 143 (1863).
Plagiogonus FAIRMARE, Gen. Col. d'Eur. IV, p. 144 (1864).
Plagyonotus THOMSON, Classif. Ceramb. p. 220 (1860).
Platinotus MULSANT, Col. F. Long. p. 71 (1839).

Plagionotus pulcher BLESSIG

BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 184, t. 8, f. 2 (1872); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 89 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884).
=*Xylotrechus Grayi* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 718, t. 54, f. 5 (1908).
=*lignatorum* FIEME, Berl. Ent. Zeitschr. XXV, p. 100 (1881).

Fundorte: Hokkaido (Hakodate, Sapporo, Kitami), Honshu (Mino).
Verbreitung: Ostsibirien, Amur, Japan.
Flugzeit: Juli–August.

Gattung ***Chlorophorus*** CHEVROLAT

CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, 9. 290 (1863).
Anthoboscus MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 166 (1863)
Caloclytus GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 260 (1906).
Clytanthus LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 68 (1869).
Clytus C. G. THOMSON, Skand. Col. VIII, p. 39 (1866).

Übersicht der Arten

1. Fühler erreichen beim Männchen die Spitze der Flügeldecken ... 2
–. Fühler reicht beim Männchen nicht an die Spitze der Flügeldecken, meistens die Mitte der Decken nicht überragend 3
2. Flügeldecken dicht gelb behaart, mit schwarzbraunen Linien und Punkten .... *circumscriptus* SCHWARZER
–. Flügeldecken graugrün behaart, mit je schwarzen Makeln .... *muscosus* BATES
3. Flügeldecken haben weder Flecken noch Binden, Oberseite des Körpers dicht grünlich behaart .... *parvus* n. sp.
–. Flügeldecken mit Flecken und Binden 4
4. Flügeldecken schwarz mit grau behaarten Binden und Flecken ... 5
–. Flügeldecken grünlich oder gelblich dicht behaart, mit schwarzen oder braunen Flecken und Binden 10
5. Aussenwinkel der Flügeldecken in einen Dorn ausgezogen......... 6
–. Aussenwinkel jeder Flügeldecke mit einem kleinen Zähnchen ... 8
6. Basalpartie der Flügeldecken grau behaart, dahinter liegt eine schmale graue Binde, eine breite graue Binde hinter der Mitte, an der Spitze schmutzig graugelb behaart ...... *bimaculicollis* SCHWARZER
–. Basalpartie der Flügeldecken mit einer Bogenbinde, einem ovalen

Schulter- und Seitenmakel; eine breite Querbinde liegt in der Mitte, Spitze der Decken grau behaart 7

7. Bogenbinde der Flügeldecken von ungleicher Breite und an der Seite mit Schultermakel verbunden; Aussenwinkel der Deckenspitzen lang gedörnt .... *japonicus* CHEVROLAT

–. Bogenbinde der Flügeldecken halbe so breit als bei der vorigen Art, mit überall gleicher Breite, an der Seite mit Schultermakel nicht verbunden, Spitze der Decken kürzer gedörnt .... *motschulskyi* GANGLBAUER

8. Basalpartie der Flügeldecken mit je einer Bogenbinde 9

–. Basalpartie der Flügeldecken mit je 3 grauen Flecken, Apikalhälfte in 3 Teile geteilt: 1. Teil und Spitze grau, dazwischen schwarz .... *anticemaculatus* SCHWARZER

9. Flügeldecken bräunlichschwarz, jede mit 3 grauen Binden: eine Bogenbinde in der Basalhälfte, eine Querbinde hinter der Mitte, 3. Binde an der Spitze ...... *curvatofasciatus* AURIVILLIUS (*misellus* BATES)

–. Flügeldecken schwarz, Umgebung des Schildchens, ein Schultermakel, ein Seitenfleck hinter der Schulter, 2 Binden (eine Bogenbinde, eine Quermittelbinde) und Spitze grau .... *herzianus* GANGLBAUER

10. Flügeldecken graugelb behaart, mit je 7 kastanienbraunen Flecken, Prothorax mit 2 ebenso gefärbten Flecken .... *spadiceus* n. sp.

–. Flügeldecken gräulich oder gelblich behaart, mit schwarzen Binden und Flecken 11

11. Basalpartie der Flügeldecken mit keinen kreisförmigen Binden, sondern mit je einigen Makeln 12

–. Basalpartie der Flügeldecken mit je einer kreisförmigen Binde ... 13

12. Körper dicht lehmfarbig behaart, Prothorax mit 4 schwarzen Makeln; Flügeldecken mit je 5 schwarzen Flecken, davon 3 vor der Mitte, ein quer liegender Fleck in der Mitte, ein runder Fleck liegt zwischen Mitte und Spitze .... *mushanus* MATSUSHITA

–. Körper dicht gelblichgrün behaart, Prothorax mit 2 schwarzen Makeln; die schwarzen Binden und Flecken jeder Flügeldecke in nachfolgender Weise angeordnet: eine Längsbinde und einige Flecken befinden sich vor der Mitte, eine unterbrochene Querbinde in der Mitte, 2 nebeneinander stehende Flecken hinter der Mitte .... *notabilis* PASCOE

–. Körper dicht grau behaart, Prothorax mit 4 schwarzen Makeln; Flügeldecken mit je 3 viereckigen schwarzen Flecken vor der

Mitte, einer Querbinde in der Mitte, einer breiten Querbinde hinter der Mitte .... *taiwanus* n. sp.

13. Kreisförmige Binde der Flügeldecken vollkommen, eine an der Naht nach vorn stark vorspringende liegt in der Mitte, dahinter ein grosser runder Makel vorhanden .... *annularis* FABRICIUS

–. Kreisförmige Binde nach aussen geöffnet, C-förmig 14

14. Körper mit gelblichgrauen oder grauen Härchen dicht besetzt, mit schwarzen Binden, Körper schlank gebaut 15

–. Körper dicht gelb behaart, mit schwarzen Binden und Flecken, Körperbau robust 16

15. Prothorax mit einer schwarzen Querbinde vor der Mitte. Körperlänge: 9 mm. .... *douei* CHEVROLAT

–. Prothorax mit schwarzen Makeln, ohne Querbinde. Körperlänge: 11–14 mm. .... *signaticollis* CAST. et GORY

16. Flügeldecken mit Querbinden versehen 17

–. Flügeldecken ohne Querbinden, jede mit 2 rundlichen Makeln, C-förmige Binde an der Basis schwach gebogen .... *sexmaculatus* MOTSCHULSKY

17. Körper gänzlich schwarz, Oberseite des Körpers gelb oder gelblichgrün behaart; Flügeldecken mit einer an der Naht und am Seitenrand nach vorn erweiterten Querbinde in der Mitte, einer an der Naht unterbrochenen Querbinde hinter der Mitte, C-förmige Binden an der Basis eckig; Prothorax mit 4 Flecken ... *dubius* n. sp.

–. Schwarz, Fühler, Beine, Abdomen und Apikalhälfte der Flügeldecken gelbbraun, C-förmige Binden und dahinter liegende Querbinde an der Naht und am Seitenrande miteinander verbunden, eine gerade Querbinde liegt hinter der Mitte .... *quinquefasciatus* CAST. et GORY

Chlorophorus annularis FABRICIUS

Callidium annularis FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 156 (1787).

Clytus annularis FABRICIUS, Syst. Eleuth. II, p. 352 (1801); CAST. et GORY, Hist. Nat. et. Iconogr. des Ins. Coleopt, p. 102, pl. 19, f. 121 (1841); *Chlorophorus annularis* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liège XVIII, p. 290 (38) (1863); *Caloclytus annularis* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 261 (1906).

Fundorte: Honshu (Hirazuka, Ôsaka, Kyoto, Tamagawa bei Tokyo, Insel Sado), Kyûshu (Kagoshima, Tsushima), Shikoku (Awa), Loo Choo (Okinawa), Formosa (Taihôrin, Hôzan, Kôsempo, Tainan, Pilan. Kankau).

Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare von Java, Borneo, Sumatra und Tonkin.

Verbreitung: Ostindien, Assam, Birma, Siam, China, Malakka, Java, Borneo, Sumatra. Neuguinea. Formosa, Japan.

Flugzeit: Meistens Juni bis Juli in Japan, in Formosa schlüpfen die Käfer April bis September aus. Die Larve lebt in Bambusstämmen.

Chlorophorus anticemaculatus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, l, p. 27 (1925).

Fundort: Formosa (Akô, Alikang, Kankau).

Verbreitung: Formosa,

Chlorophorus bimaculicollis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, l, p. 28 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Chlorophorus circumscriptus SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, l, p. 28 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Taihôrin, Hôzan, Fuhôsho, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Chlorophorus curvatofasciatus AURIVILLIUS

AURIVILLIUS, Arkiv f. Zool. XIV, 18, p. 6 (1922); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, l. p. 27 (1925).

Nach BATES' Beschreibung stimmt diese Art mit *Ch. misellus* BATES aus Japan überein, aber weil ich kein Exemplar untersuchen konnte, kann ich nicht mit Sicherheit behaupten, dass diese Art synonym zu *misellus* BATES sei.

Fundort: Formosa (Taihôrin, Kôsempo, Alikang).

Verbreitung: Formosa, Philippinen, Insel Banguey bei Borneo.

Chlorophorus douei CHEVROLAT

Anthoboscus Douei CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 294 (42) (1863); *Chlorophorus Douei* AURIVILLIUS, Coleop. Cat. pars 39, p. 403 (1912); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 234 (1931).

Fundort: Formosa (Taihoku, Horisha, Musha).

Verbreitung: Cochinchina, Formosa.

Chlorophorus dubius n. sp. (Taf. II., Fig. 5.)

♂, ♀. Körperbau robust wie bei *Ch. mushanus* MUTSUSHITA. Schwarz, Oberseite des Körpers dicht gelb behaart mit schwarzen Binden und Fle-

cken, Unterseite des Körpers dicht weisslich behaart. Fühler beim ♂ reichen bis kurz vor die Mitte der Flügeldecken, schwarz, mit grauen Härchen bedeckt. Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten gut abgerundet, 2 schief stehende Makel befinden sich dicht hinter der Mitte der Scheibe, je ein runder Makel seitlich in der Mitte. Flügeldecken fast doppelt so lang wie an der Basis breit, jede mit einer eckigen C-förmigen Binde im Basalteil, einer am Seitenrand und der Naht nach vorn scharf vorspringenden Querbinde in der Mitte, eine an der Naht unterbrochen Querbinde liegt zwischen Mitte und Spitze, Spitze der Decken schräg abgestutzt, mit scharfem Aussenwinkel. Vorderbrust, Epimeren und Episternen sehr dicht gelblichweiss behaart. Hinterschenkel überragen die Deckenspitzen mit 2/7 ihrer Länge. Länge: 12–17 mm.

Eine *Ch. mushanus* MATSUSHITA nahe verwandte Art, aber Zeichnung der Flügeldecken und Färbung der Behaarung verschieden. Nach der Beschreibung von *Ch. oppositus* CHEVROLAT, welcher von AURIVILLUS als Synonym zu *Ch. signaticollis* CAST. et GORY angenommen wurde, ist diese Art in Körperform und Zeichnung jenem sehr ähnlich, nur besteht ein Unterschied in dem gänzlich grau behaarten Abdomen.

Fundorte: Formosa (Kôsempo, Taihôrin, Musha 1 ♀, 28. IV. 1927); Loo Choo (Okinawa, 1 ♂, S. SAKAGUCHI; 1 ♀, 18. V. 1925, YASHIRO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen in meiner Sammlung.

Chlorophorus signaticollis CAST. et GORY

Clytus signaticollis CAST. et GORY, Monogr. p. 103, t. 19, f. 122; WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 283 (1855); *Anthoboscus signaticollis* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liège XVIII, p. 303 (51) (1863); *Chlorophorus signaticollis* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 400 (1912); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 1, p. 27 (1925).

AURIVILLIS nahm *Ch. oppositus* CHEVR. als Synonym zu dieser Art an (Col. Cat. pars 39, p. 400, 1912), aber die von SCHWARZER unter dem Namen *signaticollis* CAST. et Gory beschriebene Form hat weder schwarze Binden noch Flecken auf dem Abdomen, es sind die Segmente 1 und 2 seitlich weiss gefleckt. Ausserdem ist der Körperbau kleiner und viel schlanker, ferner die C-förmigen Binden gut abgerundet, nicht eckig. Beide scheinen ganz verschiedene Arten zu sein, aber ich konnte das nicht mit Sicherheit feststellen, weil ich keinen Typus von *signaticollis* ansehen konnte. PIC beschreibt in Mélanges Exot.-Ent. XVIII, p. 4 (1918) aus Formosa (Fainan) (Druckfehler für Tainan?) *Ch. fainanensis* PIC, nach seiner Beschreibung hat diese Form mit *signaticollis* grosse Ähnlichkeit. Ob diese Form zu *signaticollis* synonym ist, ich kann dieses leider aus seiner kurzen Beschrei-

bung nicht endgültig entscheiden.

Fundort: Formosa (Baibara, Hori, Taihôrin, Alikang, Hôzan, Kôsempo).

Verbreitung: Nordchina, Formosa.

var. ***taihorensis*** SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 1, p. 27 (1925).

Fundorte: Formosa (Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Chlorophorus herzianus GANGLBAUER

Clytus (Clytanthus) herzianus GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 134 (1886); XXIV, p. 69 (1890).

= *Clytus aegyptiacus* REDTENBACHER, Fauna Austr. II, p. 407 (1874).

= *Clytanthus latifasciatus* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884).

Wie GANGLBAUER in Horae Soc. Ent. Ross. XXIV, p. 69, (1890) sagt, ist diese Form von der Stammform hauptsächlich durch den Mangel der abstehenden Behaarung des Prothorax verschieden. Ferner sind die Bogenbinden der Flügeldecken meistens mit den Seitenmakeln verbunden. Die Breite der Binden ist sehr variabel, ihre Färbung verändert sich von fahlgelb bis grau. Die von BATES unter den Namen *latifasciatus* FISCHER aus Honshu und Hokkaido beschriebene Form passt gut zu dieser.

Fundorte: Honshu (Aomori, Onomichi, Tokyo, Kyoto, Insel Sado), Hokkaido (Sapporo, Hidaka, Nopporo Hakodate, Garugawa), Shikoku (Kôyadaira), Korea (Keijo, Shingishu, Jinsen, Shuotsu).

Verbreitung: Ostsibirien, Mongolei, Korea, Japan.

Flugzeit: Juli–August. In Hokkaido habe ich viele Käfer auf neu gefällten Birkenstämmen gesammelt, Käfer kommen auch auf Blumen vor.

Chlorophorus japonicus CHEVROLAT

Anthoboscus japonicus CHEVROLAT, Mèm. Soc. Sc. Liège XVIII, p. 298 (46) (1863); *Chlorophorus japonicus* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 397 (1912).

Fundort: Honshu (Kyoto, Ôeyama, Yoshino, Kasuga bei Nara, Yamanaka bei Onomichi), Hokkaido (Sapporo, Nopporo).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Chlorophorus motschulskyi GANGLBAUER

Clytus (Clytanthus) Motschulskyi GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 135 (1886).

= *Clytus latofasciatus* MOTSCHULSKY, Etud. Ent. IX, p. 41 (1860); KOLBE, Archiv. f. Naturg. LII, 1, p. 220 (1886).

Kein Exemplar gesehen. GANGLBAUER beschreibt diese Art aus Korea.
Verbreitung: Amur, Korea.

Chlorophorus muscosus BATES

Clytanthus muscosus BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 198 (1873).

Fundort: Honshu (Tokyo, Hyôgo, Insel Hachijô).
Verbreitung: Mitteljapan.

Chlorophorus mshanus MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, l, p. 44, f. l. (1931).

Eine mit *C. 5-fasciatus* CHEVROLAT verwandte Art, aber die Zeichnung der Flügeldecken und Färbung der Behaarung sind verschieden.
Fundort: Formosa (Musha).
Verbreitung: Formosa.

Chlorophorus sexmaculatus MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Bull. Moscou XXXII, p. 494 (1859).
=*duodecimmaculatus* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 91 (1879).
=*simillimus* KRAATZ, l. c.

Fundort: Korea (Sharei).
Verbreitung: Amur, Mongolei, Korea.

Chlorophorus notabilis PASCOE

Clytus notabilis PASCOE, Journ. Ent. l, p. 360 (1862).
=*Anthoboscus alphabeticus* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 308 (56) (1863).

Fundorte: Honshu (Kyoto, Yokohama, Tokyo, Onomichi, Berg Ibuki), Shikoku (Kôyadaira in der Prov. Awa), Formosa (Arisan).
Verbreitung: Japan, Formosa.
Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Stämmen der *Quercus*-Arten.

Chlorophorus parvus n. sp.

Schwarz, mit samtartigen grünlichen Härchen dicht bedeckt. Augen und Tarsen dunkelbraun. Fühler grau und fein behaart, beim Männchen überragen sie ein wenig die Mitte der Decken, beim Weibchen reichen sie bis zur Mitte. Prothorax länger als breit, am breitesten vor der Mitte. Spitze der Flügeldecken breit abgestutzt, Aussenwinkel haben je ein Dörnchen. Mittel- und Hinterschenkel haben auf jeder Seite einen Längskiel, 1. Hintertarsenglied länger als die zwei folgenden zusammen. Länge: 7–11 mm.

Körperbau *Ch. japonicus* CHEVR. ähnlich, aber unbefleckte und grünlich behaarte Oberfläche des Körpers von allen mir bekannten Arten verschieden.

Fundort: Formosa (Hôzan, Taihôrin, H. SAUTER).
Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Chlorophorus quinquefasciatus CAST. et GORY

Clytus quinquefasciatus CAST. et GORY, Monogr. p. 101, t. 19, f. 120; WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. p. 282 (1855).

Ein Exemplar aus Loo Choo mit schmaler C-förmiger Basalbinde der Flügeldecken, und an der Naht nicht mit einer dahinter liegenden schwarzen Querbinde verbunden.

Fundort: Honshu (Tateyama, Sakai), Kyûshu (Kumamoto), Loo Choo (Okinawa, Insel Ishigaki), Formosa (Hori).

Verbreitung: Japan, Loo Choo, Formosa.

Flugzeit: Juni bis Juli. Die Larve lebt in Kirschenstämmen.

Chlorophorus spadiceus n. sp.

♀. Ganzer Körper inkl. Fühler und Beine braun, auf dem Kopf und Prothorax grünlichgelb, auf den Flügeldecken dicht blassgelb behaart. Fühler beim Weibchen die Mitte der Flügeldecken ein wenig überragend. Prothorax länger als breit, an den Seiten schwach abgerundet, Scheibe mit 2 braunen nebeneinander liegenden Makeln in der Mitte. Schildchen dicht blassgelb behaart. Flügeldecken mit je 7 braunen Flecken: ein hackenförmiger Fleck liegt dicht hinter dem Schildchen, ein Längsstreifen kurz vor der Mitte auf dem Rücken, dahinter befinden sich ein viereckiger Fleck und ein Seitenstreifen, 2 Flecken liegen nebeneinander zwischen Mitte und Spitze. Deckenspitzen schief abgestutzt, Aussenwinkel kurz gezähnt. Unterseite des Körpers dicht grau behaart. 1. Glied der Hintertarsen doppelt so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 16 mm.

In der Körperform und der Lage der Flecken *Ch. notabilis* PASCOE sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von jenem durch die Färbung sowie durch die kürzer gezähnte Spitze der Flügeldecken.

Fundort: Honshu (1 ♀. M. SUZUKI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Chlorophorus taiwanus n. sp. (Taf. II., Fig. 2.)

♂. Ganzer Körper inkl. Fühler und Beine schwarz, dicht grau behaart, mit schwarzen Flecken und Binden. Fühler beim ♂ halb so lang wie der Körper, dünn grau behaart. Prothorax so lang wie breit hinter der Mitte am breitesten, so breit wie die Basis der Flügeldecken, nach vorn allmählich verengt; je ein rundlicher Fleck seitlich in der Mitte vor-

handen, 2 ovale nebeneinander schief stehende Flecken liegen dicht hinter der Mitte auf der Oberfläche. Jede Flügeldecke mit 3 Basalflecken und 2 Querbinden: ein rundlicher Fleck liegt an der Schulter, ein viereckiger Fleck seitlich hinter der Schulter, ein stark schief stehender Rückenfleck dicht vor der Mitte, eine von der Naht berührte und am Seitenrand nach vorn hervorragende schräge Querbinde liegt in der Mitte, eine breite schräge Querbinde liegt zwischen Mitte und Spitze; Spitze der Decken schief abgestutzt, Aussenwinkel kurz gezähnt. Unterseite des Körpers sehr dicht gelblichweiss behaart, Hinterbrust mit einer breiten schwarzen Querbinde. Beine grau dünn behaart, Mittelschenkel mit einem feinen Längskiel an jeder Seite; 1. Hintertarsenglied doppelt so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 11 mm.

Mit *Ch. 14-maculatus* CHEVR. aus Südindien sehr nahe verwandt, aber Prothorax robuster gebaut, ferner Flügeldeckenzeichnung eine etwas verschiedene.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 28. IV. 1927, K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Chlorophorus misellus BATES

Clytanthus misselus BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 228 (1884).

Kein Exemplar gesehen. BATES beschreibt diese Art aus Honshu (Yokohama).

Verbreitung: Mitteljapan.

Ammerkung: Die bisher in der Gattung *Chlorophorus* untergebrachten Arten, *dimidiatus* BATES, *gracilipes* FALDERMAN und *xeniscus* BATES haben verhältnismässig weit entfernte Fühlerwurzeln, und ihre 3. Fühlerglieder sind deutlich länger als die 1. Infolge dieser Kennzeichen dürften sie besser in die Gattung *Rhaphuma* als in *Chlorophorus* passen.

Gattung *Rhaphuma* PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 240 (1858).
Arcyophorus GEMM. & HAR. Cat. Col. IX, p. 2938 (1873).
Arcyphorus CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 287 (35) (1863).
Raphuma THOMSON, Classif. Ceramb. p. 221 (1860).

Übersicht der Arten

1. Körper schwarz 2
–. Körper gelblich oder bräunlich gefärbt 10
2. Prothorax unbehaart oder gräulich behaart, Flügeldecken mit weiss

behaarten Flecken 3

-. Prothorax dicht gelb behaart, Flügeldecken dicht grau behaart, ohne Flecken .... *baibarae* MATSUSHITA

3. Prothorax unbehaart, glänzend; Flügeldecken mit einem kleinen Makel an jeder Seite des Schildchens, einer Querbinde hinter der Mitte, einer schmalen Querbinde an der Spitze ...... *elegantula* GAHAN

-. Prothorax mit grauen oder graugrünlichen Härchen besetzt 4

4. Schildchen schwarz, nur an der Spitze dünn weiss behaart; Flügeldecken schwarz mit weissen Flecken und Binden; jede mit 2 Flecken in der Basalhälfte, ein liegt an der Naht, der andere quer vor der Mitte; eine Querbinde liegt dicht hinter der Mitte, eine weitere solche befindet sich an der Spitze .... *diminuta* BATES

-. Schildchen dicht weiss behaart 5

5. Flügeldecken schwarz mit weissen Flecken oder Binden 6

-. Flügeldecken dicht grau oder gelblich behaart 7

6. Bogenbinde der Flügeldecken reicht bis zum Seitenrand .... *xenisca* BATES

-. Bogenbinde der Flügeldecken endet auf dem Rücken .... *gracilipes* FALDERMAN

7. Flügeldecken dicht gelb behaart mit je 2 schmalen dunkelbraunen Längsbinden .... *horsfieldi* WHITE

-. Flügeldecken dicht grau oder grünlich behaart, mit schwarzen Flecken und Binden 8

8. Flügeldecken grünlichgrau behaart, mit je einer Basalbinde und 2 grossen rundlichen Flecken .... *virens* MATSUSHITA

-. Flügeldecken dicht grau behaart 9

9. Flügeldecken mit je einem halbmondförmigen Fleck hinter der Basis, einer nach hinten schief laufenden Binde in der Mitte, einer breiten, geraden Querbinde vor den Spitzen ... *nigrocincta* MATSUSHITA

-. Flügeldecken mit 3 W-förmigen schmalen Binden, auf dem Prothorax 2 rundliche Makel vorhanden (Stammform), bisweilen Prothorax mit 3 Längslinien und Flügeldecken mit einer Querbinde vor der Spitze (var. *inscriptus* BATES) .... *acutivittis* KRAATZ

10. Flügeldecken rotbraun bis schwarzbraun, Prothorax mit abstehenden weissen Haaren dicht besetzt (subsp. *pallida* SCHWARZER)........... .... *testaceiceps* PIC

-. Dunkelbraun, Flügeldecken gelb, mit rundlichen schwarzen Flecken .... *quadricolor* CAST. et GORY

Rhaphuma acutivittis KRAATZ

Clytus (*Xylotrechus ?*) *acutivittis* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXVIII, p. 111, t. 1, f. 1 (1879); *Clytanthus ? acutivittis* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 229 (1884); *Rhaphuma acutivittis* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars. 39, p. 407 (1912).

Fundorte: Honshu (Daisen in der Prov. Tottori), Kyûshu.
Verbreitung: Japan.

var. ***inscriptus*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 229 (1884).

Fundort: Honshu (Chûzenji, Oyayama).
Verbreitung: Japan.

Rhaphuma testaceiceps PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XII, p. 11 (1915).
= *araneipes* SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 1, p. 29 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôsempo).
Verbeitung: Formosa.

subsp. ***pallida*** SCHWARZER

SCHWARZER., *araneipes pallida* SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 1, p. 29 (1925).

Fundort: Formosa (Taihôrin. Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Rhaphuma baibarae MATSUSHITA (Taf. II., Fig. 3.)

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 401 (1931).

Fundort: Formosa (Baibara, Taihôrin).
Verbreitung: Formosa.

Rhaphuma diminuta BATES

Clytanthus diminutus BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 199 (1873); *Chlorophorus diminutus* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 395 (1912).

Fundort: Honshu (Tokyo, Insel Hachijô, Osaka).
Verbreitung: Amur, Japan.

Rhaphuma elegantula GAHAN

GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 279 (1906).

Fundort: Formosa (Fuhôsho).
Verbreitung: Nilgiri, Formosa.

Rhaphuma gracilipes FALDERMAN

Clytanthus gracilipes FALDERMAN, Mém. Acad. St. Petersb. II, p. 436 (1835); *Chlorophorus gracilipes* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 396 (1912).

=*Clytus angusticollis* MULSANT, Mém. Acad. Sc. Lyon, (2), 1, p. 123 (1851).
=*Clytus tennicornis* FAIRMAIRE, Rev. d' Ent. VII, p. 142 (1888).

Fundorte: Sachalin (Chinnai, Horo), Hokkaido (Sapporo), Honshu (Fukushima), Korea (Suigen, Berg Kongo).

Verbreitung: Sibirien, China, Japan, Korea.

Rhaphuma horsfieldi WHITE

Clytus horsfieldi WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 284 (1855); *Rhaphuma horsfieldi* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. l, p. 272 (1906); KANO, Ins. Matsum. 1-11, p. 45, f. 4 (1930).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Darjeeling, Birma, Formosa.

Rhaphuma nigrocincta MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 401 (1931).

Fundort: Formosa (Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Rhaphuma virens MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, p. 402 (1931).

Fundort: Formosa (Horisha, Fuhôsho, Hôzan, Toroen).

Verbreitung: Formosa.

Rhaphuma xenisca BATES

Clytanthus xeniscus BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 229 (1884); *Chlorophorus xeniscus* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 39, p. 402 (1912).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Hakodate), Honshu (Tokyo, Chûzenji, Kyoto, Shimashima in der Prov. Nagano).

Verbreitung: Japan.

Gattung **Demonax** THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 226 (1860).
Elezira PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 637 (1869).
Grammographus CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liège XVIII, 285 (1863).

Übersicht der Arten

1. Das 4. Fühlerglied an der Spitze gedörnt, Körper schwarz, mit grauen Härchen bedeckt, Flügeldecken mit je 2 schwarzen Querbinden und einem Basalfleck................................ *transilis* BATES
–. Glieder 3 und 4, oder 3 bis 6 an der Spitze gedörnt 2
2. Fühlerglieder 3 bis 6 an der Spitze ein wenig gedörnt. Kopf und Flügeldecken grünlichgrau, Prothorax dicht gelbbraun behaart ......

.... *flavicollis* MATSUSHITA

–. Fühlerglieder 3. und 4. gedörnt 3

3. Flügeldecken gelbbraun, mit je einem weissen Fleck und 2 weissen Querbinden .... *leucoscutellatus* HOPE

–. Flügeldecken grünlichgrau behaart, mit schwarzen Flecken und Binden 4

4. Basalteil der Flügeldecken mit je einem halbmondförmigen Fleck hinter der Schulter .... *bowringi* PASCOE

–. Basalteil der Flügeldecken mit je einem ovalen, schief stehenden Fleck hinter dem Schildchen .... *sauteri* n. sp.

Demonax bowringi PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 636 (1869); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, I, p. 29 (1925); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 357 (1928).

Fundort: Formosa (Hôzan, Kankau, Maebosha).

Verbreitung: China, Formosa.

Demonax flavicollis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 403 (1931).

Fundort: Formosa (Hôzan).

Verbreitung: Formosa

Demonax leucoscutellatus HOPE

Clytus leucoscutellatus HOPE in GRAY, Zool. Misc. p. 28 (1831); WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 286 (1855); *Demonax leucoscutellatus* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. 1, p. 286 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 358 (1928).

=*semiscutellatus* CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 282 (1863).

Fundort: Formosa (Bikei).

Verbreitung: Nepal, Sikkim, Assam, Formosa.

Demonax sauteri n. sp.

♂. Schwarz, mit grauen Härchen dicht bedeckt. Prothorax länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, mit schwach abgerundeten Seiten. Fühler beim Männchen etwas kürzer als der Körper, 3. und 4. Glied haben einen langen Dorn an der Spitze. Flügeldeckn haben schwarze Flecken und Binden; ein ovaler, nach aussen schief stehendere Fleck liegt an jeder Seite dicht hinter dem Schildchen, daneben liegt eine von der Naht schief bis zum Seitenrand laufende, an der Naht etwas erweiterte Binde, eine breite Querbinde vor der Spitze gelegen. Spitze der Decken breit und gerade abgestutzt. Hinterschenkel überragen die Deckenspitzen etwas. Das 1. Glied der Hintertarsen dreimal so lang wie die zwei folgenden

zusammen. Lange: 7 mm.

In der Gestalt und der Zeichnung *D. bowlingi* PASCOE ähnlich, weicht aber durch das viel längere 1. Glied der Hitertarsen und die an der Basis oval gefleckten Flügeldecken ab.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♂, IV. 1910, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Demonax transilis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 229 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Nikko, Konodaira, Berg Takao, Suyama, Insel Hachijô).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Anaglyptus*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. p. 91 (1839).
Cyrtophorus J. LECONTE, Journ. Acad. Philad. (2) II, p. 29 (1850).
Microclytus J. LECONTE, Smiths. Misc. Coll. XI, 265, p. 320 (1873).

Übersicht der Arten

1. Aussenwinkel der Flügeldeckenspitzen in einen langen Dorn ausgezogen 2
–. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt, ohne Dorn. Körper dicht grau behaart, Flügeldecken mit je 3 schwarzen Binden .... *sapporensis* MATSUSHITA
2. Fühlerglieder 3 bis 6 oder 4 bis 6 an der Spitze gedörnt 3
–. Das 3. Fühlerglied an der Spitze gedörnt 4
3. Fühlerglieder 3 bis 6 an der Spitze gedörnt. Körper dicht rot behaart, Flügeldecken mit 4 unbehaarten schwarzen Querbinden .... *bellus* MATSUMURA et MATSUSHITA
–. Fühlerglieder 4 bis 6 an der Spitze gedörnt, Basalhälfte der Flügeldecken rot, eine schräge Vorderbinde dunkelbraun und grau gesäumt, ein mittelerer Makel gräulich eine breite Hinterbinde schwarz, an der Spitze bläulichgrau .... *niponensis* BATES
4. Schwarz, Flügeldecken mit gelben Binden, grau behaart .... *subfasciatus* PIC
–. Schwarz, Flügeldecken dicht gelblich behaart, jede mit 4 oder 5 schwarzen Flecken .... *meridionalis* n. sp.

Anaglyptus meridionalis n. sp.

♂, ♀. Körper schlank gebaut, tiefschwarz; Oberseite des Körpers

dicht blassgelb, Unterseite dicht gelblichweiss behaart. Flecken der Flügeldecken schwarz. Beim Männchen überragen die Fühler den Körper mit der Spitze des 9. Gliedes, beim Weibchen etwas kürzer als der Körper, das 4. Glied viel kürzer als das 3. und 5., das 3. Glied an der Spitze zu einem Dorn ausgezogen. Flügeldecken haben je 4 oder 5 schwarze Flecken; an jeder Seite des Schildchens gerade auf dem Basalbuckel ist je ein ovaler Fleck, ausserhalb dieser Flecken liegt je ein kleiner runder Fleck (manchmal fehlen diese Flecken oder sind mit dem ovalen Fleck verbunden), vor der Mitte befindet sich ein halbmondförmiger Fleck, daneben liegt ein viereckiger Fleck, ferner ein grosser ellipsenförmiger Fleck zwischen Mitte und Spitze. Prothorax fast zylinderförmig, an der Basis schwach verengt. Spitzen der Flügeldecken abgestutzt und haben an den Aussenwinkeln je einen kräftigen Dorn. Das 1. Hintertarsenglied etwas länger als die 2 folgenden zusammen. Länge: 9–11 mm.

Eine mit *A. gibbosus* FABRICIUS nahe verwandte Art, aber die Zeichnung der Flügeldecken eine ganz verschiedene.

Fundort: Formosa (Taihanroku, 1 ♂, 1 ♀, IV. 1910, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Anaglypus niponensis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 234 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko, Oyayama, Kiga, Miyanoshita, Berg Takao).

Verbreitung: Japan.

var. ***anticenigris*** n. var.

Wie die Stammform, aber die Flügeldecken auf der Basalhälfte schwarz (bei der Stammform rot), der Vorderrand der Schrägbinden und der der schwarzen Querbinden rosenrot gesäumt.

Fundort: Honshu (Aomori, 1 ♀, TOYOSHIMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Anaglyptus sapporensis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 106 (1933).

Fundort; Hokkaido (Sapporo, Moiwa).

Verbreitung: Hokkaido.

Anaglyptus bellus MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 105 (1933).

Fundort: Honshu (Ueda).

Verbreitung: Mitteljapan.

Anaglyptus subfasciatus Pic

Pic, Longic. VI, l. p. 17 (1906).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Paraclytus*** Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 234 (1884).

Übersicht der Arten.

1. Schwarz, Flügeldecken mit grauen Flecken und Binden; je 3 schief stehende Flecken in der Basalhälfte gelegen, eine kurze Querbinde an der Naht in der Mitte, eine breite Binde an der Spitze .... *excultus* Bates

–. Schwarz, Flügeldecken mit 2 graugelben Binden, eine schmale Binde liegt an der Basis, eine breitere Binde in der Mitte .... *rosti* Pic

Paraclytus excultus Bates

Bates, Journ. Lin. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 234, t. l, f. 11 (1884); Matsumura, Thous. Ins. Japan III, nr. 724, t. 54, f. 11 (1908).

Fundort: Honshu (Kyoto, Berg Takao, Insel Sado, Yoshino), Shikoku, Hokkaido (Tomakomai, Sapporo, Moiwa, Nopporo, Usappu), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Die Käfer sammeln sich Mai bis Juli auf Blumen.

Paraclytus rosti Pic

Anaglyptus Rosti Pic, Longic. VIII, 1, p. 15 (1911); *Paraclytus Rosti* Pic, Aurivillius, Col. Cat. pars 39. p. 416 (1912).

Fundort: Hokkaido.

Verbreitung: Hokkaido.

Gattung ***Aglaophis*** Thomson

Thomson, Archiv. Ent. l. p. 315 (1857).
Epodus Chevrolat, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 335 (83) (1863).

Übersicht der Arten.

1. Basalhälfte der Flügeldecken rot, Apikalhälfte tiefschwarz mit einigen weiss behaarten Binden........ .... *colobotheoides* Bates

–. Schwarz, Flügeldecken mit je 4 weissen Querbinden, 1. bis 3. sind

schmale Bogenbinden, 4. liegt an der Spitze, sehr breit .... *nokosanus* KANO

Aglaophis colobotheoides BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 235, t. I, f. 12 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 720, t. 54, f. 7 (1908).

= *angustifasciatus* L. HEYD., Deutsche Ent. Zeitschr. XXVIII, p. 297 (1884).

Fundort: Honshu (Berg Takao, Yoshino), Hokkaido (Tomakomai, Sapporo).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Die Käfer sammeln sich Juli bis August auf Blumen.

Aglaophis nokosanus KANO

KANO, Ins. Matsum. V, 1–2, p. 46, f. 5 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Hesperophanini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII. p. 273 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Kopf zwischen Clypeus und Stirn tief eingedrückt, beim Männchen die Mandibeln mit je einem kammartigen Auswuchs oder Kiel auf der Oberseite .... *Gnatholea*
–. Kopf zwischen Clypeus und Stirn nicht tief eingedrückt, Mandibeln beim Männchen weder mit Auswuchs noch Kiel 2
2. Fühlerhöcker gedrückt, Prosternalfortsatz nach hinten allmählich geneigt und an der Spitze etwas erweitert .... *Hesperophanes*
–. Fühlerhöcker scharf winklig oder gedörnt, Prosternalfortsatz nach hinten abschüssig geneigt, an der Spitze verengt .... *Stromatium*

Gattung ***Hesperophanes*** MULSANT

MULSANT, Col. Fr. Long. ed. I, p. 66 (1839).
Trichoferus WOLL. Ins. Maderens. p. 427 (1854).

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken mit je 2 Längsrippen, je einem grossen gelben Fleck hinter der Basis .... *basalis* WHITE
–. Flügeldecken ohne Längsrippen, fleckig graugelb behaart 2

2. Flügeldecken an der Spitze abgerundet, Prothorax mit gelben Haarflecken auf der Oberseite .... *campestris* FALDERMAN
–. Flügeldecken an der Spitze schwach ausgebuchtet, Prothorax mit einer glatten Längserhebung in der Mitte der Scheibe, ohne gelbe Flecken .... *turkestanicus* HEYDEN

Hesperophanes basalis WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 304, t. 7, f. 6 (1855); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 348 (1928).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Himalaya, Formosa.

Hesperophanes campestris FALDERMAN

Callidium campestris FALDERMAN, Mém. Acad. St. Petersb. (2) II, p. 435 (1835); *Hesperophanes campestris* GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XXIV, p. 65 (1889); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 66 (1927).

=*flavopubescens* KOLBE, Archiv f. Naturg. LII, p. 219 (1886).

Fundort: Korea (Berg Chii, Keijô, Suigen, Sharei, Berg Kongô).

Verbreitung: Amur, Nordchina, Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Hesperophanes turkestanicus HEYDEN

HEYDEN, Deutsche Ent. Zeitschr. XXX, p. 193 (1886).

=*rusticus* GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross XX, p. 133 (1886).

Fundort: Korea (Genzan, Keijo).

Verbreitung: Turkestan, Korea.

Gattung ***Stromatium*** SELVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. III, p. 80 (1834).

Selenophorus MULSANT, Col. Fr. Long. ed. I, p. 65 (1839).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grob und sehr dicht punktiert, jede mit 2 deutlichen Rückenrippen und 1 oder 2 kurzen Seitenrippen .... *barbatum* FABRICIUS
–. Flügeldecken ohne Rippen, mässig dicht punktiert und mit grossen körnigen Punkten weitläufig durchsetzt, dicht grau behaart .... *longicorne* NEWMAN

Stromatium barbatum FABRICIUS

Callidium barbatum FABRICIUS, Syst. Ent. p. 189 (1775); OLIVIER Ent. IV, 70, p. 10, t.

4, f. 41 (1795); *Stromatium barbatum* GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I. p. 114, f. 45 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, p. 54 (1927).

=*Calidium funestum* BOISD. Voy. Astrol. II, p. 481 (1835).

=*Callidium variolosum* FABRICIUS, Ent. Syst. Suppl. p. 149 (1798).

Fundort: Formosa (Arisan, Kuraru).

Verbreitung: Ostindien, Ceylon, Birma, Andamanen, Madagascar, Mauritius, Bourbon, Seychellen, Formosa.

Stromatium longicorne NEWMAN

Arhopalus longicornis NEWMAN, Entomolog. I, p. 246 (1892); *Stromatium longicorne* GAHAN. Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 115 (1906).

=*Stromatium asperulum* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 300 (1855).

Fundorte: Formosa (Baibara, Kôsempo, Taihôrin), Loo Choo (Okinawa), Bonin Inseln.

Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare aus Nordborneo und China (Tsingtau).

Verbreitung: Borneo, Celebes, Philippinen, Assam, Birma, China, Formosa, Loo Choo, Bonin Inseln.

Gattung *Gnatholea* THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 375 (1860).

Gnatholea eburifera THOMSON

THOMSON, l. c. (1860); GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 53 (1890); Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 111 (1906); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 349 (1928).

Fundort: Formosa (Kusukusu). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus Tonkin.

Verbreitung: Borneo, Malacca, Siam, Tonkin, Formosa.

Tribus *Phoracanthini*

LACORDAIRE, Gen, Col. VIII, p. 298 (1869).

Gattung *Allotraeus* BATES

BATES, Ent. Month. Mag. XIV, p. 37 (1877).

Neosphaerion SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 21 (1925).

Die generischen Kennzeichen der Gattung *Neosphaerion* stimmen mit denen der Gattung *Allotraeus* gut überein, daher bringe ich sie in diese Gattung unter.

Übersicht der Arten.

1. Fühlerglieder 3 bis 6 an der Spitze gedörnt *2*

–. Fühlerglieder 3 bis 4 oder 3 bis 5 an der Spitze gedörnt 3
2. Fühler und Beine gänzlich schwarz.................. *sphaerioninus* BATES
–. Fühler und Beine rotbraun.............................. *sauteri* MATSUSHITA
3. Fühlerglieder 3 bis 5 an der Spitze gedörnt ...... *asiaticus* SCHWARZER
–. Fühlerglieder 3 und 4 an der Spitze gedörnt .... *baibaranus* n. sp.

Allotraeus asiaticus SCHWARZER

Neosphaerion asiaticum SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 22 (1925).

Fundorte: Formosa (Baibara, Kanshirei, Taihôrin, Fuhôsho, Kôsempo, Sôkutsu), Loo Choo (Okinawa). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus Tonkin.

Verbreitung: Tonkin, Formosa, Loo Choo.

Allotraeus baibaranus n. sp.

♂. Rotbraun, Flügeldecken gelbbraun. Fühler beim Männchen mit der Spitze des 7. Gliedes die Deckenspitzen überragend, 1. Glied bis zur Spitze allmählich verdickt und mit einer Längsfurche versehen, 3. und 5. Glied auf der Oberseite gefurcht, 3. und 4. Glied an der Spitze mit einem kräftigen Dorn. Prothorax etwas länger als breit, auf der Oberseite gerunzelt und mit einem glatten Fleck in der Mitte. Schildchen dicht grau behaart. Flügeldecken an der Basis grob, nach hinten feiner punktiert, an der Spitze etwas tief ausgebuchtet, beiderseits mit spitzigen Winkeln. Unterseite des Körpers glatt und glänzend, dünn grau behaart. Beine in der Basalhälfte gestielt, dahinter keulenförmig stark verdickt, zur Spitze wieder schwächer werdend. Länge: 18 mm.

A. asiaticus SCHWARZER sehr ähnlich, unterscheidet sich aber davon durch die an der Spitze der Glieder 3 und 4 gedörnten Fühler, ferner durch den viel grösser gebauten Körper.

Fundort: Formosa (Baibara, 1 ♂, 23. VIII. 1925, K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Allotraeus sauteri MATSUSHITA

Neosphaerion sauteri MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 399 (1931).

Fundort: Formosa (Fuhôsho).

Verbreitung: Formosa.

Allotraeus sphaerioninus BATES

BATES, Ent. Month. Mag. XIV, p. 37 (1877).

Fundort: Honshu (Oeyama, Hitoyoshi, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Japan.
Flugzeit: Juli–August.

Tribus *Graciliini*

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 357 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Prothorax zylindrisch, an den Seiten schwach abgerundet; Schenkel nicht gestielt, zur Spitze allmählich verdickt .... *Gracilia*
–. Prothorax seitlich stark erweitert, Schenkel gestielt, an der Spitze stark verdickt .... *Falsodebilia*

Gattung *Gracilia* SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. III, p. 81 (1834).
Nothrus HALDEMAN, Trans. Am. Phil. Soc. (2) X, p. 43 (1847).
Oesyophila BEDEL, Abeille XXVIII, p. 156 (1894).

Gracilia minuta FABRICIUS

FABRICIUS, Spec. Ins. I, p. 235 (1781); OLIVIER, Ent. IV, 68, p. 41, t. 3. f, 31 a, b (1795); JACOBSON, Käfer Russl. t. 64, f. 24 (1910).
=*approximata* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXVII, Bull. p. 159 (1883).
=*fusca* HALDEMAN, Trans. Am. Phil. Soc. (2) X, p. 43 (1847).
=*picea* FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 317 (1792).
=*pygmaea* FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 323 (1792); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 551 (1873).
=*vini* PANZER, Faun. Ins. Germ. LXVI, t. 10 (1799).

Fundorte: Honshu (Osaka), Shikoku (Iyo).
Verbreitung: Europa, Nordamerika, Japan.
Flugzeit: Juni bis Juli. Ein Weibchen schlüpfte aus einem Korkpfropf heraus.

Gattung *Falsodebilia* PIC

PIC, Mélang. Exot. XXVII, p. 9 (1918).

Falsodebilia japonica PIC

PIC, l. c. LI. p. 27 (1928).
Fundort: Honshu (Kyoto).
Verbreitung: Mitteljapan.

Tribus *Callidiopini*

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 340 (1869).

Übersicht der Gattungen.

1. Schenkel stark verdickt, Prothorax fast zylindrisch.................... 2
–. Schenkel normal, Prothorax trapezförmig .... *Neosalpinia*
2. Prothorax breiter als lang, an den Seiten stark abgerundet .... *Trinophylum*
–. Prothorax nicht breiter als lang, an den Seiten nicht oder schwach abgerundet 3
3. Schienen gebogen, auf der Aussenseite gekielt .... *Stenygrinum*
–. Schienen gerade, auf der Aussenseite nicht gekielt 4
4. Beine schlank und lang, Schenkel lang gestielt .... *Stenodryas*
–. Beine nicht lang, Schenkel nicht oder kurz gestielt .... *Ceresium*

Gattung ***Stenygrinum*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XVII, p. 145 (1873).

Stenygrinum quadrinotatum BATES

BATES, l. c.; GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 164 (1906); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 700, t. 52, f. 15 (1908); OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov. Gen. Chosen I, 2, p. 189 (1924).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Tomakomai), Honshu (Iwate, Kyoto, Ippongi, Onomichi, Sakai), Shikoku (Kôchi), Kyûshu (Kumamoto), Korea (Suigen), Formosa (Hori).

Verbreitung: Assam, China, Korea, Japan.

ab. ***conjunctum*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 66 (1932).

Fundort: Honshu (Iwate).

Verbreitung: Japan (Honshu).

Flugzeit: Juni bis Juli. Die Larve lebt in Kastanienstämmen, die Käfer sammeln sich auf Blumen.

Gattung ***Ceresium*** NEWMAN

NEWMAN, Entomolog. I, p. 322 (1842).
Diatomocephala BLANCHARD, Voy. Pale Sud. IV, p. 266 (1853).
Pneumida THOMSON, Syst. Ceramb. p. 191 (1864).
Rhaphidera PERR, Ann. Soc. Linn. Lyon (2) II, p. 336 (1855).
Rhaphidodera GEM. & HAR. Cat. Col. IX, p. 2831 (1873).

Übersicht der Arten

1. Das 3. Fühlerglied so lang wie das 4. 2
–. Das 3. Fühlerglied länger als das 4. 3

2\. Flügeldecken an der Basis grob, gegen die Spitze hin feiner punktiert .... *subuniforme* SCHWARZER
–. Flügeldecken überall gleichmässig punktiert .... *holohaeum* BATES
3\. Das 1. Fühlerglied länger als das 3. 4
–. Das 1. Fühlerglied nicht länger als das 3. 7
4\. Körper rotbraun oder schwarzbraun, Behaarung grau oder gelblich 5
–. Körper schwarz, Behaarung gelb, Prothorax mit gelben Härchen dicht bedeckt, mit einem grossen dreieckigen schwarzen Fleck in der Mitte der Scheibe .... *signaticolle* MATSUSHITA
5\. Scheibe des Prothorax seitlich dicht grau behaart ...... *sinicum* WHITE
–. Prothorax spärlich blassgelb behaart 6
6\. Prothorax regelmässig grob punktiert, mit einer glatten Längsschwiele in der Mitte der Scheibe .... *sakaiense* n. sp.
–. Prothorax länger gebaut als die vorige, unregelmässig, runzlig punktiert .... *fuscum* MATSUMURA et MATSUSHITA
7\. Das 1. Fühlerglied so lang wie das 3. 8
–. Das 1. Fühlerglied kürzer als das 3. 10
8\. Prothorax gänzlich dicht grau behaart .... *simile* GAHAN
–. Scheibe des Prothorax nicht mit grauen Härchen bedeckt 9
9\. Prothorax seitlich dicht behaart, oder mit je einigen Haarflecken an jeder Seite .... *flavipes* FABRICIUS
–. Prothorax spärlich gelblich behaart, Körper schlanker gebaut als die vorige .... *hachijoensis* MATSUSHITA
10\. Prothorax wenig länger als breit 11
–. Prothorax fast zweimal so lang als an der Basis breit 13
11\. Fühler biem Männchen über 1 ½mal so lang als der Körper .... *longicorne* PIC
–. Fühler beim Männchen unten oder fast 1 ⅓mal so lang als der Körper 12
12\. Oberseite des Körpers bräunlichschwarz, mit kalkweissen Flecken versehen: 4 Flecken auf dem Prothorax, je 4 auf den Flügeldecken .... *leucosticticum* WHITE
–. Braun, ohne Haarflecken; Prothorax mit Ausnahme des Mittelteiles dicht grau behaart, mit 2 oder 3 kleinen glatten Schwielen .... *zeylanicum* WHITE
13\. Prothorax seitlich dicht graugelb behaart, Scheibe mit 2 grossen Erhebungen vor der Mitte, Flügeldecken überall gleichmässig dünn behaart .... *elongatum* n. sp.

–. Prothorax mit grauen Härchen bedeckt, mit zirka 16 glatten Schwielen, Flügeldecken hinter der Mitte viel dichter behaart .... *japonicum* MATSUSHITA

Ceresium flavipes FABRICIUS

FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 327 (1792); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 1, p. 22 (1925); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 350 (1928); MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 66 (1932).

=*Arhopalus ambiguum* NEWMAN, Entomolog. I, p. 246 (1842).

=*Stenochorus simplex* GYLLENHAL in Schönh. Syn. Ins. I, 3, App. p. 178 (1817); *Ceresium simplex* FAIRMAIRE, Rev. Mag. Zool. (2) II, p. 62 (1850); Künck. in Grand. Hist. Mad. Col. t. 47, f, 6, 7 (1890); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 162 (1906).

Fundorte: Loo Choo (Okinawa, Insel Ishigaki), Formosa (Alikang, Kôsempo, Kankau, Shichôkei).

Verbreitung: Ostindien, Philippinen, Malay-Archipel, Neuguinea, Mauritius, Madagascar, Mexico, Formosa, Loo Choo.

Ceresium holophaeum BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 153 (1873).

Fundorte: Honshu (Hyogo), Loo Choo (Okinawa), Formosa (Hori).

Verbreitung: Japan, Loo Choo, Formosa.

Ceresium elongatum n. sp.

♂. Körper dunkelrotbraun, Flügeldecken heller gefärbt. Kopf dünn graugelb behaart. Fühler beim Männchen mit der Mitte des 9. Gliedes die Flügeldeckenspitzen überragend, das 1. Glied etwas kürzer als das 3., das letzte deutlich länger als das 4. Prothorax deutlich länger als breit, an den Seiten fast parallel, seitlich grau behaart, Oberfläche unbehaart und schwach punktiert, mit 2 Grossen Schwielen vor der Mitte und einer glatten Längsmittellinie hinter der Mitte. Schildchen dicht blassgelb behaart. Flügeldecken grob und stark, nach hinten immer feiner punktiert. Unterseite des Körpers graugelb behaart. Schenkel an der Basis gestielt, an der Spitze spindelförmig verdickt. Länge: 11 mm.

C. zeylanicum WHITE ähnlich, weicht aber durch den viel längeren Prothorax ab.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Unv.

Ceresium hachijoense MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 68 (1932).

Fundort: Honshu (Insel Hachijô).

Verbreitung: Insel Hachijô.

Ceresium fuscum MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 67, f. 1 (1932).

Fundort: Loo Choo (Okinawa).

Verbreitung: Loo Choo.

Ceresium japonicum MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 68, fig. 2 (1932).

Fundort: Honshu (Mikkaichi).

Verbreitung: Japan (Honshu).

Ceresium leucosticticum WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 245, t. 6, f. 1 (1855); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 159, f. 64 (1906).

Fundort: Formosa (Arisan, Kôshun).

Verbreitung: Assam, Birma, Siam, Sumatra, Formosa.

Ceresium longicorne PIC

PIC, Mélang. Exot. XLV, p. 24 (1926).

Fundorte: Loo Choo (Okinawa), Formosa (Hori, Kôshun, Taihôrin, Kusukusu, Alikang, Kuraru).

Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Ceresium signaticolle MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum VII, 1 & 2, p. 69, f, 3 (1932).

Fundort: Bonin-Inseln.

Verbreitung: Bonin-Inseln.

Ceresium sakaiense n. sp. (Taf. II., Fig. 8.)

♀. Rotbraun, Fühler und Beine heller, Kopf und Brust etwas dunkler gefärbt, ganzer Körper mit gelben Haaren spärlich besetzt. Kopf stark punktiert, zwischen den Fühlerhöcker mit einer glatten Längserhebung, uneben. Fühler beim Weibchen kürzer als der Körper, 1. Glied länger als das 3., 3. und 5. Glied gleich lang, beide etwas länger als das 4. Prothorax etwas länger als breit, zylindrisch, spärlich, mässig lang behaart, auf der Scheibe regelmässig, grob, dicht punktiert, mit einer glatten längslinie in der Mitte, 2 kleine glatte Schwielen befinden sich an der Basis, noch je 2 glatte Schwielen vor der Mitte an jeder Seite. Schildchen dreieckig, an der Spitze abgerundet, dicht gelb behaart. Flügeldecken vor der Mitte ziemlich dicht und stark, an der Spitze sehr fein und spärlich punktiert, jeder Punkt je ein blassgelbes Haar tragend. Unterseite des Kör-

pers blassgelb behaaat, Hinterbrust grob, seicht, spärlich punktiert. Schenkel an der Basis gestielt, an der Spitze spindelförmig verdickt, Schienen nicht gekielt. Länge: 13 mm.

In der Gestalt mit *C. sinicum* WHITE nahe verwandt, aber Behaarung und Punktierung des Prothorax verschieden.

Fundort: Honshu (Sakai, 1 ♀, 18. VI. 1931, S. KODERA).

Typus in Ohbayashi's Sammlung.

Ceresium simile GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 169 (1890); MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 66, 70 (1932).

Fundort: Bonin-Inseln.

Verbreitung: Bonin-Inseln.

Ceresium sinicum WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 245 (1855); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 120 (1928).

Fundorte: Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Namakaban). Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare aus China (Kanton).

Verbreitung: Japan (Kyûshu), Nord- und Südchina, Formosa.

Ceresium subuniforme SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, l, p. 22 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Ceresium zeylanicum WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 246 (1855); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 158 (1906); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, l, p. 22 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kankau).

Verbreitung: Ceylon, Assam, Tenasserim, Borneo, Formosa.

Gattung ***Neosalpinia*** n. sp.

Kopf hinter den Augen plötzlich stark verschmälert, Scheitel zwischen den Fühlerhöckern konkav. Augen sehr gross wie bei *Ceresium*, grob facettiert, tief ausgerandet. Fühlerhöcker ragen hervor, Fühler länger als der Körper, Glieder 3 und 4 an Länge gleich, beide kürzer als das 1. und 5., das 1. Glied zylindrisch, etwas kürzer als das 5., Glieder 6 bis 11 fast gleich lang. Prothorax trapezförmig, etwas länger als an der Basis breit. Schildchen viereckig, klein. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, viel

breiter als Basis des Prothorax, an der Spitze abgestutzt. Gelenkhöhlen der Vorderbeine haben aussen eine Ecke, die der Mittelbeine zum Episternum geöffnet. Schenkel normal, nicht stark verdickt, Tarsen kurz, Hinterschenkel reichen bis zum 3. Abdominalsegment.

Mit der Gattung *Salpinia* nahe verwandt, aber Fühler und Prothorax ganz verschieden gebaut.

Genotypus: *Neosalpinia lepturoides* n. sp.

Neosalpinia lepturoides n. sp. (Taf. II., Fig. 15, a, b.)

♂. Kopf und Prothorax schwarzbraun, Augen, Fühler und Flügeldecken rotbraun. Ganzer Körper mit dicken, anliegenden, blassgelben Härchen besetzt. Kopf ziemlich dicht behaart, Unterlappen der Augen sehr verbreitert und fast dreieckig. Fühler überragen beim Männchen die Deckenspitzen mit den 2 Endgliedern, Glieder 5 bis 7 unten mit einer deutlichen Furche versehen, die folgenden Glieder haben 4 scharfe Kanten durch Furchen und Kiele. Prothorax mässig grob, dicht punktiert, jeder Punkt trägt ein Härchen, vor der Basis schwach quer eingedrückt, eine glatte Längslinie in der Mitte der Scheibe vorhanden. Schildchen dicht behaart. Flügeldecken an der Basis sehr grob und dicht, nach hinten allmählich feiner punktiert, jeder Punkt trägt ein Härchen. Spitze der Flügeldecken schief abgestutzt. Länge: 15 mm.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Trinophylum*** BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 720 (1878).

Trinophylum boninense MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 1 & 2, p. 72, f. 5 (1932).

Fundort: Bonin-Inseln.

Verbreitung: Bonin-Inseln.

Gattung ***Stenodryas*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 453 (1873).

Stenodryas clavigera BATES

BATES, l. c. p. 154 (1873); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVII, 88, p. 56 (1927).

Fundorte: Honshu (Hiogo, Sakai), Kyûshu (Kumamoto, Kagoshima), Formosa (Hôzan, Taihôrin, Urai).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Mai bis Juni. Die Käfer suchen Blüten von *Quercus stenophylla* MAKINO.

Tribus ***Ibidionini***

LACORDAIRE, Gen Col. VIII, p. 328 (1869).

Gattung ***Leptoxenus*** BATES

BATES, Ent. Month. Mag. XIV, p. 37 (1877).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Flügeldecken rot, dunkelbraun und grau scheckig behaart .... *coreanus* OKAMOTO.
–. Gelbbraun, grauweiss behaart; Flügeldecken mit 4 liegenden wechselweise dunkel und hellen Querbinden .... *ibidiformis* BATES

Leptoxenus coreanus OKAMOTO

OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 66 (1927).
Fundort: Korea (Berg Chii).
Verbreitung: Korea.

Leptoxenus ibidiformis BATES

BATES, Ent. Month. Mag. XIV, p. 37 (1877).
Fundort: Honshu (Shinano, Izu).
Verbreitung: Mitteljapan.

Tribus ***Obriini***

LACORDAIRE, Gen. Col. VIII, p. 360 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Vorderhüfte stark hervorragend, fast kegelförmig. Episternen des Metathorax mit einer tiefen Längsfurche .... *Obrium*
–. Vorderhüfte kugelförmig, wenig hervorragend. Episternen des Metathorax ohne Längsfurche .... *Stenhomalus*

Gattung ***Obrium*** CURT.

CURT. Brit. Ent. II, t. 91 (1825).
Diozodes HALDERMAN, Trans. Am. Phil. Soc. (2) X, p. 42 (1847).
Phyton NEWMAN, Entomolog. I, p. 19 (1840).

Übersicht der Arten.

1. Fühler beim Männchen sehr lang, doppelt so lang wie der Körper

.... *longicorne* BATES

–. Fühler beim Männchen viel kürzer als doppelt Länge des Körpers 2

2. Kopf, Prothorax und Unterseite des Körpers dunkelbraun, Fühler, Flügeldecken und Beine rotbraun .... *japonicum* PIC

–. Rotbraun, Fühler und Beine schwarz .... *formosanum* SCHWARZER

Obrium formosanum SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 22 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Obrium japonicum PIC

PIC, Longic. V, I, p. 22 (1904).

Fundort: Honshu (Insel Sado).

Verbreitung: Japan.

Obrium longicorne BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 155 (1873).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Stenhomalus*** WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 243 (1855).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken rotbraun mit 4 ovalen, glasigen Flecken .... *fenestratus* WHITE

–. Flügeldecken blassgelb mit kastanienbraunen oder kastanienbraunen und blassgelben Flecken 2

2. Flügeldecken blassgelb mit kastanienbraunen Flecken; Basalhälfte, der Decken rhombisch gefleckt, ein dreieckiger Fleck liegt dicht jederseits hinter der Mitte, beide zusammen einen V-förmigen blassgelben Fleck bildend, eine Querbinde (manchmal undeutlich) liegt vor der Spitze .... *cleroides* BATES

–. Flügeldecken kastanienbraun, ein V-förmiger blassgelber Fleck liegt vor der Mitte, dahinter befindet sich ein Fleck, eine Querbinde vor der Spitze .... *taiwanus* n. sp.

–'. Flügeldecken blassgelb mit dunkelbraunen Flecken; ein ♠-förmiger

Fleck liegt dicht hinter dem Schildchen, je eine breite Binde läuft schief von der Schulter bis zur Mitte der Naht, dahinter liegt jederseits eine schmale Schrägbinde, beide zusammen eine schmale blassgelbe Schrägbinde, eine an der Naht nach vorn vorspringende Querbinde vor der Spitze, eine Querbinde an der Spitze .... *baibarensis* n. sp.

Stenhomalus cleroides BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 155 (1873).

Fundort: Honshu (Ippongi, Berg Takao).
Verbreitung: Japan.

Stenhomalus fenestratus WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 243, t. 8, f. 2 (1855); GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 166, f. 65 (1906).

Fundort: Formosa (Baibara, Taihôrin).
Verbreitung: Nordindien, China, Formosa.

Stenhomalus baibarensis n. sp. (Taf. I., Fig. 14.)

♂. In der Körperform mit *S. cleroides* BATES und *S. fenestratus* WHITE übereinstimmend, aber durch die Zeichnung der Flügeldecken von beiden leicht verschieden. Dunkelbraun, Flügeldecken blassgelb mit dunkelbraunen Flecken, Abdomen gelbbraun. Fühler gelb, Spitze jedes Gliedes gedunkelt. Augen gross, Ende der Ober- und Unterlappen einander nahe gelegen. Oberseite des Prothorax durch einige Erhebungen uneben, mit seidenartigen gelblichen Härchen besetzt. Flügeldecken in folgender Weise dunkelbraun gefleckt: ♠-förmiger Fleck liegt hinter dem Schildchen, je eine breite, vorn etwas verwaschene Binde läuft von den Schulter bis zur Mitte der Naht, dahinter liegt je eine schmale Schrägbinde, welche weder Naht noch Seitenrand berührt und zwischen beiden Binden eine schmale blassgelbe Schrägbinde bildet, eine schmale, an der Naht nach vorn vorspringende Querbinde vor der Spitze, eine breitere Querbinde an der Spitze. Beine gelblich, Schenkel und Schienen teilweise dunkel gefärbt. Länge: 9 mm.

Fundort: Formosa (Baibara, 1 ♂, 23. VIII. 1925, K. KIKUCHI).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Stenhomalus taiwanus n. sp. (Taf. I., Fig. 13.)

Steht ebenfalls *cleroides* BATES sehr nahe, aber Körper viel kleiner gebaut, ferner die Zeichnung der Flügeldecken eine etwas verschiedene.

Dunkelrotbraun, Fühler mit Ausnahme der dunkelbraunen Schäfte schmutzig blassgelb, Abdomen schwarzbraun. Flügeldecken blassgelb mit dunkelbraunen Flecken, ein dreieckiger Fleck liegt an der Basis, eine nach innen allmählich verengte Binde läuft von dicht hinter der Schulter bis zur Mitte der Naht, je ein dreieckiger Fleck befindet sich dicht hinter der Mitte und zwischen diesen Flecken und der vor genannten Binde beide zusammen bilden einen V-förmigen blassgelben Fleck, eine Querbinde an der Spitze. Schenkel dunkelbraun, Schienen und Tarsen gelb. Länge: 6 mm.

Fundort: Formosa (Baibara, Hôzan).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus *Tillomorphini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 88 (1869).
Epipedocerini GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 305 (1906).

Übersicht der Gattungen.

1. Kopf zwischen den Fühlerwurzeln breit, Klauen der Tarsen voneinander weit getrennt stehend .... *Epipedocera*

–. Kopf zwischen den Fühlerwurzeln schmal, Klauen der Tarsen sehr klein, einander nahe stehend .... *Clytellus*

Gattung *Epipedocera* CHEVROLAT

CHEVROLAT, Mém. Soc. Sc. Liége XVIII, p. 339 (87) (1863).

Epipedocera rollei PIC

PIC, Echange XXVI, p. 30 (1910).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Arisan).

Verbreitung: Formosa.

Gattung *Clytellus* WESTWOOD

WESTWOOD, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 240 (1853).

Clytellus methocoides WESTWOOD

WESTWOOD, l. c.; Lacordaire, Gen. Col. IX, t. 92, f. 5 (1869).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Südchina, Formosa.

Tribus *Cleomenini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 97 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Das 1. Abdominalsegment mindestens so lang wie die 2 folgenden zusammen. 2
–. Das 1. Abdominalsegment kürzer als die 2 folgenden zusammen ... *Dere*
2. Das 3. Fühlerglied länger als das 1., Deckenspitzen einzeln zugespitzt .... *Mimistena*
–. Das 3. Fühlerglied kürzer als das 1., Spitze der Flügeldecken abgerundet .... *Obriomorpha*

Gattung ***Obriomorpha*** n. gen.

Kopf zwischen den niedergedrückten Fühlerhöckern hohlgewölbt, eine deutliche Querfurche befindet sich zwischen Stirn und Clypeus, Stirn etwas breiter als hoch. Augen fein facettiert, tief ausgerandet. Fühler fadenförmig, länger als der Körper, unten spärlich bewimpert, 1. Glied länger als das 3., schwach gebogen und an der Spitze spindelförmig verdickt, 4. Glied ein wenig kürzer als das 3., viel kürzer als das 5., letzteres und folgende Glieder an Länge allmählich abnehmend. Prothorax zylindrisch, fast doppelt so lang wie an der Basis breit, Oberseite fast eben. Schildchen sehr klein, dreieckig und an der Spitze abgerundet. Flügeldecken breiter als Prothorax, an den Seiten parallel, an der Spitze gut abgerundet, Oberseite eben. Schenkel kurz gestielt, an der Spitze spindelförmig verdickt, Hinterschenckel ein wenig kürzer als der Hinterleib. Gelenkhölen der Vorderhüften hinten geschlossen. I. Hinterleibssegment länger als alle übrigen zusammen.

Diese Gattung steht der Gattung *Artimpaza* THOMSON nahe, unterscheidet sich aber von jener hauptsächlich durch die ganz verschiedene Fühlerbildung.

Genotypus: *Obriomorpha apicale* SCHWARZER

Obriomorpha apicale SCHWARZER

Iphra ? apicale SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 23 (1925).

Auf den ersten Blick erinnert diese Art an *Obriini*-Arten, und SCHWARZER hat sie mit einem Fragezeichen in die Tribus *Obriini* gestellt, aber ihre Kennzeichen passen gut zu der Tribus *Cleomenini*.

Fundort: Formosa (Kôshun, Hôzan, Kôsempo).

Verbreitung: Mindanao, Luzon, Formosa.

Gattung ***Dere*** WHITE

WHITE, Cat. Col. Bit. Mus. VIII, p. 248 (1855).

Dere thoracica WHITE

WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 249, t. 8, f. 1 (1855); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 691, t. 52, f. 6 (1908).

Fundorte: Honshu (Kyoto, Minomo, Yamashina, Berg Ibuki, Minosato bei Onomichi, Sakai), Shikoku (Awa), Kyûshu, Korea (Suigen).

Verbreitung: China, Korea, Japan.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Stämmen von *Elaeagnus*-Arten, *Prunus japonica* MHUNB., *Poupartia Fordii* HEMSL. und *Albizzia Julibrissin* DURAZZ. Die Käfer finden sich auf Blumen.

Gattung ***Mimistena*** PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 513 (1866).
Cleomenida SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 29 (1925).

Die von SCHWARZER aufgestellte Gattung *Cleomenida* hat keine generische Unterschiede von *Mimistena* PASCOE, so reihe ich sie in dieser Gattung ein.

Mimistena setigera SCHWARZER

Cleomenida setigera SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, I, p. 29 (1925).

Fundort: Formosa (Hôzan, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

var. ***ruficollis*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 107 (1933).

Fundort: Formosa (Urai).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Stenaspini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 160 (1869).
Purpuriceninae GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 138 (1906).
Stenaspes+*Tyloses* J. LECONTE, Smiths. Misc. Coll. XI, 265, p. 313–315 (1873).

Übersicht der Gattungen

1. Fühlerhöcker stark hervorragend, Prothorax an den Seiten gehöckert Fühlerglieder an der Spitze erweitert .... *Dicelosternus*
–. Fühlerhöcker schwach hervorragend, Prothorax an den Seiten ohne Höcker oder gehöckert, Fühlerglieder an der Spitze nicht erweitert 2
2. Prothorax an den Seiten gehöckert 3
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker .... *Asiates*

3. Prothoraxscheibe vor der Basis gebuckelt .... *Sternoplistes*
—. Prothoraxscheibe ohne Buckel .... *Purpuricenus*

Gattung ***Dicelosternus*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) V, p. 309 (1900).

Dicelosternus corallinus GAHAH

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) V, p. 309 (1900).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Hôzan, Fuhôshô, Horisha). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus China (Chuchow).

Verbreitung: China, Formosa.

Gattung ***Purpuricenus*** GERM

FISCHER, Entomogr. Ross. II, p. 237 (1823–24).
Acanthoptera LATREILLE, Crust. Ins. II, p. 114 (1829).
Acanthopterus GUÉRIN, Icon. régne anim Ins. p. 223 (1844).
Cyclodera WHITE, Stockes Voy, I, p. 510 (1846).
Philagathes THOMSON, Syst. Ceramb. p. 196 (1864).

Übersicht der Arten.

1. Schwarz, Flügeldecken mit 2 breiten roten Querbinden, eine an der Basis, die andere hinter der Mitte .... *sanguinolenta* OLIVIER
—. Flügeldecken zinnoberrot, mit je einer grossen L-fömigen Binde an der Naht .... *lituratus* GANGLBAUER

Purpuricenus lituratus GANGLBAUER

GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 136 (1886).
=*komarovi* A. SEMENOV, Rev. Russ. d' Ent. VII, p. 260 (1908).

Fundort: Korea (Keijo).

Verbreitung: Korea.

var. ***ritsemani*** VILLARD

Purpuricenus ritsemani VILLARD, Bull. Ent. Soc. Fr. p. 237 (1913); *P. lituratus* var. *ritsemani* OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov. Chosen I, 2, p. 190 (1924).

Fundorte: Honshu, Shikoku (Iyo), Kûshu (Kumamoto, Tsushima), Korea (Kôryô, Keijô, Heijô).

Verbreitung: Mandschurei, Korea, Japan.

Purpuricenus sanguinolentus OLIVIER

Purpuricenus sanguinolentus OLIVIER, Entom. IV, p. 93, t. 20, f. 155 (1795); *Philagathes sanguinolentus* LACORDAIRE, Gen. Col. IX, P. 177, nota (1869); *Cerambyx sanguinolentus* GAHAN,

Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 184, f. 73 (1906); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 237 (1931).

Fundort: Formosa (Hassenzan).

Verbreitung: Ostindien, Ceylon, Formosa.

Gattung *Sternoplistes* GUÉRIN

GUÉRIN, Icon. regne anim. Ins. p. 224 (1844).

Übersicht der Arten.

1. Schwarz, Prothorax so lang wie an der Basis breit, Scheibe rot, mit 5 schwarzen Makeln, von denen 2 seitliche miteinander verbunden sind. Flügeldecken rot bis rötlichgelb, mit je einem punktförmigen schwarzen Makel hinter der Mitte, mit langen schwarzen Haaren spärlich besetzt .... *spectabilis* MOTSCHULSKY

–. Schwarz, Oberseite des Körpers rot, Flügeldecken manchmal gelb; Prothorax deutlich kürzer als an der Basis breit, mit 5 schwarzen Makeln. Flügeldecken weder mit schwarzen Makeln noch mit schwarzen langen Haaren .... *temmincki* GUÉRIN

Sternoplistes spectabilis MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Études Ent. VI, p. 36 (1857).
=*temmincki* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 697, t. 52, f. 11 (1908).

Fundorte: Hokkaido (Biratori in der Prov. Iburi, Tomakomai), Honshu (Iwate, Minomo, Nagano, Berg Ibuki, Kyoto), Shikoku (Iyo), Kyûshu, Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni bis Juli (in Japan).

Sternoplistes temmincki GUÉRIN

GUÉRIN, Icon. regne anim. Ins. p. 224 (1844).
=*Purpuricenus sinensis* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VII, p. 139 (1853).
=*japanus* MOTSCHULSKY, Études Ent. VI, p. 37 (1857).

Fundorte: Honshu (Wakayama, Onomichi, Minomo, Nagano, Yamashina, Kyoto, Hattori bei Osaka, Berg Takao), Kyûshu (Kumamoto).

Verbreitung: China, Japan.

var. ***kiotensis*** n. var.

Diese Form hat grosse Ähnlichkeit mit der Stammform, unterscheidet sich jedoch von dieser dadurch, dass der Prothorax seitlich braun ist, 2 seitliche Flecken sind miteinander verbunden und die Flügeldeckn gelbbraun oder blassgelb gefärbt.

Fundort: Honshu (Kyoto, 1 ♂, 1 ♀).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Allotypus in meiner Sammlung.

Gattung ***Asiates*** A. SEMENOV

A. SEMENOV, Rev. Russe d'Ent. VII, p. 263 (1908).
Anoplistes SERVILLE, Ann. Soc. Ent. Fr. II, p. 570 (1833).

Übersicht der Arten.

1. Flügeldecken kürzer als die dreifache Länge der Basis 2
–. Flügeldecken 3½mal so lang als an der Basis breit, gänzlich hochrot .... *sanguinipennis* BLESSIG
2. Flügeldecken schwarz, mit je einem roten Basalfleck, Seitenränder rot gesäumt 3
–. Flügeldecken hochrot, mit je einem grossen schwarzen Fleck .... *coreanum* OKAMOTO
3. Flügeldecken an der Basis grob und gerunzelt, nach hinten feiner und dichter punktiert, mit feiner, schwarz und weiss gemischter Behaarung .... *harodendri* PALLAS
–. Flügeldecken gross, seicht und fast gleichmässig dicht punktiert, mit längern, etwas gekrümmten schwarzen Haaren besetzt .... *altajensis* LAXMANN

Asiates halodendri PALLAS

Cerambyx halodendri PALLAS, Reisen Russ. Reich, II, p. 724 (1776); *Anoplistes halodendri* GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887).
= *Purpuricenus eleagni* FISCHER, Entomogr. Ross. II, t. 49, f. 5, 6 (1824).
= *Cerambyx humeralis* OLIVIER, Entom. IV, 67, p. 38, t. 19, f. 141, b (1795).

Fundort: Korea (Sharei, Keijo).

Das entomologische Museum der kaiserl. Hokaido Univ. besitzt zwei männliche Exemplare aus der Mandschurei (Kanto, Kôshurei).

Verbreitung: Südrussland, Sibirien, Mandschurei, Korea.

Asiates sanguinipennis BLESSIG

Anoplistes sanguinipennis BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 175 (1872); GANGLBAUER, l. c. XX, p. 132 (1887); *Asiates sanguinipennis* A. SEMENOV, Rev. Russe d'Ent. VII, p. 263 (1908).

Fundort: Korea (Keijo).

Verbreitung: Amur, Korea.

Asiates coreanus OKAMOTO

Anoplistes ephippium var. *coreanum* OKAMOTO, Bull. Agr. Exp. Sta. Gov.-Gen. Chosen, I, 2,

p. 191, t. 7, f. 10 (1924); *Asiates coreanum* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 77 (1927).

Fundort: Korea (Suigen, Kôryô).

Verbreitung: Korea.

Asiates altajensis LAXMANN

Leptura altajensis LAXMANN, Nov. Comment. Acad. Petrop. XIV, I. p. 597, t. 24, f. 7 (1770); *Anoplistes altajensis* BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 174 (1872); GANGLBAUER, Best.-Tab. VII, p. 63 (741) (1881); Hor. Soc. Ent. Ross. p. 132 (1887); PIC, Longic. VI, I, p. 10 (1906).

= *Purpuricenus ephippium* FISCHER, Entomogr. Ross. II, p. 238, t. 49, f. 3, 4 (1824).

= *Cerambyx sellatus* GERMAR, Ins. Spec. nov. p. 498 (1824); *Anoplistes sellatus* MULSANT, Col. Fr. Long. ed. 2, p. 73 (1863).

Kein Exemplar gesammelt. GANGLBAUER beschreibt diese Art aus Korea.

Verbreitung: Südrussland, Sibirien, Korea.

Unterfamilie VI. *Lamiinae*

Übersicht der Tribus

1. Klauen der Tarsen normal 2
–. Klauen der Tarsen (manchmal nur beim Männchen) an der Basis gezähnt 32
2. Metasternum immer sehr kurz, Körper kurz gebaut ...... *Dorcadionini*
–. Metasternum nicht sehr kurz, Körper meistens lang gebaut 3
3. Fühlerschäfte mit einer Cicatrix an der Spitze 4
–. Fühlerschäfte ohne Cicatrix 12
4. Cicatrix der Fühlerschäfte breit und deutlich 5
–. Cicatrix der Fühlerschäfte sehr schmal und undeutlich ...... *Phrissomini*
5. Fühler robust, bei beiden Geschlechtern kürzer als der Körper, Metasternum kurz .... *Lamiini*
–. Fühler schlank, beim Männchen länger als der Körper, Metasternum mässig lang 6
6. Cicatrix der Fühlerschäfte ausser der Gattung *Dihammus* geschlossen 7
–. Cicatrix der Fühlerschäfte geöffnet 8
7. Stirn rechteckig, Fühlerhöcker von einander stark getrennt .... *Monochamini*
–. Stirn deutlich höher als breit, Fühlerhöcker einander sehr nahe stehend .... *Agniini*
8. Kopf zurückgezogen 9
–. Kopf nicht zurückgezogen .... *Batocerini*

9\. Mittelschienen ohne Einschnitt 10

–. Mittelschienen mit je einem Einschnitt 11

10\. Prothorax mit einem spitzigen Seitenhöcker in der Mitte ... *Xenicotelini*

–. Prothorax ohne Seitenhöker, oder seitlich vor der Mitte stumpf gehöckert .... *Mesosini*

11\. Gelenkhöhlen der Mittelhüften nach aussen geöffnet ... *Ancyclonotini*

–. Gelenkhöhlen der Mittelhüften aussen geschlossen .... *Xenoleini*

12\. Gelenkhöhlen der Mittelhüften nach aussen geöffnet 13

–. Gelenkhöhlen der Mittelhüften aussen geschlossen 28

13\. Klauen der Tarsen divergierend 14

–. Klauen der Tarsen ausgesperrt 22

14\. Mittelschienen mit je einem Einschnitt 15

–. Mittelschienen ohne Einschnitt 21

15\. Stirn rechteckig 16

–. Stirn trapezförmig 20

16\. Flügeldecken viel breiter als der Prothorax 17

–. Flügeldecken nicht oder wenig breiter als der Prothorax 19

17\. Vorderhüften kegelförmig stark hervorragend .... *Xylorhizini*

–. Vorderhüften nicht oder ein wenig die Fläche des Prosternalfortsatz überragend 18

18\. Fühlerschäfte kurz, birnförmig verdickt .... *Homonoeini*

–. Fühlerschäfte zylindrisch .... *Apomecynini*

19\. Prothorax an den Seiten gehöckert .... *Tmesisternini*

–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker .... *Bumetopini*

20\. Fühler insbesondere beim Männchen viel länger als der Körper... .... *Hippopsini*

–. Fühler kürzer oder wenig länger als der Körper .... *Spalacopsini*

21\. Fühler 11-gliedrig .... *Niphonini*

–. Fühler 12-gliedrig .... *Agapanthiini*

22\. Mittelschienen mit je einem Einschnitt 23

–. Mittelschienen ohne Einschnitt 24

23\. Augen geteilt .... *Nyctimenini*

–. Augen ausgerandet, nicht geteilt .... *Dorcashematini*

24\. Kopf zurückgezogen, Stirn rechteckig .... *Hecyrini*

–. Kopf nicht zurückgezogen 25

25\. Episternen des Metathorax in der Grösse normal 26

–. Episternen des Metathorax gross und dreieckig .... *Saperdini*

26\. Fühler beim Männchen viel länger als der Körper, Stirn trapezförmig .... *Rhodopini*

–. Fühler beim Männchen etwas länger als der Körper, Stirn rechteckig .... *Apodasynini*
27. Klauen der Tarsen divergierend, Mittelschienen mit je einem Einschnitt .... *Ptericoptini*
–. Klauen der Tarsen ausgesperrt 28
28. Mittelschienen ohne Einschnitt 29
–. Mittelschienen mit je einem Einschnitt 30
29. Klauen der Tarsen divergierend .... *Emphytoeciini*
–. Klauen der Tarsen ausgesperrt .... *Pogonocherini*
30. Gelenkhöhlen der Vorderhüften haben aussen eine Ecke ...... *Estolini*
–. Gelenkhöhlen der Vorderhüften fast kugelig 31
31. Fühlerschäfte gegen die Spitze hin birnförmig stark verdickt .... *Acanthoderini*
–. Fühlerschäfte nach der Spitze allmählich verdickt .... *Acanthocinini*
32. Gelenkhöhlen der Mittelhüften nach aussen geöffnet 33
–. Gelenkhöhlen der Mittelhüften aussen geschlossen .... *Hebestolini*
33. Erste 4 Abdominalsegmente gleich lang oder nach und nach kürzer werdend, Episternen des Metathorax gross 34
–. Das 1. Abdominalsegment länger als die folgenden, Episternen des Metathorax in der Grösse normal .... *Tetraopini*
34. Flügeldecken an den Seiten gekielt .... *Gleneini*
–. Flügeldecken an den Seiten nicht gekielt .... *Phytoeciini*

Tribus ***Dorcadionini***

THOMSON, Classif Ceramb. p. 21 (1860).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax mit einem spitzigen Seitenhöcker in der Mitte 2
–. Prothorax ohne Seitenhöcker .... *Centrura*
2. Flügeldecken gekielt, an der Spitze in einen Dorn ausgezogen, Fühlerschäfte gross, zylindrisch .... *Echthistatus*
–. Flügeldecken nicht gekielt, an der Spitze nicht gedörnt, Fühlerschäfte lang, ovalförmig .... *Plectrura*

Gattung ***Plectrura*** MANNERHEIM

MANNERHEIM, Bull. Mosc. XXV, l. p. 365 (1852).

Plectrura metallica BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 236, t. 1, f. 9 (1884); JACOBSON, Ann. Mus. Zool. St. Petrsb. IV, p. 43 (1899); KANO, Trans. Nat. Hist. Formosa XVIII, p. 120 (1928).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Insel Etorofu, Insel Kunashiri), Honshu (Nikko), Formosa (Taihoku, Niitaka-Gebirge).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu, Formosa.

var. ***sachalinica*** JACOBSON

JACOBSON, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. IV, p. 43, 44 (1899); Käfer Russl. t. 71, f. 11 (1911).

Fundort: Sachalin (Chinnai, Horo), Hokkaido (Sapporo, Insel Kunashiri, Insel Etorofu, Insel Uruppu).

Verbreitung: Sachalin, Hokkaido.

Gattung ***Echthistatus*** PASCOE

PASCOE, Journ. of Ent. I, p. 352 (1862).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken hinter der Mitte stark aufgeschwollen 2
–. Flügeldecken nach hinten allmählich geneigt, mit je einem glänzenden Höcker an der Basis, an der Spitze in einen langen Dorn ausgezogen .... *binodosus* WATERHOUSE
2. Dunkelbraun, Flügeldecken mit schwarz glänzenden Höcker spärlich besetzt, an der Spitze lang gedörnt .... *furciferus* BATES
–. Flügeldecken fein gekörnt, an der Spitze kurz gedörnt 3
3. Flügeldecken an der Basis am breitesten, ohne gekörnte Längskiele .... *gibber* BATES
–. Flügeldecken hinter der Mitte am breitesten, mit je einem gekörnten Längskiel an der Basis .... *grossus* BATES

Echthistatus binodosus WATERHOUSE

WATERHOUSE, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 431 (1881); KANO, Trans. Nat. Hist. Formosa XVIII, p. 121 (1928).

Fundorte: Honshu (Akita, Aomori, Nikko, Tokyo, Berg Takao, Insel Sado), Formosa (Taihoku, Horisha).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni–August.

Echthistatus furciferus BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 237 (1884).

Fundort: Honshu (Mayasan, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Mitteljapan.

Echthistatus gibber BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 308 (1873).

Fundort: Honshu (Mayasan).

Verbreitung: Mitteljapan.

Echthistatus grossus BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 237 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko), Shikoku (Nagaro, Kôyadaira in der Prov. Awa), Kyûshu (Yuyama).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Centrura*** GUÉRIN

GUÉRIN, Voy. Deless. II, p. 61 (1843).
Aconodes PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 106 (1857).
Dioxippe THOMSON, Classif. Ceramb. p. 355 (1860).

Centrura costata GUÉRIN

GUÉRIN, Voy. Deless. II, p. 62 (1843); KANO, Ins. Matsum. V, 1 & 2, p. 47 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Ostindien, Formosa.

Tribus ***Phrissomini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 290 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax mit je einem spitzigen Seitenhöcker in der Mitte, Scheibe durch grossen Höcker uneben; Flügeldecken mit einer grossen Menge von Höckern .... *Aethalodes*

–. Prothorax mit je einem schwach nach hinten gerichteten Seitendorn, Scheibe eben; Flügeldecken ohne Höcker .... *Dolophrades*

Gattung ***Aethalodes*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) I, p. 270 (1888).

Aethalodes formosanus KRIESCHE (Taf. III. Fig. 4)

KRIESCHE, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 285 (1924).

Fundort: Formosa (Arisan, Sôkutsu, Kôsempo, Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Dolophrades*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 237 (1884).

Dolophrades terrenus BATES

BATES, l. c., p. 238, t. l, f. 10 (1884).

Fundort: Honshu (Hitoyoshi).

Verbreitung: Japan.

Tribus ***Lamiini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 293 (1869).

Gattung ***Lamia*** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 170 (1775).
Morimidus THOMSON, Arcana Nat. p. 95 (1859).

Lamia textor LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed 10, 392; Pandora Ins. Europa, t. f. 179 (1758); KOLBE, Archiv. f. Naturgesch. p. 223 (1886); GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. XXVI, p. 379 (1888); DOI, Insect World XXX, p. 89 (1926).
=*lugubris* FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, t. 48, f. 225 (1868).
=*cephaloses* VOET, Catal. Col. II, p. 11 (1778).
=*nigrorugosus* DE GEER, Mém. Ins. V, 64 (1775).
=*noctis* GRONOV. Zoophyl. p. 162, nr. 538, index (1783).
=*unicolor* BROWN, Ill. Zool. p. 134, t. 50, f. 4 (1776).

Fundorte: Sachalin (Ichinosawa), Hokkaido (Kitami, Kagura bei Asahigawa, Sôunkyô), Korea.

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin, Hokkaido, Korea.

Flugzeit: Juli bis August. Die Larve lebt in alten Weiden-, Pappeln- und Espenstämmen.

Tribus ***Monochamini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 299 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Mittelschienen mit je einem Einschnitt 2
–. Mittelschienen ohne Einschnitt 16
2. Mesosternalfortsatz mit einem Höcker oder Kiel 3
–. Mesosternalfortsatz hat weder Höcker noch Kiel 11
3. Vorderschienen mit je einem Höcker 4
–. Vorderschienen ohne Höcker 6
4. Unterlappen der Augen klein, stark quer gestellt .... *Epicedia*
–. Unterlappen der Augen nicht oder leicht quer gestellt 5
5. Mesosternalfortsatz mit einem Kiel .... *Leprodera*
–. Mesosternalfortsatz mit einem Höcker .... *Archidice*
6. Fühler unten dicht bewimpert .... *Mecynippus*

–. Fühler unten nicht bewimpert 7
7. Unterlappen der Augen gross, so lang wie breit 8
–. Unterlappen der Augen klein, viel höher als breit .... *Eupromis*
8. Kopf zwischen den Fühlerhöckern halbkreisförmig hohl ...... *Diochares*
–. Kopf zwischen den Fühlerhöckern dreieckig hohl 9
9. Das 1. Glied der Vordertarsen beim Männchen mit Dorn ... *Epepeotes*
–. Das 1. Glied der Vordertarsen bei beiden Geschlechtern ohne Dorn 10
10. Fühlerglieder mit je einigen Haarbüscheln oder Dornen ...... *Aristobia*
–. Fühlerglieder haben weder Haarbüschel noch Dornen 11
11. Mesosternalfortsatz stark gewölbt, vorn stark gehöckert; Spitze der Flügeldecken an der Naht mit Dornen .... *Cyriocrates*
–. Mesosternalfortsatz vorn vertikal, mit einem grossen Höcker, hinten horizontal; Spitze der Flügeldecken ohne Dorn .... *Melanauster*
12. Vorderschienen mit je einem Höcker .... *Lamiomimus*
–. Vorderschienen ohne Höcker 13
13. Mesosternalfortsatz vorn abschüssig geneigt, Vorderschenkel deutlich länger als die übrigen .... *Psacothea*
–. Mesosternalfortsatz eben, vorn schwach geneigt, Vorderschenkel nicht länger als die übrigen 14
14. Cicatrix der Fühlerschäfte schmal .... *Orsidis*
–. Cicatrix der Fühlerschäfte gross 15
15. Flügeldecke an der Spitze scharf gedörnt .... *Uraecha*
–. Flügeldecke an der Spitze ohne Dorn 16
16. Cicatrix der Fühlerschäfte innen geöffnet .... *Dihammus*
–. Cicatrix der Fühlerschäfte geschlossen .... *Monochamus*
17. Seitendorn des Prothorax liegt hinter der Mitte .... *Cereopsius*
–. Seitendorn des Prothorax liegt in der Mitte 18
18. Mesosternalfortsatz gehöckert .... *Blephaeus*
–. Mesosternalfortsatz ohne Höcker .... *Eutaenia*

Gattung ***Lamiomimus*** KOLBE

KOLBE, Arch. Naturg. LII, p. 224 (1886).

Lamiomimus gottschei KOLBE

KOLBE, l. c. p. 224, t. 11, f. 39 (1886); BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 379 (1888); SEMENOV, Revue Russe d' Ent. VII, p. 264 (1908); JACOBSON, Käfer Russl. t. 71, f. 1 (1911).

=*Lamia adelpha* GANGLBAUER, Horae Soc. Ent. Ross. XX, p. 137 (1886).

Fundort: Korea (Shingishu, Kôryô).

Verbreitung: China, Korea.

Gattung ***Epicedia*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 78, 380 (1864).

Epicedia officinator WHITE

Monochammus officinator WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 409 (1858); *Epicedia officinator* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 73, p. 74 (1922); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 402 (1928).

=*quadrinotata* THOMSON, Syst. Ceramb. p. 554 (1865).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Assam, Birma, Formosa.

Gattung ***Archidice*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 79 (1864)

Archidice carolina FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. France LXVIII, p. 641 (1900); *Epicedia carolina* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 73, p. 73 (1922); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI. 2, p. 58 (1925).

Zahl und Form der Flügeldeckenflecken sehr variabel. 4 Exemplare von Hôzan und 2 Exemplare von Horisha haben reduzierte weisse Flecken.

Fundort: Formosa (Karenkô, Hôzan, Horisha, Suisharyô).

Verbreitung: China, Formosa.

Gattung ***Leprodera*** THOMSON

THOMSON, Archiv. Ent. 1. p. 177 (1857).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit je einem schwarzen kreisförmigen Basalfleck und einem grossen, dreieckigen, kastanienbraunen Fleck seitlich in der Mitte .... *bioculata* FAIRMAIRE

–. Flügeldecken mit einer V-förmigen dunkeln Binde vor der Mitte, einem grossen, unregelmässigen, dunkeln Fleck hinter der Mitte ... . *insidiosa* GAHAN

Leprodera bioculata FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. France LXVIII, p. 641 (1900); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 58 (1925).

Fundort: Formosa (Hôzan, Kôsempo, Kôshun).

Verbreitung: China, Formosa.

Leprodera insidiosa GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 391 (1888); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 403 (1928).

Fundort: Formosa (Tôho).

Verbreitung: Nordindien, Birma, Penang, Formosa.

Gattung *Psacothea* GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 400 (1888).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Flügeldecken gräulich behaart mit dicht gelb oder gelblichgrau behaarten Fleckchen .... *hilaris* PASCOE
–. Schwarz, mit schmutzig graugelben Härchen dicht bedeckt .... *teneburosa* n. sp.

Psacothea hilaris PASCOE

Monohammus hilaris PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 103 (1857); *Psacothea hilaris* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 400 (1888); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 638, t. 52, f. 3 (1908).

=*Diochares flavoguttata* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 133 (1887).

Fundorte: Hokkaido (Hakodate), Honshu (Kyoto, Berg Kinugasa in der Prov. Yamashiro), Kyûshu (Tsushima), Loo Choo (Okinawa, Yaeyama-Inseln), Formosa (Horisha, Hôzan, Taihôrin, Kôsempo). Das Berliner Museum besitzt eininge Exemplare von Tonkin.

Verbreitung: Tonkin, China, Japan, Loo Choo, Formosa.

Die Larve lebt in Stämmen der *Morus*- und *Ficus*-Arten.

Psacothea teneburosa n. sp. (Taf. V, Fig. 2)

♂. Schwarz, mit schmutziggraugelben Härchen dicht bedeckt. Wangen mit je einer breiten grauweissen Querbinde. Fühler beim Männchen fast dreimal so lang wie der Körper, lehmfarbig behaart, vom 3. Glied ab an der Basis etwas grau behaart. Prothorax länger als breit, an den Seiten dunkel gefärbt, auf der Oberfläche schwach quer gerunzelt. Schildchen dicht graugelb behaart. Flügeldecken dicht gräulich behaart, und unregelmässig schmutziggelb gefleckt, an der Spitze schwach ausgebuchtet, Aussenwinkel in einen Dorn ausgezogen. Länge: 23 mm.

In der Körperform *P. hilaris* PASCOE sehr ähnlich, weicht aber durch die Zeichnung ab.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Epepeotes*** PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 249 (1866).

Epepeotes multinotatus PIC.

PIC, Melang. Exot. p. 19 (1925).
Fundort: Formosa (nach PIC).
Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Diochares*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 303 (1866).

Diochares ambigenus CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. IV, p. 228 (1841); DESM. Voy. Bonite, Zool. IV, p. 320, t. 2, f. 38 (1841); KANO, Kontyû, III, 2, p. 78 (1929).
Fundort: Formosa (Kôtôsho).
Verbreitung: Philippinen, Formosa.

Gattung ***Monochamus*** GUÉRIN

GUÉRIN, Dict. Class. d'Hist Nat. IX, p. 186 (1826).
Monachammus GRIFFITH, Anim, Kingd. Ins. II, p. 109 (1832).
Monochammus SEIDL. Fauna Balt. Gatt. p. 139 (1875).
Monohammus DAHL, Col. und Lepid. p. 67 (1823).
Monohamus GUÉRIN, Jcon. Regne Anim. Ins. p. 242 (1844)

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken auf dem Rücken vor der Mitte mit einem seichten, aber deutlichen Quereindruck; grosse Art 2
–. Flügeldecken auf dem Rücken ohne Quereindruck 4
2. Prothorax mit gelben Binden oder grauen Flecken 3
–. Prothorax hat weder Flecken noch Binden. Tiefschwarz, Flügeldecken an der Spitze dichter gelblich behaart, Männchen ungefleckt, Weibchen mit mehreren gelben Haarflecken ... *rosenmülleri* CEDERHJ.
3. Schwarz, Prothorax mit je einer gelben Seitenbinde, Flügeldecken beim Weibchen undeutlich grau befleckt .... *grandis* WATERHOUSE
–. Oberseite des Körpers bronzeschwarz, mit mehreren grauen Haarflecken; Körperbau viel kleiner .... *nitens* BATES (*griceonotatus* PIC)
4. Fühlerglieder 3 bis 5 unten bewimpert, Oberseite des Körpers gelbbraun behaart, mit zahlreichen dunkeln Makeln besetzt .... *pardalinus* BATES
–. Fühler nicht bewimpert 5
5. Schildchen dicht gelb behaart, längs der Mitte ganz geteilt; Flügel-

decken schwarz mit mehreren grauen Fleckchen .... *sutor* LINNÈ
–. Schildchen längs der Mitte nicht geteilt 6
6. Fühler unbehaart, rötlichschwarz; Flügeldecken mit zahlreichen gelben Makeln, je eine unregelmässige Querbinde liegt in der Mitte .... *snbfasciatus* BATES
–. Fühler gänzlich oder nur an der Basis jedes Gliedes grau behaart ... 7
7. Fühler mit grauen Härchen bedeckt, Flügeldecken gelbbraun behaart, mit viereckigen wechselweise weissen und schwarzen Flecken gereiht versehen .... *tesserula* WHITE
–. Fühler an der Basis jedes Gliedes grau behaart, kleine Art. 8
8. Körper gelbbraun oder gräulich dicht behaart 9
–. Körper schwarz mit zahlreichen gelben Haarflecken, welche in der Mitte der Flügeldecken zusammengedrängt sind .... *beloni* PIC
9. Flügeldecken mit je einem rundlichen schwarzen Fleck seitlich in der Mitte .... *bimaculatus* GAHAN
–. Flügeldecken mit weissen Flecken oder weissen Binden 10
10. Schwarz, graugelb behaart, mit weissen Haarflecken besetzt, von denen der grösste auf dem Rücken jeder Decke etwas hinter der Mitte, 3 oder 2 kleinere vor derselben liegen .... *guttatus* BLESSIG
11. Flügeldecken dicht braun behaart, mit je 2 wellenförmigen grauen Querbinden .... *infelix* PASCOE

Monochamus beloni PIC

PIC, Bull. Mus. Paris VII, p. 341; Longic. VIII, 2, p. 17 (1912).

Fundort: Honshu (Akita), Hokkaido (Tomakomai).

Verbreitung: Japan.

Monochamus bimaculatus GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 260 (1888).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Fuhôsho, Hôzan). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus Tonkin.

Verbreitung: Ostindien, Sikkim, Birma, Siam, Tonkin, Formosa.

Monochamus grandis WATERHOUSE

WATERHOUSE, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 431 (1881).

Fundorte: Hokkaido (Nopporo, Hidaka, Tomakomai), Honshu (Berg Kôya).

Verbreitung: Hokkaido, Honshu.

Flugzeit: Käfer tritt im Juli bis August aus, Larve lebt in Stämmen von *Abies sachalinensis* MAST.

Monochamus guttatus BLESSIG

BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. p. 196, t. 7, f. 2 (1875); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 92 (1879); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 85 (1884); OKAMOTO, Ins, Matsum. II, 2, p. 79 (1927).

Fundort: Korea (Gesseiji).

Verbreitung: Ostsibirien, Korea.

Monochamus infelix PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 48 (1856).

Eine bisher im japanischen Kaiserreich unbeschriebene Art.

Fundort: Korea (1 Exemplar findet sich im Berliner Museum).

Das Berliner Museum besitzt ebenfalls einige Exemplare von China (Kiukiang & Tshajinsan).

Verbreitung: China, Korea.

Monochamus nitens BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. XVIII, p. 238 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko, Nyôhôzan).

Verbreitung: Mitteljapan.

Monochamus pardalinus BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. XVIII, p. 239 (1884).

Fundort: Kyûshu (Yuyama).

Verbreitung: Japan.

Monochamus rosenmülleri CEDERHJELM

CEDERHJELM, Faun. Ingr. Prodr. p. 89, t. 2, f. g (1798); JACOBSON, Horae Soc. Ent. Ross. XXXIX, p. 500 (1910); PLAVILSTSHIKOV, Encyc. Ent. Col. 11, p. 56 (1927).

= *quadrimaculatus* MOTSCHULSKY, Bull. Moscou XVIII, 1, p. 86 (1845); *sartor* F. var. *quadrimaculatus* MATSUMURA, 6000 Ill. Ins. Japan. p. 260, f. 808 (1931).

Fundorte: Hokkaido, Sachalin. In Yezofichtenwald kommen die Käfer überall häufig vor.

Verbreitung: Russland, Sibirien, Sachalin, Hokkaido.

Flugzeit: Juli-August. Die Larve lebt in Yezofichtenstämmen.

Monochamus subfasciatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 308 (1873); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 159 (1931).

Fundorte: Honshu (Insel Sado, Tokyo, Mikkaichi), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Monochamus sutor LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10. p. 392 (1758); MATSUMURA, Journ. Coll. Agr. Tohoku Imp. Univ. Sapporo IV, p. 240 (1911); YOKOYAMA & KANO, Dôbutsu. Zasshi XXXIX, 459, p. 31 (1927); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 79 (1927).

=*anglicus* VOET, Cat. Col. II, p. 7, t. 5, f. 6 (1778).

=*atromarius* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 65 (1775).

=*heinrothi* CEDERHJ. Fauna Ingr. Prodr. p. 88, t. 2, f. h (1778).

=*obscurior* ABEILLE, Pet. Nouv. Ent. I, nr. 11 (1869).

Fundorte: Sachalin (Kiminai, Chinnai), Hokkaido (Daisetsu-Gebirge), Korea (Sharei).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Mongolei, Sachalin, Hokkaido, Korea.

ab. ***pellio*** GERMAR

GERMAR, Mag. Ent. III, p. 244 (1818).

Fundort: Sachalin (Kawakami, Kiminai).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli bis August. Die Käfer finden sich auf Sachalintannenstämmen. In Hokkaido fand ich einige Käfer auf gefällten Stämmen von *Pinus pumila* REGEL.

Monochamus tesserula WHITE

WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 408 (1858); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 308 (1873).

Fundorte: Honshu (Hyogo, Tokyo, Chiba), Formosa (Kôshun, Horisha).

Verbreitung: China, Japan, Formosa.

Die Larve lebt in Kiefernstämmen.

Monochamus griceonotatus PIC

PIC, Echange XXXVII, p. 6 (1921).

Nach der Beschreibung scheint diese Art zu *M. nitens* BATES synonym zu sein, aber auf Grund von PIC's kurzer Beschreibung kann ich dieses leider nicht mit Sicherheit feststellen. PIC meldet diese Form aus Honshu (Kioto).

Gattung ***Dihammus*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 80 (1864).

Haplohammus BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. XVIII, p. 239 (1884).

Übersicht der Arten

1. Oberseite des Körpers mit seidenartig glänzenden Härchen dicht besetzt 2
–. Körper mit glanzlosen Härchen besetzt 6

2. Behaarung goldgelb, Flügeldecken zeigen dunkle Schatten in einem bestimmten Licht .... *sericeomicans* FAIRMAIRE
–. Behaarung gräulich oder bräunlich 3
3. Körper dicht silbergrau behaart, auf der Flügeldecken befinden sich einigen unregelmässige braune Flecken .... *speciosus* GAHAN
–. Behaarung rotbraun oder graugelb 4
4. Flügeldecken dicht rotbraun behaart und teilweise grau fleckig behaart .... *degener* BATES
–. Flügeldecken einfarbig, ohne Flecken 5
5. Behaarung braun, Fühler beim Männchen fast doppelt so lang als der Körper .... *cervinus* HOPE
–. Behaarung graugelb, Fühler sehr dünn, beim Männchen fast 2½ mal so lang als der Körper .... *fraxini* n. sp.
6. Behaarung lehmfarbig, Flügeldecken mit je einem grossen dunkelbraun behaarten Fleck an der Basis .... *maculihumerus* n. sp.
–. Flügeldecken einfarbig grau oder gelblich behaart 7
7. Flügeldecken mit undeutlichen Binden versehen 8
–. Flügeldecken ohne Binden, gänzlich dicht graugelb behaart .... *rusticator* FABRICIUS
8. Flügeldecken mit bräunlichgrauen Härchen besetzt, welche je eine von der Schulter nach hinten schräg laufende Binde bilden .... *contemptus* GAHAN
–. Flügeldecken lehmfarbig oder grau behaart, mit 2 geraden schwarzen Querbinden .... *luxuriosus* BATES

Dihammus cervinus HOPE

Monohammus cervinus HOPE in Gray, Zool. Misc. p. 27 (1831).
=*Monohammus fraudator* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 309 (1873).
=*Monohammus sejunctus* BATES, l. c., p. 310 (1873).
=*Monohammus fulvicornis* PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XV, p. 64 (1875).

Fundorte: Honshu (Kyoto, Tokyo, Minomo, Berg Ibuki, Nagano in der Prov. Osaka, Onomichi), Kyûshu (Nagasaki, Kumamoto), Shikoku (Iyo), Hokkaido (Nopporo, Chûbetsu in der Prov. Kamikawa, Sapporo), Formosa (Hôzan, Taihôrin, Horisha), Korea (Suigen, Saishutô).

Verbreitung: Nordindien, Nepal, Assam, Birma, Japan, Korea, Formosa.

Flugzeit: Juli-August (in Japan). In Hokkaido fand ich die Käfer auf gefällten Erlenstämmen.

Dihammus contemptus GAHAN

Haplohammus contemptus GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 62 (1888); *Dihammus*

contemptus AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 73, p. 98 (1922); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 403 (1928).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Namakaban).

Verbreitung: China, Formosa.

Dihammus degener BATES

Monohammus degener BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 310 (1873); *Dihammus degener* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 73, p. 98 (1922).

Fundort: Kyûshu (Nagasaki).

Verbreitung: Kyûshu.

Dihammus flaxini n. sp.

♂, ♀. Mit *D. servinus* HOPE sehr nahe verwandt, aber ganzer Körper dicht graugelb behaart, Fühler dünner und viel länger, beim Männchen fast 2½ mal so lang als der Körper. Fühlerschäfte zur Spitze stärker verdickt. Behaarung graugelb, schwächer schimmernd, manchmal fast glanzlos. Kopf auf Scheitel und Stirn spärlich, auf dem Prothorax etwas dichter punktiert, auf den Flügeldecken etwas dichter als bei *D. cervinus* HOPE. Länge: 18–23 mm.

Fundort: Hokkaido (Garugawa, 5 ♀♀, Prof. Y. NIIJIMA; Nopporo, 1 ♂, 2. IX, 1917, Prof. Y. NIIJIMA; Sapporo, 1 ♂, VIII. 1927, M. MATSUSHITA), Sachalin (Chinnai, 1 ♀, 17. VIII. 1928, Prof. Y. NIIJIMA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

Die Käfer finden sich auf gefällten Stämmen von *Fraxinus mandshurica* RUPR. und *Alnus*-Arten.

Dihammus luxuriosus BATES

Monohammus luxuriosus BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 309 (1873); *Dihammus luxuriosus* AURIVILLIUS, Col. Cat.. pars. 73, p. 98 (1922); MATSUMURA, Ill. Comm, Ins. Japan III, p. 122, t. XIX, f. 7 (1931).

Die Körperlänge ist sehr variabel, es ist zwischen 10 und 40 mm. schwankend. Behaarung ist manchmal grau und sehr dünn.

Fundorte: Hokkaido (Nopporo, Sapporo, Asahigawa), Honshu (Tokyo, Kyoto, Berg Asama, Ise), Shikoku (Awa), Kyûshu, Korea (Suigen).

Verbreitung: Japan, Korea.

Flugzeit: Juli bis August. Die Larve lebt in Stämmen von *Kalopanax ricinifolium* MIQ.

Dihammus maculihumerus n. sp. (Taf. IV, Fig. 3)

♂. Ganzer Körper gräulich dicht tomentiert, Flecken der Flügel-

decken dunkelbraun. Gesicht graugelb behaart. Fühler beim Männchen dreimal so lang als der Körper, lehmfarbig dicht behaart, vom 3. Glied ab an der Spitze braun gefärbt, die Glieder 3 bis 5 etwas verdickt. Prothorax mit Kahlpunkten spärlich besetzt, an den Seiten und der Basis etwas gedunkelt. Schildchen dicht, gelb behaart, in der Mitte mit einer unbehaarten schwarzen Längslinie versehen. Flügeldecken rot, mit grauem Toment dicht bedeckt, je ein grosser dunkelbrauner Fleck, der auf der Schulter durch eine schmale Einbuchtung in 2 Teile geteilt ist, befindet sich an der Basis, Apikalhälfte bräunlich gefärbt. Beine gelblichgrau behaart, Tarsen und Apikalteil der Schienen gelb behaart. Länge: 24 mm.

Körperform und Fühlerbildung *D. rusticator* F. ähnlich, unterscheidet sich aber von jenem durch Färbung und Zeichnung.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 21, VIII. 1928, K. Kikuchi).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Dihammus rusticator Fabricius

Fabricius, Syst. Eleuth. II, p. 294 (1801); Blanchard, Voy. Pôle Sud, Zool. IV, p. 294 Col. t. 17, f. 5. (1853); Aulm. Fauna deutsch. Kolon. V, 3, p. 19, f. 14 (1912); V, 5, p. 20, f. 16 (1913.

= *Monohammus fistulator* Germar, Ins. Spec. Nov. p. 478 (1824); Pascoe, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 293 (1899).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Baibara).

Verbreitung: Sumatra, Java, Borneo, Celebes, Molukken, Philippinen, Malakka, Ceylon, Formosa.

Dihammus sericeomicans Fairmaire

Monochamus sericeomicans Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France (6) IX, p. 67 (1889); *Dihammus sericeomicans* Schwarzer, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 59 (1925).

Fundort: Formosa (Horisha, Kôsempo, Hôzan, Kankau, Chikutô).

Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare von Tonkin und China (Hongkong, Nyan-Hoei).

Verbreitung: Tonkin, China, Formosa.

Dihammus speciosus Gahan

Haplohammus speciosus, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) I, p. 274 (1888); *Dihammus speciosus* Aurivillius, Col. Cat. pars 73, p. 99 (1922), Miwa, Syst. Cat. Formosan Col. p. 199 (1931).

Fundort: Formosa (Kanshirei).

Verbreitung: China, Formosa.

Gattung ***Orsidis*** Pascoe

Pascoe, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 307 (1866).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken hirschkalbfarbig dicht behaart, Basalteil gedunkelt, je ein grosser, schief liegender, schwarzbrauner Haarfleck hinter der Mitte vorhanden .... *bimaculatus* n. sp.
-. Flügeldecken mit dunkelbraunen Härchen bekleidet, ohne Flecken .... *sobrius* PASCOE

Orsidis bimaculatus n. sp. (Taf. V, Fig. 13)

♂. Schwarz, mit feinen anliegenden Härchen dicht besetzt. Kopf gelbbraun behaart, aber Wangen und Ränder der Augen hirschkalbfarbig behaart. Oberfläche des Prothorax dunkelbraun und hirschkalbfarbig scheckig behaart, 2 hirschkalbfarbige Flecken befinden sich vor der Mitte, eine ebenso gefärbte, nach vorn stark verengt und entfärbte Binde liegt in der Mitte. Schildchen dicht rötlichgelb behaart. Flügeldecken blass hirschkalbfarbig, Basalhälften rhomboidisch dunkelbraun gefärbt, jede mit einem samtartig behaarten bräunlichschwarzen Fleck, der von der Mitte des Seitenrandes schief nach hinten liegt, an den Seiten und der Naht unregelmässig dunkel gefleckt. Fühler beim Männchen fast doppelt so lang als der Körper, 1. und 2. Glied schwarz und gelbbraun behaart; vom 3. Glied ab rot und gräulich behaart, aber an der Spitze rötlichschwarz und dunkel behaart. Unterseite des Körpers und Beine dicht hirschkalbfarbig behaart. Punktierung auf der Prothoraxscheibe gekörnt, hinter der Mitte mit einigen gröbern Körnern besetzt; auf der Basalhälfte der Flügeldecken grob, hinten feiner und sehr spärlich punktiert, an der Basis gekörnt. Länge: 19 mm.

O. sobrius PASCOE ähnlich, aber durch die Behaarung und Zeichnung von jenem verschieden.

Fundort: Formosa (Hori, 1 ♂, 21. VII. 1928, K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Orsidis sobrius PASCOE

Monohammus sobrius PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 246 (1858); *Orsidis sobrius* PASCOE, l. c. (3) III, p. 309 (1866); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 405 (1928).

Fundort: Formosa (Ôtsubo, Horisha).

Verbreitung: Nordchina, Formosa.

Gattung *Mecynippus* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. XVIII, p. 240 (1884).

Mecynippus pubicornis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. XVIII, p. 241, t. 2, f. 12 (1884); MATSUMURA, Ill.

Comm. Ins. Japan III, p. 129, t. XX, f. 10 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Makomanai), Honshu.

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni-Juli. Die Larve lebt in Ahornstämmen.

Gattung ***Melanauster*** THOMSON

THOMSON, Physis II, p. 181 (1868).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken glänzend schwarz, mit mehreren weissen Haarflecken versehen 2
-. Flügeldecken mit anliegenden Härchen dicht bekleidet 3
2. Basalteil der Flügeldecken körnig punktiert .... *chinensis* FORSTER
.... var. *macularius* THOMSON
-. Basalteil der Flügeldecken ganz glatt ...... *glabripennis* MOTSCHULSKY
3. Flügeldecken dicht grau behaart mit je 10 schwarzen Makeln ...
.... *luridus* PASCOE
-. Flügeldecken dicht graugrünlich behaart, jede mit 6 rechteckigen schwarzen Flecken in einer Querreihe .... *beryllinus* HOPE

Melanauster beryllinus HOPE

Monohammus beryllinus HOPE, Proc. Linn. I, p. 79 (1840); Ann. Mag. Nat. Hist. IV, p. 300 (1840); Trans. Linn. Soc. Lond. XVIII, p. 597, t. 40, f. 7 (1841); Entomol. I, p. 177 (1841); *Melanauster beryllinus* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 401 (1888).

= *Monohammus melanostictus* WHITE. Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 407 (1858).

Fundort: Formosa (Mashitabaon).

Verbreitung: Assam, China, Formosa.

Melanauster chinensis FORSTER. var. ***macularius*** THOMSON

Calloplophora macularia THOMSON, Syst. Ceramb. p. 553 (1865); *Melanauster chinensis* var. *macularia* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 311 (1873); *macularius* KOLBE, Archiv f. Naturg. p. 238 (1886); *chinensis* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 704, t. 53, f. 3 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 120, t. XViii, f. 24 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Ranshima, Hakodate), Honshu (Sakai, Tokyo, Insel Sado), Kyûshu, Shikoku (Awa), Loo Choo (Okinawa), Formosa (Horisha, Taihôrin, Suishargo, Auping, Kankau, Pilan), Korea (Suigen).

In Hokkaido kommt diese Art nur im südlichen Teil selten vor, sonst aber überall häufig.

Verbreitung: Nordchina, Mandschurei, Japan, Korea, Formosa.

Flugzeit: Juni-Augst. Larve lebt in Stämmen der Maulbeerbäume und *Citrus*-Arten.

Melanauster glabripennis MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Etud. Ent. II, p. 48 (1853); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 311 (1873); JACOBSON, Käfer Russl. t. 71 f. 19 (1911).

= *Cerosterna laevigator* THOMSON, Archiv. Ent. I, p. 297 (1857).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Nordchina, Japan.

Melanauster luridus PASCOE

Monohammus luridus PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 47 (1856); *Melanauster luridus* KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII p. 405 (1928).

Fundort: Formosa (Musha).

Verbreitung: China, Formosa.

Melanauster oshimanus FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Bull. Soc. Ent. France, p. 390 (1895).

Kein Exemplar gesehen. FAIRMAIRE beschreibt diese Art aus Loo Choo (Oshima).

Verbreitung: Loo Choo.

Gattung ***Eupromus*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. Proc. p. 12 (1868).

Eupromus ruber DALMANN

Melanauster ruber DALMANN in Schönh. Syn. Ins. I, 3, Append. p. 167 (1817); CHEVROLAT, Ann. Soc. Ent. France (3) VII, Bull. p. 6 (1859); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 311 (1873).

= *Monochamus championi* WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 398 t. 53, f. 2 (1858).

Fundorte: Honshu (Wakayama, Tokyo), Shikoku (Awa), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Taihoku).

Verbreitung: China, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni-August. Die Larve lebt in Stämmen der *Cinnamomum*-Arten.

Gattung ***Cyriocrates*** THOMSON

THOMSON, Physis II, p. 181 (1868).

Übersicht der Arten

1. Tiefschwarz, Flügeldecken mit grossen blassgelben Haarflecken versehen .... *horsfieldi tonkinensis* KRIESCHE

–. Tiefschwarz; Flügeldecken mit metallisch grünen und metallisch violletten Glanz, mit zahlreichen weissen Haarflecken versehen ... . *albopictus* n. sp.

Cyriocrates horsfieldi tonkinensis KRIESCHE (Taf. IV, Fig. 1)

KRIESCHE, Deutsch. Ent. Zeitschr. p. 287 (1924).

Eine bisher im japanischen Kaiserreich unbekannte Art.

Fundort: Formosa (Ein Weibchen befindet sich im entomologischen Museum der kaiserlichen Hokkaido Universität).

Verbreitung: Tonkin, Formosa.

Cyriocrates albopictus n. sp. (Taf. IV. Fig. 2)

♀. Tiefschwarz, glatt und glänzend; Flügeldecken etwas grünlich glänzend, und in einem bestimmten Licht rotviolett scheinend, mit zahlreichen weissen Flecken versehen. Fühler beim Weibchen etwas länger als der Körper, Basalhälfte jedes Gliedes weiss behaart. Oberfläche des Prothorax mit 5 Buckeln, von denen 2 hinter dem Vorderrand liegen, 3 andere grössere vor der Basis gelegen; Seitendornen etwas nach hinten gebogen. Flügeldecken mit je zirka 23 kalkweissen Flecken, die in Grösse und Form verschieden sind, in der Basalhälfte liegen, 3 grössere rundliche Flecken, 2 grössere eckige Flecken befinden sich in der Mitte quer, davon ein Seiten flecken hackenförmig gekrümmt, in den Zwischenräumen der grösseren Flecken kleinere Flecken verstreut; Spitze der Decken abgerundet. Schienen und Tarsen grauweiss behaart. Länge: 58 mm.

In der Körperform *C. horsfieldi* HOPE ähnlich, aber durch die Zeichnung der Flügeldecken leicht erkenntlich.

Fundort: Formosa (1 ♀).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Aristobia*** THOMSON

THOMSON, Physis II, p. 178 (1868).
Eunithera PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XV, p. 65 (1875).

Aristobia hispida SAUNDERS

Cerosterna hispida SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 112 t. 4, f. 6 (1853); *Aristobia hispida* THOMSON, Physis II, p. 178 (1868); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 405 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha, Berg Baron).

Verbreitung: China, Tonkin, Formosa.

Gattung ***Uraecha*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 84, 383 (1864).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken dicht gelbbraun behaart, mit je einem grossen dunkelbraunen Fleck 2
–. Flügeldecken grau behaart; dunkel gefleckt, eine dunkel Schrägbinde befindet sich in der Mitte .... *griseata* BATES
2. Flügeldecken mit je einem grossen dreieckigen Fleck hinter der Mitte .... *bimaculata* THOMSON
–. Flügeldecken mit je einem Streifen, der von vor der Mitte bis vor die Spitze verläuft, Basalteil gelb gefärbt .... *angusta* PASCOE

Uraecha angusta PASCOE

Monohammus ? angustus PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 49 (1856); *Uraecha angusta*, MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 200 (1931).

Fundort: Formosa (Horisha).

Verbreitung: China, Formosa.

Nach Y. MIWA lebt die Larve in abgestorbenen Stämmen von *Cinnamomum camphora* NEES. et EBERM.

Uraecha bimaculata THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 85 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 336 (1869); BATES, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. XVIII, p. 240 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 689, t. 52, f. 4 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 131, t. XX, f. 16 (1931).

Fundorte: Honshu (Sakai, Kyoto, Ôshima in der Prov. Izu), Shikoku (Iyo), Kyûshu (Kumamoto), Formosa (Taihoku, Kôsempo).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: August-September. Käfer finden sich auf neu gefällten Stämmen der *Cissus*-Arten.

Uraecha griceata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 240 (1884)

Fundort: Honshu (Kashiwagi).

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung *Blepephaeus* PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 249 (1866).

Blepephaeus succinctor CHEVROLAT

Monohammus succinctor CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 417 (1852); *Blepephaeus succinctor* PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 250 (1866).
= *Monohammus sublineatus* WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. XXVI, p. 410 (1858).
= *Monohammus obfuscatus* WHITE, l. c. p. 411 (1858).

Eine bisher im japanischen Kaiserreich unbekannte Art.

Fundort: Formosa (Horisha). Das zoologische Museum zu Dresden besitzt ein Exemplar aus Tonkin.

Verbreitung: Ostindien, Assam, Tenasserin, Malakka, Tonkin, China, Formosa.

Gattung ***Cereopsius*** PASCOE

PASCOE, Journ. Ent. I. p. 344 (1862).

Cereopsius decolorata SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 59 (1925).

Fundort: Formosa (Sôkutsu, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

var. ***annulicorne*** SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 59 (1925).

Fundort: Formosa (Pilan).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Eutaenia*** THOMSON

THOMSON, Archiv Ent. I, p. 184 (1857).
Eutaeniopsis GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) I, p. 277 (1888).

Eutaenia trifasciella WHITE

WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. XVIII, p. 13, t. 13, f. 1 (1850); *Eutaeniopsis trifasciella* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 1, p. 278 (1888).
= *Cetroplesis javeti* THOMSON, Archives Ent. 1. p. 125 (1857).

Fundort: Formosa (Notaka, Rônô, Alikang).

Verbreitung: China, Nordindien, Penang, Formosa.

Tribus ***Agniini***

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 83, 382 (1964).
Hypselominae PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 227 (1866).

Gattung ***Cycos*** PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 244 (1866).

Cycos rugosus n. sp. (Taf. IV, Fig. 10)

♂. Tiefschwarz, Oberseite des Körpers mit goldfarbigen Härchen dünn besetzt. Kopf sehr fein und dicht punktiert, Stirn rechteckig und eben. Fühler überragen die Spitze der Flügeldecken mit dem 6. Glied, Glieder 1 bis 3 und die Spitze der folgenden Glieder schwarz, 3. Glied an der Basis dunkelrotbraun und dünn grau behaart, vom 4. Glied ab rosenrot

und dünn grau behaart. Prothorax etwas länger als breit, beinahe zylindrisch, seitlich in der Mitte stumpf gehöckert, Oberfläche mit groben Runzeln, uneben, seitlich vor der Basis eingedrückt. Flügeldecken an den Seiten fast parallel, an der Basis grob körnig punktiert, nach hinten grob gerunzelt; Apikalteil der Decken dichter goldgelb behaart, ihre Spitzen abgerundet. Unterseite des Körpers dicht goldgelb behaart. Länge: 15 mm.

Von den bisher bekannten 2 Arten, *guttatus* HELLER und *subgemmatus* THOMSON, durch die ungefleckte Oberfläche des Körpers und durch die grob gerunzelten Flügeldecken verschieden.

Fundort: Formosa (Ôtsubo, 1 ♂, 30. V. 1922).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Batocerini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 353 (1869).

Übersicht der Gattungen

1. Fühlerglieder holprig .... *Batocera*
–. Fühlerglieder glatt .... *Apriona*

Gattung ***Batocera*** CASTELNAU

CASTERNAU, Hist. Nat. Col. II, p. 470 (1840).

Übersicht der Arten

1. Prothorax mit 2 gelben oder weissen Haarflecken 2
–. Prothorax mit 2 rötlichen Haarflecken 3
2. Flügeldecken mit je etwa 6 grauen Haarflecken, in einer Längsreihe von denen der 2. und 4. Fleck etwas der Naht angenähert sind ... . *davidis* DEYROLLE
–. Flügeldecken mit je etwa 10 weissen Haarflecken, ein grosser Teil der Basis weiss behaart, ein Fleck vor der Spitze längsbindenförmig .... *lineolata* CHEVROLAT
3. Flügeldecken mit je 5 rundlichen rotgelben Haarflecken .... *punctata* SCHWARZER
–. Flügeldecken mit je 4 gräulichen Haarflecken in einer Längsreihe, 2. Fleck hat einen kleinen Beifleck ... *rubus* var. *formosana* KRIESCHE

Batocera davidis DEYROLLE

DEYROLLE, Ann. Soc. Ent. France (5) VIII, p. 131 (1878); KRIESCHE, Archiv f. Naturg. LXXX, Abt, A, II, p. 141, (1915); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 60 (1925).

= *henrietta* KRIESCHE, Archiv f. Naturg. LXXX, Abt. A, II, p. 138, f. 20 (1915).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Sôkutsu, Hori).
Verbreitung: China, Tschu-san-Inseln, Formosa.

Batocera lineolata CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 417 (1852); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 726, t. 54, f. 3 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 134, t. XXI, f. 8 (1931).

Fundorte: Honshu (Onomichi, Sakai), Kyushu, Shikoku, Formosa (Auping).
Verbreitung: China, Japan.
Flugzeit: Juli-August. Die Larve lebt in Kastanienstämmen.

Batocera punctata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 60 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Batocera rubus LINNÉ var. ***formosana*** KRIESCHE

KRIESCHE, Archiv f. Naturg. LXXX, Abt. A, II, p. 136 (1915).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Kôsempo, Kagi, Hori).
Verbreitung: Formosa.
Flugzeit: Juni-Juli. Die Larve lebt in Feigenstämmen.

Gattung ***Apriona*** CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. (1) IV, p. 414 (1852).

Apriona germari HOPE

HOPE in GRAY, Zool. Miscell. I, p. 28 (1831); CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 415 (1852); STEBBING, Ins. affect. Forestry I, p. 25 t. 4, f. 3c.; MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 202 (1931).

=*rugicollis* CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 418 (1852).

Fundorte: Formosa (Hori, Taihoku, Shinchiku), Loo Choo.
Verbreitung: Silhet, China, Loo Choo, Formosa.

subsp. ***japonica*** THOMSON

THOMSON, Revue Zool. (3) VI, p. 59 (1878).

=*rugicollis* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 713, t. 53, f. 12 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 121, t. XIX, f. 3 (1931).

Diese Form ist von der Stammform durch die verkürzten Dornen der Flügeldeckenspitzen leicht zu erkennen.

Fundorte: Honshu (Onomichi, Sakai, Tokyo), Kyushu (Miyazaki), Shikoku (Awa)
Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni-August. Die Larve lebt in Stämmen von *Morus*-, *Citrus*- und *Ficus*- Arten.

Tribus **Mesosini**

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 35 (1860).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 2
–. Prothorax seitlich vor der Mitte gehöckert 4
2. Ober- und Unterlappen der Augen mit einer Linie verbunden ... 3
–. Augen ausgerandet, Kopf zwischen den Fühlerhöckern ausgehöhlt, Mesosternalfortsatz gehöckert .... *Mesoereis*
3. Kopf zwischen den Fühlerhöckern ausgehöhlt .... *Mesosa*
–. Kopf zwischen den Fühlerhöckern fast eben .... *Agelasta*
4. Prothoraxscheibe mit Erhebungen, uneben, Flügeldecken an der Basis gebuckelt 5
–. Prothoraxscheibe eben, Flügeldecken an der Basis nicht gebuckelt .... *Pachyosa*
5. Das 11. Glied der Fühler beim Männchen an der Spitze hackenförmig gekrümmt .... *Coptops*
–. Das 11. Glied der Fühler normal .... *Saimia*

Gattung **Mesoereis** n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern hohl gewölbt. Augen ausgerandet, grob facettiert, Unterlappen mässig gross, etwas breiter als lang. Fühler länger als der Körper, das 1. Glied gegen die Spitze hin allmählich verdickt, bis zur Mitte des Prothorax reichend, so lang wie das 5., aber kürzer als das 3., Glieder 4 bis 11 an Länge allmählich abnehmend. Prothorax etwas breiter als lang, Oberfläche mit einigen schwielenartigen Erhebungen. Flügeldecken mässig lang, an den Seiten fast parallel, an der Spitze abgerundet, jede mit einer grossen buckelartigen Erhebung kurz hinter der Basis. Prosternalfortsatz stark gebogen, Mesosternalfortsatz vorn vertikal und gehöckert.

Diese Gattung steht zwischen *Ereis* PASCOE und *Mesosa* LATREILLE, unterscheidet sich aber von beiden durch die an der Basis gebuckelten Flügeldecken und die geschwielte Prothoraxscheibe. Ausserdem ist sie von ersterer durch den robusten Körperbau und von letzterer durch die ausgerandeten Augen verschieden.

Genotypus: *Mesoereis koshunensis* n. sp.

Mesoereis koshunensis n. sp. (Taf. V., Fig. 6)

♂. Ganzer Körper schwarz, mit feinen Härchen bekleidet. Kopf auf der Stirn gelbbraun, auf dem Scheitel weisslich behaart, auf dem 2 undeutliche fahlgelbe Längsbinden vorhanden sind, hinter den Augen schwarz gefärbt. Fühler vom 3. Glied ab an der Spitze weiss geringelt. Prothorax vorherrschend weiss behaart, mit 4 undeutlichen dunkelgelben Längsbinden auf der Scheibe, eine breite schwarze Längsbinde befindet sich auf jeder Seite, Oberfläche spärlich gekörnt und quer gerunzelt, in der Mitte längs gefurcht, jederseits davon geschwielt. Schildchen dicht grau behaart, mit schwarzen Seitenrändern. Flügeldecken mit einer breiten, gezackten weissen Quermittelbinde, welche hinten von einer schmalen, sägezähnigen schwarzen Binde gesäumt ist, welche sich vorn an der Naht erweitert und seitlich von einer unterbrochenen schwarzen Binde gesäumt wird; Basalteil dunkelgelb, an der Basis grau gefleckt, je ein schwarzer Fleck auf dem Buckel gelegen; Apikalteil dunkel gelbbraun, eine schmale gekrümmte, an der Naht einen viereckigen Fleck bildende, graue Querbinde liegt vor der Spitze, hinter dieser Binde dunkler gefärbt. Punktierung der Flügeldecken an der Basis grob und dicht, nach hinten feiner und spärlicher. Unterseite des Körpers lehmfarbig dicht, Schenkel, Basis und Mitte der Schienen gräulich behaart. Länge: 20 mm.

Fundort: Formosa (Kôshun, 1 ♂, 17. VI)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

var. **kikuchii** n. var.

Diese Form ist der vorigen sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von jener dadurch, dass die Grundfarbe der Flügeldecken und die der Hinterbrust rot sind, ferner Behaarung heller gefärbt, eher grau vorherrschend. Länge: 21 mm.

Fundort: Formosa (Hori, 1 ♂, 24. VII. 1928, K. Kikuchi).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Mesoereis obscurus n. sp. (Taf. V., Fig. 5)

♂. Schwarz, mit lehmfarbigen Härchen bekleidet, aber teilweise rötlich behaart. Kopf lehmfarbig dicht, hinter den Augen rosenrot behaart, auf dem Scheitel unbehaarte schwarze Pünktchen verstreut. Fühler schwarz, Glieder 3 bis 11 an der Basis grau und rötlich scheckig behaart, das 1. Glied rötlichgelb, fleckig behaart. Prothorax lehmfarbig dicht behaart, hinter dem Vorderrand etwas rötlich behaart, am Vorderrand 3 schwarze Längsstreifen vorhanden, an der Seiten unbehaarte schwarze Pünktchen

verstreut, 3 Schwielen befinden sich auf der Scheibe. Flügeldecken lehmfarbig fleckig behaart, Basis, Naht und Apikalteil rötlich behaart, eine schmale gezackte rötlichgelbe Querbinde liegt vor der Spitze, Basalbuckel stark hervorragend. Schildchen dicht lehmfarbig behaart an der Spitze gerötet. Unterseite des Körpers dicht lehmfarbig, an den Seiten dicht rosenrot behaart, mit unbehaarten schwarzen Fleckchen besetzt. Länge: 16 mm.

In der Zeichnung von den 2 vorigen Formen leicht abweichend.

Fundort: Formosa (Hori, 1 ♂, 24. VII. 1928, K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Mesosa*** LATREILLE

LATREILLE in Cuv. Regne Anim. Ins. ed. 2, II, p. 124 (1829).
Aphelocnemia STEPHENS, Bait. Ent. Mand. IV, Errata p. 414 (1831).
Aplocnemia STEPHENS, l. c. p. 236.
Haplocnemia GEMM. & HAR. Cat. Col. X, p. 3038 (1873).

Übersicht der Arten

1. Prothorax mit 4 quadratisch angeordneten, gelb umsäumten, samtschwarzen Flecken; Flügeldecken mit je 2 ähnlichen Makeln, wovon die dicht vor der Mitte liegenden kleiner als die hinter der Mitte sind .... *curculionoides* LINNÉ
–. Prothorax und Flügeldecken mit Binden oder unregelmässigen Flecken versehen 2
2. Flügeldecken mit langen abstehenden Haaren besetzt 3
–. Flügeldecken ohne abstehende Haare 5
3. Fein gelbbraun behaart und mit grauen Härchen scheckig besetzt, Prothorax mit 9 schwarzen Fleckchen, auch Flügeldecken mit je zirka 10 schwarzen Flecken .... *hirsuta* BATES
–. Flügeldecken haben Querbinden 5
4. Flügeldecken grau und bräunlich scheckig behaart, mit mehreren schwarzen Makeln besetzt, eine gezackte schwarze Querbinde in der Mitte .... *poecila* BATES
–. Flügeldecken graugelb behaart mit 2 dunkelbraunen Querbinden: eine liegt an der Basis, eine hinter der Mitte .... *cribrata* BATES
5. Flügeldecken lang, beim Männchen mindestens doppelt so lang wie die Basis breit 6
–. Flügeldecken kürzer als doppelte Länge der Basis 8
6. Flügeldecken an der Basis stark, sehr grob punktiert, holprig, lehmfarbig behaart, eine breite, gräulich behaarte Querbinde in der

Mitte .... *latifasciata* MATSUSHITA
-. Basalteil der Flügeldecken schwächer, feiner punktiert, fast eben ... 7
7. Flügeldecken gelbbraun behaart, mit schwarzen Flecken besetzt, eine breite graue Querbinde befindet sich in der Mitte .... *gracilior* BATES
-. Flügeldecken dunkelgelb oder braun dicht behaart, grau gefleckt, jede mit 2 gezackten, manchmal unterbrochenen Querbinden: eine vor der Mitte, eine hinter der Mitte .... *longipennis* BATES
8. Flügeldecken mit gezackten Querbinden 9
-. Flügeldecken ohne Querbinden 10
9. Flügeldecken schmutziggelb behaart, grauweiss gefleckt, jede mit 2 schwarzen Querbinden, eine hinter der Basis, eine vor der Spitze .... *formosana* SCHWARZER
-. Flügeldecken gelblich und grau fleckig behaart, eine dicht grau behaarte Querbinde in der Mitte .... *kuntzeni* n. sp.
10. Kopf und Prothorax körnig punktiert, Flügeldecken an der Basis grob gekörnt; Oberseite des Körpers mit grauen Härchen dünn bekleidet, mit zahlreichen gelben Flecken versehen, ferner hier und dort schwarz gefleckt .... *japonica* BATES
-. Punktierung nicht gekörnt 11
11. Flügeldecken schwarz und gelblich fleckig behaart ... *myops* DALMAN
-. Ganzer Körper mit grauen Härchen dicht bekleidet, jede Flügeldecke mit einem halbmondförmigen schwarzen Fleck seitlich an der Schulter, einige kleine schwarze Flecken seitlich hinter der Mitte befindlich, ferner zahlreiche schwarze Pünktchen verstreut .... *senilis* BATES

Mesosa cribrata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 245 (1884).
Fundort: Hokkaido (Sapporo).
Verbreitung: Hokkaido.

Mesosa curculionoides LINNÉ

LINNÉ, Fauna Suec. ed. 2, p. 193 (1761); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 81 (1927).
=*curculioides* SCOPOLI, Ann. Hist. Nat. V, p. 101 (1772).
=*argus* VOET, Cat. Col. II, p. 23, t. 21, f. 104 (1778).
=*curculionides* LAICHARTING, Tyrol. Ins. II, p. 41 (1784).
=*oculata* GEOFFR. in Fourcr. Ent. Paris. I, p. 78 (1785).
=*bioculata* PIC, Cat. Longic. p. 92 (1908).
Fundort: Korea (Berg Hakuba, Berg Kongo, Sharei).
Verbreitung: Europa, Korea.

Mesosa formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 60 (1925).

Fundort: Formosa (HÔZAN).

Verbreitung: Formosa.

Mesosa gracilior BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 244 (1884).

Fundort: Honshu (Berg Takao, Minomo), Kyûshu (Oyayama).

Verbreitung: Japan.

Mesosa hirsuta BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 244 (1884); Proc. Zool. Soc. p. 397 (1888); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 123, t. 19, f. 10 (1931).

Fundorte: Honshu (Kyoto, Kôbe), Hokkaido (Sapporo, Tomakomai), Korea (Berg Kongo, Chii).

Verbreitung: Wladiwostock, Japan, Korea.

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer finden sich auf neu gefällten Stämmen von *Tilia japonica* SIMK.

Mesosa japonica BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 312 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 736, t. 55, f. 10 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 122, t. XIX, f. 6 (1931).

Fundorte: Honshu, Hokkaido, Shikoku, Kyûshu, Formosa (Arisan) In Honshu und Hokkaido kommen die Käfer überall häufig vor.

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni-August. Käfer sammeln sich auf gefällten Ahorn- und Kastanienstämmen.

Mesosa kuntzeni n. sp.

Schwarz, schimmernd. Kopf und Halsschild grob punktiert, sehr dünn behaart. Halsschild mit einem langen glatten Teil in der Mitte der Scheibe. Fühler rötlichschwarz, dünn gelblich behaart, vom 3. Glied ab unten spärlich bewimpert und an der Basis grau geringelt. Flügeldecken gelblich, teilweise grau behaart, eine etwas dicht grau behaarte Querbinde in der Mitte vorhanden. Unterseite des Körpers inkl. Beine dünn grau behaart, Hinterrand des I. Abdominalsegments mit langen blassgelben Haaren besetzt. Länge: 7 mm.

Nach der Beschreibung *Mesosa minor* PIC aus Yunnan ähnlich, weicht aber durch die Zeichnung der Flügeldecken davon ab.

Fundort: Formosa (Hôzan).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Mesosa longipennis BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 313 (1873); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p, 123, t. XIX, f. 8 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Kuchchan), Honshu (Tokyo, Kyoto, Hyogo), Shikoku (Iyo), Kyûshu (Kumamoto), Formosa (Ratô, Shikikun).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Mesosa latifasciata MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, 1, p. 44 (1931).

Fundort: Formosa (Hôzan, Hori). Diese Art kommt auch in Tonkin vor.

Mesosa myops DALMAN

DALMAN in Schönh. Syst. Ins. 1, 3, Append. p. 168 (1817); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 379 (1888).

Kein Exemplar gesammelt. BATES beschreibt diese Art aus Korea.

Verbreitung: Nordeuropa, Sibirien, Korea.

Mesosa poecila BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. XVIII, p. 245 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Hakodate), Honshu (Nikko).

Verbreitung: Japan.

Mesosa senilis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 245 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Tomakomai), Honshu (Nikko, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Japan.

Mesosa harmandi PIC

PIC, Bull. Mus. Paris. VII, p. 341 (1902).

Kein Exemplar untersucht. PIC beschreibt diese Art aus Honshu.

Gattung ***Pachyosa*** FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Bull. Soc. Ent. France p. 71 (1897).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Flügeldecken fleckig gelbbraun behaart, mit je einem grau umsäumten, grossen, unregelmässigen Fleck in der Mitte .... *perplexa* PASCOE

–. Schwarz, Flügeldecken lehmfarbig behaart, mit schwarzbraun be-

haarten Flecken, wovon die mitteleren 2 die Form von breiten unregelmässigen Querbinden haben .... *cervinopicta* FAIRMAIRE

Pachyosa cervinopicta FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Bull. Soc. Ent. France p. 71 (1897).

Fundort: Loo Choo (Insel Ishigaki, Insel Miyako).

Verbreitung: Loo Choo.

Pachyosa perplexa PASCOE

Mesosa perplexa PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 243 (1857); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 312 (1873).

Diese Art wurde bisher in der Gattung *Mesosa* untergebracht, aber der an den Seiten vor der Mitte deutlich gehöckerte Prothorax und der zwischen den Fühlerhöckern nicht hohl gewölbte Kopf verweisen die Art zu unserer Gattung.

Fundorte: Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Hori, Taihôrin, Hôzan).

Verbreitung: China, Formosa, Südjapan.

Gattung *Agelasta* NEWMAN

NEWMAN, Entomol. I, p. 288 (1842).

Agelasta formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 61 (1925).

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Kôsempo)

Verbreitung: Formosa.

Gattung *Coptops* SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 64 (1835).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken gelbbraun behaart und weisslich gefleckt, mit einer schwarzen Querbinden in der Mitte, einer gezackten, stark gebogenen Binde vor der Spitze .... *anancyloides* SCHWARZER

–. Flügeldecken mit bräunlicher Behaarung, grauer Zeichnung, sowie dunkelbraunen Flecken .... *aedificator* FABRICIUS

Coptops aedificator FABRICIUS

FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2, p. 275 (1792); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 62 (1925).
=*bidens* WOLLAST. Col. S. Helena, p. 210 (1877).
=*fusca* OLIVIER, Encycl. méth. Ins. VII, p. 462 (1792).
=*parallela* SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 64 (1835).
=*quadristigma* FAHR. Ofvers. Akad. Förnandl. XXIX, 2, p. 30 (1872).

Fundort: Formosa (Sôkutsu).

Verbreitung: Afrika, Madagaskar, Mauritius, Bourbon, Ostindien, Ceylon, Formosa.

Coptops anancyloides SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 61 (1925).

Fundort: Formosa (Hori, Fuhôsho, Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Saimia*** PASCOE

PASCOE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 234 (1866).
Samia PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 96 (1864-65).

Saimia alternans SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 62 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôsempo, Sôkutsu, Taihôrin, Fuhôsho, Pilan).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Ancylonotini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 299, 391 (1869).

Gattung ***Apalimna***

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 241 (1884).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, mit dichten weissgrauen oder gelblichen Haarflecken, Flügeldecken mit je einer kurzen gehöckerten Rippe hinter der Basis .... *palimnoides* SCHWARZER
–. Schwarz, dicht weissgrau behaart, Flügeldecken mit zahlreichen schwarzen Flecken besetzt, ohne gehöckerte Rippen ... *liturata* BATES

Apalimna liturata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 242, t. 2, f. 5 (1884); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 729, t. 55, f. 3 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 138, t. XXII, f. 14 (1931).

Fundorte: Hokkaido, Honshu (Überall allgemein vorkommend), Formosa (Horisha, Karenko).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli-August (in Japan). Die Larve lebt in Ahornstämmen.

Apalimna palimnoides SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, p. 62 (1925)

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Hôzan, Kôsempo, Baibara, Kyûhabon).
Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Xenicotelini*** n. trib.

Cicatrix der Fühlerschäfte sehr schmal, vollständig umrandet. Kopf zurückgezogen, zwischen den Fühlerhöckern konkav, Stirn breiter als lang. Fühler deutlich länger als der Körper. Augen grob facettiert, ausgerandet. Prothorax zylindrisch, seitlich in der Mitte gedörnt. Flügeldecken lang, zylindrisch. Mittelschienen ohne Einschnitte. Mesosternalfortsatz lamellenförmig, beinahe horizontal. Gelenkhöhlen der Mittelbeine nach aussen geöffnet. Körper eher schlank gebaut.

Diese Tribus steht der Tribus *Ancylonotini* und *Prosopocerini* nahe, unterscheidet sich aber von den beiden durch die nicht eingeschnittenen Mittelschienen und durch die schmale und geschlossene Cicatrix der Fühlerschäfte. Diese Tribus besitzt nur eine einzige Gattung *Xenicotela* BATES.

Gattung ***Xenicotela*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 242 (1884).

Xenicotela fuscula BATES

BATES, l. c. p. 242, t. 2, f. 2 (1884).

Fundort: Honshu (Shimauchi in der Prov. Shinano, Hiogo).
Verbreitung: Mitteljapan.

Tribus ***Xenoleini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 460 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Fühlerhöcker nähern sich einander sehr, nur durch eine Furche getrennt .... *Jezohammus*
–. Kopf zwischen den Fühlerhöckern mehr oder weniger weit, konkav ... 2
2. Cicatrix der Fühlerschäfte vollständig umrandet .... *Xenohammus*
–. Cicatrix der Fühlerschäfte nicht umrandet, gekörnt .... *Xenolea*

Gattung ***Xenohammus*** SCHWARZER

SCHWARZER, Senckenbergiana, XIII, p. 205 (1931).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grau bis graugelb behaart, jede mit einem grossen,

schwarz samtig behaarten Fleck in der Mitte .... *bimaculatus* SCHWARZER

–. Flügeldecken mit schwarzen und graugelben, zerrissenen, fetzenartigen Makeln bedeckt .... *neburosus* SCHWARZER

Xenohammus bimaculatus SCHWARZER

SCHWARZER, Senckenbergiana, XIII, p. 204, f. 22 (1931).

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Xenohammus nebulosus SCHWARZER

SCHWARZER, l. c. (1931).

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Gattung *Xenolea* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 91 (1864).

Xenolea tomentosa PASCOE

Aeschopalaea tomentosa PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 25 (1864); *Xenolea tomentosa* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 73, p. 216 (1922).

Fundort: Formosa (Tainan).

Verbreitung: Singapur, Macassar, Formosa.

Gattung *Jezohammus* n. gen.

Die stark hervorragenden Fühlerhöcker stehen einander sehr nahe, dazwischen tiefe Furche. Stirn höher als breit. Fühler viel länger als der Körper, Cicatrix der Schäfte gross und gekörnt, nicht umrandet; das 3. Glied deutlich länger als das 1., aber etwas kürzer als das 4. Prothorax seitlich in der Mitte kegelförmig gehöckert. Schildchen halbkreisförmig. Flügeldecken mässig lang, nach hinten schwach verengt, mit je einer buckeligen Erhebung an der Basis, an der Spitze abgerundet. Beine kurz, Mittelschienen haben je einen schwachen Einschnitt. Gelenkhöhlen der Mittelhüfte aussen geschlossen. Klauen ausgesperrt (divaricati).

Diese neue Gattung steht der Gattung *Xenolea* nahe, weicht jedoch davon durch die stark angenäherten Fühlerhöcker ab.

Genotypus: *Jezohammus nubilus* n. sp.

Jezohammus nubilus n. sp. (Taf. IV., Fig. 6)

♂. Schwarz, schimmernd, Behaarung grau stellenweise gelb und

dunkelbraun. Kopf grob, etwas spärlich punktiert, mit 5 weissen Längsbinden auf dem Scheitel: einer Mittelbinde, jederseits davon mit je einen vom Fühlerhöcker nach hinten schief laufenden Binde, eine kurze Binde liegt hinter jedem Auge. Prothorax deutlich länger als breit, zylindrisch, auf der Oberseite grob und mässig dicht punktiert und mit 5 schmalen gelblichgrauen Längsbinden versehen: eine kurze Mittelbinde liegt am Vorderrand, je eine läuft vom Vorderrand bis zur Basis schräg, dahinter befindet sich eine vom Ende der Mittelbinde bis zur Basis laufende und an der Basis mit der vorderen verbundene Binde, an den Seiten gelb behaart. Flügeldecken an der Basis grob und dicht, nach hinten fein und Spärlich punktiert, je ein dunkelbraun behaarter Längsbukel an der Basis befindlich, ausser der Umgebung des gebuckelten Teils und dem Apikalteil mit grauen Härchen bedeckt, welche nach hinten dichter sind und je eine von der Mitte des Seitenrandes bis zur Naht schräg laufende Binde bilden, an der Spitze grau fleckig, seitlich vor der Spitze dunkelbraun fleckig behaart. Fühler schwarzbraun, grau behaart, Glieder 3 bis 5 unten spärlich bewimpert, Cicatrix der Schäfte rot gefärbt, gekörnt. Beine dunkelrotbraun, dünn grau behaart. Länge: 12 mm.

Fundort: Hokkaido (Maruyama bei Sapporo, 1 ♂, 27. VI. 1916).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus *Xylorhizini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 413, 443 (1872).

Gattung *Kamikiria* n. gen.

Kopf zwischen den hervortretenden Fühlerhöckern breit und fast eben, Stirn rechteckig, breiter als hoch. Augen klein tief ausgerandet, grob facettiert, Unterlappen höher als breit. Fühler beim Männchen deutlich länger als der Körper, unten bewimpert, das 1. Glied gegen die Spitze hin allmählich verdickt und an der Spitze etwas verengt, das 3. Glied am längsten, fast doppelt so lang wie das 1., aber etwas länger als das 4., das letztere und folgenden Glieder an Länge allmählich abnehmend. Prothorax zylindrisch, mit je einem spitzigen Seitenhöcker in der Mitte. Schildchen rechteckig. Flügeldecken nach hinten schwach verengt, an der Spitze schräg abgestutzt. Beine mässig lang, Hinterschenckel am Ende des 4. Abdominalsegments erreichend, Mittelschienen mit je einem Einschnitt, Mittelhüfthöhlen aussen offen. Klauen divergent.

Diese Gattung steht mit der Gattung *Aetholopus* sehr nahe, unterscheidet sich aber davon durch den gehöckerten Prothorax und durch die

schlanker und länger gebauten Beine.

Genotypus: *Kamikiria plagiata* n. sp.

Kamikiria plagiata n. sp. (Taf. IV., Fig. 5)

♂. Rötlichschwarz, Fühler und Schienen rotbraun. Ganzer Körper mit lehmfarbigen Härchen dicht bedeckt. Kopf und Prothorax grob, spärlich punktiert, Prothorax mit einer grauen Längsbinden in der Mitte der Scheibe und je einer grau gefärbten kurzen Längsbinde seitlich hinter der Mitte. Fühler beim Männchen fast doppelt so lang als der Körper, dicht graugelb behaart, Glieder 1 bis 6 unten spärlich bewimpert. Flügeldecken etwas grob, teilweise gereiht, ziemlich dicht punktiert, jede mit 2 grauen Streifen: ein kurzer, etwas schief liegender Streifen vor der Mitte, ein längerer, schief liegender Streifen, der hinten hackenförmig nach innen gekrümmt ist und die Naht kaum berührend, hinter der Mitte; ausser diesen Streifen mit zahlreichen undeutlichen gräulichen Makeln besetzt. Spitze der Decken breit, schief abgestutzt, mit spitzigen Aussenwinkeln. Hinterbrust und Bauch seitlich grob und spärlich punktiert. Länge: 16 mm.

Fundort: Formosa (Kôshun, 1 ♂, 7. VIII. 1906, Prof. Dr. S. MATSUMURA; Kuraru, 1 ♂, VI. 1932, Y. YANO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Rhodopini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 450 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Fühler beim Männchen fast dreimal so lang als der Körper, Schäfte glatt .... *Rhodopis*

–. Fühler beim Männchen 1⅓ mal so lang als der Körper, Schäfte fein gekörnt .... *Nanohammus*

Gattung ***Rhodopis*** THOMSON

THOMSON, Archives Ent. I. p. 174 (1857).

Übersicht der Arten

1. Spitze der Flügeldecken abgerundet. Flügeldecken fleckig gelbbraun behaart, jede mit einem schwarzen Fleck hinter der Mitte .... *integripennis* BATES

–. Spitze der Flügeldecken abgestutzt 2

2. Flügeldecken schwarz, mit weisslichen Flecken, wovon 3 vor der Mitte jeder Decke beisammen liegen .... *albomaculata* GAHAN
–. Flügeldecken gelblich behaart, mit dunkeln Flecken und Binden ... 3
3. Schwarz, Flügeldecken schmutziggelb behaart, mit schwarzen Flecken, welche vor und hinter der Mitte je eine undeutliche Querbinde bilden .... *lewisi* BATES
–. Gelbbraun, graugelb behaart, jede Flügeldecke mit zahlreichen unbehaarten Flecken besetzt, welche hinter der Mitte beisammen liegen und eine undeutliche schräge Querbinde bilden .... *okinawensis* n. sp.

Rhodopis albomaculata GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 60 (1890); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 407 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Sikkim, Nepal, Formosa.

Rhodopis integripennis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 243 (1884).

Fundort: Honshu (Wadatôge).

Verbreitung: Japan.

Rhodopis lewisi BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 313 (1873).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Hakodate), Honshu (Hiogo, Minomo, Insel Sado), Formosa (Kagi), Shikoku (Iyo), Kyûshu (Ôita).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Rhodopis okinawensis n. sp. (Taf. IV., Fig. 11)

♂. Gelbbraun, Unterseite des Körpers rötlichbraun, mit gelblichen Härchen dicht besetzt. Kopf und Prothorax blassgelb behaart, auf der Scheibe des Prothorax dünner, spärlich punktiert. Fühler gelbbraun, Glieder 4 bis 11 an der Basis grau behaart, das 3. Glied beim Männchen an der Spitze spindelförmig verdickt. Schildchen blassgelb dicht behaart. Flügeldecken graugelblich dicht behaart, mit zahlreichen, verschiedene Grösse und Form zeigenden, unbehaarten Flecken, welche hinter der Mitte beisammen liegen und eine undeutliche Querbinde bilden, Spitze der Decken schief abgestutzt, mit beiden Winkeln stumpf. Länge: 12 mm.

Mit *R. lewisi* BATES nahe verwandt, aber Färbung des Körpers und Zeichnung verschieden.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂, IV. 1906).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Nanohammus*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 243 (1884).

BATES' Beschreibung ist die des Weibchens, beim ♂ ist aber das 3. Fühlerglied an der Spitze stark verdickt wie bei den *Rhodopis*-Arten. Ferner verweisen die nach aussen geöffneten Gelenkhöhlen der Mittelhüften und die nicht eingeschnittenen Mittelschienen die Gattung in die Tribus *Rhodopini*. Diese Gattung wurde bisher von AURIVILLIUS vorläufig in der Tribus *Xenicotelini* untergebracht.

Nanohammus rufescens BATES

BATES, l. c. p. 244, t. 2, f. 4 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko, Yumoto, Chûzenji).
Verbreitung: Mitteljapan.

Tribus ***Dorcaschematini***

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 104, 107 (1860).

Übersicht der Gattungen

1. Vorderbeine beim ♂ deutlich länger als die anderen 2
–. Beine fast gleich lang, Prothorax so lang wie breit oder wenig länger als breit .... *Dorcaschema*
2. Oberfläche des Prothorax glatt .... *Cylindrepomus*
–. Oberfläche des Prothorax quer gefaltet .... *Olenecamptus*

Gattung ***Cylindrepomus*** BLANCHARD

BLANCHARD, Voy. Pôle Sud, Zool. IV, p. 268 (1853).
Cylindropomus THOMSON, Classif. Ceramb. p. 104 (1860).

Cylindrepomus virgatus GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 61 (1890); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 407 (1928).

Fundort: Formosa (Karenko, Pinan).
Verbreitung: Himalaya, Formosa.

Gattung ***Olenecamptus*** CHEVROLAT

CHEVROLAT, Mag. Zool. V, Ins. t. 134 (1835).
Authades THOMSON, Archives Ent. I, p. 191 (1857).
Ibidimorphum BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 191 (1873).
Ibidiomorphum MOTSCHULSKY, Schrenck's Reisen Amurl. Col. t. 10 (1860).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken bräunlich, mit weissen Haarflecken besetzt 2
-. Flügeldecken mit weissen Härchen dicht bedeckt oder mit dicht weiss behaarten Längsbinden 4
2. Flügeldecken gräulich dünn behaart, jede mit 3 rundlichen weissen Flecken: einer oval und hinter dem Schildchen schief gelegen, je ein rundlicher Fleck liegt vor und hinter der Mitte ...... *bilobus* FABR.
-. Jede Flügeldecke mit 4 weissen Flecken 3
3. Flecken jeder Flügeldecke in folgender Weise geordnet: ein ovaler Fleck liegt schief an der Basis, je ein rundlicher liegt vor und hinter der Mitte, ein kleiner an der Spitze befindlich .... *octopustulatus* MOTSCHULSKY
-. 4 grosse weisse Flecken jeder Flügeldecke liegen in einer Längsreihe, Basal- und Apikalfleck dreieckig, die 2 mittleren Flecken viereckig, manchmal die Flecken stark vergrössert, so dass sie 3 Querbinden bilden, oder manchmal die Flecken stark verkleinert, 4 runde Fleckchen bildend .... *formosanus* PIC
4. Flügeldecken dicht weiss behaart, mit je einigen schwarzen Punkten .... *clarus* PASCOE
-. Jede Flügeldecke mit einer sehr breiten Längsbinde 5
5. Binde jeder Flügeldecke mit einem kleinen Einschnitt in der Mitte der Aussenseite, manchmal ohne Einschnitt ... *marginatus* SCHWARZER
-. Binde jeder Flügeldecke mit 3 grossen Einschnitten ... *cretaceus* BATES

Olenecamptus bilobus FABRICIUS

Saperda biloba FABRICIUS, Syst. Eleuth II, p. 324 (1801); *Olenecamptus bilobus* PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 316 (1866).

=*serratus* CHEVROLAT, Mag. Zool. V, Ins. t. 134 (1835).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Akô, Taihôrin, Kôtôsho).

Verbreitung: Seychellen, Ceylon, Indien, Birma, Siam, Malakka, Sunda-Inseln, Molukken, Neuguinea, Formosa.

Olenecamptus clarus PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 446 (1859).

Fundorte: Korea (Keijo), Formosa (Horisha).

Verbreitung: China, Korea, Formosa.

Olenecamptus cretaceus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 314 (1873); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 126, t. XIX, f. 19 (1931).

Fundort: Honshu (Tokyo, Kyoto).
Verbreitung: Mitteljapan.
Flugzeit: Juli-August.

Olenecamptus formosanus PIC

PIC, Longic. X, l, p. 13 (1916); SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 63 (1925).
Fundort: Formosa (Hori, Taihôrin, Hôzan).
Verbreitung: Formosa.

Olenecamptus marginatus SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 63 (1925).
Fundort: Formosa (Hori, Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Olenecamptus octopustulatus MOTSCHULSKY

Ibidimorphum octopustulatum MOTSCHULSKY, Schrenk's Reisen Amurl. Col. p. 152, t. 10, f. 3 (1860); BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 194 (1873); *Olenecamptus octopustulatus* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 81 (1927).
Fundort: Korea (Gesseiji).
Verbreitung: Amur, Mongolei, Korea.

Gattung ***Dorcaschema*** J. LECONTE

J. LECONTE, Journ. Acad. Philad. (2) II, p. 147 (1852).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, mit aschgrauen Härchen dicht besetzt, Flügeldecken mit schwarzen Flecken, 4 Fleckchen liegen in einer Querreihe hinter der Basis, je ein ringförmiger Fleck hinter der Mitte, 4 Fleckchen in einer Querreihe von der Spitze .... *biocellatum* SCHWARZER

–. Schwarz, dicht kalkweiss behaart, Flügeldecken mit je 2 schwarzen Makeln; einer auf der Schulter, einer in der Mitte ... *albatum* n. sp.

Dorcaschema biocellatum SCHWARZER (Taf. III., Fig. 6)

Olenecamptus biocellatus SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 63 (1925).

Diese Art hat beim Männchen fast gleich lange Beine und verhältnismässig kurz gebauten Prothorax, nach diesen generischen Kennzeichungen dürfte sie besser in diese Gattung als in die Gattung *Olenecamptus* passen.
Fundort: Formosa (Baibara, Kankau).
Verbreitung: Formosa.

Dorcaschema albatum n. sp.

Schwarz, mit kalkweissen Härchen bekleidet. Kopf mit 3 unbehaarten

Streifen am Hinterrand, einer in der Mitte, die anderen zu beiden Seiten davon. Fühlerglieder 1 bis 4 schwarz, die folgenden dunkelrotbraun; das 1. Glied birnenförmig, etwas gebogen und dünn behaart, das 3. Glied doppelt so lang wie das 4., dieses und die folgenden werden nach und nach länger. Prothorax wenig länger als breit, auf der Oberfläche fein, quer gefaltet. Flügeldecken mit je 2 schwarzen Punkten, einen auf der Schulter, der andere in der Mitte. Länge: 12 mm.

Steht *D. biocellatum* SCHWARZER nahe, aber die Zeichnung ist ganz verschieden.

Fundort: Formosa (Taihôrin).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Tribus ***Nyctimenini***

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 94, 341 (1864).

Gattung ***Euseboides*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XI, p. 385 (1893).

Euseboides plagiatus GAHAN

GAHAN, l. c. p. 386, t. 19, f. 6 (1893); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 408 (1928).

Fundort: Formosa (Karenko, Kôshun).

Verbreitung: Sikkim, Formosa.

Tribus ***Homonoeini***

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 35, 338 (1864).

Gattung ***Micromulciber*** AURIVILLIUS

AURIVILLIUS, Arkiv f. Zoöl. VIII, 22, p. 25 (1913).

Micromulciber quadrisignatus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 64 (1925).

Fundort: Formosa (Sôkutsu, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Tmesisternini***

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 76 (1860).

Gattung ***Tmesisternus*** LATREILLE

LATREILLE, Régne Anim. ed. 2, V, p. 121 (1829).

Apolia THOMSON, Syst. Ceramb. p. 34, 358 (1864).

Ichthyosoma MONTROUZ, Ann. Soc. Agr. Lyon (2) VII, p. 59 (1855).
Ichthyosomus THOMSON, Classif. Ceramb. p. 352 (1860).

Tmesisternus stolatus MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, p. 45, f. 2 (1931).
Fundort: Formosa (Kôtôsho).
Verbreitung: Formosa.

Tribus *Bumetopini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 413 (1872).

Gattung *Bumetopia* PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 252 (1858).
Yochostyla THOMSON, Physis II, p. 151 (1868).

Bumetopia oscitans PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 252, t. 26, f. 7 (1858); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 314 (1873); MIWA et MITONO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XXII, p. 305 (1932).
= *Yochostyla japonica* THOMSON, Physis II, p. 151 (1868).
Fundorte: Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Kôtôsho).
Verbreitung: China, Südjapan, Formosa.

var. **variegata** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 64 (1925).
Fundorte: Formosa (Auping, Sôkutsu), Kyûshu (Moji).
Verbreitung: Südjapan, Formosa.

var. **plagiata** SCHWARZER

SCHWARZER, l. c.
Fundorte: Loo Choo (Insel Ishigaki), Formosa (Kankau).
Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Tribus *Hecyrini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 517 (1872).

Gattung *Moechotypa* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 55, 368 (1864).
Scotinauges PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) VIII, p. 277 (1871).
Tylophorus BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 213 (1873).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit je einem grossen schwarzen Haarbüschel hinter

der Basis, mit flachen, rundlichen, schwarz behaarten Höckerchen von verschiedener Grösse dicht besetzt .... *diphysis* PASCOE
-. Flügeldecken haben weder Haarbüschel noch Höckerchen 2
2. Flügeldecken dicht grau behaart, braun gefleckt, insbesondere Basal- und Apikalteil vorherrschend braun, je 3 rötliche Längsstreifen liegen an der Basis, einige ebenso gefärbte Flecken vor der Spitze .... *formosana* PIC
-. Jede Flügeldecke mit einer braunen Binde an der Basis, dahinter liegn 4 kurze rote Linien, ein roter Makel befindet sich am Schildchen .... *delicatula* WHITE

Moechotypa delicatula WHITE

Nyphona delicatula WHITE, Ann. Mag. Nat. Hist. (3) II, p. 268 (1858); *Moechotypa delicatula* GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova XXXIV, p. 60 (1895) MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 206 (1931).

Fundort: Formosa (Horisha).
Verbreitung: Assam, Birma, Laos, Formosa.

Moechotypa diphysis PASCOE

PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) VIII, p. 277, t. 13, f. 4 (1871); LEWIS, Entomolog. XXVI, p. 152 (1893).
=*fuliginosa* KOLBE, Archiv f. Naturg. 52, p. 221, t. XI, f. 38 (1886); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 330 (1888).
=*Thylophorus wulffiusi* BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 215, t. 7, f. 3 (1873).

Fundorte: Korea (Kôryo, Gesseiji, Berg Kongo), Kyûshu (Tsushima).
Verbreitung: Amur, Nordchina, Korea, Tsushima.

Moechotypa formosana PIC.

Hecyra formosana PIC, Melang. Exot.-Ent. XXVI, p. 7 (1917); *Moechotypa formosana* SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 65 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Hori, Habon, Shichôkei, Kuraru).
Verbreitung: Formosa.

Tribus *Niphonini*

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 7, 56 (1864).

Übersicht der Gattungen

1. Augen geteilt 1
-. Augen ausgerandet 8
2. Metasternum in der Länge normal 4
-. Metasternum verkürzt 3

3. Prothorax an den Seiten ohne Höcker; Kopf zwischen den Fühlerhöcker konkav .... *Pseudale*
-. Prothorax an den Seiten stark gehöckert; Kopf zwischen den Fühlerhöcker eben .... *Aprophata*
4. Prothorax seitlich hinter dem Vorderrand scharf gehöckert ... *Abryna*
-. Prothorax an den Seiten nicht oder schwach gehöckert 5
5. Mesosternalfortsatz vorn vertikal .... *Niphona*
-. Mesosternalfortsatz vorn allmählich geneigt 6
6. Hinterschienen deutlich länger als der Hintertarsen, Flügeldecken an der Spitze einzeln zugespitzt .... *Lychrosis*
-. Hinterschienen kürzer als die Hintertarsen, Spitze der Flügeldecken abgestutzt oder abgerundet 7
7. Prothorax breiter als Kopf, das 3. Fühlerglied länger als das 4. .... *Pterolophia*
-. Kopf breiter als Prothorax, das 3. Fühlerglied so lang wie das 4. .... *Marmylaris*
8. Das 2. Abdominalsegment beim Männchen seitlich befilzt ...... *Desisa*
-. Das 2. Abdominalsegment nicht befilzt 9
9. Kopf breiter als der Prothorax .... *Enispia*
-. Kopf schmäler als der Prothorax 10
10. Flügeldecken an der Basis mit je einer Erhebung .... *Albana*
-. Flügeldecken an der Basis ohne Erhebung .... *Mesosella*

Gattung ***Abryna*** NEWMAN

NEWMAN, Entomolog. I, p. 289 (1842).

Abryna coenosa NEWMAN

NEWMAN, Entomolog. I, p. 289 (1842); WESTWOOD, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) I, p. 628, t. 25, f. 3, a, b (1863).

Fundort: Formosa (Taihoku, Horisha, Piyanan).
Verbreitung: Philippinen, Formosa.

var. ***obscura*** SCHWARZER

SCHWARZER, Entom. Blätt. XXI, 2, p. 65 (1925); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 206 (1931); MIWA et MITONO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XXII, 121, p. 305 (1932).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Kôtôsho).
Verbreitung: Formosa.

subsp. ***loochooana*** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 108 (1933).

Fundort: Loo Choo (Okinawa).
Verbreitung: Loo Choo.

Gattung *Niphona* Mulsant

Mulsant, Col. France, Long. ed. I, p. 169 (1839).
Aelara Thomson, Syst. Ceramb. p. 55, 368 (1864).
Ocheutes Thomson, Syst. Ceramb. p. 54, 368 (1864).

Niphona furcata Bates

Aelara furcata Bates, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 314 (1873); Gahan, Ann. Mus. Civ. Genova XXXIV, p. 62 (1895); Jacobson, Käfer Russl. t. 71, f. 21 (1911).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Hiogo), Shikoku (Awa), Formosa (Sôkutsu, Kuraru).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli-August. Die Larve lebt in Bambusstämmen.

Gattung *Pterolophia* Newman

Newman, Entomolog. I, p. 370 (1842)
Praonetha Pascoe, Journ. of Ent. I, p. 348 (1862).
Prioneta Blanchard, Voy. Pole Sud, Zool. IV, p. 292 (1853).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit je einer rippenartigen starken Erhebung hinter der Mitte 2
–. Flügeldecken hinter der Mitte ohne starke Erhebungen 6
2. Flügeldecken dicht bräunlich behaart, mit einer bräunlichgrauen Querbinde hinter der Mitte, an der Spitze einzeln zugespitzt .... *caudata* Bates
–. Spitze der Flügeldecken schwach abgestutzt oder abgerundet, Apikalteil abschüssig 3
3. Spitze der Flügeldecken abgestutzt 4
–. Spitze der Flügeldecken abgerundet. Körper dunkelbraun bis schwarz, Kopf und Prothorax braun behaart, Basalteil der Flügeldecken und abschüssiger Apikalteil rotbraun behaart, eine undeutliche gräuliche Querbinde vor der Mitte jeder Decke, Apikalerhebungen der Decken mit schwarzen Haaren besetzt und stark hervorragend .... *cristipennis* Matsushita
4. Flügeldecken gelbbraun behaart, mit einer dicht grau behaarten Querbinde in der Mitte .... *jugosa* Bates
–. Flügeldecken mit je einem grauen oder bräunlichen Fleck hinter der Mitte 5

5. Flügeldecken rötlich dunkelgrau behaart, abschüssiger Teil der Decken rötlichgrau behaart, Basalhöcker stark hervorragend .... *binodosa* BATES
–. Basalhöcker der Flügeldecken schwächer, rippenartig; abschüssiger Teil ohne Flecken 6
6. Flügeldecken mit je einem grauen Fleck seitlich hinter der Mitte .... *rigida* BATES
–. Flügeldecken mit einer breiten gräulichen Querbinde dicht hinter der Mitte .... *zonata* BATES
7. Basalerhebung der Flügeldecken sehr schwach 8
–. Basalerhebung deutlich und stark hervorragend 10
8. Flügeldecken fleckig gelb behaart, mit je einer grauen Querbinde hinter der Mitte .... *loochooana* n. sp.
–. Flügeldecken mit bräunlichen Härchen bedeckt 9
9. Behaarung der Flügeldecken bräunlich, aber abschüssiger Teil heller .... *obscura* SCHWARZER
–. Flügeldecken gelbbraun behaart, mit je einem grauen Fleck dicht hinter der Mitte .... *caenosa* MATSUSHITA
10. Körper verhältnismässig schlank gebaut, Apikalteil der Flügeldecken allmählich geneigt, jede Flügeldecke mit einem grossen, grauen Fleck hinter der Mitte .... *angusta* BATES
–. Körper robust gebaut, Apikalteil der Flügeldecken abschüssig 11
11. Flügeldecken mit je einem grossen, halbkreisförmigen dicht weiss behaarten Fleck in der Mitte ...... *lunigera* var. *formosana* SCHWARZER
–. Flügeldecken ohne kreisförmige Flecken 12
12. Flügeldecken mit einer breiten Querbinde in der Mitte 13
–. Flügeldecken mit je einem Fleck oder einer Binde hinter der Mitte 15
13. Behaarung rötlichbraun, aber Mittelteil der Flügeldecken weisslich behaart .... *bowringi* PASCOE
–. Flügeldecken mit einer schwarzen Querbinde über dem abschüssigen Teil 14
14. Körper weiss-grau-gelblich und braun scheckig behaart .... *latefascia* SCHWARZER
–. Flügeldecken ausser der weisslichen Behaarung in der Mitte bräunlich behaart, Umgebung des Schildchens rötlich .... *scutellata* SCHWARZER
15. Flügeldecken mit je einem dreieckigen weissen Fleck hinter der Mitte .... *kaleca* BATES

–. Flügeldecken mit je einer graugelblichen Querbinde hinter der Mitte 16
16. Prothorax grob und dicht punktiert, Spitze der Flügeldecken abgestutzt .... *leiopodina* BATES
–. Prothorax fein und dicht punktiert, Spitze der Flügeldecken abgerundet .... *subangusta* n. sp.

Pterolophia angusta BATES

Praonetha angusta BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 317 (1873).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Iwate, Aomori), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Hori).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Käfer finden sich auf abgestorbenen Stämmen von *Rhus succedanea* L.

Pterolophia binodosa BATES

Praonetha binodosa BATES, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 350 (1860).

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Kôsempo, Tainan, Kôtôsho).

Verbreitung: Formosa.

Pterolophia bowringi PASCOE

Praonetha Bowringi PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 170 nota (1865); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 351 (1873).

Fundorte: Honshu (Hyôgo, Nishigôri in der Prov. Ôsaka), Kyûshu (Kumamoto), Loo Choo (Okinawa), Formosa (Kôsempo, Horisha).

Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar von China (Kanton).

Verbreitung: Südchina, Formosa, Japan.

Pterolophia caenosa MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, p. 107, f. 5 (1932).

Fundort: Loo Choo (Okinawa), Formosa (Hori).

Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Pterolophia caudata BATES

Praonetha caudata BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 315 (1873); *Pterolophia caudata* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 140, t. XXIII. f. 3 (1931).

Fundorte: Honshu (Nikko, Nishigori in der Prov. Ôsaka, Onomichi), Kyûshu (Kumamoto), Formosa (Kanshirei).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Pterolophia cristipennis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 403 (1931).

Fundort: Formosa (Hôzan, Horisha).
Verbreitung: Formosa.

Pterolophia jugosa BATES

Praonetha jugosa BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 351 (1873); *Pterolophia jugosa* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan. III, p. 137, t. 22, f. 9 (1931); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 207 (1931).

Fundorte: Honshu (Chûzenji, Iwate, Berg Takao, Daisen in der Prov. Tottori), Kyûshu (Nagayu in der Prov. Bungo), Formosa (Hokuto).
Verbreitung: Japan, Formosa.

Pterolophia kaleca BATES

Praonetha kaleca BATES, Proc. Zool. Soc. Lond., p. 351 (1866).
Fundort: Formosa (Hôzan, Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Pterolophia latefascia SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 65 (1925).
=*fainanensis* PIC. Mélang. Exot.-Ent. XLV, p. 32 (1926).
Fundort: Formosa (Fuhôsho, Kôsempo, Kankau).
Verbreitung: Formosa

Pterolophia leiopodina BATES

Praonetha leiopodina BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 317 (1873).
Fundorte: Honshu (Chûzenji, Daisen in der Prov. Tottori, Insel Sado), Shikoku (Awa), Kyûshu (Higo).
Verbreitung: Japan.
Flugzeit: Juli bis August. Die Käfer finden sich auf abgestorbenen Stämmen von *Rhus succedanea* L.

Pterolophia loochooana n. sp.

♂. Bräunlichschwarz, Oberseite des Körpers fleckig gelb behaart. Kopf auf der Stirn fein und spärlich, auf dem Scheitel gröber punktiert. Fühler ein wenig länger als der Körper, vom 3. Glied ab an der Basis grau geringelt. Prothorax etwas breiter als lang, fein und dicht punktiert, auf der Scheibe mit 2 undeutlichen gelben Längsstreifen. Flügeldecken fleckig gelb behaart, dicht hinter der Mitte mit je einer gräulichen Querbinde versehen, mässig grob, an der Spitze feiner punktiert, Basalerhebungen kaum bemerkbar, Spitze der Decken abgerundet. Unterseite des Körpers dünn gelb behaart. Länge: 6 mm.

Mit *P. caenosa* MATSUSHITA nahe verwandt, aber Zeichnung der Flügel-

decken ganz verschieden.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pterolophia lunigera AURIVILLIUS var. ***formosana*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 66 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Pterolophia obscula SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 66 (1925).

Die Zeichnung der Flügeldecken ist variabel, manchmal ist der Mittelteil grau und der abschüssige Teil grau und bräunlich scheckig behaart.

Fundort: Formosa (Hôzan, Kôsempo, Taihôrin, Hori).

Verbreitung: Formosa.

Pterolophia rigida BATES

Praonetha rigida BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 316 (1873); *Pterolophia rigida* OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 82 (1927); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 136, t. 22, f. 4 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Tomakomai, Sapporo, Nopporo, Hidaka, Kotoni), Honshu (Hiogo, Berg Iimori in der Prov. Osaka, Asakayama, Insel Sado, Wakayama), Shikoku (Nagoro in der Prov. Awa), Kyûshu (Kumamoto), Korea (Kôryo, Suigen), Formosa (Hori).

Verbreitung: Japan, Korea, Formosa.

Flugzeit: Juli bis August (in Japan). Prof. Y. NIIJIMA fand die Käfer auf Stämmen von *Styrax japonicus* SIEB. et ZUCC.

Pterolophia scutellata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 66 (1925).
= *gibbosipennis* PIC, Mélang. Exot.-Ent. XLV, p. 32 (1926).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Alikang, Kankau, Hori, Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Pterolophia subangusta n. sp.

♂. In der Gestalt und Zeichnung steht mit *Pt. leiopodina* BATES sehr nahe, weicht jedoch durch den viel feiner punktierten Prothorax und die abgerundete Spitze der Flügeldecken davon ab. Schwarz, mit bräunlichen Härchen besetzt. Kopf fein und dicht punktiert, dicht braun behaart, teilweise schwarz und grau gefleckt. Fühler fast von Körperlänge, das 1. Glied fleckig braun behaart, vom 3. Glied ab an der Basis grau geringelt.

Prothorax fein und dicht punktiert, fleckig braun behaart. Schildchen schwarz, glänzend glatt. Flügeldecken fleckig braun behaart, mit einer grauweiss behaarten Querbinde dicht hinter der Mitte, an der Naht rundliche schwarze Makel in einer Längsreihe gelegen, im Apikalteil mit einigen grauen Makeln besetzt; an der Basis grob und dicht, nach hinten feiner punktiert, Basalerhebung länglich, Apikalerhebung schwach; Spitze der Decken abgerundet. Unterseite und Beine gräulich behaart. Länge: 7-9 mm.

Fundort: Shikoku (Ochiai, 2 ♂, 13. VI. 1932, K. OHBAYASHI).

Typus in OHBAYASHI's Sammlung.

Pterolophia zonata BATES

Praonetha zonata BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 315 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 734, t. 55, f. 8 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 137, t. XXII, f. 11 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Kotoni, Otaru), Honshu (Yokohama, Minomo), Shikoku (Awa), Kyûshu (Nagasaki).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli-August.

Gattung *Marmylaris* PASCOE

PASCOE, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. IX, p. 88 nota (1866).

Marmylaris buckleyi PASCOE

Hathlia buckleyi PASCOE, Tran. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 107 (1857); AURIVILLIUS, Ent. Tidskr. XII, p. 106, 6; KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 409 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Nordindien, Himalaya, Formosa.

Gattung *Lychrosis* PASCOE

PASCOE, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. IX, p. 89 (1866).

Lychrosis zebrinus PASCOE

Hathlia zebrinus PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 252 (1858); *Lychrosis zebrinus* LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 541, nota 2 (1872); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 410 (1928).

Fundort: Formosa (Sôkutsu, Notaka).

Verbreitung: Nordindien, Formosa.

Gattung *Pseudale* SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 67 (1925).

Pseudale fasciata SCHWARZER

SCHWARZER, l. c. (1925).

Fundort: Formosa (Hôzan, Fuhôsho).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Aprophata*** PASCOE

PASCOE, Journ. of Ent. I. p. 341 (1862).

Aprophata pachyrrhynchoides MIWA et MITONO

MIWA et MITONO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XXII, 121, p. 306, fig. (1932).

Fundort: Formosa (Kôtôsho).

Verbreitung: Formosa (Kôtôsho).

Gattung ***Mesosella*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 246 (1884).

Mesosella simiola BATES

BATES, l. c. p. 246, t. 2, f. 3 (1884).

Fundort: Honshu (Chûzenji, Nikko, Yumoto, Chichibu).

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Desisa*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 163, nota (1865).
Mesopenthea SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 67 (1925).

Übersicht der Arten

1. Ganzer Körper mit anliegenden Borstenhaaren von verschiedener Farbe und rostfarbigen Haarflöckchen besetzt, auf den Flügeldecken eine aus einer Häufung von hellen Fleckchen gebildete breite Mittelbinde vorhanden, Basalteil der Decken schwach granuliert und grob punktiert .... *variabilis* SCHWARZER

–. Oberseite des Körpers undicht gelbbraun behaart, Flügeldecken mit einer breiten, weiss behaarten Querbinde in der Mitte, an der Basis klein, deutlich gehöckert, sehr grob punktiert ...... *takasagoana* n. sp.

Desisa variabilis SCHWARZER

Mesopenthea variabilis SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 67 (1925).

Fundort: Formosa (Baibara, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Desisa takasagoana n. sp. (Taf. V., Fig. 9)

♂. Schwarz, Oberseite des Körpers undicht gelbbraun, teilweise grau

behaart, auf den Flügeldecken eine breite, weiss hehaarte Quermittelbinde vorhanden. Kopf auf der Stirn und zwischen den Fühlerhöckern weiss gefleckt. Fühler beim Männchen die Deckenspitzen mit dem 7. Glied überragend Basalhälfte der Glieder 3 bis 11 etwas rötlich gefärbt und grau behaart. Prothorax breiter als lang, an den Seiten abgerundet, hinter dem Vorderrand breit gefurcht, Oberfläche unpunktiert, stellenweise gefleckt. Basalhälfte der Flügeldecken uneben, sehr grob punktiert, an der Basis mit je einem kleinen aber deutlichen Höckerchen, eine breite, etwas gezackte, weiss behaarte Querbinde, die vorn und hinten dichter behaart ist, befindet sich in der Mitte, Spitze der Decken abgerundet. Schildchen halbkreisförmig, an der Spitze dicht gelb behaart. Unterseite des Körpers inkl. Beine gräulich behaart, das 2. Abdominalsegment an den Seiten eingedrückt und dicht befilzt, das 1. Abdominalsegment am Hinterrand lang, dicht bewimpert. Länge: 12 mm.

Mit *D. subfasciata* PASCOE verwandt, unterscheidet sich aber von jener durch die eine breite, dicht weiss behaarte Mittelbinde auf den Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 27. IV, 1928).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Albana*** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic, Suppl. p. (13) (1846).

Albana laterialba SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt, XXI, 2, p. 68 (1925).

Fundort: Formosa (Auping).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Enispia*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 28, 50 (1864).
Dyemus PASCOE, l. c.

Übersicht der Arten

1. Braun, teilweise oliv, glänzend; Flügeldecken von hinter der Schulter bis zur Mitte verengt, rötlich, mit grauen Zeichnungen, von denen besonders die gezackten, gebogenen Querbinden im Apikalteil deutlich sind .... *formosana* SCHWARZER

–. Kopf und Prothorax schwarz, Flügeldecken an den Seiten gerade, rotbraun mit schwarzen und weissen Binden .... *cleroides* GAHAN

Enispia cleroides GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) V, p. 63, t. 17, f. 7 (1890); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 410 (1928).

Fundort: Formosa (Kyûhabon, Taipin).
Verbreitung: Nordindien, Formosa.

Enispia formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 68 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Tribus *Apomecynini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 413, 579 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 2
–. Prothorax seitlich in der Mitte deutlich gehöckert .... *Asaperda*
2. Körper kurz gebaut, fast ovalförmig, Oberfläche der Flügeldecken stark gewölbt 3
–. Körper lang, zylindrisch, Flügeldecken nicht gewölbt .... *Apomecyna*
3. Metathorax in der Länge normal .... *Ropica*
–. Metathorax verkürzt .... *Microlera*

Gattung *Apomecyna* LATREILLE

LATREILLE, in Curier Règne Anim. ed. 2, V, p. 126 (1829).
Mecynapus THOMSON, Archives Ent. II, p. 187, nota 1 (1858).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit grauen Makeln versehen 2
–. Dunkelbraun, mit grauer schuppenartiger Behaarung, welche auf den Flügeldecken je 3 schief liegende Binden bildet .... *alboguttata* MEGERLE
2. Flügeldecken mit je 2 grossen viereckigen weissen Makeln, einer vor der Mitte, der andere hinter der Mitte, vor der Spitze einige Makel in Querreihe vorhanden .... *excavaticeps* PIC.
–. Flügeldecken mit mehreren kleinen Makeln besetzt 3
3. Schwarz, schmutziggelb behaart, Makel der Flügeldecken in 4 Querreihen angeordnet, wovon die vorderen 2 Reihen schief liegen .... *maculaticollis* PIC
–. Makel der Flügeldecken unregelmässig verstreut 4

4\. Dunkelrotbraun, gelb bis gelbbraun behaart, mit mehreren weissen Flecken besetzt, wovon 2 grosse Flecken hinter der Basis und 2 noch grössere vor der Spitze schief liegen .... *albopicta* PASCOE

–. Braun, mit gelben schuppenartigen Härchen dicht besetzt, jede Flügeldecke mit zirka 12 weissen Makeln besetzt ...... *naevia* BATES

Apomecyna alboguttata MEGERLE

MEGERLE, Cat. Ins. Append. Nov., p. (10) nr. 473 (1802); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 68 (1925).

= *histrio* PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 152, 153 (1865).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Sôkutsu, Kankau).

Verbreitung: Bengalen bis Australien, Formosa.

Apomecyna albopicta PASCOE

PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) XVII, p. 245 (1886); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 68 (1925).

Fundort: Formosa (Taihôrin).

Verbreitung: Afrika (Delagoa Bay), Formosa.

Apomecyna excavaticeps PIC

PIC, Mélang. Exot. Ent. XXVIII, p. 6 (1918).

Eine bisher im japanischen Kaiserreich unbekannte Art.

Fundort: Formosa (Gyôchi, Taihôrin, Kuraru). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus China (Kanton).

Verbreitung: Südchina, Formosa.

Apomecyna maculaticollis PIC.

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XXVIII, p. 6 (1918); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 209 (1931).

Fundorte: Formosa (Tainan, Kuraru), Loo Choo (Okinawa).

Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Apomecyna naevia BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 317 (1873); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 209 (1931).

Fundorte: Honshu, Formosa (Takao).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Käfer finden sich auf Stämmen von *Cissus*-Arten.

Apomecyna neglecta PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 152 nota (1865); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 317 (1873); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 209 (1931).

Kein Exemplar gesehen. Bisher wurde diese Art aus Honshu uud Formosa beschrieben.

Verbreitung: Ceylon, Bengalen, Formosa, Japan.

Apomecyna quadrifasciata THOMSON

THOMSON, Physis II, p. 159 (1863); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 209 (1931).

Keine Exemplar gesehen. Y. MIWA beschreibt diese Art aus Formosa (Kanshirei, Taihôrin).

Verbreitung: Philippinen, Laos, Formosa.

Gattung ***Ropica*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) IV, p. 247 (1858).

Ropica formosana BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 351 (1866); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 68 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Hôzan, Taihôrin, Kankau, Sôkutsu)
Verbreitung: Formosa.

var. ***variabilis*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 2, p. 68 (1925).

Fundort: Formosa (Hori, Hôzan Kuraru).
Verbreitung: Formosa.

var. ***dorsalis*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 145 (1925).

Fundort: Formosa (Sôkutsu, Kankau, Taihôrin).
Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Microlera*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 380 (1873).

Microlera ptinoides BATES

BATES, l. c. p. 381 (1873).

Fundort: Honshu (Berg Takao).
Verbreitung: Japan.

Gattung ***Asaperda*** BATES

BATES. Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 385 (1873).

Übersicht der Arten.

1. Scheitel hat einen tiefen kegelförmigen Eindruck zwischen den Ober-

lappen der Augen, Flügeldecken grünlichgrau fleckig behaart, mit zahlreichen braunen Flecken, die hinter der Mitte dicht zusammen liegen und eine undeutliche Querbinde bilden ... *meridiana* MATSUSHITA

–. Scheitel ohne kegelförmigen Eindruck 2

2. Dunkelbraun, grau behaart, Schildchen und Naht der Flügeldecken dichter; Fühler und Beine rötlich .... *rufipes* BATES

–. Grünlichschwarz, Behaarung olivgrau 3

3. Flügeldecken fleckig behaart, mit zahlreichen dunkeln Flecken, die in der Mitte eine undeutliche Querbinde bilden ... *agapanthina* BATES

–. Flügeldecken rötlichbraun, regelmässig grau behaart, Seitenhöcker schwächer .... *regularis* PIC

Asaperda agapanthina BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 386 (1873).

Fundorte: Hokkaido (Moiwa, Maruyama bei Sapporo), Honshu (Yoshino, Aomori). T. KANO beschreibt diese Art auch aus Nordformosa.

Verbreitung: Japan, Formosa ?

Flugzeit: Juli-August. Käfer finden sich auf gefällten Stämmen von *Tilia japonica* SIMK.

Asaperda meridiana MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, 1, p. 45 (1931).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Hôzan, Hori).

Verbreitung: Formosa.

Asaperda regularis PIC.

PIC, Mélang. Exot-Ent. XL, p. 24 (1923).

Kein Exemplar gesehen. PIC beschreibt diese Art aus Japan.

Verbreitung: China, Japan.

Asaperda rufipes BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 386 (1873); KANO, Trnas. Nat. Hist. Soc. Formosa VIII, p. 123 (1928).

Fundorte: Honshu (Hyogo, Minomo, Daisen in der Prov. Tottori), Kyûshu (Kumamoto), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

ab. ***uniformis*** PIC.

PIC, Longic. VI, 2, p. 22 (1607).

Fundorte: Honshu (Hyogo, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Japan.

Tribus ***Ptericoptini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 601 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Körper lang, zylindrisch gebaut 2
–. Körperbau mässig lang, nicht zylindrisch 3
2. Flügeldecken kaum breiter als der Prothorax, Spitzenteil der Decken abschüssig .... *Atimura*
–. Flügeldecken deutlich breiter als der Prothorax, Spitzenteil der Decken allmählich geneigt, an der Spitze ausgestreckt ... *Xylariopsis*
3. Flügeldecken an der Basis mit je einem hervortretenden Höcker, deutlich gerippt .... *Cornallis*
–. Flügeldecken ohne Höcker, nicht gerippt .... *Sybra*

Gattung ***Cornallis*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 47, 365 (1864).

Cornallis costata n. sp.

♀. Bräunlichschwarz, Fühler gelbbraun. Ganzer Körper mit blassgelben Härchen dicht bedeckt. Kopf grob, nicht sehr dicht punktiert. Fühler schlank und lang, beim Weibchen etwas länger als der Körper, das 1. Glied viel kürzer als das 3., aber wenig länger als das 4., das letztere fast doppelt so lang als das 5., dieses und folgende Glieder an Länge allmählich abnehmend. Prothorax etwas breiter als lang, zylindrisch, grob, stark, ziemlich dicht punktiert, Vorderrand gelbbraun gefärbt. Flügeldecken sehr grob, stark, teilweise gereiht punktiert, an der Basis jederseits eine längliche Erhebung hervortretend, auf jeder Decke mit je 4 deutlichen Längsrippen, welche vor der Spitze miteinander verbunden sind, 2 punktförmige graue Haarflecken befinden sich auf jeder Decke: ein dicht vor der Mitte auf dem Rücken, der andere seitlich hinter der Mitte. Spitze der Decken schmal, schräg abgestutzt. Brust seitlich sehr grob punktiert. Länge: 7 mm.

Von *C. gracilipes* THOMSON, der bisher einzigen Art dieser Gattung, unterschieden durch den stärker gerippten Flügeldecken und die schief abgestutzte Spitze der Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Toroen, 1 ♀, 19. IV. 1907, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung *Atimura* PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) I, p. 548 (1863).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit erhabenen Längslinien 2
-. Flügeldecken gereiht punktiert, braun, mit undeutlichen hellen Schrägbinden hinter der Mitte .... *fulva* SCHWARZER
2. Abschüssiger Teil der Flügeldecken dicht graugelb behaart, mit 2 stark hervorspringenden Höckern .... *japonica* BATES
-. Abschüssiger Teil der Flügeldecken dicht gelbbraun behaart, mit zwei undeutlichen Höckern .... *formosana* n. sp.

Atimura formosana n. sp.

♂. Schwarz, matt; Brust, Schildchen und Apikalteil der Flügeldecken dicht gelbbraun behaart. Kopf fein und dicht punktiert, Fühler ausser dem schwarzen 1. Glied dunkelbraun, beim Männchen ein wenig länger als der Körper. Prothorax am Seitenrand etwas gerötet, auf der Oberfläche dicht punktiert, an der Basis hat er einige rotbraune Striche, Seiten und Unterseite dicht rotbraun behaart. Schildchen halbkreisförmig, dicht gelbbraun behaart. Flügeldecken schwarz, vor der Mitte bräunlich gefärbt, abschüssiger Teil rotbraun und mit gelbbraunen Härchen dicht besetzt, mässig grob, dicht punktiert, jede Decke hat je 4 oft unterbrochen, erhabene Längslinien, wovon eine Seitenlinie bis zur Spitze reicht, die andereren enden am braunen Apikalfleck, 2 undeutliche Höckerchen befinden sich auf dem abschüssigen Teil; an der Spitze schief abgestutzt, mit spitzem Aussenwinkel. Abdomen dünn blassgelb behaart. Beine schwarz, aber Basis der Schenkel und der Tarsen rotbraun. Länge: 7 mm.

A. japonica BATES ausserordentlich ähnlich, aber Behaarung gelbbraun, Kopf unbehaart, ferner abschüssiger Teil der Flügeldecken nicht so steil wie bei *japonicus* und dort befindlichen Höcker viel schwächer.

Fundort: Formosa (Shichôkei, 1 ♂, 21. IV. 1928, Prof. S. MATSUMURA).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Atimura fulva SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 145 (1925).
Fundort: Formosa (Kankau).
Verbreitung: Formosa.

Atimura japonica BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 381 (1873).

Fundort: Honshu (Berg Takao, Hyôgo).
Verbreitung: Japan.

Gattung ***Xylariopsis*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 247 (1884).

Xylariopsis mimica BATES

BATES, l. c. p. 247, t. 2, f. 7 (1884).
Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Nikko).
Verbreitung: Japan.

Gattung ***Sybra*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 141, 198 (1865).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt, ohne Querbinden ... 2
–. Flügeldecken an der Spitze nicht abgestutzt, sondern dreieckig zugespitzt, dunkelbraun, jede mit einem schwarzen Fleck vor der Mitte und einer grauen Querbinde hinter der Mitte .... *subfasciata* BATES
2. Flügeldecken braun, gelbbraun oder grau behaart, mit weissen Haarflöckchen, jede mit 2 sammetschwarz behaarten Makeln .... *quadrinotata* SCHWARZER
–. Flügeldecken haben Längsbinden oder unregelmässige Haarflecken 3
3. Nahtreihe der Punktierung der Flügeldecken tief eingedrückt; Zwischenräume der Decken mit gelb behaarten Streifen .... *punctatostriata* BATES
–. Nahtreihe der Punktierung der Decken leicht eingedrückt 4
4. Aussenwinkel der Deckenspitzen mit je einem scharfen Zahn, Zwischenräume der Decken mit je einem gelben Längsstreifen .... *ordinata* BATES
–. Deckenspitzen kurz abgestutzt, ohne Zahn 5
5. Oberseite des Körpers mässig stark gewölbt, Flügeldecken grau und bräunlich scheckig behaart .... *cribrella* BATES
–. Oberseite des Körpers eingedrückt 6
6. Basis der Fühlerglieder grau geringelt 7
–. Fühlerglieder nicht grau geringelt, Oberseite des Körpers mit unregelmässigen graugelben Flecken besetzt ...... *alternans* WIEDEMANN
7. Flügeldecken mit einem grossen, unregelmässigen, graugelben Fleck vor der Spitze .... *maculiclunis* MATSUSHITA

—. Körper mit grauen Härchen bekleidet, Mitte der Prothoraxscheibe und Naht der Flügeldecken breit dunkel gefärbt ...... *baculina* BATES

Sybra alternans WIEDEMANN

Pterolophia alternans WIEDEMANN, Zool. Mag. II, 1, p. 111 (1823); *Sybra alternans* MIWA, Syst. Cat. Formosan Col., p. 210 (1931).

=*umbratica* PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 205 (1865).

Fundort: Formosa (Hori, Taihôku, Kôtôsho).

Verbreitung: Java, Borneo, Philippinen, Formosa.

Sybra baculina BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 352 (1866).

Fundort: Formosa (Horisha, Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Sybra cribrella BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 318 (1873).

Fundort: Honshu (Kôbe).

Verbreitung: Japan.

Sybra maculiclunis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin, XVII, 3, p. 404 (1931).

Fundort: Formosa. (Hôzan, Taihôrin, Alikang).

Verbreitung: Formosa.

Sybra ordinata BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 318 (1873).

Die Färbung der Behaarung ist sehr variabel, diejenige der 2 Exemplare von Okinawa its blassgelb, aber einige Exemplare von Formosa haben rotgelbe Streifen und dazwischen grau.

Fundorte: Honshu (Hyogo), Loo Choo (Okinawa), Formosa (Taihoku, Kusukusu, Kôtôsho).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Sybra punctatostriata BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 351 (1866).

Fundort: Formosa (Horisha, Kankau, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Sybra quadrinotata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 145 (1925).

=*bioculata* PIC, Bull. Soc. Ent. France p. 302 (1925).

Die von PIC aus China (Si-Ka-Wei) beschriebene *S. bioculata* ist wohl synonym zu dieser Art.

Fundort: Formosa (Kôshun, Kôsempo, Kankau).

Verbreitung: China, Formosa.

Sybra subfasciata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 246 (1884).

Fundort: Kyûshu (Hiogo).

Verbreitung: Kyûshu.

Tribus ***Apodasyini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 623 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax an den Seiten gehöckert 2
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 6
2. Prothorax seitlich hinter der Mitte scharf gedörnt, Fühlerglieder 3 bis 11 gleich lang .... *Terinaea*
–. Prothorax in der Regel seitlich in der Mitte gehöckert, Fühlerglieder 4 bis 11 an Länge ungleich 3
3. Fühler robust, das 3. Glied viel kürzer als das 4. .... *Paraphidola*
–. Das 3. Fühlerglied nicht kürzer als das 4. 4
4. Das 3. Glied länger als das 4. 5
–. Das 3. Fühlerglied so lang wie das 4., Seitenhöcker des Prothorax gross .... *Rhopaloscelis*
5. Seitenhöcker des Prothorax klein, Körper borstentragend .... *Eupogonius*
–. Seitenhöcker des Prothorax gross, kegelförmig, Körper nicht borstig .... *Oplosia*
6. Das 3. Fühlerglied länger als das 4. .... *Lasiapheles*
–. Das 3. Fühlerglied so lang wie das 4. .... *Cylindilla*

Gattung ***Rhopaloscelis*** BLESSIG

BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 205 (1873).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grau behaart, mit zahlreichen punktförmigen schwarzen Flecken und einer breiten schwarz gefärbten Mittelquerbinde .... *unifasciatus* BLESSIG
–. Flügeldecken rotbraun, schwarz gefleckt, ohne Mittelquerbinde ... 2

2. Flügeldecken mit je einem Fleck 3
–. Jede Flügeldecke mit einem viereckigen Fleck am Schildchen, 2 nebeneinander liegende Flecken liegen vor der Mitte, 2 grosse Flecken hinter der Mitte .... *bifasciatus* KRAATZ
3. Flügeldecken dunkelrotbraun, seitlich vor der Spitze mit je einem schwarzbraunen Fleck .... *maculatus* BATES
–. Flügeldecken gelbbraun, grau behaart, jede mit einem dunkelbraunen Fleck in der Mitte .... *sapporensis* n. sp.

Rhopaloscelis maculatus BATES

BATES, Entom. Monthly Mag. XIV, p. 38 (1877).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Mitteljapan.

Rhopaloscelis bifasciatus KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 113, t. 1, f. 10 (1879); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 94 (1884); JACOBSON, Käfer Russl. t. 71, f. 27 (1911).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Yumoto bei Nikko, Chûzenji).

Verbreitung: Amur, Japan.

Rhopaloscelis sapporensis n. sp.

♀. Dunkelbraun, Flügeldecken gelbbraun, mit anliegenden, feinen grauen Härchen bekleidet, Oberseite des Körpers mit schwarzen Borsten spärlich durchsetzt. Prothorax etwas gerötet, auf der Scheibe eine kurze Längsmittelfurche, spärlich punktiert. Flügeldecken gelbbraun, aber wegen grauer Behaarung graugelb erscheinend, jede Decke mit einem dunkelbraunen Querfleck in der Mitte, Spitzen der Decken abgerundet. Fühlerglieder 3 bis 10 an der Basis grau behaart. Länge: 9 mm.

In der Körperform *R. bifasciatus* und *maculatus* sehr ähnlich, aber von beiden durch die Färbung und Zeichnung der Flügeldecken verschieden.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, 1 ♀, 3. IX, 1923).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Rhopaloscelis unifasciatus BLESSIG

BLESSIG, Horae Soc. Ent. Ross. IX, p. 206, t. 8, f. 3 (1873); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 94 (1884); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 250 (1884); OKAMOTO Ins. Matsum. II, 2, p. 82 (1927).

Fundorte: Hokkaido (Hakodate, Sapporo), Honshu (Hitoyoshi), Korea (Gesseiji).

Verbreitung: Amur, Japan, Korea.

Gattung *Lasiapheles* Bates

Bates, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) II, p. 382 (1873).

Lasiapheles obrioides Bates

Bates, l. c. (1873).

Fundort: Kyûshu (Nagasaki).

Verbreitung: Südjapan.

Bates hat mehrere Exemplare auf einer Hecke von *Ligustrum Ibota* Sieb. gesammelt.

Gattung *Terinaea* Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 249 (1884).

Terinaea atrofusca Bates

Bates, l. c. p. 250, t. 2, f. 6 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Yuni, Teshio, Hakodate).

Verbreitung: Hokkaido.

Gattung *Cylindilla* Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 250 (1884).

Cylindilla grisescens Bates

Bates, l. c. (1884).

Fundorte: Hokkaido (Maruyama bei Sapporo), Honshu (Suyama).

Verbreitung: Japan.

Gattung *Paraphidora* n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern breit und schwach ausgehöhlt, Stirn rechteckig, Wangen sehr kurz. Fühler kräftig, lang behaart, beim Männchen etwas länger als der Körper, das 1. Glied fast zylindrisch, so lang wie das 4., das 3. Glied viel kürzer als das 4., Glieder 4 bis 11 an Länge allmählich abnehmend. Augen mässig fein facettiert, Unterlappen gross und rundlich. Prothorax so lang wie breit, an den Seiten schwach erweitert, mit einem kleinen Höckerchen seitlich in der Mitte. Schildchen klein, dreieckig, an der Spitze abgerundet. Flügeldecken mässig lang, an den Seiten fast parallel, an der Spitze zusammen abgerundet. Beine kurz, Schenkel spindelförmig verdickt, Mittelschienen mit je einem schwachen Einschnitt an der Aussenseite. Ganzer Körper mit borstenartigen abstehenden Haaren besetzt.

Diese Gattung steht der Gattung *Eupogonius* sehr nahe, aber das 3.

Fühlerglied ist viel kürzer als das 4. und der Einschnitt der Mittelschienen schwächer.

Genotypus: *Paraphidola fuscoflava* n. sp.

Paraphidola fuscoflava n. sp. (Taf. IV., Fig. 4)

♂. Kopf und Fühler rötlichschwarz, Prothorax und Flügeldecken gelbbraun. Ganzer Körper mit gelblichen Borsten besetzt. Punktierung auf dem Kopf etwas grob, auf dem Prothorax feiner und dichter. Flügeldecken an der Basis etwas grob, aber nach hinten allmählich feiner punktiert, vor der Spitze undeutlich dunkel gefleckt. Das 1. und 4. Glied der Fühler gleich lang, beide doppelt so lang wie das 3. Unterseite des Körpers inkl. Beine dunkelbraun, Brust ziemlich grob und dicht Punktiert. Länge: 5½ mm.

Fundort: Formosa (1 ♂).

Typus im Entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Eupogonius*** J. LECONTE

J. LECONTE, Journ. Acad. Philad. (2) II, p. 159 (1852).
Eriopsilus BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (3) XVIII, p. 193 (1866).
Oebaceres THOMSON, Physis II, p. 164 (1868).

Übersicht der Arten

1. Fühler dünn, länger als der Körper; Seitenhöcker des Prothorax in der Mitte befindlich .... *tenuicornis* BATES
–. Fühler robust kürzer als der Körper; Seitenhöcker des Prothorax liegen hinter der Mitte .... *rufipennis* n. sp.

Eupogonius tenuicornis BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 249 (1884).

Fundort: Honshu (Hakone, Nishimura, Kashiwagi).

Verbreitung: Mitteljapan.

Eupogonius rufipennis n. sp. (Taf. V, Fig. 3)

♀. Rötlichschwarz, Flügeldecken dunkelrot, Fühler und grosser Teil der Beine schwarz. Ganzer Körper fein anliegend grau behaart, mit grauen Borsten spärlich durchsetzt. Punktierung auf dem Kopf grob und etwas spärlich, auf der Prothoraxscheibe viel gröber und dichter. Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, mit einem scharfen Seitenhöckerchen hinter der Mitte. Fühler reichen beim Weibchen bis zur Mitte der Flügeldecken, unten spärlich bewimpert, das 3. Glied etwas

länger als das 4., das 5. und die folgenden Glieder viel kürzer als das 5. und an der Basis grau geringelt. Flügeldecken an der Basis grob und dicht, nach hinten allmählich feiner und teilweise gereiht punktiert, Spitzen der Decken zusammen abgerundet. Länge: 8mm.

Der hinter der Mitte gehöckerte Prothorax mit demjenigen der *Terinaea*-Arten übereinstimmend, die Art muss jedoch wegen der einfachen Mittelschienen und der Fühlerbildung zu unserer Gattung gestellt werden.

Fundort: Formosa (Taihoku, 1 ♀, 25. V. 1925, H. KÔNO).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Oplosia*** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. ed. 2, p. 300 (1863).
Hoplosia FAIRMAIRE, Gen. Col. d'Eur. IV, p. 158 (1864).
Lepargus SCHIÖDTE, Natürh. Tidskr. (3) III, p. 512 (1864).

Oplosia jezoensis n. sp.

♂. Schwarz, mit anliegenden grauen Härchen dünn besetzt. Kopf auf dem Scheitel ziemlich grob, auf der Stirn sehr fein und dicht punktiert, auf dem Oberteil der Stirn mit einigen groben punkten besetzt. Prothorax deutlich breiter als lang, ziemlich grob und mässig dicht punktiert. Fühler unten schwarz bewimpert, vom 3. Glied ab auf der Basalhälfte grau behaart. Flügeldecken grob und tief, vor der Mitte dicht, nach hinten viel spärlicher punktiert, das letzte Drittel der Decken und eine breite Querbinde unmittelbar hinter der Mitte dicht grau behaart und teilweise rötlich durchscheinend, diese dicht behaarten Teile mit unbehaarten runden schwarzen Makeln besetzt. Länge: 9 mm.

O. fennica PAYK. aus Europa sehr nahe verwandt, aber die grau dicht behaarten Teile der Flügeldecken mit viel grösseren schwarzen Makeln besetzt und Punktierung der Decken feiner.

Fundort: Hokkaido (Tomakomai, 1 ♂, 1. VII. 1931, R. YAMADA).

Typus entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Tribus ***Estolini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 636 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Prothorax mit je einem spitzigen Seitenhöcker in der Mitte .... *Graphidessa*

–. Prothorax ohne Seitenhöcker 2

2. Oberseite des Körpers gedrückt, Flügeldecken an der Naht eingedrückt .... *Doius*
-. Oberseite des Körpers mässig gewölbt, Flügeldecken an der Naht nicht eingedrückt .... *Sydonia*

Gattung ***Sydonia*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 45, 364 (1864).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit je einer grauen Querbinde in der Mitte, schwache Längsrippen vorhanden .... *divaricata* BATES
-. Flügeldecken grau behaart, etwas bräunlich durchscheinend, Apikalteil dicht gelb behaart, Prothorax und Flügeldecken deutlich gerippt .... *costata* n. sp.

Sydonia divaricata BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 247 (1884).

Fundorte: Honshu (Chûzenji, Yumoto, Morioka, Daisen in der Prov. Tottori), Kyûshu (Higo, Yuyama).

Verbreitung: Japan.

Sydonia costata n. sp. (Taf. V, Fig. 1)

♂. Kastanienbraun, Oberseite des Körpers ausser dem dicht gelb behaarten Apikalteil der Flügeldecken mit grauen Härchen bekleidet. Unterseite des Körpers dicht gelblichweiss behaart. Kopf grob punktiert, zwischen den stark hervorragenden Fühlerhöckern konkav. Fühler schwarz, beim Männchen etwas länger als der Körper, dünn grau behaart, das 3. Glied schwach gebogen und deutlich länger als das 4., das letztere doppelt so lang wie das 5. Prothorax deutlich länger als breit, zylindrisch, Oberfläche mit 5 deutlichen Längsrippen, uneben. Schildchen dicht graugelb behaart. Flügeldecken mit je einigen Längsrippen, gross und leicht punktiert, in der Mitte nahe der Naht befindet sich je ein kleines Höckerchen, hinter der Mitte dicht gelb behaart, eine schmale, undeutliche, braune Querbinde liegt vor der Spitze, Spitze der Decken schmal abgestutzt. Länge: 11 mm.

Von den bisher bekannten 2 Arten, *apomecynoides* THOMSON und *divaricata* BATES, unterscheidet diese sich leicht durch den mit Längserhebungen versehenen Prothorax und die Flügeldeckenzeichnung.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♂).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Doius n. gen.

Kopf zwischen den niedergedrückten Fühlerhöckern breit und schwach ausgehöhlt, Stirn etwas gewölbt, quer. Augen fein facettiert, tief ausgerandet. Fühler länger als der Körper, das 1. Glied zylindrisch, so lang wie das 3., die beide kürzer als das 4., das 5. Glied am kürzesten, die Glieder 6 bis 10 fast gleich lang. Prothorax zylindrisch. Schildchen halbkreisförmig. Flügeldecken gerippt, an der Naht eingedrückt, auf dem Rücken vor der Mitte mit einem seichten Eindruck, an der Spitze abgestutzt. Beine mässig kurz, Schenkel normal. Gelenkhöhlen der Vorderhüfte haben aussen eine Ecke, nach hinten geschlossen. Pro- und Mesosternalfortsatz bogenförmig.

Der Gattung *Estola* nahe verwandt, weicht jedoch von jener hauptsächlich durch den nach vorn allmählich geneigten Mesosternalfortsatz ab.

Genotypus: *Doius rufescens* n. sp.

Doius rufescens n. sp. (Taf. V., Fig. 4)

♀. Dunkelrot, dünn grau behaart. Kopf und Prothorax fein und dicht punktiert, der letztere so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet. Fühler beim Weibchen etwas länger als der Körper, unten spärlich gelb bewimpert. Schildchen glatt. Flügeldecken mit je 4 sehr deutlichen Längsrippen, wovon eine Nahtrippe vor der Mitte schwächer wird, vor der Spitze etwas nach aussen biegt und bis zur Aussenecke der Spitze reicht, 2 Rückenrippen vor der Mitte mitteinander verbunden, vor der Spitze mit der Nahtrippe verbunden, Zwischenräume der beiden Rippen etwas tief eingedrückt, eine Seitenrippe verbindet sich mit der Nahtrippe kurz vor der Spitze, hinter der Basis je eine buckelartige Erhebung vorhanden, Spitzenteil gedrückt und dort schief abgestutzt. Punktierung der Decken vor der Mitte etwas grob und dicht nach hinten feiner und spärlicher. Hinterbrust fein und dicht punktiert. Länge: 8 mm.

Fundort: Kurilen (Insel Etorofu, 1 ♀, VII, 1927, K. Doi).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Doius meridianus n. sp. (Taf. IV., Fig. 8)

♀. Schwarz, Flügeldecken dunkelrot. Ganzer Körper ausser dem schwarzen Fleck der Flügeldecken dicht lehmfarbig behaart. Fühler beim Weibchen etwas länger als der Körper, unten schwarz bewimpert. Kopf auf dem Scheitel unpunktiert, auf dem Stirn grob und spärlich punktiert. Prothorax fast so lang wie breit, an den Seiten schwach abgerundet, grob und spärlich punktiert. Schildchen dicht lehmfarbig behaart. Flügeldecken mit je 4 undeutlichen Längsrippen, in der Basalhälfte befinden sich je 3

sehr kleine weisse Fleckchen, von denen 2 auf dem Hinterrand des Eindrucks schief liegen, eines liegt auf der Basalerhebung, Spitzenteil etwas weiss gefleckt, an der Spitze gedrückt und gross schwarz gefleckt, Vorderrand dieses Flecks halbkreisförmig grau gesäumt, Spitze der Decken breit, schief abgestutzt. Punktierung der Decken an der Basis etwas grob und ziemlich dicht, nach hinten allmählich feiner und spärlicher. Auf der Unterseite des Körpers zahlreiche schwarze Kahlpünktchen verstreut. Länge: 10 mm.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♀).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Graphidessa*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 248 (1884).

Graphidessa venata BATES

BATES, l. c. p. 248 (1884).

BATES beschreibt diese Art aus Kyûshu (Higo), aber kein Exemplar konnte ich erbeuten.

Tribus ***Pogonocherini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 417, 650 (1872).

Gattung ***Pogonocherus*** ZETTERSTEDT

ZETTERSTEDT, Fauna Ins. Lappon. p. 364 (1828).
Pogonochaerus GEMM. & HAR. Cat. Col. X, p. 3116 (1873).

Übersicht der Untergattungen

1. Spitze der Flügeldecken ausgerandet, Aussenwinkel in einen etwas langen Zahn ausgezogen .... *Pogonocherus* s. str.
–. Spitze der Flügeldecken stumpf abgestutzt oder abgerundet, Aussenwinkel ohne Zahn .... *Pityphilus* MULSANT

Untergatt. ***Pityphilus*** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. ed. 2, p. 302 (1863).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit mehreren Höckerchen besetzt, welche teilweise kurze Haarbüschel tragen .... *tuberculatus* PIC
–. Flügeldecken nicht mit mehreren Höckerchen besetzt, jede mit 3 oder 4 rundlichen schwarzen Haarbüscheln auf der Innenrippe ... . *fasciculatus pullus* MATSUSHITA

Pogonocherus (Pityphilus) fasciculatus pullus MATSUSHITA

MATSUSHITA, Insect World, Gifu, XXXV, 411, p. 376 (1931).

Fundort: Hokkaido (Nakahobetsu), Sachalin (Chinnai).
Verbreitung: Hokkaido, Sachalin.
Die Käfer finden sich auf dürren Yezofichtenästen.

Pogonocherus (Pityphilus) tuberculatus PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XXVII, p. 10 (1918).

Fundort: Honshu (Kyoto).
Verbreitung: Mitteljapan.

Untergatt. ***Pogonocherus*** s. str.

Pogonocherus (s. str.) ***seminivens*** BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 382 (1873); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 733, t. 55, f. 7 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 125, t. XIX, f. 18 (1931).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Yokohama, Hyogo), Shikoku (Iyo), Hokkaido (Usappu in der Prov. Hidaka, Sapporo), Formosa (Taipin).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: In Hokkaido fand ich Ende Juni mehrere Exemplare auf neu gefällten Stämmen von *Kalopanax ricinifolium* MIQ.

Tribus ***Hippopsini***

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 124 (1860).

Übersicht der Gattungen

1. Basalteil der Flügeldecken rippenartig stark gebuckelt ... *Aulaconotus*
–. Basalteil der Flügeldecken nicht gebuckelt 2
2. Stirn gegen die Vorderbrust stark geneigt, Kopf zwischen den Fühlerhöckern schmal 3
–. Stirn gegen die Vorderbrust nicht geneigt, Kopf zwischen den Fühlerhöckern breit .... *Pseudocalamobius*
3. Fühler 11-gliedrig, sehr lang und dünn 4
–. Fühler 12-gliedrig, kräftig, Hinterschenkel etwas länger als das 1. Abdominalsegment .... *Neopothyne*
4. Hinterschenkel so lang wie die 2 ersten Abdominalsegmente zusammen .... *Smermus*
–. Hinterschenkel viel kürzer als die 2 ersten Abdominalsegmente zusammen .... *Pothyne*

Gattung ***Aulaconotus*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 99 (1864).

Aulaconotus pachypezoides THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 99 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 693 (1872); KANO, Dôbutsugaku-Zasshi XXXIX (1928); Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 124 (1928).

Fundorte: Honshu, Shikoku, Formosa (Taihoku).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Gattung ***Pothyne*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 97 (1864).

Übersicht der Arten

1. Spitze der Flügeldecken abgerundet 2
–. Spitze der Flügeldecken abgestutzt 3
2. Rotbraun, Flügeldecken mit grauen Härchen besetzt, jede mit einigen Längsbinden versehen; das 3. Fühlerglied länger als das 1. .... *silacea* PASCOE
–. Schwarzbraun, grau und gelb fleckig behaart, Prothorax mit schwarzen Querlinien; das 3. und 1. Fühlerglied gleich lang .... *variegata* THOMSON
3. Spitze der Flügeldecken schwach ausgebuchtet 4
–. Spitze der Flügeldecken gerade abgestutzt 5
4. Flügeldecken an der Spitze schwach eingebuchtet, schief abgestutzt, Naht und je 3 Längsstreifen jeder Seite dicht gelblich behaart, dazwischen grau behaart .... *formosana* SCHWARZER
–. Flügeldecken an der Spitze breit ausgebuchtet, gelb behaart, Naht, Seiten, Apikalteil und je eine Längsbinde dicht gelb behaart .... *taihokensis* n. sp.
5. Hinterschenkel überragen das 1. Bauchsegment nicht, Flügeldecken gelblich behaart, Naht, Seiten und ein Längsstreifen an jeder Seite dichter behaart .... *liturata* n. sp.
–. Hinterschenkel überragen das 1. Bauchsegment etwas, Flügeldecken grau behaart, Naht, Seiten und je 2 Längsstreifen jeder Seite dicht weisslich behaart .... *albolineata* n. sp.

Pothyne albolineata n. sp.

♂. Kastanienbraun, Fühler und Flügeldecken etwas heller, mit grauen Härchen bekleidet. Kopf grob punktiert, auf dem Scheitel 2 glatte Schwielen.

Fühler mehr als doppelt so lang als der Körper, das 3. Glied etwas länger als das 1., die ersten 6 oder 7 Glieder unten bewimpert, das 4. bis 7. Glied an der Basis weiss geringelt. Prothorax hat einen dicht weiss behaarten Längsstreifen in der Mitte der Scheibe, ferner seitlich je 3 derartige Streifen, Scheibe spärlich punktiert und quer fein gerunzelt, in der Mitte ein glatter Teil vorhanden. Schildchen dicht grau behaart. Flügeldecken an der Basis grob, nach hinten feiner punktiert, Naht, Seiten und je 2 Längsstreifen jeder Seite dicht weiss behaart, Spitze der Decken kurz und gerade abgestutzt. Unterseite des Körpers graugelb behaart, Episternen und Epimeren sehr dicht grau behaart. Hinterschenkel überragen den Hinterrand des 1. Bauchsegments etwas. Länge: 12 mm.

P. silacea PASCOE ähnlich, unterscheidet sich aber von jener hauptsächlich durch die abgestutzten Spitzen der Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Taihôrin, 1 ♂, V. 1910, H. SAUTER).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

Pothyne formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4. p. 146 (1925).

Fundort: Formosa (Senzansho, Kôsempo, Kankau, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Pothyne liturata n. sp.

♀. Rötlichschwarz, mit blassgelben Härchen dünn besetzt. Kopf auf dem Scheitel mit 2 glatten Längserhebungen und mit einigen Punkten besetzt, auf der Stirn etwas grob und tief punktiert, eine erhabene feine Längslinie liegt in der Mitte. Das 3. Fühlerglied wenig länger als das 1. Prothorax grob, wenig dicht punktiert, mit gelblichen Längsbinden versehen. Flügeldecken etwas grob und dicht punktiert, Naht, Seiten und je ein Längsstreifen an jeder Seite dichter gelblich behaart, Spitze der Decken gerade abgestutzt. Unterseite des Körpers dünn behaart, aber Episternen und Epimeren dichter. Hinterschenkel reichen bis zum Hinterrand des 1. Bauchsegments. Länge: 11 mm. Dieses Exemplar scheint etwas enthaart zu sein.

Mit *P. albolineata* sehr nahe verwandt, aber Behaarung gelblich und Hinterschenkel überragen das 1. Bauchsegment nicht.

Fundort: Loo Choo (Okinawa, 1 ♀).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pothyne silacea PASCOE

PASCOE, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) VIII, p. 278 (1871); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col.

p. 211 (1931).

Fundorte: Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Taihoku).

Verbreitung: China, Hainan, Formosa, Kyûshu.

Pothyne taihokensis n. sp.

♂. Rot, Fühler rotbraun, mit gelben Härchen dicht bekleidet. Kopf mit 2 glatten roten Längserhebungen auf dem Scheitel, Umgebung dieser Erhebungen mit etwas feinen Punkten besetzt, auf der Stirn grobe Punkte verstreut. Ränder der Augen und Wangen dichter behaart. Fühler fast doppelt so lang als der Körper, das 3. Glied ein wenig länger als das 1. Prothorax ziemlich fein und spärlich punktiert, mit 3 undeutlichen Längsstreifen, an den Seiten sehr dicht behaart. Schildchen dicht graugelb behaart. Flügeldecken an der Basis etwas grob und mässig dicht, nach hinten allmählich feiner punktiert, Naht, Seiten, Apikalteil und je ein Längsstreifen an jeder Seite sehr dicht gelb behaart, Spitze der Decken breit, schief abgestutzt und schwach ausgebuchtet. Unterseite des Körpers graugelb behaart, aber Episternen und Epimeren sehr dicht gelb behaart. Hinterschenkel das 1. Bauchsegement wenig überragend. Länge: 8 mm.

Mit *formosana* SCHWARZER sehr nahe verwandt, unterscheidet sich aber von jener durch die Behaarung und durch die Punktierung der Stirn.

Fundort: Formosa (Taihoku, 1 ♂, 10. V. 1924, J. OHUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Pothyne variegata THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 97 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 694 (1872). GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova (2) XIV, p. 78 (1894); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 146 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Assam, Birma, Siam, Formosa.

Gattung **_Neopothyne_** MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, 1, p. 46 (1931).

Neopothyne variegata MATSUSHITA

MATSUSHITA, l. c. p. 46, f. 3 (1931).

Fundort: Formosa (Taihoku).

Verbreitung: Formosa.

Gattung **_Smermus_** LACORDAIRE

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 692, 696 (1872).

Smermus bimaculatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 383 (1873).

Fundorte: Honshu (Mayasan), Kyûshu (Ôtsuka in der Prov. Bungo).
Verbreitung: Japan.

Gattung ***Pseudocalamobius*** KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 116 (1879).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken mit je einer gelb behaarten Längsrückenbinde, Naht auch dicht gelb behaart .... *filiformis* FAIRMAIRE
–. Flügeldecken ohne Binden, dünn gräulich behaart ... *japonicus* BATES

Pseudocalamobius filiformis FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Revue d'Ent. VII, p. 146 (1888); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 146 (1925).

=*taiwanensis* MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 404 (1931).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Fuhôsho).

Verbreitung: Nordchina, Formosa.

Pseudocalamobius japonicus BATES

Calamobius japonicus BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 383 (1873); *Pseudocalamobius japonicus* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 116, t. 1, f. 7, 7a (1879); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 105 (1884); JACOBSON, Käfer Russl. t. 71, f. 12 (1911).

Fundorte: Honshu (Berg Takao), Kyûshu (Nagasaki), Formosa (Taipin).

Verbreitung: Amur, Japan, Formosa.

Tribus ***Spalacopsini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 414, 702 (1872).

Gattung ***Eucomatocera*** WHITE

WHITE, Ann. Mag. Nat. Hist. XVIII, p. 49 (1864).

Eucomatocera vittata WHITE

WHITE, Ann. Mag. Nat. Hist. XVIII, p. 49, t. 1, f. 3 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 707 (1872); KANO, Ins. Matsum. V, p. 47 (1930).

Fundort: Formosa (Arisan).

Verbreitung: Ostindien, Sikkim, Formosa.

Tribus ***Emphytoeciini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 416, 713 (1872).

Gattung ***Niijimaia*** n. gen.

Stirn etwas breiter als hoch, schwach gewölbt. Augen tief ausgerandet,

fein facettiert; Unterlappen verhältnismässig klein, höher als breit. Fühler beim Männchen etwas länger als der Körper, unten bewimpert; 1. Glied zylindrisch, so lang wie das 4., 3. Glied länger als das 1., folgende Glieder in Länge allmählich abnehmend. Prothorax fast zylindrisch, an den Seiten ohne Höcker. Schildchen halbkreisförmig. Flügeldecken zylindrisch, an der Basis etwas breiter als der Prothorax, an der Spitze zusammen abgerundet. Pro- und Mesosternalfortsatz zugespitzt und einfach. Gelenkhöhlen der Mittelhüfte nach aussen geschlossen. Beine kurz; Schenkel stark verdickt, Hinterschenkel überragen die 2 Abdominalsegmente ein wenig, Klauen der Tarsen divergent, Schienen gerade.

Offenbar mit Gattung *Thita* nahe verwandt, weicht jedoch durch die ungeteilten Augen und die kürzeren Fühler ab.

Genotypus: *Niijimaia bifasciana* n. sp.

Niijimaia bifasciana n. sp. (Taf. III., Fig. 8)

♂. Schwarz, Fühler und Wangen dunkelrot, Flügeldecken blassgelb, mit schwarzen Flecken. Kopf und Prothorax äusserst fein und dicht punktiert, dünn gräulich tomentiert und mit einzelnen längeren Haaren dazwischen. Prothorax am Vorderrand etwas gerötet, wenig länger als breit, vor der Basis schwach verengt. Schildchen dicht und fein grau behaart.

Flügeldecken ziemlich dicht grau tomentiert und mit langen Haaren spärlich durchsetzt, schwarze Flecken jeder Decke wie folgende Weise angeordnet: ein kleiner Seitenfleck liegt hinter der Basis, eine breite Querbinde, welche nach aussen erweitert ist und sich am Seitenrand mit dem vorigen Fleck verbindet, liegt dicht hinter der Mitte, ein grosser halbkreisförmiger Fleck vor der Spitze, ferner Basis und Spitze schwarz; an der Basis ziemlich grob und dicht, nach hinten feiner und spärlicher punktiert. Beine schwarz, aber teilweise rötlich gefärbt. Länge: 4–5 mm.

Fundorte: Korea (Moshumen, 1 ♂, 6. VI. 1932, Propf. Y. NIIJIMA), Hokkaido (Moiwa bei Sapporo, 2 ♂ ♂, 7. VIII. 1907, Prof. Y. NIIJIMA).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Paratypen in meiner Sammlung.

Tribus ***Acanthoderini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 417, 735 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Augen grob facettiert, Fühler beim Männchen doppelt so lang als der Körper .... *Callapoecus*

–. Augen fein facettiert, Fühler kräftiger, beim Männchen fast 1⅓ mal so lang als der Körper .... *Acanthoderes*

Gattung ***Acanthoderes*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 20 (1835).
Acanthoderus CASTELNAU, Hist. Nat. Col. II, p. 461 (1840).

Acanthoderes clavipes SCHRANK

SCHRANK, Enum. Ins p. 135 (1781); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 101, (1883); BEDEL, Faune Col. Seine V, p. 38, 88 (1889); HOULBERT, Faune Armor. Ceramb. p. 61, f. 117 (1904); JACOBSON, Käfer Russl. t. 63, f. 13 (1910); KUHNT, Käfer Deutschl. p. 790, f. 189 (1912); REITTER, Fauna Germ. IV, p. 58, t. 138, f. 6 (1913); SCHAUF. in CALWER, Käferb. ed. 6, p. 870, t. 30, f. 13 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 276, f. 236 (1924); MATSUSHITA, Insect world, Gifu, XXXV, p, 376 (1931).

=*nebulosa* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 71 (1775).
=*varia* FABRICIUS, Mant. Ins I, p. 130 (1787).

Fundort: Hokkaido (Yobito, Kunneppu, Daisetsu-Gebirge).

Verbreitung: Europa, Nordafrika, Sibirien, Hokkaido.

Käfer finden sich im Juni bis August auf gefällten Stämmen von *Populus Sieboldii* MIQ.

Gattung ***Callapoecus*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 254 (1884).

Callapoecus guttatus BATES

BATES, l. c. p. 254, t. 2, f. 1 (1884).

Fundort: Honshu (Nara).

Verbreitung: Mitteljapan.

Tribus ***Acanthocinini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 417, 757 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Das 1. Fühlerglied die Mitte des Prothorax überragend 2
–. Das 1. Fühlerglied die Mitte des Prothorax nicht überragend 4
2. Augen grob facettiert, Prothorax mit je einigen Höckern an jeder Seite .... *Lagochirus*
–. Augen fein facettiert, Prothorax mit je einem spitzigen Seitenhöcker hinter der Mitte 3
3. Fühler beim Männchen über zweimal so lang als der Körper, Prothoraxscheibe mit 4 gelblichen Flecken hinter dem Vorderrand,

Unterseite des Körpers mit schwarzen Kahlpunkten besetzt .... *Acanthocinus*

–. Fühler beim Männchen nicht viel länger als der Körper, Prothorax ohne gelbliche Flecken, Unterseite des Körpers ohne Kahlpunkte .... *Leiopus*

4. Beine lang, Hinterbeine am längsten, das 1. Glied der Hintertarsen deutlich länger als die 2 folgenden zusammen 5

–. Beine mittelmässig, gleich lang, das 1. Glied der Hintertarsen nicht oder nur ein wenig länger als die 2 folgenden zusammen 9

5. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 6

–. Prothorax an den Seiten gehöckert 7

6. Körper schlank gebaut, Flügeldecken beim Männchen mit je einem kräftigen Dorn vor der Mitte .... *Rondibilis*

–. Körperbau ziemlich robust, Flügeldecken ohne Dornen ...... *Eoporis*

7. Köper spärlich borstig 8

–. Körper ohne borstenartige Haare .... *Clytosemia*

8. Augen fein facettiert, Basalteil der Flügeldecken ohne Dornen ... . *Ostedes*

–. Augen grob facettiert, Basalteil der Flügeldecken beim Männchen gedörnt .... *Eryssamena*

9. Körper mit borstenartigen Haaren spärlich besetzt 10

–. Körper ohne borstenartigen Haare 11

10. Augen fein facettiert, Seitenhöcker des Prothorax hinter der Mitte gelegen und in der Regel nach hinten gerichtet .... *Exocentrus*

–. Augen grob facettiert, Seitenhöcker des Prothorax in der Mitte gelegen, klein und gerade .... *Miccolamia*

11. Fühler dünn und lang, Prothorax zylindrisch, mit je einem kleinen Dorn in der Mitte .... *Miaenia*

–. Fühler kräftig, Prothorax in der Mitte stark erweitert und gedörnt .... *Camptomyne*

Gattung ***Lagochirus*** Erichson

Erichson, Archiv Naturg. XIII, 1, p. 144 (1847).
Lagocheirus Thomson, Glassif. Ceramb. p. 6. 9 (1860).

Lagochirus obsoletus Thomson

Thomson, Classif. Ceram. p. 10 (1860); Bates, Bio. Cent.-Amer. Col. V, p. 145 (1880); Gahan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 130 (1895).
= *longipennis* Bates, Bio. Cent.-Amer. Col. V, p. 145, t. 14, f. 2 (1880).

Fundort: Loo Choo.

Verbreitung: Mexico, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Cuba, Sandwich-Inseln, Loo Choo.

Gattung *Leiopus* SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 86 (1835).
Liopus J. LECONTE, Journ. Acad. Philad. (2) II, p. 170 (1852).
Sternidius J. LECONTE, Smiths. Misc. Coll. XI, 264, p. 234 (1873).
Eleothinus BATES, Biol. Cent.-Amer. Col. V, p. 154, 392 (1881–1885).

Übersicht der Arten

1. Körper mit grauen Härchen besetzt, Flügeldecken mit 2 schwarzen Querbinden, eine vor und eine hinter der Mittte, grau behaarte Teile zahlreiche punktförmige Makel verstreut .... *guttatus* BATES
–. Körper dicht grünlichgrau behaart, auf den Flügeldecken zahlreiche punktförmige schwarze Makel verstreut, eine gezackte schwarze Querbinde liegt hinter der Mitte .... *japonicus* PIC

Leiopus guttatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 384 (1873).

Die Flügeldecken eines Exemplars aus Chûzenji sind zwischen der Basis und 1. Binde, die auf einen Seitenfleck reduziert ist, dunkel gefärbt, ferner vor der Spitze dunkel; spezifische Unterschiede sind nicht erkennbar.

Fundort: Honshu (Chûzenji, Hiogo).

Verbreitung: Mitteljapan.

Leiopus japonicus PIC

PIC, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris VII, p. 342 (1902).

Fundorte: Honshu (Towada, Chûzenji, Daisen in der Prov. Tottori), Hokkaido (Tomakomai).

Verbreitung: Japan.

Gattung *Acanthocinus* GUÉRIN

GUÉRIN, Dict. Class. d'Hist. Nat. IX, p. 186 (1826).
Aedilis SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 32 (1835).
Astynomus STEPHEN, Man. Col. p. 269 (1839).
Graphisurus CASEY, Mem. Col. IV, p. 334 (1913).

Übersicht der Arten

1. Körper kurz und breit gebaut, hellbraun oder graubraun, grau tomentiert; Prothorax vor der Mitte mit 4 in eine Querreihe gestellten kleinen gelben Haarflecken, Flügeldecken mit 2 schrägen, schmalen, dunkler erscheinenden Querbinden. Erstes Glied der

Hintertarsen so lang als 3 folgenden Glieder zusammen ... *aedilis* LINNÉ

–. Körper schmal und lang gebaut, erstes Glied der Hintertarsen länger als 3 folgenden Glieder zusammen 2

2. Gelbbraun bis dunkelbraun, weissgrau behaart, Flügeldecken braun gefleckt und mit 2 schwarzbraunen Querbinden, die vordere verwaschen, die hintere besser begrenzt, dazwischen heller behaart ... . *griseus* FABRICIUS

–. Schwarz, weissgrau behaart, Flügeldecken mit zahlreichen schwarzen Fleckchen verstreut, welche vor und hinter der Mitte dicht zusammenkommen und 2 undeutliche Querbinden bilden (Stammform), manchmal zwischen der vorderen und hinteren Querbinde dicht heller behaart, die hintere Querbinde breit und deutlich (var. *sachalinensis* n. var.), Punktierung der Flügeldecken gröber und spärlicher als bei der vorigen Art .... *carinulatus* GEBLER

Acanthocinus aedilis LINNÉ

Cerambyx aedilis LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 392 (1758); *Lamia aedilis* FABRICIUS, Syst. Ent. p. 164 (1775); Syst. Eleuth. II, p. 287 (1801); *Cerambyx aedilis* OLIVIER, Ent. IV, nr. 67, p. 81, t. 9, f. 9 (1795); *Acanthocinus aedilis* STEPHENS, Brit. Ent. Mandib. IV, p. 232 (1831); *Astynomus aedilis* KÜSTER, Käfer Eur. XII, p. 97 (1848); *Acanthocinus aedilis* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 368 (1855); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 99 (533); LAMEERE, Faune Belg. II, p. 414 (1900); CSIKI, Rovart. Lapok XII, p. 15 (1905); JACOBSON, Käfer Russl. t. 70, f. 1 (1910); KUHNT, Käfer Deutschland p. 790, f. 191 c (1912); REITTER, Fauna Germ. Käfer IV, p. 59, t. 138, f. 7 (1913); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb. ed. 6, p. 871, t. 31, f. 1 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 271, f. 230, 231 (1924).

Fundort: Korea (Suigen, Seoul).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Korea.

Flugzeit: Juli bis August. Die Larve lebt in Kiefernstämmen.

Acanthocinus carinulatus GEBLER

Astynomus carinulatus GEBLER, Bull. Moscou VI, p. 302 (1833); *Acanthocinus carinulatus* WHITE, Cat. Col. Brit. Mus. VIII, p. 369 (1855).

=*alpinus* REDTENBACHER, Fauna Austr. p. 494 (1849).

=*carriculatus* GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 100 (1884).

=*sibiricus* MOTSCHULSKY, Schrenck's Reise Amur, Col. p. 149, t. 9, f. 27 (1860).

Fundort: Sachalin (Toyohara, Chinnai).

Verbreitung: Österreichische Alpen, Sibirien, Sachalin.

Flugzeit: Juli-August. Die Käfer finden sich auf neu gefällten Sachalintannenstämmen.

Acanthocinus carinulatus GEBLER var. *sachalinensis* n. var.

Der Stammform sehr ähnlich, aber zwischen der vorderen und hinteren

schwarzen Querbinde sehr dicht weissgrau behaart, die hintere Querbinde breit und deutlich, die vordere von je einem viereckigen schwarzen Seitenfleck begleitet.

Fundort: Sachalin (Chinnai, 1 ♂, 31. VIII. 1931, K. MIYAI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Acanthocinus griseus FABRICIUS

Lamia griseus FABRICIUS, Ent. Syst. I, 2. p. 261 (1792); *Acanthocinus griseus* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 384 (1873); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 100 (1884); REITTER, Fauna Germ. IV, 59, t. 138, f. 9 (1913); SCHAUFUSS in Calwer, Käferb. ed. 6, p. 871 (1916); AURIVILLIUS, Svensk Insektf. Col. 1, p. 42 (1917); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 273, f. 233 (1924).

=*nebulosus* SULZER, Kennz. Ins. Erkl. p. 11, t. 4, f. 27 c (1761).

=*stillatus* BATES, Journ. Lins. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 254 (1884).

Die von BATES aus Hokkaido und Honshu beschriebene *A. stillatus* ist wohl synonym zu dieser Art.

Fundorte: Sachalin (Chinnai, Ichinosawa), Hokkaido (Shari, Usappu, Kamiotoineppu, Kushiro, Hakodate), Honshu (Nikko, Chûzenji, Hyôgo).

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Sachalin, Japan.

Flugzeit: Juli-August. In Hokkaido und Sachalin finden die Käfer sich auf Sachalintannenstämmen.

Gattung *Ostedes* PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 43 (1859).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grau tomentiert, mit je 2 grossen, unregelmässigen, braunen Flecken, Basalerhebung der Flügeldecken deutlich .... *inermis* SCHWARZER

–. Flügeldecken braun tomentiert, mit 2 von grauen Flecken geformten Querbinden, Basalerhebungen der Flügeldecken undeutlich .... *subfasciata* n. sp.

Ostedes inermis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 146 (1925).

=*nubila* MATSUSHITA, Mitteil. Zool. Mus. Berlin XVII, 3, p. 405 (1931).

Fundort: Formosa (Fuhôsho, Hôzan, Alikang, Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Ostedes subfasciata n. sp. (Taf. IV., Fig. 9).

♂. Bräunlichschwarz, Flügeldecken mit je 2 unvollständigen grauen Querbinden. Ganzer Körper anliegend dicht tomentiert und mit abste-

henden Haaren spärlich durchsetzt. Kopf blassgelb dicht tomentiert, Stirn wenig breiter als hoch. Scheibe des Prothorax gewölbt, mit 2 schwachen Erhebungen dicht vor der Mitte, bräunlich tomentiert, aber am Vorder- und Hinterrand, Mittelstrich sowie an den Seiten grau tomentiert, Spitze der Seitenhöcker hackenförmig nach hinten gerichtet. Schildchen gelblichgrau gesäumt. Flügeldecken braun tomentiert, jede Decke mit je 2 von grauen Flecken geformten, unvollständigen Querbinden, eine dicht vor der Mitte etwas schief liegend, die andere dicht hinter der Mitte, vor der Spitze befinden sich einige graue Fleckchen, an der Basis mit je einer schwachen Erhebung, auf der Basalhälfte sehr grob, auf der Apikalhälfte viel feiner und spärlicher punktiert, jeder Punkt trägt ein borstartiges schwarzes Haar. Spitze der Decken gerade abgestutzt, mit scharfen Aussenwinkeln und abgerundeten Nahtwinkeln. Unterseite des Körpers dicht gelblichgrau tomentiert, seitlich mit braunen Flecken verstreut. Beine gelblichgrau tomentiert, Schienen vor der Mitte weiss geringelt, Vorderschenkel spindelförmig stark verdickt, Mittel- und Hinterschenkel länger und schwächer verdickt. Länge: 13 mm.

Mit *O. inermis* SCHWARZER sehr nahe verwandt, aber Spitze der Seitenhöcker des Prothorax stärker nach hinten gerichtet, Erhebung der Prothoraxscheibe und die der Basis der Flügeldecken viel schwächer, ferner Zeichnung der Flügeldecken ganz verschieden.

Fundort: Formosa (Baibara, 1 ♂, 7. V. 1926, Y. SAITO & K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Clytosemia*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 253 (1884).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken schwarz, dicht grau behaart, mit je 2 schwarzen Querbinden, eine in der Mitte, die andere vor der Spitze ... *purchla* BATES
–. Flügeldecken rotbraun, jede mit 4 schwarzen Flecken ...... *apicalis* PIC.

Clytosemia apicalis PIC

PIC, Longic. VI, 2, p. 22 (1907).

Fundort: Honshu (Kyoto).

Verbreitung: Japan.

Clytosemia pulchra BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 254, t. 2, f. 9 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko).

Verbreitung: Japan.

Gattung ***Eryssamena*** Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 251 (1884).

Eryssamena saperdina Bates

Bates, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 251 (1884).
=*spinidorsis* Bates, l. c. p. 252, t. 2, f. 10 (1884).
=*acuta* Bates, l. c. p. 252 (1884).

Bates' Beschreibung von *saperdina* ist die des Weibchens und *spinidorsis* ist zweifellos das Männchen dieser Art. Beim Männchen dieser Art ist der Basalteil der Flügeldecken mit je einem kräftigen Dorn versehen und dörnig fein punktiert, ferner ist die Prothoraxscheibe auch mit feinen Dörnchen besetzt. Dagegen ist die Prothoraxscheibe beim Weibchen fast glatt und auf den Flügeldecken nicht gedörnt, sondern einfach punktiert.

Die hintere Querbinde der Flügeldecken ist manchmal verwaschen und die Seitenhöcker des Prothorax sind scharf vortretend; es sind aber alle Übergänge vorhanden. Daher ist *acuta* Bates auch Synonym zu dieser Art.

Fundort: Honshu (Chûzenji, Usuitôge).
Verbreitung: Japan.
Flugzeit: August.

Gattung ***Rondibilis*** Thomson

Thomson, Archiv. Ent. 1, p. 306 (1857).
Polimeta Pascoe, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 10, 13 (1864).

Rondibilis mushensis n. sp.

♂, ♀. Schwarz, Fühler und Oberseite des Körpers dunkelbraun; grau tomentiert. Kopf und Prothorax dünn grau tomentiert, der letztere hat 2 undeutliche, dunkel gefärbte Längsstreifen. Flügeldecken dichter grau tomentiert, mit kurzen Borsten spärlich durchsetzt, jede Flügeldecke mit einem unregelmässigen grossen dunklen Fleck seitlich, beim ♂ mit je einem kräftigen Dorn auf dem vorderen Viertel der Decken, Punktierung grob und spärlich, im Basalteil gekörnt. Spitze der Decken schief abgestutzt, schwach eingebuchtet, Aussenwinkel in ein scharfes Zähnchen ausgezogen. Unterseite des Körpers dicht grau behaart. Länge: 8-9 mm.

Auf dem ersten Anblick *R. spinosula* Pascoe täuschend ähnlich, aber Basalteil der Flügeldecken ohne feine Dörnchen, dagegen körnig punktiert.

Schwarzer beschreibt diese Art unter dem Namen *spinosula* Pascoe aus Formosa (Ent. Blätt. XXI, 4, p. 146, 1925).

Fundort: Formosa (Baibara, 1 ♂; Hôzan, 1 ♂ 1 ♀; Fuhôshô, 2 ♂ ♂)
Typus im entomologischen Mussum der kaiserl. Hokkaido Univ.
Paratypen im zoologischen Museum zu Berlin.

Gattung **Eoporis** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 15 (1864).

Untergatt. **Eoporimimus** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 147 (1925).

Eoporis (Eoporimimus) bifasciana SCHWARZER

SCHWARZER, l. c. (1925).
Fundort: Formosa (Fuhôsho, Sôkutsu, Kankau).
Verbreitung: Formosa.

Gattung **Exocentrus** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. p. 152 (1839).
Oligopsis THOMSON, Syst. Ceramb. p. 111, 596 (1864).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken ohne Borsten, Seitenhöcker des Prothorax klein ... 2
–. Flügeldecken borstig, Seitenhöcker des Prothorax gross 7
2. Prothorax breiter als lang, an den Seiten stark erweitert 3
–. Prothorax nicht breiter als lang, an den Seiten nicht oder schwach erweitert 4
3. Flügeldecken dicht dunkelbraun behaart, mit 2 grau behaarten Flecken: ein grosser halbmondförmiger Fleck liegt quer auf der Basalhälfte, ein grosser Fleck an der Spitze .... *bioculatus* MATSUMURA et MATSUSHITA
–. Flügeldecken dicht grau behaart, hinter der Mitte unregelmässig dunkel gefleckt .... *curtipennis* PIC
4. Fühler nicht bewimpert, braun, dünn grau behaart ...... *tonsus* BATES
–. Fühler bewimpert 5
5. Flügeldecken ohne Querbinden, unregelmässig gefleckt .... *inhirsutus* PIC
–. Flügeldecken mit dunkelbraunen Querbinden 6
6. Flügeldecken rotbraun, grau behaart, mit einer breiten dnnkelbraunen Querbinde dicht hinter der Mitte .... *leiopodinus* n. sp.
–. Flügeldecken gelbbraun, dicht grau behaart, eine Schrägbinde an der Basis, eine breite Querbinde in der Mitte und eine kurze Quer-

binde vor der Spitze jeder Decke dunkelbraun ....
.... *fujiyamai* MATSUMURA et MATSUSHITA

7. Flügeldecken gereiht punktiert 8
–. Flügeldecken unregelmässig dicht punktiert 9
8. Flügeldecken dunkelbraun, grau behaart, mit einer unbehaarten Querbinde hinter der Mitte .... *fasciolatus* BATES
–. Flügeldecken mit je 8 Reihen von aus kleinen weisslichen Haarfleckchen bestehenden Makeln, hinter der Mitte bisweilen eine undeutliche weissliche Querbinde vorhanden ....
.... *seriatomaculatus* SCHWARZER
9. Flügeldecken grünlich schwarzbraun, mit einer grauen Querbinde dicht hinter der Mitte, ferner mit zahlreichen grauen Makeln besetzt .... *guttulatus* BATES
–. Flügeldecken mit einer breiten unbehaarten Querbinde hinter der Mitte 10
10. Flügeldecken dunkelbraun, mit weiss behaarten Quer- und Längsbinden, welche rautenförmige Rückenzeichnung bilden ....
.... *testudineus* MATSUSHITA
11. Flügeldecken dunkelbraun, mit je 5 weiss behaarten Längslinien
.... *lineatus* BATES
–. Flügeldecken gelbbraun, dünn grau behaart, ohne Haarflecken ...
.... *galloisi* n. sp.

Exocentrus bioculatus MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 108 (1933).

Fundort: Bonin-Inseln.

Verbreitung: Bonin-Inseln.

Exocentrus curtipennis PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XXVII, p. 10 (1918).

Fundorte: Honshu (Chûzenji), Bonin-Inseln.

Verbreitung: Honshu, Bonin-Inseln.

Exocentrus fasciolatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 384 (1873).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Morioka).

Verbreitung: Japan.

Exocentrus fujiyamai MATSUMURA et MATSUSHITA

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3. p. 108 (1933).

Fundort: Honshu.
Verbreitung: Mitteljapan.

Exocentrus galloisi n. sp. (Taf. IV, Fig. 7.)

♂. Dunkelrotbraun, Kopf schwarzbraun, Fühler und Flügeldecken rotbraun. Ganzer Körper dünn grau behaart. Fühler unten bewimpert. Kopf und Prothorax sehr fein, dicht punktiert, Form des Prothorax stimmt mit jener von *E. punctipennis* MULSANT überein. Flügeldecken fein und dicht punktiert, mit Borsten spärlich besetzt, eine breite, unbehaarte Querbinde befindet sich dicht hinter der Mitte. Länge: 6 mm.

Mit *E. punctipennis* MULSANT sehr nahe verwandt, weicht jedoch von jenem durch die nicht mit grossen Kahlpunkten besetzten Flügeldecken ab.

Fundort: Honshu (Chûzenji, 1 ♂, 17. VIII. 1915, E. GALLOIS).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Exocentrus guttulatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 385 (1873).

Ein Exemplar aus Sapporo hat rotbraune Fühler und Flügeldecken, ferner Behaarung weissgrau.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Berg Daikoku in der Prov. Tango), Shikoku (Iyo).

Verbreitung: Japan.

Exocentrus inhirsutus PIC

PIC, Longic. VI. 2, p. 21 (1907).

Fundort: Honshu (Kyoto, Chûzenji).
Verbreitung: Japan.

Exocentrus leiopodinus n. sp.

♀. In Gestalt und wegen der borstenlosen Flügeldecken *E. tonsus* BATES sehr ähnlich, aber Zeichnung der Flügeldecken eine ganz verschiedene. Schwarz, Fühler rotbraun, Flügeldecken rot und teilweise schwarzbraun gefärbt. Ganzer Körper mit grauen Härchen besetzt. Kopf und Prothorax sehr fein und dicht punktiert, Prothorax zylindrisch, hinter der Mitte befindet sich ein kleiner gerader Dorn. Fühler dünn grau behaart, Spitzen aller Glieder etwas dunkel, unten spärlich bewimpert. Flügeldecken dünn grau behaart und rötlich durchscheinend, eine breite schwarzbraune Querbinde liegt hinter der Mitte, im Basal- und Apikalteil schwarzbraune Makel verstreut. Länge: 4 mm.

Fundort: Hokkaido (Sôya, 1 ♀, 25. IX. 1922, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Exocentrus lineatus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 384 (1873).

Fundort: Honshu (Tokyo, Iwate).

Verbreitung: Japan.

Exocentrus seriatomaculatus SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 147 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau).

Verbreitung: Formosa,

Exocentrus testudineus MATSUSHITA

MATSUSHITA, Trans. Sapporo, Nat. Hist. Soc. XXII, 1, p. 47 (1931).

Im Körperbau stimmt diese Art mit *E. adspersus* MULSANT aus Europa überein, ist aber durch die charakteristische Zeichnung der Flügeldecken von jener leicht unterscheidbar.

Fundorte: Hokkaido (Daisetsu-Gebirge), Honshu (Chûzenji).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Exocentrus tonsus BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 385 (1864).

Kein Exemplar gesehen, BATES beschreibt diese Art aus Nagasaki.

Verbreitung: Kyûshu.

Gattung ***Miaenia*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 27, 38 (1864).

Miaenia subfasciata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 148 (1925).

Fundort: Formosa (Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Miccolamia*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 253 (1884).

Übersicht der Arten

1. Basalkiel der Flügeldecken stark erhaben; Körper kastanienbraun,

Basalhälfte der Flügeldecken rotgelb, Spitzenteil grau behaart ... . *cleroides* BATES

–. Basalkiel der Flügeldecken schwach erhaben, mit mehreren kleinen Höckerchen 2

2. Schwarz; Flügeldecken gelb, aber Basalteil und Seiten schwarz, jede Flügeldecke mit etwa 10 Höckerchen .... *verrucosa* BATES

–. Schwarz, Apikalteil der Flügeldecken gelb, mit Höckerchen spärlicher besetzt, dünner behaart .... *glabricula* BATES

Miccolamia cleroides BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 253, t. 2, f. 11 (1884).

Fundorte: Hokkaido (Usappu in der Prov. Hidaka), Honshu (Berg Takao, Minomo, Chûzenji).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli. In Hokkaido fand ich die Käfer auf Yezofichtenästen.

Miccolamia glabricula BATES

BATES, l. c. p. 253 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko).

Verbreitung: Mitteljapan.

Miccolamia verrucosa BATES

BATES, l. c. p. 253 (1884).

Ein Exemplar aus Chûzenji hat schwarze, nur im mittleren Teil gelb gefärbte Flügeldecken.

Fundort: Honshu (Tokyo, Chûzenji, Suyama).

Verbreitung: Mitteljapan.

Gattung ***Camptomyne*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 27, 43 (1864).

Camptomyne variepennis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 147 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Tribus ***Agapanthiini***

MULSANT, Col. France, Longic. p. 165, 172 (1839).

Gattung ***Agapanthia*** SERVILLE

SERVILLE, Ann. Soc. Ent. France IV, p. 35 (1835).

Agapantia STEPHENS, Man. Brit. Col. p. 269 (1839).
Epoptes GISTL, 820 Wirbell. Tiere p. 93 (1857).
Saperda LEACH, Zool. Misc. 1, p. 13 (1814).
Calamobiomorphus PIC, LONGIC. V, 1, p. 6 (1904).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken grünlichschwarz, gelb fleckig behaart .... *daurica* GANGLBAUER
–. Flügeldecken stahlblau oder schwarzblau, ohne Haarflecken, das 3. Fühlerglied an der Spitze mit einem Haarbüschel 2
2. Körper schwarzblau, Basis der Fühlerglieder rötlich .... *pilicornis* FABRICIUS
–. Körper robuster gebaut, schön stahlblau, etwas runzlig punktiert, Basis der Fühlerglieder grau .... *amurensis* KRAATZ

Agapanthia amurensis KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeitschr. XXIII, p. 115 (1875); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 110 (544) (1884); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 380 (1888).

BATES beschreibt diese Art aus Korea, aber kein Exemplar konnte ich erbeuten.

Verbreitung: Amur, Korea.

Agapanthia daurica GANGLBAUER

GANGLBAUER, Best.-Tab, VIII, p. 110 (544) (1884); REITTER, Wien. Ent. Zeit. XIII, p. 134 (1898); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 83 (1927).

= *lineatocollis* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 695, t. 52 f. 10 (1903),

= *villosoviridescens* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 141, t. XXIII, f. 5 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Tomakomai, Usappu, Kitami), Sachalin (Toyohara), Honshu, Korea (Sharei, Berg Kongo).

Verbreitung: Daurien, Ostsibirien, Sachalin, Japan, Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Agapanthia pilicornis FABRICIUS

Saperda pilicornis FABRICIUS, Mant. Ins. I, p. 148 (1787); Ent. Syst. I, 2, p. 310 (1792); *Cerambyx pilicornis* GMELIN in LINNÉ, Syst. Nat. ed. 13, I, 4, t. 4, f. 39 (1795); *Agapanthia pilicornis* BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 218 (1873); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 386 (1873); KOLBE, Archiv. f. Naturg. p. 225 (1886); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. p. 131 (1887).

= *fasciculosa* MOTSCHULSKY, Etudes Ent. IX, p. 41 (1860).

Fundorte: Honshu (Shinano), Korea (Suigen, Sharei, Berg Hakuyo, Berg Kongo).

Verbreitung: Ostsibirien, Japan, Korea.

Tribus **Saperdini**

MULSANT, Col. France, Longic. p. 181 (1839).

Übersicht der Gattungen

1. Flügeldecken an den Seiten stark gekielt 2
–. Flügeldecken an den Seiten nicht gekielt 3
2. Prothorax an den Seiten schwach gehöckert, Wangen beim ♀ stark gewölbt .... *Glenida*
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker, Wangen normal ... *Eutetrapha*
3. Kopf samt den Augen breiter als der Prothorax 4
–. Kopf nicht breiter als der Prothorax 7
4. Klauen der Tarsen ungezähnt .... *Menesia*
–. Klauen der Tarsen gezähnt 5
5. Augen geteilt .... *Serixia*
–. Augen tief ausgerandet 6
6. Das 1., 3. und 4. Fühlerglied gleich lang; Scheitel und Stirn eben .... *Praolia*
–. Das 3. Fühlerglied deutlich länger als das 1. und 4.; Scheitel und Stirn gewölbt .... *Neopraolia*
7. Flügeldecken an den Seiten parallel und allmählich geneigt, Fühler kürzer als der Körper .... *Cagosima*
–. Flügeldecken an den Seiten steil abfallend 8
8. Flügeldecken lang, parallelseitig, Fühler kürzer als der Körper ... . *Saperda*
–. Flügeldecken kurz, nach hinten verengt, Fühler beim Männchen länger als der Körper .... *Theystilla*

Gattung **Saperda** FABRICIUS

FABRICIUS, Syst. Ent. p. 184 (1775).
Amilia MULSANT, Col. France, Longic. ed. 2, p. 376 (1863).
Anaerea MULSANT, l. c. ed. 2. p. 381 (1863).
Compsidia MULSANT, l. c. p. 182 (1863).
Leptura SCOPOLI, Annus Hist. Nat. V, p. 94 (1772).

Übersicht der Arten

1. Oberseite des Körpers fleckig gelblich behaart, Flügeldecken mit je mehr als 3 gelben Flecken .... *populnea* LINNÉ
–. Oberseite des Körpers dicht gräulich oder gelblich oder grünlich behaart 2
2. Flügeldecken mit gelbgrünem Toment dicht besetzt, jede mit einer

schwarzen Seitenbinde, welche an 3 Stellen nach innen erweitert ist .... *laterimaculata* MOTSCHULSKY

–. Flügeldecken mit je 4 oder 5 schwarzen Flecken in einer Längsreihe 3

3. Flügeldecken mit je 5 schwarzen Flecken 4

–. Flügeldecken mit je 4 schwarzen Flecken 5

4. Oberseite des Körpers grau behaart, je eine schwarze Längsbinde befindet sich an jeder Seite, Fühlerglieder an der Basis grau geringelt .... *decempunctata* GEBLER

–. Oberseite des Körpes grau behaart, Seitenbinde kurz und schmal, Fühlerglieder nicht geringelt, das 3. Glied an der Spitze grau behaart .... *maculithorax* PIC

5. Oberseite des Körpers grünlich behaart, Prothorax mit 6 schwarzen Flecken .... *octomaculata* BLESSIG

–. Oberseite des Körpers graugelb behaart, 2 schwarze Flecken liegen auf dem Scheitel, 4 schwarze Flecken auf der Prothoraxscheibe ... . *tetrastigma* BATES

Saperda decempunctata GEBLER

GEBLER, Ledeb. Reise II, p. 186 (1830); BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 219 (1873); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 95 (1879); PIC, Longic. IV, 2, p. 9 (1903).
=*alberti* PLAVILSTSHIKOV, Revue Russe d'Ent. XV, p. 80 (1916).

Fundorte: Hokkaido (Daisetsu-Gebirge).

Verbreitung: Sibirien, Hokkaido.

Saperda laterimaculata MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Schrenk's Reisen, Col. p. 151 (1860); Abeile XVI, p. 115 (1878); KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 94 (1879); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 117 (551) (1884); PIC, Longic. VII, 2, p. 9 (1910).

Fundort: Sachalin (Tonnai Horo). Diese Art kommt ebenfalls in der Mandschurei vor.

Verbreitung: Daurien, Amur, Mandschurei, Sachalin.

Saperda maculithorax PIC

PIC, Ann. Soc. Ent. Belg. XLIV, p. 19 (1900); Longic. IV, 2, p. 9 (1903).

Fundort: Honshu.

Verbreitung: Japan.

Saperda octomaculata BLESSIG

BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 221 (1873); KRAATZ, Deutsche. Ent. Zeit. XXIII, p. 95 (1879); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884).

Fundort: Hokkaido (Nopporo, Junsai).
Verbreitung: Sibirien, Hokkaido.

Saperda populnea LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 394 (1758); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); JACOBSON, Käfer Russl. t. 72, f. 7 (1911); REITTER, Fauna Germ. IV, p. 64, t. 140, f. 2 (1913); SCHAUFUSS in CALWER, Käferb, ed. 6, p. 879, t. 32, f. 7 (1916); PLANET, Hist. Nat. Longic. France p. 315, f. 268 (1924).
=*decempunctata* DE GEER, Mém. Ins. V, p. 78 (1775).
=*betulina* GEOFFR. Ent. Paris. I, p. 78 (1775).
=*populi* DUMÉR. Ent. Anal. p. 607 (1860).

Kein Exemplar gesammelt. GANGLBAUER beschreibt diese Art aus Korea.

Verbreitung: Europa, Kleinasien, Transkaukasien, Kaukasien, Sibirien, Korea.

Saperda tetrastigma BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) IV, p. 466 (1879).

Fundort: Honshu.
Verbreitung: Japan.

Gattung *Eutetrapha* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884).

Übersicht der Arten

1. Oberseite des Körpers dicht gelblich behaart, matt 2
–. Oberseite des Körpers metallischgrün behaart, mit 10 schwarzen Flecken, von denen 2 auf der Prothoraxscheibe gelegen, je 4 liegen in einer Längsreihe auf jeder Flügeldecke, die vorderen 2 rundlich, der 3. bindenförmig und manchmal mit dem 4. verbunden (Stammform), Oberseite des Körpers bisweilen goldgrün behaart (var. *chrysargyrea* BATES) .... *metallescens* MOTSCHULSKY
2. Flügeldecken mit je 6 bis 8 schwarzen Flecken .... *sedecimpunctata* MOTSCHULSKY
–. Flügeldecken mit je 5 schwarzen Flecken seitlich in einer Längsreihe .... *occlota* BATES

Eutetrapha metallescens MOTSCHULSKY

Saperda metallescens MOTSCHULSKY, Schrenk's Reisen, Col. p. 150 t. 10, f. 2 (1860); *Eutetrapha metallescens* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884); JACOBSON, Käfer Russl. t. 71, f. 4 (1911); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p. 83 (1927).

Fundort: Korea (Berg Kongo, Gesseiji).

Verbreitung: Ostsibirien, Mandschurei, Korea.

var. ***chrysargyrea*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884).

Fundort: Honshu (Hyôgo, Daisen in der Prov. Hôki, Chichibu), Shikoku, Kyûshu, Hokkaido (Nopporo, Usappu), Sachalin (Horo).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Stämmen von *Tilia japonica* SIMK. und der *Alnus*-Arten.

Eutetrapha ocelota BATES

Glenea ocelota BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 387 (1873).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Sôunkyo), Honshu (Hyôgo, Minomo, Yoshino, Tsunohazu bei Tokyo), Kyûshu (Nagasaki), Shikoku (Iyo), Formosa (Taihoku, Kankô).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Flugzeit: Juli-August.

Eutetrapha sedecimpunctata MOTSCHULSKY

Saperda sedecimpunctata MOTSCHULSKY, Schrenk's Reisen, Col. p. 151 (1860).

=*Saperda carinata* BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. IX, p. 219 (1873); *Eutetrapha carinata* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884).

=*variicornis* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 144, t. XXIII, f. 18 (1931).

BATES sagt bei der Bestimmung von *E. variicornis* in seiner Diagnose: „*Saperdae carinatae* (Blessig) simillima et proxime affinis, differt solum articulis 3–6 apice nigris.“ Aber die sibirische Form hat auch die an der Spitze geschwärzten 3–6 Fühlerglieder, und es sind keine spezifischen Unterschiede zwischen beiden Formen erkennbar.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, Hakodate, Kitami, Teshio, Berg Yôte).

Verbreitung: Sibirien, Daurien, Amur, Mandschurei, Hokkaido.

Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt in Stämmen von *Tilia japonica* SIMK.

Gattung ***Menesia*** MULSANT

MULSANT, Ann. Soc. Linn. Lyon (2) III, p. 157 (1856).

Menesia sulphurata GEBLER

Saperda sulphurata GEBLER in Hummel, Essais IV, p. 52 (1825); BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross. p. 223 (1873); BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 255 (1884); *Tetrops sulphurata* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXII, p. 94, nota 1 (1879).

Die gelben Flecken der Flügeldecken in der Grösse sehr variabel, manchmal so stark vergrössert, dass nur Seitenränder und einige Querstreifen frei bleiben.

Fundorte: Hokkaido (Junsai, Nanae, Moiwa), Honshu (Kamikôchi, Tokyo), Korea (Shakuôji, Sharei, Gesseiji). Diese Art kommt ebenfalls in der Mandschurei vor.

Verbreitung: Sibirien, Mandschurei, Korea, Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Gattung *Cagosima* THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 116, 398 (1864).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken schwarz, Naht und Seiten dicht rot behaart .... *sanguinolenta* THOMSON

–. Flügeldecken rotbraun, teilweise gedunkelt, mit grünen Härchen bekleidet, jede mit 3 schwarzen Makeln .... *jezoana* n. sp.

Cagosima sanguinolenta THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 116, (1864); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 121, t. XIX, f. 2 (1931).

=*tetrastigma* MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, p. 135, t. 52, f. 1 (1908).

Fundorte: Hokkaido (Tomakomai), Honshu (Tokyo, Nikko, Onomichi), Sachalin, Formosa (Niitaka, Rantaizan), Shikoku (Iyo), Kyûshu.

Verbreitung: Sachalin, Japan, Formosa.

Flugzeit: Juni-Juli (in Japan). Die Larve lebt in Erlenstämmen.

Cagosima jezoana n. sp. (Taf. V., Fig. 7.)

♂, ♀. Schwarz, grosser Teil der Flügeldecken rotbraun, Oberseite des Körpers mit gelbgrünen Härchen bekleidet. Prothorax mit 4 in einem Viereck angeordneten schwarzen Makeln auf der Scheibe und beiderseits noch mit einem schwarzen Seitenfleck. Schildchen dicht grünlich behaart. Flügeldecken dünner tomentiert und teilweise rotbräunlich durchscheinend, mit schwarzen Borsten spärlich durchsetzt, mässig fein und ziemlich dicht punktiert, jede Flügeldecke mit 3 rundlichen schwarzen Makeln in einer Längsreihe, von denen je ein grösserer Makel vor und hinter der Mitte gelegen, ein viel kleinerer Makel liegt vor der Spitze. Fühler schwarz, jedes Glied an der Basis grau geringelt. Unterseite des Körpers dünn grau behaart. Länge: 14 mm.

In der Gestalt stimmt diese Art mit einer einzigen andern *C. sangui-*

nolenta THOMSON überein, weicht jedoch durch die ganz verschiedenen Zeichnung davon ab.

Fundort: Hokkaido (Jôzankei, 1 ♂, 30. VII. 1909; Moiwa, 1 ♂, ♀).
Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.
Paratypen ebendort und in meiner Sammlung.

Gattung ***Thyestilla*** AURIVILLIUS

AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 74, p. 491 (1923).
Thyestes THOMSON, Syst. Ceramb. p. 116, 398 (1864).

Thyestilla gebleri FALDERMAN

Saperda gebleri FALDERMAN, Mém. Acad. Petersb. II, p. 434, t. 5, f. 6 (1835); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 380 (1888); *Thyestes gebleri* GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887).
= *Thyestes pubescens* THOMSON, Syst. Ceramb. p. 116 (1864).

Fundorte: Honshu (Yokohama, Sakai), Shikoku (Kôchi), Kyûshu, Korea (Kôryô, Gesseiji, Kwainei, Sharei), Formosa (Taihôrin). Das Berliner Museum besitzt ein Exemplar aus Shanghai.

Verbreitung: Ostsibirien, Nord- und Südchina, Formosa, Korea, Japan.
Flugzeit: Juli–August. Die Larve lebt im Halm des Hanfs.

Gattung ***Praolia*** BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 261 (1884).

Praolia citrinipes BATES

BATES, l. c. p. 261, t. 2, f. 8 (1884).
Fundorte: Honshu (Kashiwagi), Formosa (Takao, Heitô).
Verbreitung: Japan, Formosa.
Die Käfer finden sich auf Stämmen von *Celtis*-Arten.

Gattung ***Neopraolia*** n. gen.

Kopf samt Augen wenig breiter als der Prothorax, Stirn und Scheitel etwas gewölbt. Augen gross, sehr fein facettiert, tief ausgerandet. Fühler sehr dünn, beim Männchen fast zweimal so lang als der Körper, unten bewimpert, das 1. Glied überragt die Mitte des Prothorax, fast zylindrisch, 1. und 4. Glied gleich lang, aber viel kürzer als das 3., die Glieder 4 bis 11 an Länge allmählich abnehmend. Prothorax zylindrisch. Schildchen viereckig. Flügeldecken mässig lang, an den Seiten fast parallel, an der Spitze abgerundet. Beine schlank, mässig lang, Klauen ausgesperrt (divaricati), an der Basis mit je einem grossen Zahn. Gelenkhöhlen der Vorderhüften aussen abgerundet, hinten geschlossen. Pro- und Mesosternal-

fortsatz sehr schmal.

Diese Gattung steht zwischen der Gattung *Praolia* und *Serixia*, weicht aber von beiden durch die ganz verschiedene Fühlerbildung ab.

Genotypus: *Neopraolia delicata* n. sp.

Neopraolia delicata n. sp. (Taf. III, Fig. 5.)

♂. Schwarz, Beine blassgelb; Oberseite des Körpers mit gelbem Toment dicht bekleidet. Kopf auf den Wangen und der Stirn graugelb behaart, je eine schwarze Binde läuft von den Fühlerhöckern bis zum Clypeus. Fühler unten spärlich grau bewimpert, das 1. Glied schwarz, 3. und 4. Glied blassgelb und an der Spitze schwarzbraun gefärbt, Glieder 5 bis 11 dunkelbraun. Prothorax etwas länger als breit, mit je einer schwarzen Seitenbinde, auf der Scheibe hinter der Mitte befinden sich 4 schwarze Punkte, mit langen abstehenden Haaren spärlich besetzt. Flügeldecken mit je 2 schwarzen Flecken; einer vor der Mitte, viereckig, der andere hinter der Mitte, dreieckig, die beiden mit einer schwarzen Seitenbinde verbunden. Unterseite des Körpers grauweiss behaart. Länge: 10 mm.

Fundort: Formosa (Hôzan, 1 ♂, IV. 1920).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Serixia*** PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond.. (2) IV, p. 45 (1856).
Iole PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond., (2) IV, p. 254 (1858).
Iolea PASCOE, Journ. of Ent. 1, p. 353 (1862).

Übersicht der Untergattungen

1. Stirn fast so lang wie breit, Prothorax an der Basis und vor der Spitze schwach eingeschnürt .... *Serixia*
–. Stirn deutlich höher als breit, Prothorax an der Basis und vor der Spitze stärker eingeschnürt .... *Neoserixia*

Gattung ***Serixia*** s. str.

Übersicht der Arten.

1. Körper glänzend, spärlich behaart, Kopf und Prothorax gelb, Flügeldecken schwarz .... *atripennis* PIC
–. Oberseite des Körpers mit gelbem oder gelbbraunem Toment dicht besetzt 2
2. Oberseite des Körpers gelbbraun behaart, Fühler braun, das 1. und

2. Glied sowie Spitze der Glieder 3 bis 6 schwarz .... *longicornis* PASCOE

–. Oberseite des Körpers seidenartig gelb behaart, Fühler braun, Basalhälfte des 4. Gliedes und Basis des 6. Gliedes gelb .... *signaticornis* SCHWARZER

Serixia (s. str.) ***atripennis*** PIC

PIC, Mèlang. Exot.-Ent. XL, p. 20 (1923).

Fundort: Formosa (Tainan).

Verbreitung: Formosa.

Serixia (s. str.) ***longicornis*** PASCOE

Iole longicornis PASCOE, Journ. Ent. (2) IV, p. 255 (1858); *Serixia longicornis* SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 149 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôsempo).

Verbreitung: Malakka, Birma, Butjan, Formosa.

Serixia (s. str.) ***signaticornis*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 149 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Untergatt. ***Neoserixia*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 148 (1925).

Serixia (***Neoserixia***) ***pulchra*** SCHWARZER

SCHWARZER, l. c. XXI, 4, p. 148 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Banhoryô).

Verbreitung: Formosa.

Gattung ***Glenida*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 65 (1888).

Glenida suffusa GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) II, p. 66 (1888); WATERHOUSE, Aid. Identif. Ins. II. t. 181, f. 2 (1890); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 411 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha).

Verbreitung: China, Formosa.

Tribus ***Gleneini***

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 415, 841 (1872).
Gleneite THOMSON, Syst. Ceramb. p. 123, 401 (1864).

Übersicht der Gattungen

1. Klauen der Tarsen einfach gezähnt 2
-. Klauen der Vordertarsen bei beiden Geschlechtern doppelgezähnt, Klauen der Hintertarsen nicht gezähnt, Flügeldecken an den Seiten schwach gekielt .... *Heteroglenea*
2. Vorderhüften deutlich getrennt, Seiten der Flügeldecken in der Regel stark gekielt, vertikal 3
-. Verderhüften kommen fast in Berührung, Flügeldecken an den Seiten schwach gekielt, nicht vertikal .... *Dzphisia*
3. Klauen der Tarsen beim Männchen gezähnt, beim Weibchen normal; das 1. Abdominalsegment länger als die folgenden .... *Paraglenea*
-. Klauen der Tarsen bei beiden Geschlechtern gezähnt, Abdominalsegmente 1–4 gleich lang .... *Glenea*

Gattung ***Glenea*** NEWMAN

NEWMAN, Entomolog. I, p. 301 (1842).
Glenea BLANCHARD, Hist. Nat. Ins. II, p. 161 (1845).
Sphenura CASTELNAU, Hist. Nat. Col. II, p. 489 (1840).
Stibara DIVISIO II, Thoms. Archives Ent. I, p. 140 (1857).

Übersicht der Arten

1. Fühlerglieder an der Basis grau geringelt, Oberseite des Körpers mit grauweissen Längsstreifen .... *anulicornis* SCHWARZER
-. Fühlerglieder an der Basis nicht geringelt 2
2. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt oder ausgebuchtet, Aussenwinkel mit je einem langen Dorn 3
-. Flügeldecken an der Spitze gerade abgestutzt, Aussenwinkel ohne Dorn oder kurz gezähnt 9
3. Schwarz; Oberseite des Körpers mit silbergrünen Binden und Makeln: eine Dorsal- und Seitenbinde auf dem Prothorax, je 6 Makeln auf den Flügeldecken ... *hachijonis* MATSUMURA et MATSUSHITA
-. Oberseite des Körpers mit weisslichen oder gelben Binden und Makeln, ohne metallisch glänzende Flecken 4
4. Flügeldecken mit weisslichen Makeln versehen, ohne Längsstreifen 5
-. Flügeldecken mit gelben oder grauen Längsstreifen 7
5. Flügeldecken gänzlich schwarz oder braun, mit weissen Makeln.. 6
-. Flügeldecken schwarz, vor dem 1. Drittel der Decken gelbbraun,

jede mit 4 (beim Weibchen 3) grauweissen Makeln ....
.... *assimilia* GAHAN
6. Flügeldecken braun, mit je 5 weissen Makeln .... *relicta* PASCOE
–. Flügeldecken schwarz, jede mit 6 weissen Makeln ....
.... *diversenotata* SCHWARZER
7. Oberseite des Körpers mit weisslichen Längsstreifen und Makeln ... 8
–. Flügeldecken mit gelben Längsstreifen und Makeln: je einem Naht-, einem Rücken-, einem Schulter-, einem Seitenstreifen und einem Apikalmakel .... *formosana* SCHWARZER
8. Flügeldecken mit je 4 Längsstreifen 9
–. Flügeldecken mit je 2 silbergrünen Längsstreifen: einem Nahtstreifen, einem Schulterstreifen ....
.... *stolata* MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp.
9. Rückenstreifen jeder Decke verkürzt, vor der Mitte endend, je ein schief stehender Makel hinter der Mitte, je ein grösserer Makel an der Spitze .... *sauteri* SCHWARZER
–. Rückenstreifen jeder Decke kurz hinter der Mitte endend, je ein Makel liegt an der Spitze .... *lineosa* AURIVILLIUS
10. Flügeldecken mit metallisch glänzenden grünen Makeln 11
–. Makel der Flügeldecken ohne metallischen Glanz 12
11. Flügeldecken mit je 7 goldgrünen oder bläulichen Makeln, Beine rotgelb .... *chrysomaculata* SCHWARZER
–. Flügeldecken mit je 7 silbergrünen Makeln, Beine schwarz ......
.... *chlorospila* GAHAN
12. Flügeldecken mit je 5 milchblauen Makeln ....
.... *lacteomaculata* SCHWARZER
–. Flügeldecken mit gelben oder weisslichen Längsstreifen und Makeln
.... 13
13. Das 3. Fühlerglied an der Spitze weiss geringelt. Körper robust gebaut, Flügeldecken nach hinten allmählich verengt 14
–. Fühler ganz schwarz, Spitze des 3. Gliedes nicht weiss geringelt. Körper schlank gebaut, Flügeldecken nach hinten stark verengt, mit grauweissen Streifen und Makeln .... *horishana* n. sp.
14. Schwarz, mit gelben Binden versehen, 4 auf dem Scheitel, 5 auf dem Prothorax, 4 auf jeder Flügeldecke ...... *acutoides* SCHWARZER
–. Schwarz, Flügeldecken und Beine rotbraun, mit weissen Streifen und Makeln, 2 Streifen auf dem Scheitel, 1 Binde auf dem Prothorax, 3 Streifen und 3 Makeln auf jeder Flügeldecke ....
.... *daisenensis* MATSUSHITA

Glenea acutoides SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 151 (1925).

Die mir zur Verfügung stehenden 2 Exemplare aus Horisha haben hinter der Mitte unterbrochene Schulterstreifen auf den Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Kôsempo, Horisha, Ranrun).

Verbreitung: Formosa.

Glenea anulicornis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 149 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kankau).

Verbreitung: Formosa.

Glenea assimilis GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XIX, p. 484 (1897); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 412 (1928).

Fundort: Formosa (Kôshun).

Verbreitung: Silhet, Assam, Formosa.

Glenea chlorospila GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XIX, p. 488 (1897).

Fundorte: Loo Choo (Oshima, Okinawa), Formosa (Taito, Urai).

Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Glenea chrysomaculata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4. p. 152 (1925).
=*breameri* KANO, Ins. World, Gifu, XXXII, p. 267 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha, Kôsempo, Sôkutsu, Alikang).

Verbreitung: Formosa.

var. ***conjuncta*** SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 153 (1925).

Fundort: Formosa (Kankau, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Glenea daisenensis MATSUSHITA

MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 109 f. 6 (1933).

Fundort: Honshu (Daisen in der Prov. Tottori, Berg Kôya).

Verbreitung: Mitteljapan.

Glenea diversenotata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 152 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Glenea formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 150 (1925).

ab. ***lineatomaculata*** SCHWARZER.

SCHWARZER, l. c. p. 150 (1925).
Fundort: Formosa (Musha, Kankau, Hôzan, Kôsempo).
Verbreitung: Formosa.

Glenea horishana n. sp.

♂. In der Zeichnung *G. lineosa* AURIVILLIUS und *formosana* SCHWARZER ähnlich, aber Fühler beim Männchen viel länger, Spitze der Flügeldecken gerade abgestutzt, ohne Zahn. Tiefschwarz, mit grau behaarten Streifen und Makeln. Kopf auf dem Scheitel und der Stirn dünn, an den Seiten dichter weiss behaart. Fühler schwarz, beim Männchen überragen sie die Deckenspitzen mit dem 8. Glied. Prothorax mit 5 grauweissen Längsstreifen, mässig fein und dicht punktiert. Schildchen dicht grauweiss behaart. Flügeldecken beiderseits mit einem Naht-, einem Rücken- und einem Schulterstreifen, Rückenstreifen etwas wurmförmig und hinter der Mitte die Tendenz zur Auflösung zeigend, vor der Mitte unterbrochen und einen Makel in der Mitte bildend, vor der Spitze mit dem Schulterstreifen verbunden; der mittlere Seitenkiel verbindet sich vor der Spitze mit dem oberen, Seitenfurche unbehaart. Spitze der Decken gerade abgestutzt, ohne Zahn. Unterseite des Körpers dünn grau behaart. Beine schwarz, aber Basis der Schenkel gelb gefärbt. Länge: 8,5 mm.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂, 25. IV. 1928, Prof. S. MATSUMURA).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Glenea lacteomaculata SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 151 (1925).
Fundort: Formosa (Kôsempo, Sôkutsu).
Verbreitung: Formosa.

Glenea lineosa AURIVILLIUS

AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 74, p. 499 (1923).
= *lineata* GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XIX, p. 483 (1897).
Fundorte: Loo Choo (Ôshima), Formosa (Taitô).
Verbreitung: Loo Choo, Formosa.

Glenea relicta PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2). IV, p. 258 (1858); BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 387 (1873); GAHAN, l. c. (6) XIX, p. 485 (1897); MATSUMURA, Thous. Ins. Japan III, nr. 609, t. 52, f. 14 (1908); Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 132, t. 21, f. 1 (1931).

Fundorte: Sachalin (Shimizu, Horo), Hokkaido (Sapporo, Tomakomai), Honshu (Insel Sado, Tokyo, Daisen in der Prov. Tottori, Ôsaka, Mitsuyama), Shikoku (Awa), Korea (Keijô), Formosa (Taihôrin, Kôsempo).

Verbreitung: China, Formosa, Korea, Japan.

Flugzeit: Juli–August. Die Käfer finden sich auf Blumen.

Glenea sauteri SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 150 (1925).

Ein Exemplar aus Shinchiku hat graugelbe Behaarung.

Fundort: Formosa (Horisha, Shinchiku, Fuhôshô, Alikang, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Glenea stolata MATSUMURA et MATSUSHITA n. sp. (Taf. III., Fig. 7.)

♂. Tiefschwarz. Kopf mit silbergrünen Härchen dicht bedeckt. Prothorax und Flügeldecken mit silbergrün behaarten Längsbinden, 3 Binden befinden sich auf dem Prothorax, eine in der Mitte, je eine an jeder Seite. Flügeldecken beiderseits mit je einer Nahtbinde und einer Schulterbinde, die beide an der Spitze mit dem Spitzenfleck verbunden sind, der mittlere Seitenkiel verbindet sich vor der Spitze mit dem oberen, Seitenfurche unbehaart und glänzend, Spitze der Decken gerade abgestutzt, Aussenwinkel in einen langen Dorn ausgezogen. Schwarzer Teil des Prothorax und der der Flügeldecken fein schwarz behaart, matt. Punktierung der Decken an der Basis grob, ziemlich dicht, nach hinten feiner. Unterseite des Körpers dicht silbergrün behaart. Länge: 12 mm.

Mit *G. sauteri* SCHWARZER nahe verwandt, aber Behaarung hat metallischen Glanz, ferner Flügeldecken ohne Rückenbinden.

Fundort: Loo Choo (Insel Ishigaki, 1 ♂, Prof. Dr. S. MATSUMURA).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Gattung ***Paraglenea*** BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 352 (1866).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken an den Seiten stark gekielt 2
–. Flügeldecken an den Seiten unvollständig gerippt 6
2. Flügeldecken dicht metallischgrün behaart, jede mit 3 schwarzen

Flecken, davon ein Apikalfleck lang C-förmig, an der Spitze stark gedörnt .... *chrysochloris* BATES

–. Spitze der Flügeldecken ohne Dorn 3

3. Körper dicht goldgrün behaart, jede Flügeldecke mit 4 schwarzen Flecken in einer Längsreihe .... *eximia* BATES

–. Körper mit glanzlosen Toment besetzt 4

4. Behaarung blaugrün, jede Flügeldecke mit 3 schwarzen Flecken in einer Längsreihe, von denen ein Apikalfleck C-förmig ist .... *swinhoei* BATES

–. Flügeldecken mit grünlichen Haarbinden oder Haarflecken versehen 5

5. Flügeldecken schwarz, mit einer breiten, etwas gezackten, gelbgrünen Querbinde in der Mitte, je einem gelbgrün gefärbten Fleck an der Spitze .... *fortunei* SAUNDERS

–. Tiefschwarz, Oberseite des Körpers bräunlich behaart, jede Flügeldecke mit 5 rundlichen graugrünen Flecken in einer Längsreihe .... *japonica* TAMANUKI

6. Kopf und Prothorax dicht gelb behaart, der letztere mit 3 schwarzen Streifen, Flügeldecken schwarz mit je 6 gelben Flecken und einer gelben Seitenbinde .... *theaphia* BATES

–. Kopf und Prothorax gelb behaart, der letztere mit 6 schwarzen Flecken, wovon 4 in einem Viereck auf der Scheibe liegen; Flügeldecken dicht bläulich behaart .... *magnifica* SCHWARZER

Paraglenea chrysochloris BATES

Glenea chrysochloris BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) IV, p. 467 (1879); *Paraglenea chrysochloris* BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 256 (1884).

=*theaphia* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 142, t. XXIII, f. 10 (1931).

Fundorte: Hokkaido (Kitami, Shari, Moiwa, Usappu, Sapporo), Honshu (Chûzenji), Shikoku (Awa).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli–August.

Paraglenea eximia BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XXIII, p. 257 (1884); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 86 (1927).

Fundort: Hokkaido (Moiwa, Junsai), Korea (Sharei).

Verbreitung: Japan (Hokkaido), Korea.

Flugzeit: Juli–August.

Paraglenea fortunei SAUNDERS

Glenea fortunei SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) II, p. 112 t. 4, f. 1 (1853); THOMSON, Archives Ent. I, p. 140 (1857); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, t. 109, f. 4 (1872); PIC, Longic. IX, 2, p. 13, 14 (1915); *Paraglenea fortunei* AURIVILLIUS, Col. Cat. pars 74, p. 510 (1923).

Fundort: Kyûshu (Kagoshima)

Verbreitung: Japan, China.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Stämmen von *Boehmeria nivea* HOOK et ARN.

Paraglenea japonica TAMANUKI

TAMANUKI, Ins. Matsum. II, p. 125, f. (1927).

Fundort: Honshu (Iwate).

Verbreitung: Honshu.

Paraglenea magnifica SCHWARZER

Saperda magnifica SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 148 (1925).

SCHWARZER hat diese Art irrtümlich in die Gattung *Saperda* gestellt. Die Flügeldecken sind, wie bei *P. theaphia* BATES, an den Seiten schwach gerippt und erinnern auf den ersten Anblick an *Saperda*-Arten. Klauen der Tarsen sind aber beim Männchen an der Basis deutlich gezähnt, dieser Habitus verweist die Art in unsere Gattung.

Fundort: Formosa (Musha, Kôsempo).

Verbreitung: Formosa.

Paraglenea swinhoei BATES

BATES, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 352, f. 3 (1860); HEYDEN, Deutsche Ent. Zeit. XXX, p. 288 (1886).

Fundort: Formosa (Hori, Taihoku, Kanshurei, Taihôrin, Suisharyô, Sôkutsu, Kankau). Eine in Formosa häufig vorkommende Art.

Verbreitung: China, Formosa.

Paraglenea theaphia BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 257 (1884).

Fundort: Hokkaido (Sapporo).

Verbreitung: Hokkaido.

Gattung ***Heteroglenea*** GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XIX, p. 490 (1897).

Heteroglenea glechoma PASCOE

Glenea glechoma PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 409 (1867); *Heteroglenea glechoma*

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XIX, p. 490 (1897); KANO, Kontyû, III, p. 78 (1929); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 216 (1931).

= *Glenea fuscovirgata* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXVII, p. 53 (1883).

Fundort: Formosa (Kôshun, Kôtôsho?).

Verbreitung: Sumatra, Philippinen, Formosa.

Gattung *Daphisia* PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 363, 418 (1867).

Daphisia formosana SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 153 (1925).

Fundort: Formosa (Taihôrin, Kôsempo, Pilan, Taihoku).

Verbreitung: Formosa.

Tribus *Phytoeciini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 849 (1872).

Obereitae THOMSON, Syst. Ceramb. p. 119, 399 (1864).

Übersicht der Gattungen

1. Flügeldecken an den Seiten gekielt, auf dem Rücken gerippt ... . *Nupserha*
–. Flügeldecken an den Seiten ohne Kiele 2
2. Hinterschenkel das 3. Abdominalsegment überragend 3
–. Hinterschenkel das 3. Abdominalsegment nicht überragend 5
3. Kopf so breit wie Prothorax 4
–. Kopf deutlich breiter als Prothorax .... *Epiglenea*
4. Fühler sehr dünn, bei beiden Geschlechtern länger als der Körper .... *Eumecocera*
–. Fühler kräftig, beim Männchen meistens, beim Weibchen immer kürzer als der Körper, Flügeldecken an der Spitze merklich rundlich erweitert .... *Stenostola*
5. Prothorax an den Seiten gross und stumpf gehöckert 6
–. Prothorax an den Seiten ohne Höcker 7
6. Das 3. Fühlerglied verdickt und zottig behaart .... *Dasylinda*
–. Fühler normal .... *Linda*
7. Flügeldecken meistens sehr lang, an den Seiten parallel, Hinterschenkel überragen das 2. Abdominalsegment nicht .... *Oberea*
–. Flügeldecken kurz, nach hinten allmählich verengt, Hinterschenkel überragen das 2. Abdominalsegment .... *Phytoecia*

Gattung *Nupserha* THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 41, 60 (1860).

Nupserha fricator DALMAN

DALMAN in Schönh. Syn. Ins. I, 3, Append. p. 183 (1817); CASTELNAU, Hist. Nat. Col. II, p. 489 (1840); PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 414 (1867); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 153 (1925).

Fundort: Formosa (Taihôku, Kôsempo).

Verbreitung: Birma, Java, Borneo, Celebes, Malakka, Formosa.

Gattung **Oberea** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. p. 192, 194 (1839).
Isosceles NEWMAN, Entomolog. I, p. 318 (1842).

Übersicht der Arten

1. Basalhälfte der Flügeldecken regelmässig gereiht punktiert 4
–. Basalhälfte der Flügeldecken ungeregelt, teilweise gereiht punktiert 2
2. Flügeldecken ziemlich lang, gelb, mit einer schwarzen Seitenbinde, Spitze der Decken schief abgestutzt, ohne Dorn. Körperlänge: 10–12 mm 3
–. Flügeldecken sehr lang, schwarz, Basalteil rotgelb, an der Spitze schief abgestutzt und ausgebuchtet, Aussenwinkel lang, Nahtwinkel kurz gedörnt. Körperlänge: 20–21 mm. .... *mixta* BATES
3. Kopf, Prothorax und Unterseite des Körpers schwarz .... *sericans* BATES
–. Kopf schwarz, Prothorax und Unterseite des Körpers gelbbraun .... *marginella* BATES
4. Prothorax breiter als lang 5
–. Prothorax so lang wie oder länger als breit 13
5. Flügeldecken an der Spitze schief abgestutzt und ausgebuchtet ... 6
–. Flügeldecken schief abgestutzt, nicht ausgebuchtet 11
6. Prothorax rotgelb, mit je einem schwarzen Seitenfleck, Flügeldecken schwarz, mit grauen Härchen dicht bedeckt .... *binotaticollis* PIC
–. Prothorax rotgelb, ohne schwarze Flecken 7
7. Körper gänzlich rotgelb, nur das 1. Fühlerglied dunkel gefärbt .... *fuscipennis* CHEVROLAT
–. Körper zweifarbig, schwarz und rotgelb 8
8. Prothoraxscheibe schwarz, Flügeldecken schwarz, jede mit einer gelbbraunen Längsrückenbinde, Unterseite des Körpers braun, aber Abdomen teilweise geschwärzt .... *lineaticeps* PIC
–. Prothorax rotgelb 9

9. Flügeldecken und Unterseite des Körpers rotgelb, Spitze der Decken, Kopf und Fühler schwarz .... *bicoloripes* PIC
–. Flügeldecken schwarz, mit rotgelben Flecken oder Binden 10
10. Rotgelb, Flügeldecken schwarz, an der Spitze rotgelb; Kopf und Fühler schwarz, Abdomen schwarz gefleckt ...... *japonica* THUNBERG
–. Schwarz, jede Flügeldecke mit einem rotgelben Längsrückenstreifen und einem rotgelb gefärbten Seitenfleck hinter der Basis .... *vittata* BLESSIG
11. Rotgelb; Kopf, Fühler und 5. Abdominalsegment schwarz, Flügeldecken dunkelbraun, mit je einer schwarzen Seitenbinde, an der Basis rotgelb gefärbt .... *hebescens* BATES
–. Flügeldecken rotgelb, mit schwarzen Flecken.......................... 12
12. Rotgelb, Kopf, Fühler und 2 Makel (einer an der Basis, einer an der Spitze) jeder Flügeldecke schwarz .... *reductesignata* PIC
–. Rotgelb, Kopf, Fühler und Spitze der Flügeldecken schwarz, Körperbau schlanker und glänzender als beim vorigen ... *kiotensis* PIC
13. Prothorax rotgelb mit schwarzen Makeln oder gänzlich schwarz.. 14
–. Prothorax rotgelb, ohne schwarze Makeln 15
14. Schwarz, Prothorax rotgelb mit 2 punktförmigen schwarzen Makeln. Körperlänge: 16–20 mm. .... *oculata* LINNÉ
–. Rotgelb, Flügeldecken kastanienbraun, Hinterbrust schwarz, Prothorax mit 2 grossen, ovalen, schwarzen Makeln, bisweilen Prothorax gänzlich schwarz (*pulla* n. var.). Körperlänge: 10–12 mm. .... *maculithorax* n. sp.
15. Spitze der Flügeldecken schief abgestutzt 16
–. Spitze der Flügeldecken schief abgestutzt und ausgebuchtet 17
16. Gelbbraun, Flügeldecken etwas dunkler, an den Seiten und den Spitzen dunkelbraun gefärbt .... *kankauensis* SCHWARZER
–. Schwarz, Schulter, je ein Basalfleck jeder Flügeldecke und Beine rotgelb .... *depressa* GEBLER
17. Rotgelb, Hinterbrust schwarz, Flügeldecken dunkelgelb, an den Seiten dunkelbraun gefärbt; Fühler schwarzbraun, 8. und 9. Glied gelb .... *signaticornis* n. sp.
–. Fühler schwarz, ohne gelbe Flecken 18
18. Rotbraun, Prothorax fast rechteckig .... *holoxantha* FAIRMAIRE
–. Prothorax deutlich länger als breit 19
19. Stirn stark gewölbt, Kopf infolgedessen kugelig, Kopf und Prothorax rotgelb, Flügeldecken kastanienbraun, Abdomen, Mittel- und Hinterbrust schwarz, Körperbau sehr schlank, linear ....

.... *nigriventris* BATES

–. Stirn schwach gewölbt, Körper gelbbraun, Flügeldecken ausser dem gelbbraunen Basalteil dunkelbraun, Körperbau nicht sehr schlank .... *taiwana* n. sp.

Oberea bicoloripes PIC

PIC, Longic. X, I, p. 16 (1916); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 154 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kanshirei).

Verbreitung: Formosa.

Oberea binotaticollis PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. XII, p. 13 (1915).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kuraru).

Verbreitung: Formosa.

ab. ***griseopennis*** SCHWARZER,

griseopennis SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, 4, p. 154 (1925).

Seitenmakel des Prothorax manchmal verwaschen oder völlig verlöschend, und *griceopennis* SCHWARZER ist wohl eine Aberration dieser Art.

Fundort: Formosa (Kankau, Hôzan, Kôsempo, Sôkutsu).

Verbreitung: Formosa.

Flugzeit: April-Juni. Nach Y. MIWA lebt die Larve in Stämmen von *Cinnamomum camphora* NEES et EBERM.

Oberea depressa GEBLER

GEBLER in Hummel. Essais Ent. IV, p. 51 (1825); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 84 (1927).

=*altaica* GEBLER, Lendebours Reise II, 3, p. 187 (1830).

=*pupillata* GEBLER, Bull. Mosc. XXI, I, p. 408 (1848).

=*coreana* PIC, Longic. VIII, 2, p. 21 (1912).

Fundort: Korea (Kôryô, Gesseiji).

Verbreitung: Sibirien, Korea.

Oberea fuscipennis CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 419 (1852); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 153 (1925); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 216 (1931).

=*fulveola* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 390 (1873).

Fundorte: Kyûshu (Kagoshima), Formosa (Taihôrin, Horisha).

Verbreitung: China, Formosa, Kyûshu.

Oberea holoxantha FAIRMAIRE

FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXII, p. 35 (1888); l. c. XXXIX, p. 190 (1895).

Flügeldecken manchmal an den Seiten gedunkelt, ein Exemplar aus Hori hat dunklere Flügeldecken und an den Seiten je eine schwarze Längsbinde.

Fundort: Formosa (Hôzan, Kôsempo, Taihôrin, Kankau, Hori).

Das Berliner Museum besitzt mehrere Exemplare der SAUTER's Formosa Sammlung, dort befinden sich ebenfalls einige Exemplare aus China (Tsha-jin-san).

Verbreitung: China, Formosa.

var. ***formosana*** PIC

Oberea formosana PIC, Longic. VIII, 1, p. 20 (1911).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Taihôrin).

Verbreitung: Formosa.

Oberea hebescens BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 389 (1873); Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 260 (1884).

Fundort: Honshu (Nikko, Tokyo, Daisen in der Prov. Tottori).

Verbreitung: Japan.

Oberea japonica THUNBERG

Saperda japonica THUNBERG, Mus. Nat. Acad. Upsal. IV, p. 57, nota 10 (1787); *Oberea japonica* MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 144, t. XXIII, f. 17 (1932).

= *Oberea japonica* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 388 (1873).

= *Oberea niponensis* BATES, Journ, Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 260 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko, Kyoto, Ôsaka, Minomo, Berg Ibuki, Tamakawa bei Tokyo, Sakai), Shikoku (Kôyadaira), Kyûshu (Kumamoto).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juli-August. Die Larve lebt in Apfelbaumstämmen.

Oberea kankauensis SCHWARZER

Oberea marginella var. *kankauensis* SCHWARZER, Ent. Blätt, XXI, 4, p. 153 (1925).

Auf den ersten Blick ist diese Art *O. marginella* BATES sehr ähnlich, aber die im Dresdener Museum erhaltenen Typen und meine formosanischen Exemplare haben deutlich spezifische Unterschiede gegenüber *marginella* BATES.

Körper ist schlanker und kleiner gebaut, Prothorax ist länger als breit, Flügeldecken gut gereiht punktiert, Kopf gelb oder rotgelb, ferner Fühlerglieder 4 bis 10 an der Spitze schwarz.

Fundort: Formosa (Kankau, Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Oberea kiotensis Pic

Pic, Longic. X, 1, p. 17 (1916).

Fundort: Honshu (Kyoto).

Verbreitung: Mitteljapan.

Oberea maculithorax n. sp.

♂. Rotgelb, Unterseite des Körpers etwas heller, Flügeldecken kastanienbraun, Makel des Prothorax und Hinterbrust schwarz. Kopf auf dem Scheitel ziemlich dicht, auf der Stirn viel spärlicher punktiert. Prothorax deutlich länger als breit, auf der Scheibe mit 2 grossen schwarzen Makeln, sehr spärlich punktiert. Fühler länger als der Körper beim Männchen die Deckenspitzen mit dem 9. Glied überragend, schwarzbraun, Glieder 3 bis 7 an der Basis heller, 8. bis 10. Glied gelb gefärbt. Schildchen schwarzbraun. Flügeldecken dünn grau behaart, vor der Mitte grob und gereiht, hinter der Mitte feiner, spärlicher und unregelmässig punktiert, Spitze der Decken schief abgestutzt, mit scharfen Winkeln. Beine gelb, Schienen und Tarsen gedunkelt. Länge: 10-12 mm. Breite: 2-2,5 mm.

In der Gestalt mit *O. holoxantha* nahe verwandt, aber Prothorax länger gebaut, Spitze der Flügeldecken nicht ausgebuchtet, ferner Zeichnung verschieden.

Fundort: Formosa (Hôzan, IV. 1 ♂, 1910, H. Sauter).

Typus im zoologischen Museum zu Berlin.

var. ***pulla*** n. var.

Diese Form ist der Stammform sehr ähnlich, nur sind Kopf, Prothorax und Abdomen schwarz gefärbt.

Fundort: Formosa (Hôzan, Taihanroku).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Paratypus in meiner Sammlung.

Oberea lineaticeps Pic

Pic, Longic. VIII, 1, p. 21 (1911).

Pic beschreibt diese Art aus Formosa, aber es gelang mir nicht, ein Exemplar zu erbeuten.

ab. ***fainanensis*** Pic

Pic, l. c. VIII, 2, p. 21 (1912).

Fundort: Formosa (Tainan).

Verbreitung: Formosa.

Oberea marginella BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 388 (1873); GANGLBAUER, BEST.-Tab. VIII, p. 150 (584) (1884); Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 380 (1888); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 85 (1927).

= *Nupserpha ? japonica* KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. p. 95, nota 2 (1879).

Fundorte: Honshu (Hagi, Insel Sado, Minomo, Berg Ibuki, Kyôto), Shikoku (Kôyadaira), Kyûshu, Korea (Berg Kongô), Formosa (Taihoku, Kusukusu).

Verbreitung: Amur, Japan, Korea, Formosa.

Flugzeit: Juli-August.

Oberea mixta BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 389 (1873).

Fundorte: Honshu (Kyôto, Ôsaka, Yokohama, Onomichi), Kyûshu (Shimabara), Shikoku.

Verbreitung: Japan.

Oberea nigriventris BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 389 (1873).

= *horiensis* MATSUSHITA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. XII, I, p. 47, f. 4 (1931).

Fundorte: Honshu (Daisen in der Prov. Tottori, Hikosan), Kyûshu, Formosa (Horisha).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Oberea oculata LINNÉ

LINNÉ, Syst. Nat. ed. 10, p. 394 (1758); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 84 (1927).

= *melanocephala* VOET, Cat. Col. II, p. 19, t. 18, f. 81 (1778).

Fundort: Korea (Suigen, Kôryo, Sharei).

Verbreitung: Europa, Sibirien, Korea.

Flugzeit: Juni-Juli. Nach S. KATÔ lebt die Larve in Stämmen der *Salix*-Arten.

Oberea reductesignata PIC

PIC, Longic. X, 1, p. 17 (1916).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Hôzan).

Verbreitung: Formosa.

Flugzeit: April-Juni.

Oberea sericans BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 260 (1884).

Fundorte: Honshu (Nikko, Tokugo in der Prov. Nagano), Hokkaido (Otaru, Nanae, Junsai).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni-Juli.

Oberea signaticornis n. sp. (Taf. V., Fig. 10.)

♂. Kopf und Prothorax braun, der erstere ziemlich dicht punktiert, Prothorax länger als breit, spärlicher punktiert. Fühler beim Männchen etwas länger als der Körper, schwarzbraun, 8. und 9. Glied sowie grosser Teil des 10. Gliedes gelb, 3. Glied deutlich kürzer als das 4. Schildchen gelbbraun. Flügeldecken grünlichgelb, an der Basis braun, an den Seitenrändern und an der Naht breit dunkelbraun gefärbt, fein grau behaart, ziemlich grob gereiht punktiert, an der Spitze abgestutzt und schwach ausgebuchtet. Hinterbrust ausser dem gelbbraunen Vorderrand schmutziggelb. Beine gelbbraun, Schienen dunkelbraun. Länge: 12 mm. Breite: 2 mm.

Diese Art hat grosse Ähnlichkeit mit *O. maculithorax* MATSUSHITA, unterscheidet sich jedoch von jener durch die gröber punktierten und an der Spitze ausgebuchteten Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Kankô, 1 ♂, IV. 1909.)

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Oberea taiwana n. sp. (Taf. V., Fig. 11.)

♂. Körper sehr schlank gebaut, linear. Gelbbraun, Fühler schwarzbraun, Flügeldecken dunkelgelb, die ersten vier Abdominalsegmente und Pigydium schwarz. Kopf ziemlich dicht punktiert. Fühler beim ♀ von Körperlänge, das 3. Glied etwas länger als das 4. Prothorax deutlich länger als breit, spärlich punktiert. Schildchen gelbbraun. Flügeldecken an der Basis gelbbraun, an den Seiten und den Spitzen schwarzbraun gefärbt, grob und gereiht punktiert, Spitze der Decken ausgebuchtet, Aussenwinkel in einen grossen Zahn ausgezogen. Beine gelbbraun, aber Hiterschienen dunkel gefärbt. Ganzer Körper mit gelblichen Härchen dünn besetzt. Länge: 16 mm. Breite: 2 mm.

Eine mit *O. holoxantha* verwandte Art, weicht jedoch von jener durch den schlanker gebauten Körper und durch die geschwärzten Abdominalsegmente ab.

Fundort: Formosa (Taihôrin, 1 ♂, V. 1905).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Oberea subannulipes PIC

PIC, Mélang. Exot.-Ent. V, p. 19 (1914).

Kein Exemplar gesehen. PIC beschreibt diese Art aus Formosa.

Verbreitung: Formosa.

Oberea vittata BLESSIG

BLESSIG, Hor. Soc. Ent. Ross, IX, p. 223 (1873); GANGLBAUER, l. c. XX, p. 132 (1887); BATES, Proc. Zool. Soc. p. 380 (1888).

Fundorte: Honshu (Yokohama), Kyûshu (Nagasaki, Yuyama), Korea (Suigen).

Verbreitung: Amur, Mandschurei, Korea, Japan.

Flugzeit: Juni–Juli.

Oberea posticata GAHAN

GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova XXVIV, p. 94 (1895); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 126 (1928); MIWA, Syst. Cat. Formosan Col. p. 217 (1931).

Diese birmanische Form wird von KANO aus Formosa beschrieben, ob diese Art in Formosa vorkommt, kann ich leider nicht herausfinden. KANO sagt, dass diese Art in Formosa eine häufig vorkommende sei, aber ich habe bisher kein Exemplar gesehen.

Gattung ***Linda*** THOMSON

THOMSON, Syst. Ceramb. p. 122, 400 (1864).

Übersicht der Arten

1\. Rotbraun oder gelbbraun, Fühler, Flügeldecken und Beine schwarz 2

–\. Gelb, Kopf, Fühler, Flügeldecken und Beine schwarz, Fühlerglieder 4 bis 10 an der Basis grau geringelt .... *annulicornis* n. sp.

2\. Das 4. Fühlerglied an der Basis grau geringelt, Kopf rötlich, Prothorax und Unterseite des Körpers gelbbraun ... *femorata* CHEVROLAT

–\. Fühlerglieder 3 und 4, oder 4 und 5 an der Basis gelblich geringelt 3

3\. Fühler schwarz, Basalhälfte des 4. Gliedes und Basis des 5. Gliedes gelb .... *signaticornis* SCHWARZER

–\. Fühler schwarz, Basis des 3. und 4. Gliedes rotgelb geringelt ... . *fraterna* CHEVROLAT

Linda annulicornis n. sp. (Taf. V., Fig. 14.)

♂. Prothorax, Schildchen, Unterseite des Körpers und Basis der Schenkel gelb. Kopf, Fühler, Flügeldecken und Beine schwarz, Wangen

und Ränder der Augen braun gefärbt. Kopf stark, dicht punktiert, matt. Fühler etwas kürzer als der Körper, 1. und 3. Glied unten spärlich bewimpert, vom 4. Glied ab an der Basis grau geringelt. Prothorax deutlich breiter als lang, ziemlich dicht punktiert, fein graugelb behaart und mit langen abstehenden Haaren spärlich besetzt. Flügeldecken matt schwarz, an der Basis sehr grob, nach hinten feiner, gereiht punktiert, diese Punktierung an der Spitze äusserst fein, jede Decke mit 3 schwachen Längsrippen, Spitze der Decken schief abgestutzt und blassgelb behaart. Unterseite des Körpers spärlich punktiert, fein graugelb behaart. Länge: 16.5 mm.

L. fasciculata PIC aus China und *L. melanoptera* FAIRMAIRE aus Tonkin sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von beiden durch die vom 4. Glied ab grau geringelten Fühler, und durch die schief abgestutzte Spitze der Flügeldecken.

Fundort: Formosa (Kagi. 1 ♂, V. 1923, S. HIRAYAMA).
Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Linda fraterna CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. (2), IV, p. 419 (1852); GAHAN, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 486 (1894); KANO, Trans. Hist. Nat. Formosa XVIII, p. 126 (1928).
=*seminigra* FAIRMAIRE, Ann. Soc. Ent. Belg. XXXI, p. 134 (1887).

Fundort: Formosa (Urai).
Verbreitung: China, Formosa.

Linda femorata CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool. (2) IV, p. 418 (1852); THOMSON, Syst. Ceramb. p. 122 (1864); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 870 (1872); SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 154 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo).
Verbreitung: China, Formosa.

Linda signaticornis SCHWARZER

SCHWARZER, Ent. Blätt. XXI, p. 145 (1925).

Fundort: Formosa (Kôsempo, Kôshun).
Verbreitung: Formosa.

Gattung **_Dasylinda_** THOMSON

THOMSON, Physis II, p. 184 (1868).

Dasylinda testacea SAUNDERS

SAUNDERS, Trans. Ent. Soc. Lond. II, p. 179, t. 16, f. 5 (1839); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 413 (1928).

Fundort: Formosa (Kusukusu, Kôshun).
Verbreitung: Sikkim, Formosa.

Gattung *Epiglenea* BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 259 (1884).

Fundorte: Honshu (Aomori, Hyogo), Kyûshu, Korea (Kôryo, Berg-Kongo), Formosa (Taihôrin, Hôzan, Hori).
Verbreitung: Japan, Korea, Formosa.

Epiglenea comes BATES

BATES, l. c. p. 259 (1884); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, 2, p 86 (1927).

Fundorte: Honshu (Aomori, Hyogo), Kyûshu, Korea (Kôryo, Berg-Kongo), Formosa (Taihôrin, Hôzan, Hori).
Verbreitung: Japan, Korea, Formora.

ab. ***formosana*** KANO

E. comes subsp. *formosana* KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 127 (1928).

Die gelbe Zeichnung ist sehr variabel und die Behaarung der formosanischen Exemplare ist manchmal dunkel gefärbt; Beine varieren in der Färbung von braun bis schwarz, ferner Körperlänge zwischen 7 und 10 mm. schwankend, aber es sind alle Übergänge vorhanden. Solche Veränderungen sind aber nach meiner Ansicht keine subspezifischen Kennzeichnungen.

Fundort: Formosa (Hôzan, Hori).
Verbreitung: Formosa.

Gattung *Eumecocera* SOLSKY

SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. VII, p. 391 (1871).

Eumecocera impustulata MOTSCHULSKY

Saperda impustulata MOTSCHULSKY, Schrenk's Reisen II, p. 151 (1860); *Eumecocera impustulata* SOLSKY, Hor. Soc. Ent. Ross. VII, p. 392 (1871); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 85 (1927).

=*impunctata* MOTSCHULSKY, Bull. Moscou, XLIX, I, 2, p. 151 (1875).

Fundort: Korea (Kôryô).
Verbreitung: Sibirien, Korea.

Gattung *Stenostola* MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. p. 192 (1839).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Prothorax mit je einer silbergrünen Seitenbinde, jede

Flügeldecke mit 5 silbergrünen Flecken .... *argyrosticta* BATES

–. Flügeldecken ohne Flecken 2

2. Schwarz, Flügeldecken gelbbraun, Prothorax mit 3 silbergrünen Längsbinden .... *anomala* BATES

–. Schwarz, Flügeldecken grünlichschwarz, Prothorax mit je einer grauen oder gelben Seitenbinde 3

3. Prothorax deutlich breiter als lang, Flügeldecken dicht grünlich behaart .... *niponensis* PIC

–. Prothorax fast rechteckig, Flügeldecken mit grauen oder gelblichen Härchen dünn besetzt, Körperbau schlanker als bei der vorigen Art .... *jezoana* n. sp.

Stenostola anomala BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 259 (1884).

Fundort: Honshu (Hyôgo).

Verbreitung: Japan.

Stenostola argyrosticta BATES

BATES, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. XVIII, p. 258 (1884).

Fundort: Honshu (Chûzenji, Nikko).

Verbreitung: Japan.

Stenostola jezoana n. sp.

♂, ♀. *S. niponensis* PIC sehr ähnlich, aber Körperbau schlanker und Prothorax nicht breiter als lang.

Tiefschwarz. Kopf auf der Stirn und an den Seiten dicht graugelb behaart, je eine graugelbe Haarbinde hinter den Augen befindlich. Fühler beim ♂ etwas länger als der Körper. Beiderseits mit je einer graugelben Längsbinde versehen, bisweilen Scheibe mit je einem kurzen ebenso gefärbten Mittelstreifen an Vorder- und Hinterrand. Flügeldecken grünlichschwarz, dünn grau oder gelblich behaart, jede mit einer undeutlichen unbehaarten schwarzen Seitenbinde versehen. Punktierung auf dem Kopf und dem Prothorax dicht, auf den Flügeldecken etwas gröber und spärlicher. Unterseite des Körpers grau oder graugelb behaart. Hinterschenkel reicht bis zum Hinterrand des 4. Abdominalsegments. Länge: 10–11 mm.

Fundort: Hokkaido (Tomakomai, 1 ♂, 25. VI. 1931, S. ITO; 1 ♀, 9. VII, 1910, Prof. Y. NIIJIMA; Moshiri in der Prov. Yûfutsu, 1 ♂, 21. VI. 1930, S. ITO; Moiwa bei Sapporo, 1 ♀, 24. VI. 1926, M. MATSUSHITA).

Holotypus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ., Allotypus und Paratypen in meiner Sammlung.

Stenostola niponensis PIC

PIC, Echange XVII, p. 12 (1901).

Fundort: Hokkaido (Moiwa bei Sapporo, Maruyama, Nopporo, Tomakomai), Honshu.

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: Juni–Juli.

Gattung ***Phytoecia*** MULSANT

MULSANT, Col. France, Longic. p. 199 (1839).

Übersicht der Arten

1. Schwarz, Prothorax auf der Scheibe rot gefleckt, Abdomen und Schenkel rotgelb .... *rufiventris* GAUTIER
–. Schwarz, Flügeldecken kastanienbraun, 2 Streifen des Scheitels, eine Mittelbinde der Prothoraxscheibe graugelb .... *simulans* BATES

Phytoecia rufiventris GAUTIER

GAUTIER, Pet. Nouv. Ent. 1, p. 104 (1870); GANGLBAUER, Best.-Tab. VIII, p. 131 (1884); PIC, Echange XI, p. 65 (1895); MATSUMURA, Ill. Comm. Ins. Japan III, p. 124, t. 19, f. 13 (1931).

=*punctigera* BLESSIG, Hor. Soc. Ent Ross. IX, p. 226 (1873); GANGLBAUER, Hor Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887).

=*ventralis* BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 388 (1873).

Fundorte: Honshu (Nikko, Kyoto, Nagano, Yamashina, Onomichi, Hyôgo), Shikoku (Awa), Kyûshu (Kumamoto), Korea (Moppo, Kôryo), Formosa.

Verbreitung: Sibirien, Japan, Korea, China, Formosa.

ab. ***atrimembris*** PIC

atrimembris PIC, Longic. IX, 2, p. 14 (1915).

Fundort: Honshu (Minomo).

Verbreitung: Japan.

Flugzeit: April bis Juli. Die Larve lebt in Stengel von *Compositen*-Arten.

Phytoecia simulans BATES

BATES, Ann. Mag. Nat. Hist. (4) XII, p. 388 (1873); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 127 (1928).

Fundorte: Honshu (Hyôgo), Formosa (Arisan).

Verbreitung: Japan, Formosa.

Tribus ***Tetraopini***

CASEY, Mem. Col. IV, p. 373 (1913).
Asthatitae THOMSON, Syst. Ceramb. p. 117, 399 (1864).
Tetraopesitae THOMSON, Classif. Ceramb. p. 66 (1860).
Tetraophthalmite BLANCHARD, Hist. Nat. Ins. II, p. 160 (1845).
Tetraopides LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 849, 871 (1872).

Übersicht der Gattungen

1. Metasternum nach vorn stark vorspringend und zwischen die Mittelhüften hinein dringend, Mesosternum vorn senkrecht abfallend. ... . *Astathes*
–. Metasternum normal, Mesosternum vorn allmählich geneigt 2
2. Flügeldecken an den Seiten parallel .... *Chreonoma*
–. Flügeldecken nach hinten stark erweitert .... *Plaxomicrus*

Gattung ***Chreonoma*** PASCOE

Chreonoma fortunei THOMSON

THOMSON, Archives Ent. I, p. 58, t. 8, f. 2 (1857); GAHAN, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 68 (1901); GANGLBAUER, Hor. Soc. Ent. Ross. XX, p. 132 (1887); OKAMOTO, Ins. Matsum. II, p. 86 (1927).

Fundorte: Honshu (Tokyo, Hakone, Ôsaka), Korea (Moppo, Berg Chii, Berg Kongo).

Verbreitung: China, Japan, Korea.

Flugzeit: Juni–Juli. Die Larve lebt in Stämmen von *Prunus*-Arten.

Gattung ***Plaxomicrus*** THOMSON

THOMSON, Archives Ent. I, p. 57 (1857).
Placomicrus GEMM. et HAROLD, Cat. Col. X, p. 3204 (1873).

Plaxomicrus ellipticus THOMSON

THOMSON, Archives Ent. I, p. 58 (1857); LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 877 (1872); GAHAN, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 69, t. 4, f. 7 (1901); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 128 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha).

Verbreitung: Südchina, Formosa.

Gattung ***Astathes*** NEWMAN

NEWMAN, Entomolog. I, p. 299 (1842).
Tetraophthalme BLANCHARD, Hist. Nat. Ins. II, p. 161 (1845).
Tetraophthalmus GUÉRIN, Icon. Régne. Anim. Ins. p. 244 (1844).

Übersicht der Arten

1. Flügeldecken violett bis blau, grosser Teil des 4. Fühlergliedes braun .... *episcopalis* CHEVROLAT
–. Flügeldecken bläulichschwarz, Fühlerglieder 3 bis 5 gelbbraun, Höcker der Prothoraxscheibe spärlicher punktiert .... *cyanoptera* GAHAN

Astathes episcopalis CHEVROLAT

CHEVROLAT, Rev. Zool. (2) IV, p. 418 (1852); THOMSON, Monogr. p. 53; GAHAN, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 44 (1901).

Fundort: Formosa (Hori, Kôsempo, Sôkutsu, Urai, Kusukusu, Nantô, Kagi, Pilan, Kanshurei). Das Berliner Museum besitzt einige Exemplare aus China (Kanton).

Verbreitung: Südchina, Formosa.

Astathes cyanoptera GAHAN

GAHAN, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) V, p. 353 (1900); Trans. Ent. Soc. Lond. p. 44 (1901); KANO, Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XVIII, p. 129 (1928).

Fundort: Formosa (Horisha, Tainan, Musha, Kwarenko).

Verbreitung: Hainan, Formosa.

Tribus *Hebestolini*

LACORDAIRE, Gen. Col. IX, p. 849, 910 (1872).

Gattung *Penthides* n. gen.

Kopf zwischen den Fühlerhöckern weit, schwach hohl gewölbt, Stirn rechteckig, schwach gewölbt. Augen gross, ziemlich grob facettiert, tief ausgerandet, Unterlappen etwas höher als breit. Fühler beim Männchen länger als der Körper, mit langen abstehenden Haaren besetzt, 1. Glied zylindrisch, so lang wie das 3., 4. Glied kürzer als das 3., Glieder 4 bis 11 an Länge allmählich abnehmend. Prothorax schmäler als Kopf, zylindrisch, mit je einem kleinen Seitenhöcker in der Mitte. Schildchen verhältnismässig gross, abgerundet dreieckig. Flügeldecken an den Seiten parallel, an der Spitze abgerundet. Prosternalfortsatz sehr schmal, Mesosternalfortsatz bogenförmig. Das 1. Abdominalsegment länger als die folgenden. Beine in der Länge mittelmässig, Schenkel zur Spitze allmählich verdickt. Ganzer Körper fein und anliegend behaart, mit langen abstehenden Haaren durchsetzt.

Diese neue Gattung steht der Gattung *Eumathes* sehr nahe, aber die

Fühlerbildung ist ganz verschieden, die Schenkel sind nicht keulenförmig verdickt, ferner Mesosternalfortsatz bogenförmig.

Genotypus: *Penthides flavus* n. sp.

Penthides flavus n. sp. (Taf. V., Fig. 8.)

♂. Kopf braun, Scheibe des Prothorax und Flügeldecken gelb, Fühler schwarz, Unterseite des Körpers inkl. Beine dunkelbraun. Behaarung auf der Oberseite gelb, auf der Unterseite weisslich. Kopf und Prothorax spärlich, aber Flügeldecken kürzer und viel dichter abstehend behaart. Kopf auf der Stirn grob, spärlich, auf dem Scheitel feiner und dichter punktiert. Fühler fein, dünn, grau behaart, mit langen schwarzen Haaren durchsetzt. Prothorax fast so lang wie breit, Basalhälfte schwach abgeschnürt, fein und dicht punktiert. Flügeldecken mit je 3 undeutlichen Längslippen, fein und mässig dicht punktiert. 1. Abdominalsegment so lang wie die 2 folgenden zusammen. Länge: 7 mm.

Fundort: Formosa (Baibara, 1 ♂, 9. IV. 1926, K. KIKUCHI).

Typus im entomologischen Museum der kaiserl. Hokkaido Univ.

Ergebnis

Am Schluss meiner Arbeit möchte ich kurz über das zoogeographische Verhältnis japanischer *Cerambyciden* berichten.

Die Unterfamilie *Spondylinae* besitzt nur eine einzige Art, *Spondylis buprestoides* LINNÉ, die in Japan, Korea, Nordchina und Europa weit verbreitet ist. Die Unterfamilie *Prioninae* besitzt 5 Tribus, 9 Gattungen und 15 Arten, von denen zwei Arten in Formosa und eine in Hokkaido einheimisch ist. Die anderen Arten verbreiteten sich meisten von Formosa nach dem südasiatischen Festland. Die dritte *Disteniinae* ist auch eine kleine Unterfamilie, sie besitzt nur zwei Gattungen und drei Arten, wovon zwei in Formosa und in Indien vertreten sind, eine ist in Nord- und Mitteljapan sowie Sibirien verbreitet. Die Unterfamilie *Lepturinae* besitzt 4 Tribus, 33 Gattungen und 115 Arten, der grössere Teil kommt in Nord- und Mitteljapan vor. In Formosa sind nur 12 Arten vertreten, die sich nur auf dort beschrenken. Die Unterfamilie *Cerambycinae* umfasst zahlreiche Arten, sie besitzt 22 Tribus, 85 Gattungen und 239 Arten. In Formosa kommen 138 Arten vor, wovon 62 dort endemisch sind, in Mittel- und Südjapan kommen 71 Arten, in Hokkaido 42, in Korea 34 und in Sachalin 16 vor. Die *Lamiinae* ist auch eine grosse Unterfamilie, sie besitzt 35 Tribus, 119 Gattungen und 321 Arten, die grösste Zahl erscheint in

Formosa, 88 Arten sind dort einheimisch. In Mittel- und Südjapan sind 115 Arten vertreten, Hokkaido hat 58, Sachalin nur 14.

In Sachalin sind 63 Arten vertreten, von denen nur 4 Arten dort eigentümlich sind. Die grösste Zahl, 46 Arten hat es mit Sibirien gemein, 41 mit Hokkaido, 27 mit Europa, 24 mit Honshu, von denen *Glenea relicta* über Japan in Formosa und Südchina weit verbreitet ist und *Necydalis pennata* LEWIS von dort bis Formosa, zwei mit Nordamerika.

Von den in Hokkaido vorkommenden 138 Arten sind 17 Arten dort allein eigentümlich. Mit Honshu hat es 89 Arten gemein, mit Sibirien 46 Arten und mit Nordchina 9 Arten. Vier Arten, *Megopis sinica* WHITE *Prionus insularis* MOTSCH., *Dihammus cervinus* HOPE und *Melanauster chinensis* FORST., sind von dort nach Indien weit verbreitet.

Im mittleren und südlichen Teil der japanischen Inseln, d. h. Honshu, Shikoku und Kyûshu, kommen 273 Arten vor, unter diesen sind 118 Arten eigentümlich. Mit China hat es 34 Arten gemein, von denen 5 Arten weiter nach Indien verbreitet sind, mit Korea 48 Arten, mit Sibirien 33 Arten, mit Nordamerika nur eine Art. 24 Arten sind von Japan über Korea nach Sibirien verbreitet.

In Korea sind 104 Arten vertreten, von denen 4 Arten endemisch sind. Mit Sibirien hat es 60 Arten gemein, mit Nordchina 22 Arten, mit Europa 20 und mit dem südasiatischen Festland 10.

Loo Choo hat mit Formosa 18 Arten gemein, mit Japan 9, mit dem südasiatischen Festland 7. Elf Arten sind dort eigentümlich.

Von den in Formosa vorkommenden 359 Arten sind etwa 149 Arten endemische Formosana. Von den endemischen Arten sind jodoch eine grosse Zahl mit Arten des südasiatischen Festlandes nahe verwandt. Mit dem südasiatischen Festland hat es 127 Arten gemein, mit Nordchina 25 Arten, mit dem malaiischen Archipel 31, mit Japan 62 und mit den Philippinen 12 Arten.

Auf der Bonin-Inseln sind 9 Arten vertreten, unter diesen sind 6 Arten eigentümlich und 2 Arten sind auch in der ostasiatischen und indischen Provinz weit verbreitet, eine Art ist auch in Honshu vorkommend.

Durch die oben erwähnte Tatsache lässt sich ersehen, dass die *Cerambyciden*-Fauna des japanischen Reichs hauptsächlich aus arktogäischem und indoaustralischem Element besteht. (nach DAHL's Klassifikation 1921, 1923.)

Sachalin, Japan und Korea sind in das arktogäische Reich eingeschlossen. Die Fauna Sachalins ist der sibirischen äusserst ähnlich, während zahlreiche gleiche Arten auch im Sibirien vorkommen. Der südliche

Teil von Sachalin ist aber etwas mit japanischem Element gemischt.

Die Fauna Hokkaidos gehört in die arktische Provinz, aber schon die Südgegenden, besonders die Halbinsel-Oshima hat grosse Ähnlichkeit mit der von Honshu; ebenso die Flora. Die Fauna der Nord- und Gebirgsgegenden zeigen eine Verwandtschaft mit der südsachalinischen. Über die Südgrenze der arktischen, die Nordgrenze der ostasiatischen und indischen Provinz bei den japanischen Inseln haben bisher verschiedene Zoologen mancherlei Forschungen gemacht. Im Jahre 1883 behauptet T. W. BLAKISTON, die Tsugaru-Meerenge sei auf Grund der Säugetiere- und Vögelfauna die Grenze zwischen der arktischen und ostasiatischen Provinz: BLAKISTON's Linie. S. NOZAWA (1892), WATASE (1912) und AOKI (1931) stimmen dieser Ansicht bei, dagegen erwähnt HATTA im Jahre 1910 auf Grund der Untersuchungen der Amphibien, dass der BLAKISTON's Linie keine grosse Bedeutung beizulegen sei, sondern dass die Sôya-Meerenge für die Grenze beider Provinzen eine viel grössere Rolle spiele. Im Jahre 1921 teilte T. EZAKI auf Grund der Insektenfauna HATTA's Ansicht. Die *Cerambyciden*-fauna indossiert auch HATTA's Ansicht. Es scheint mir, dass für die Verbreitung der *Cerambyciden* mehr die ökologischen Bedingungen z. B. Klima, Nahrungsquelle usw. eine grosse Rolle spielen. Nach meiner Ansicht rechnet man besser die Halbinsel-Oshima noch zur ostasiatischen Provinz.

Honshu, Shikoku und Kyûshu bestehen meistens aus ostasiatischem Element, es ist aber auch indisches und arktisches Element darunter. Man kann ausser chinesischen und arktischen Arten zahlreiche Arten bemerken. In der Gebirgsgegend Mitteljapans kommen meistens sibirische Arten vor, und die dortige Fauna gleicht der von Nordhokkaido und Südsachalin.

Die Bonin-Inseln gehören ursprünglich zur polynesischen Provinz, jedoch finden wir dort ostasiatisches Element; sie bilden eine Mischfauna.

Loo Choo gehört zur indischen Provinz, ganz besonders ähnelt der südliche Teil der formosaischen Fauna, wogegen der Norden grösstenteils mit ostasiatischem Element gemischt und deshalb der japanischen Fauna verwandt ist.

Die Fauna der Halbinsel-Korea wird vorherrschend durch chinesische und sibirische Arten vertreten, auch ist wenig indisches Element darunter. Die dortige Fauna gleicht der von Hokkaido.

Die Fauna Formosas ist zweifellos in der indischen Provinz eingeschlossen, während zahlreiche gleiche Arten auch auf dem südasiatischen Festland vorkommen. Ausser dem indischen Element ist dort ostasiatisches Element vorhanden, besonders im Norden und in den Gebirgsgegenden; ferner befindet sich in den Südgegenden das philippinische und

malayische Element. Zu bemerken ist, dass zahlreiche endemische Arten vorkommen.

Nachträge und Verbesserungen

Nach Abschluss der vorher erwähnten Arbeit sind zahlreiche neue und noch in Japan unbekannte Arten von T. KANO beschrieben worden, einige neue von N. N. PLAVILSTSHIKOV, und eine Liste der sachalinischen Bockkäfer von K. TAMANUKI, darauf hin ergab sich die Notwendigkeit einiger Modifikationen in der vorher erwähnten Arbeit. In der vorliegenden Arbeit habe ich im ganzen 53 Arten, 14 Unterarten, 3 Varietäten und 4 Aberrationen für die japanische *Cerambyciden*-Fauna nachgetragen.

Acmaeops smaragdula FAB. ist eine Varietät dieser Art, var. *angusticollis* GEBLER, welche in Ostsibisien, Nordkorea und Sachalin vorkommt.

Nach Beschreibung und Abbildung hat *Strangalia* (s. str.) *tattakana* KANO (Kontyû, VI, 5-6, p. 266, t. 4, f. 1, 1933) keinen spezifischen Unterschied mit *Strangalia auratopilosa* MATSUSHITA, *Strangalia tattakana* KANO ist wohl synonym zu *Strangalia auratopilosa* MATSUSHITA.

Thranius sapporensis KANO (Kontyû, VII, 3, p. 132, 1933) hat keinen spezifischen Unterschied mit *Thranius variegatus* BATES, er ist wohl synonym zu *Thranius variegatus* BATES. Der schwarze Basalfleck jeder Flügeldecke ist in Grösse und Form sehr variabel, dieser Fleck bedeckt bisweilen den grössten Teil der Basis, dagegen reduziert er manchmal zu einem kleinen Fleck.

Triracllys formosana SCHWARZER ist synonym zu *T. orientalis* HOPE, welcher bisher in China vorkommt. *Clytus sachalinensis* MATSUSHITA ist synonym zu *Clytus arietoides* REITTER, welcher in Ostsibirien, Nordkorea und Sachalin verbreitet ist. *Cyrtoclytus sachalinensis* KANO (Kontyû, VII, 3, p. 134, 1933) ist zweifellos synonym zu *Cyrtoclytus capra* GERMAR.

Chlorophorus parvus MATSUSHITA ist wohl synonym zu *Chlorophorus viridulus* KANO (Kontyû, VII, 3, p. 136, 1933)

Anaglyptus kamiyai KANO (Kontyû, VI, 5-6, p. 276, t. IV, f. 4, 1933) ist synonym zu *Anaglyptus niponensis* BATES. Die von KANO beschriebene Form, deren Basalteil der Flügeldecken dunkelrot ist, ist eine Aberration, die zwischen der Stammform und ab. *anticenigris* MATSUSHITA steht.

Aromia moschata LINNÉ var. *ambrosiaca* STEVEN = *A. moschata* L. var. *orientalis* PLAVILSTSHIKOV (Verbreitung: Ostsibirien, Sachalin, Korea. Hokkaido, Honshu).

Tetropius castaneum LINNÉ = *T. castaneum gracilicorne* REITTER (Verbreitung: Ostsibirien, Korea, Sachalin, Hakkaido).

Rhopalopus ruficollis MATSUMURA ist eine Varietät von *Pronocera brevicollis* GEBLER.

Cyriocrates albopictus MATSUSHITA ist Synonym zu *C. elegans* KANO (*Melanauster elegans* KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 279, 1933). Diese Art dürfte besser in die Gattung *Cyriocrates* als in die Gattung *Melanauster* passen.

Aprophata pachyrrhynchoides MIWA et MITONO=*Doliops similis* MIWA et MITONO (Trans. Nat. Hist. Soc. Formosa XIII, 128 & 129, p. 373, 374, 1933).

Rondibilis mushensis MATSUSHITA ist synonym zu *R. horiensis* KANO (Kontyû, VI, 5-6, p. 285, 1933).

Stenostola chichibuensis KANO (Kontyû, VI, 5-6, p. 289, 1933) stimmt nach der Beschreibung mit *Stenostola japonicus* PIC überein, daher nehme ich diese Form als Synonym zu *S. japonicus* PIC an.

Unterfam. ***Prioninae***

Megopis mushensis KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 269 (1933).

Fundort: Formosa (Kyûhabon bei Musha).

Megopis (Baralipton) marginalis FABRICIUS

Cerambyx marginalis FABRICIUS, Syst. Ent. p. 169 (1775); OLIVIER, Ent. IV, 67, p. 7, 66, pl. 12, f. 57 (1775); *Aegosoma marginale* WHITE, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 27 (1853); PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III, p. 679; GAHAN, Fauna Brit. Ind. Col. I, p. 45 (1906); *Megopis (Baralipton) marginalis* LAMEERE, Ann. Soc. Eet. Belg. LIII, p. 152 (1909); KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 260 (1933)

=*Aegosoma javanica* REDTENBACHER, Reise Novara II, p. 202 (1868).

Fundort: Formosa (Horisha). Diese Art ist ebenfalls in Indochina, China, Hainan, Sumatra, Banga, Java, Borneo, Celebes und Amboina. weit verbreitet.

Priotyrannus closteroides testaceus KANO

KANO, Kontyû, VII, 3, p. 130 (1933).

Fundort: Formosa (Hoppo).

Psephactus remiger taiwanus KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 260 (1933).

Fundort: Formosa (Kyûhabon bei Musha).

Unterfam. ***Lepturinae***

Rhagium inquisitor morrisonense KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 262 (1933).

Fundort: Formosa (Berg Niitaka).

Toxotinus auripilosus KANO

KANO, l. c. p. 263 (1933).

Fundort: Formosa (Tattaka bei Musha).

Gaurotes virginea kozhevnikovi PLAVILTSHIKOV

PLAVILSTSHIKOV, Ent. Nachricht. VI, p. 59 (1932); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 72, nota (1933).

Fundort: Korea (Doryokoku-Sohyo). Diese Art kommt ebenfalls in Mandschurei vor.

Gaurotes virginea LINNÉ ab. ***violacea*** DE GEER

DE GEER, Mem. Ins. V, p. 144 (1775); MULSANT, Col. Fr. Loug. p. 241 (1839); KANO, l. c. p. 263 (1933).

Fundort: Honshu (Kamikôchi). Bisher ist diese Art nur in Europa bekannt.

Evodinus mannerheimi FALDERMANN

MOTSCHULSKY, Schrenk's Reise, II, p. 148, t. IX, f. 43 (1860); KÔNO et TAMANUKI, Dobutsu Zasshi XXXVIII, 455, p. 284 (1926); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 72 (1933).

Fundort: Sachalin. Diese Art kommt auch in Ostsibirien vor.

Allosterna elegantula KRAATZ

KRAATZ, Deutsche Ent. Zeit. XXIII, p. 105 (1879); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 73 (1933).

Fundort: Sachalin (Toyohara, Takinohara, Konuma, Horo). Diese Art ist auch in Ostsibirien vertreten.

var. ***debilis*** TAMANUKI

TAMANUKI, l. c. (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma).

Grammoptera cyanea TAMANUKI

TAMANUKI, l. c. f. 1 (1933).

Fundort: Sachalin (Fuss des Berges Suzuya).

Leptura variicornis DALMAN ab. ***nigromarginata*** TAMANUKI

TAMANUKI, l. c. p. 75 (1932).

Fundort: Sachalin (Konuma).

Leptura niitakana KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 264 (1933).

Fundort: Formosa (Tataka-ambu bei Berg Niitaka).

Strangalomorpha aenescens atricolor KANO

KANO, l. c. VII, 3, p. 130 (1933).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).

Strangalia rahoarei KANO

KANO, l. c. VI, 5-6, p. 264 (1933).

Fundort: Formosa (Keinanzan bei Rokki).

Strangalia auratopilosa piyanan KANO

Strangalia tattakana piyanan KONO, l. c. p. 267 (1933).

Fundort: Formosa (Totsuryo bei Piyanansha, Taiheizan).

Strangalia taranan KANO

KANO, l. c. p. 267 (1933).

Fundort: Formosa (Urai bei Taihoku).

Strangalia formoso-montana KANO

KANO, l. c. p. 268 (1933).

Fundort: Formosa (Numanohira, Arisan).

subsp. ***musegakii*** KANO

KANO, l. c. p. 269 (1933).

Fundort: Formosa (Niitakachûzaisho bei Hattsûkwan).

Strangalia marginale KANO

KANO, l. c. p. 269 (1933).

Fundort: Formosa (Tattaka bei Musha).

Strangalia vittatipennis PIC

PIC, Longic., IX, 1, p. 16 (1914).

Fundort: Formosa (Fainan?)

Strangalia (Strangalia) kappanzanensis KANO

KANO, l. c. p. 265 (1933).

Fundort: Formosa (Kappanzan bei Taikei).

Strangalia (Strangalina) kinoshitai KANO

KANO, l. c. p. 265 (1933).

Fundort: Honshu (Aburazaki in der Prov. Mino).

Zwei vorher erwähnte Arten wurden von KANO in die Untergattung *Typocerus*, welche bisher nur in sonorischer Provinz bekannt war, untergebracht, doch ihrer Beschreibung nach ist die generische Kennzeichung jener Arten ganz verschieden von derjeniger der Untergattung *Typocerus*. Jene Arten dürften besser in die Untertergattung *Strangalina* als in die Untergatt. *Typocerus* passen.

Ephies dilaticornis apicalis KANO

KANO, l. c. p. 270 (1933).

Fundort: Formosa (Numanohira).

Unterfam. ***Cerambycinae***

Necydalis formosanus KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 170 (1933).

Fundort: Formosa (Kyûhabon bei Musha).

Necydalis giganteus KANO

KANO, l. c. p. 271 (1933).

Fundort: Honshu (Shiratori in der Prov. Mino).

Epania watani KANO

KANO, l. c. VII, 3, p. 131 (1933).

Fundort: Formosa (Rahau bei Urai).

subsp. ***immaculata*** KANO

KANO, l. c. p. 131 (1931).

Fundort: Formosa (Rahau bei Urai).

Corennys sanguineus KANO

KANO, l. c. VI, 5-6, p. 271, t. IV, f. 2 (1933).

Fundort: Formosa (Numanohira).

Aphrodisium horishanense KANO

KANO, l. c. p. 272 (1933).

Fundort: Formosa (Baibara).

Aphrodisium yugaii KANO

KANO, l. c. p. 273 (1933).

Fundort: Formosa (Musha).

Trachylophus piyananensis KANO

KANO, l. c. p. 261 (1933).

Fundort: Formosa (Piyanansha).

Semanotus chinensis watanabei KANO

KANO, l. c. p. 273, t. IV, f. 3 (1933).

Nach der Beschreibung und Abbildung unterscheidet sich diese Form von meiner neuen Varietät, var. *latifasciatus* MATSUSHITA, durch, dass der Prothorax undeutliche Höcker hat und die langen Haare dünner stehen.

Fundort: Honshu (Kiso).

Semanotus plavilstshikovi nov. nom.

Callidium japonicum PLAVILSTSHIKOV, Ent. Blätt. XXIX. 3, p. 116 (1933).

Fundort: Hokkaido (Horobetsu), Honshu (Tokyo, Kyoto, Aomori), Kyûshu (Undzen).

ab. ***subunicolor*** PLAVILSTSHIKOV

PLAVILSTSHIKOV, l. c. p. 126 (1933).

Fundort: Hokkaido (Horobetsu), Honshu (Tokyo, Kyoto).

Callidium nigromaculatum KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6. p. 274 (1933).

Fundort: Honshu (Aoyama bei Tokyo).

Callidium coriacium PAYKULL

PAYKULL, Fauna Suec. III, p. 91 (1800); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 78 (1933).

Fundort: Sachalin (Shiritori). Diese Art ist ebenfalls in Europa und Sibirien verbreitet.

Pronocera brevicollis GEBLER var. ***daurica*** MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Bull. Moscou, XXXII, 2, p. 394 (1859); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 78 (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma). Diese Art kommt ebenfalls in Ostsibirien und Mandschurei vor.

Xylotrechus basalis unicolor KANO

KANO, Kontyû, VII, 3, p. 132 (1933).

Fundort: Formosa (Tabito, Tarokokyô bei Karenko).

Clytus orientalis KANO

KANO, l. c. p. 132 (1933).

Fundort: Formosa (Horisha).

Clytus yedoensis KANO

KANO, l. c. p. 133 (1933).

Fundort: Honshu (Tokyo).

Clytus yokoyamai KANO

KANO, l. c. VI, 5-6, p. 275 (1933).

Fundort: Honshu (Berg Takao).

Chlorophorus bifasciatus KANO

KAZO, l. c. VII, 3, p. 135 (1933).

Fundort: Honshu (Ôshima in der Prov. Idzu).

Chlorophorus boninensis KANO

KANO, l. c. p. 135 f. (1933).

Fundort: Bonin Inseln (Chichijima).

Chlorophorus herbsti faldermanni FALDERMANN

FALDERMANN, Fauna Trans. II, p. 269, t. 8, f. 3 (1837); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 79 (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma). Diese Art kommt ebenfalls in Europa und Nordkorea vor.

Chlorophorus monticola KANO

KANO, Kontyû, VII, 3, p. 136 (1933).

Fundort: Formosa (Rôdofu bei Musha).

Chlorophorus yayeyamensis KANO

KANO, l. c. p. 137 (1933).

Fundort: Loo Choo (Insel Ishigaki, Yayeyama Inseln).

Rhaphuma delicata KANO

KANO, l. c. p. 138 (1933).

Fundort: Formosa (Musha).

Aglaophis arakawae KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 375 (1933).

Fundort: Shikoku (Matsuyama).

Cleomenes auricollis KANO

KANO, l. c. p. 277, t. IV, f. 5 (1933).

Fundort: Formosa (Kyûhabon bei Musha).

Obrium gracilis PLAVILSTSHIKOV

PLAVILSTSHIKOV, Wood-boring Beetls, p. 190 (1933); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 77 (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma). Diese Art ist ebenfalls in Ostsibirien verbreitet.

Sternoplistes takasagoensis KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 278 (1933).

Fundort: Formosa (Numanohira).

Unterfam. ***Lamiinae***

Psacothea hilaris albomaculata KANO

KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 278 (1933).

Fundort: Formosa, Loo Choo (Insel Ishigaki).

Monochammus galloprovincialis OLIVIER var. ***pistor*** GERMAR

GERMAR, Mag. Ent. III, p. 242 (1818); TAMÁNUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 80 (1933). KANO, Kontyû, VI, 5-6, p. 180 (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma, Horo, Tomarikisi, Nairo). Diese Art ist auch in Europa und Sibirien verbreitet.

Ipocregyes watantakkuni KANO

KANO, Kyntyû, VI, 5-6, p. 280 (1933).

Fundort: Formosa (Kirettoi in Berg Nankotaizan).

Ipocregyes arisanus KANO

KANO, l. c. p. 282 (1933).

Fundort: Formosa (Numanohira).

Apalimna formosana KANO

KANO, l. c. p. 282 (1933).

Fundort: Formosa (Kyûhabon).

Apalimna liturata BATES ab. ***glabriventre*** KANO

KANO, l. c. p. 282 (1933).

Fundort: Hokkaido (Sapporo).

Pterolophia annulata CHEVROLAT

CHEVROLAT, Revue Zool.; VIII, p. 99 (1845); GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova XXXIV, p. 69 (1894); KANO, l. c. p. 283 (1933).

Fundort: Formosa (Taihoku). Diese Art kommt ebenfalls in China und Birma vor.

Ropica honesta PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (3) III. p. 196 (1865); KANO, l. c. p. 283 (1933).

Fundort: Formosa (Taihoku). Diese Art ist ebenfalls in Neuguinea und Ceram vertreten.

Asaperda takushaensis KANO

KANO, l. c. p. 283 (1933).

Fundort: Formosa (Takusha bei Horisha).

Sybra procera PASCOE

PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. (2) V, p. 50 (1859); GAHAN, Ann. Mus. Civ. Genova, XXXIV, p. 78 (1895); KANO, l. c. p. 284 (1933).

=*cylindrica* PASCOE, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 504 (1888).

Fundort: Formosa (Baibara bei Horisha). Diese Art ist ebenfalls in Ceylon, Birma und E. Indien verbreitet.

Xylorrhyza adusta WIEDEMAN

WIEDEMANN, Zool. Mag. I, 3, p. 182 (1819); KANO, l. c. p. 284 (1933).

=*venosa* CASTELNAU, Hist. Nat. Col. II, p. 476 (1840).

Fundort: Formosa (Funkiko). Diese Art ist ebenfalls in Indien, Birma, und Malakka weit verbreitet.

Acanthocinus gundaiensis KANO

KANO, l. c. p. 285 (1933).

Fundort: Formosa (Gundaisha bei Berg Niitaka).

Clytosemia kuwayamana KANO

KANO, l. c. p. 286 (1933).

Fundort: Hokkaido (Sapporo).

Agapanthia melanolopha japonica KANO

KANO, l. c. p. 286 (1933).

Fundort: Honshu (Kusatsu in der Prov. Kôzuke, Berg Akagi).

Cagoshima sanguinolenta THOMS. var. ***oshimaensis*** KANO

KANO, l. c. p. 287 (1933).

Fundort: Insel Ôshima in der Prov. Izu.

Serixia testaceicollis KANO

KANO, l. c. p. 287 (1933).

Fundort: Formosa (Urai bei Taihoku).

Serixia botelensis KANO

KANO, l. c. p. 288 (1933).

Fundort: Formosa (Kôtôsho).

Saperda balsamifera MOTSCHULSKY

MOTSCHULSKY, Schrenk's Reise, II, p. 151 (1860); TAMANUKI, Ins. Matsum. VIII, 2, p. 82 (1933).

Fundort: Sachalin (Konuma). Diese Art kommt ebenfalls in Sibirien, Nordkorea und Mandshurei vor.

Glenea hachijonis MATSUMURA et MATSUSHITA.

MATSUMURA et MATSUSHITA, Ins. Matsum. VII, 3, p. 110. (1933).

Fundort: Insel Hachijo.

Glenea pulchella THOMSON

THOMSON, Classif. Ceramb. p. 58 (1860); KANO, Kontyû, VI, 5-6 p. 288 (1933).

Fundort: Formosa (Horisha). Diese Art ist ebenfalls in Indien und Birma vertreten.

Oberea nigriceps WHITE

WHITE, Ann. Mag. Nat. Hist. XIV, p. 425 (1844); KANO, l. c. p. 289 (1933).

Fundort: Formosa (Musha, Urai, Rengechi, Hori). Diese Art ist ebenfalls in Hong Kong und China verbreitet.

Stenostola unicolor KANO

KANO, l. c. p. 290 (1933).

Fundort: Honshu (Kamikôchi).

Stenostola konoi KANO

KANO, l. c. VII, 3, p. 140 (1933).

Fundort: Hokkaido (Berg Moiwa bei Sapporo).

Chreonoma fortunei flavicornis KANO

KANO, l. c. VI, 5-6, p. 291 (1933).

Fundort: Formosa (Urai bei Taihoku).

Erklärung der Tafeln

Taf. I.

1. *Megopis buckleyi formosana* MATSUSHITA (n. subsp.) ♀ × $\frac{1}{1}$
2. *Megopis sauteri* LAMEERE ♂ × $\frac{1}{1}$
3. *Kamuia* (n. gen.) *bimaculata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × $2\frac{2}{3}$
4. *Strangalia horishana* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $1\frac{1}{5}$
5. *Strangalia auratopilosa* MATSUSHITA ♀ × $1\frac{4}{5}$
6. *Leptura formosana* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $1\frac{5}{7}$
7. *Strangalia koyaensis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $2\frac{1}{3}$
8. *Microrhabdium jozanense* MATSUSHITA (n. sp) ♀ × 2
9. *Etorofus* (n. gen.) *variicornis* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $1\frac{2}{9}$
10. *Strangalia latipennis* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $1\frac{2}{9}$
11. *Strangalia ohbayashii* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × $1\frac{5}{6}$
12. *Pseudopidonia 4-maculata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × $2\frac{3}{4}$
13. *Stenhomalus taiwanus* MATSUSHITA (n. sp.) × $8\frac{1}{3}$
14. *Stenhomalus baibarensis* (n. sp.) ♂ × $5\frac{4}{9}$

Taf. II.

1. *Xylotrechus generosus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × 2
2. *Chlorophorus taiwanus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × 2
3. *Rhaphuma baibarae* MATSUSHITA ♂ × 2
4. *Pidonia signata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × $2\frac{3}{5}$
5. *Chlorophorus dubius* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × 2
6. *Perissus niijimai* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × 2
7. *Asemum striatum japonicum* MATSUSHITA (n. subsp.) ♀ × 2
8. *Ceresium sakaiense* MATSUSHITA ♀ × $2\frac{1}{4}$
9. *Pseudopidonia rufoscutellata* MATSUSHITA ♀ × $1\frac{3}{5}$
10. *Clytus lautus* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $2\frac{1}{2}$
11. *Clytus sachalinensis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × 2
12. *Lautitia* (n. gen.) *elegantula* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $\frac{1}{1}$
13. *Zegriades maculicollis* MATSUSHITA (n. sp) ♀ × 2
14. *Mallambyx fasciatus* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $\frac{1}{1}$
15. a. *Neosalpinia* (n. gen.) *lepturoides* MATSUSHITA ♂ × $3\frac{10}{15}$
    b. Der Kopf von *Neosalpinia lepturoides* MATSUSHITA

Taf. III.

1. a. *Molorchus simplexus* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ × $6\frac{2}{3}$
   b. Der Hintertarsus von *Molorchus simplexus* MATSUSHITA
2. a. *Microdebilissa testacea* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ × 6

b. Der Hintertarsus von *Microdebilissa testacea* MATSUSHITA

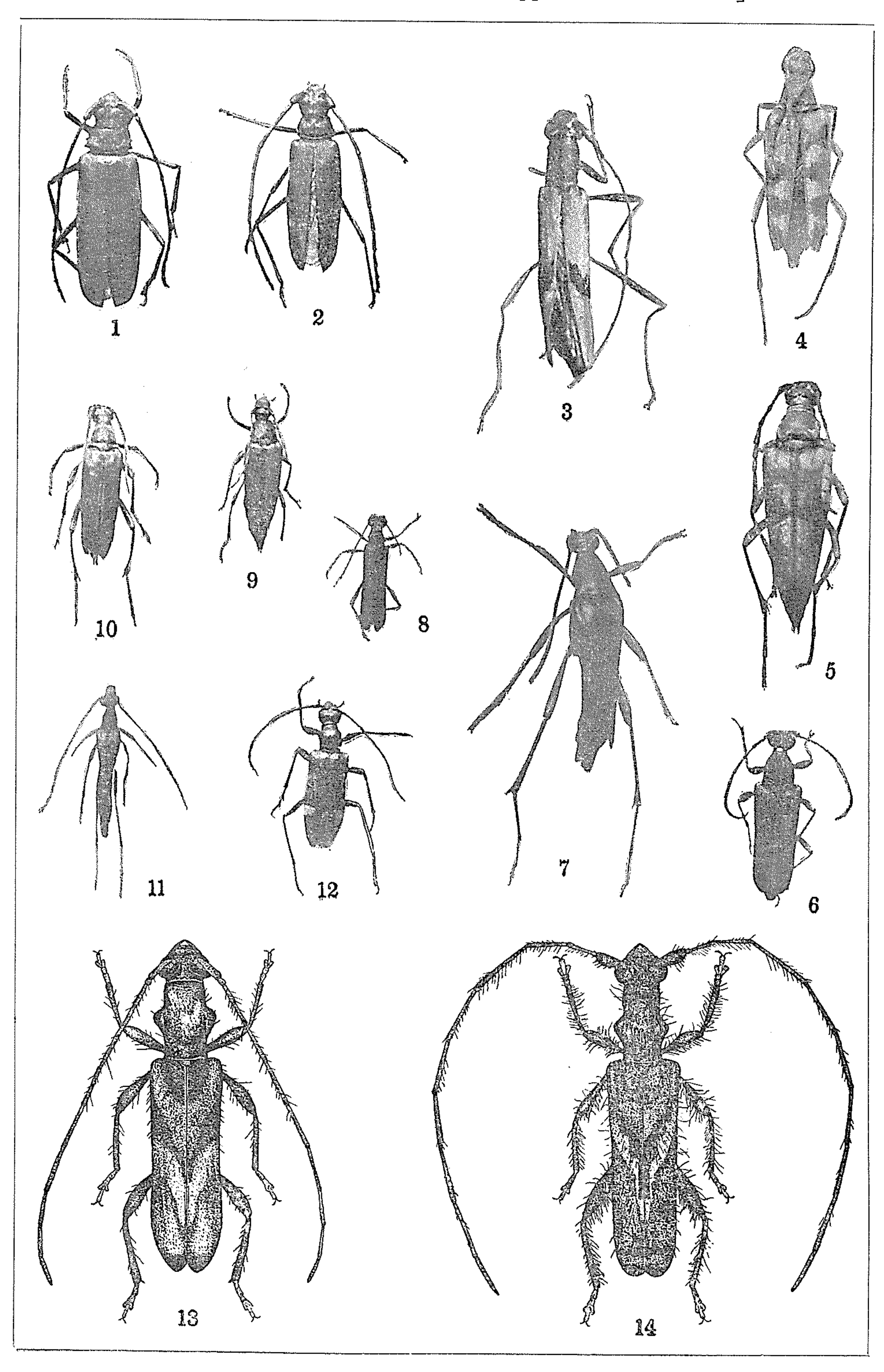
3. a. *Paraopsimus* (n. gen.) *orientalis* MATSUSHITA ♀ $\times 5\frac{1}{3}$
   b. Der Kopf von *Paraopsimus orientalis* MATSUSHITA
4. *Aethalodes formosanus* KRIESCHE ♀ $\times \frac{1}{1}$
5. *Neopraolia* (n. gen.) *delicata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{4}{5}$
6. *Dorcaschema biocellatus* SCHWARZER ♂ $\times 1\frac{4}{5}$
7. *Glenea stolata* MATSUMURA et MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{2}$
8. *Niijimaia* (n. gen.) *bifasciana* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 9$

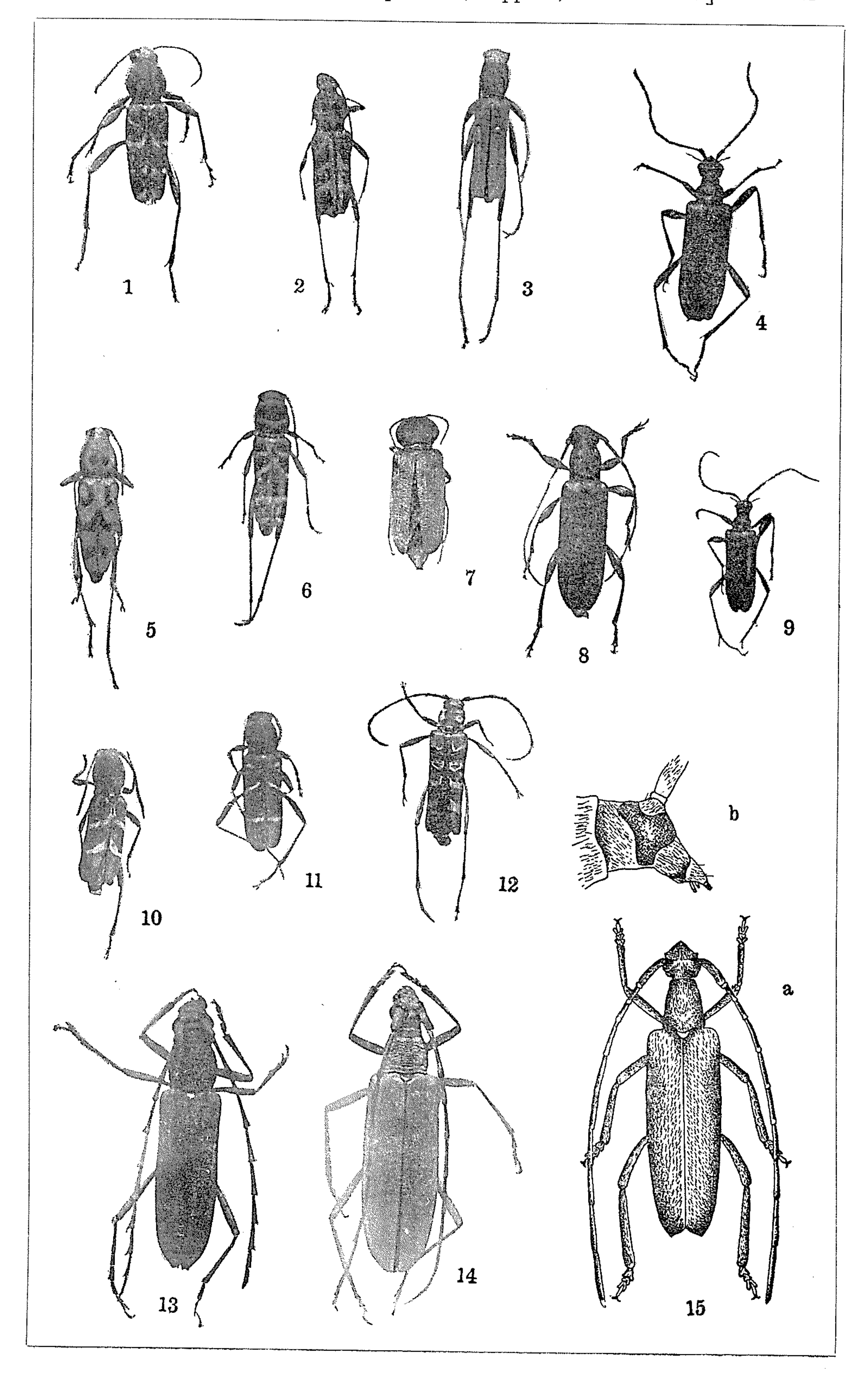
Taf. IV.

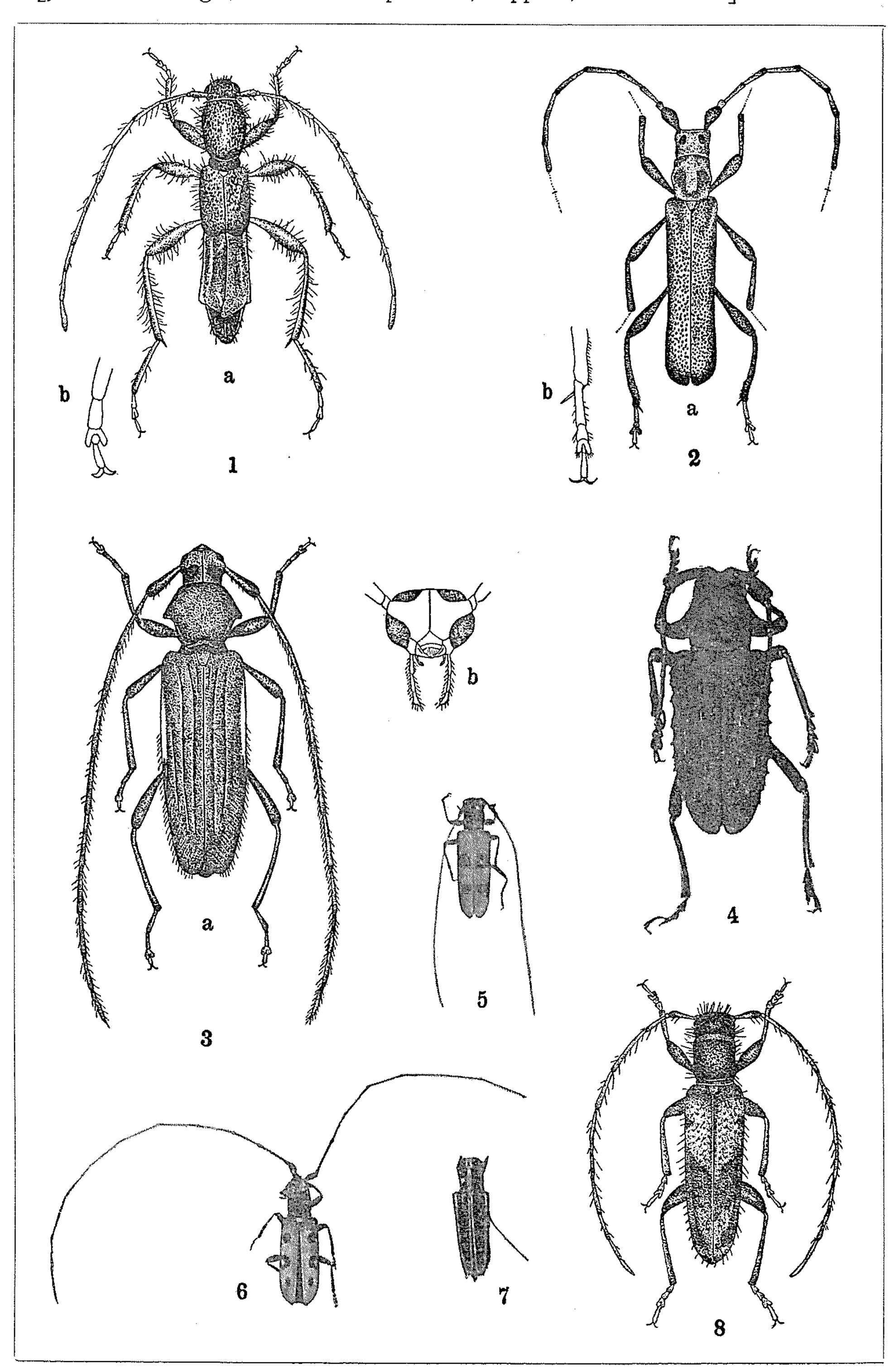
1. *Cyriocrates horsfieldi tonkinensis* KRIESCHE ♀ $\times \frac{1}{1}$
2. *Cyriocrates albopictus* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ $\times \frac{1}{1}$
3. *Dihammus maculihumerus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{3}{8}$
4. *Paraphidola* (n. gen.) *fuscoflava* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{1}{2}$
5. *Kamikiria* (n. gen.) *plagiata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{3}$
6. *Jezohammus* (n. gen.) *nubilus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{2}{3}$
7. *Exocentrus galloisi* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{2}{3}$
8. *Doius* (n. gen.) *meridianus* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ $\times 2$
9. *Ostedes subfasciata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2$
10. *Cycos rugosus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{5}$
11. *Rhodopis okinawensis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times \frac{1}{1}$

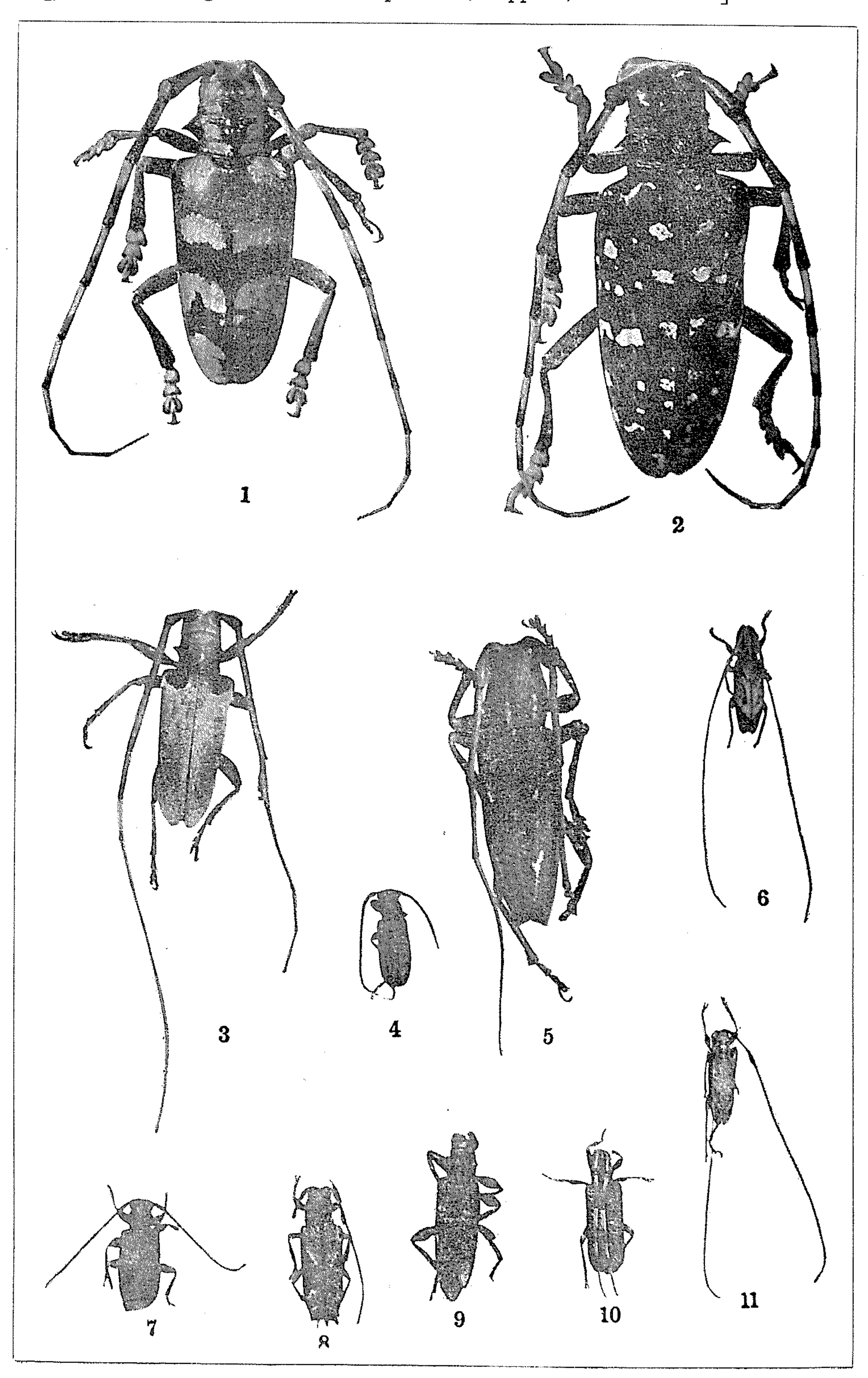
Taf. V.

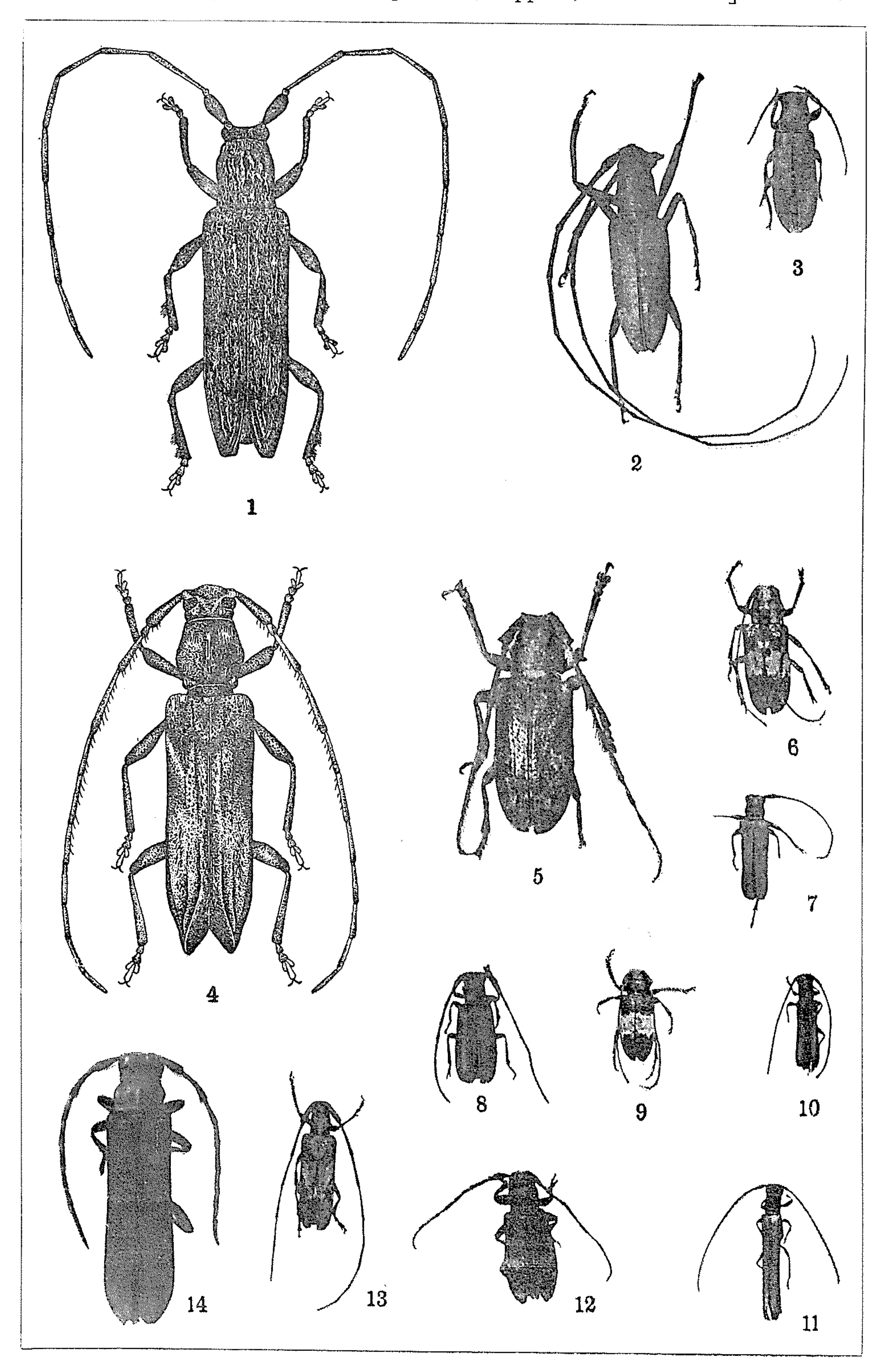
1. *Sydonia costata* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 4\frac{7}{11}$
2. *Psacothea teneburosa* MATSUSHITA (n. sp) ♂ $\times 1\frac{1}{3}$
3. *Eupogonius rufipennis* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ $\times 2\frac{5}{8}$
4. *Doius* (n. gen.) *rufescens* MATSUSHITA (n. sp.) ♀ $\times 6\frac{1}{2}$
5. *Mesoereis* (n. gen.) *obscurus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{1}{5}$
6. *Mesoereis* (n. gen.) *koshunensis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times \frac{1}{1}$
7. *Cagosima jezoana* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times \frac{1}{1}$
8. *Penthides* (n. gen.) *flavus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{3}{7}$
9. *Desisa takasagoana* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{6}$
10. *Oberea signaticornis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{6}$
11. *Oberea taiwana* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 1\frac{1}{4}$
12. *Pterolophia subangusta* MATSUSHITA (n. sp) ♂ $\times 2\frac{1}{9}$
13. *Orsidis bimaculatus* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times \frac{1}{1}$
14. *Linda annulicornis* MATSUSHITA (n. sp.) ♂ $\times 2\frac{1}{2}$


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
b
a
13
14
15


a
b
1
b
a
2
b
a
3
4
5
6
7
8


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14